

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1966/67

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER

1966/67

Inhaltsverzeichnis

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:		
Geschichte der Universität	3	
Ehrensensoren und Ehrenbürger	5	
Zeittafel	6	
Akademische Verwaltung	7	
Großer Rat und Kuratorium	9	
Studentenschaft	11	
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen	11	
Lehrkörper:		
Rechtswissenschaftliche Fakultät	16	
Medizinische Fakultät	18	
Philosophische Fakultät	26	
Naturwissenschaftliche Fakultät	35	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	44	
Außerhalb der Fakultäten	48	
Universitätsinstitute:		
Rechtswissenschaftliche Fakultät	49	
Medizinische Fakultät	50	
Philosophische Fakultät	54	
Naturwissenschaftliche Fakultät	57	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	61	
Außerhalb der Fakultäten	64	
Büchereien und Archive	64	
Prüfungsämter und Ausschüsse	66	
Verzeichnis der Vorlesungen:		
Rechtswissenschaftliche Fakultät	69	
Medizinische Fakultät	72	
Philosophische Fakultät	88	
Naturwissenschaftliche Fakultät	107	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	125	
Vorlesungen und Kurse außerhalb der Fakultäten	132	
Personen- und Vorlesungsverzeichnis		
der Abteilung für Erziehungswissenschaften	134	
Verwaltungsausschuß	134	
Lehrkörper	184	
Institute	141	
Verzeichnis der Vorlesungen	144	
Mitteilungen für Studenten		169
Übersicht über die Zahl der Studierenden im Sommersemester 1966	186	
Namensverzeichnis		187
(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)		

GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

In den Annalen der Stadtgeschichte Frankfurts finden sich seit fünf Jahrhunderten Versuche zur Errichtung einer universitas litterarum. Besonders das letzte Jahrhundert war reich an solchen Ansätzen von der Großherzoglichen medizinisch-chirurgischen Lehranstalt Dalbergs bis zur Anregung des Jahres 1868, die Marburger Universität nach Frankfurt am Main zu verlegen oder hier eine neue Universität zu begründen.

In der Zwischenzeit wurden durch die Frankfurter Bürgerschaft, insbesondere zu Beginn des letzten Jahrhunderts, zahlreiche Stiftungen, Vereinigungen und Gesellschaften ins Leben gerufen, die den kulturellen, wissenschaftlichen Interessen und Bestrebungen der Bürgerschaft gewidmet waren: Polytechnische Gesellschaft (1816), Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), Physikalischer Verein (1824), Städel'sches Kunstinstitut (1815), Rothschild-Bibliothek und Freies Deutsches Hochstift (1859, das 1863 das Goethehaus erwarb). Später kamen hinzu die Georg-Speyer-Stiftung, Carolinum und im Jahre 1901 die von Wilhelm Merton gegründete Handelshochschule. Diese Stiftungen und Gesellschaften haben nach damaligen Maßstäben große, modern ausgestattete wissenschaftliche und Forschungsinstitute errichtet und sie unterhalten. An verschiedene dieser Institute wurden namhafte Dozenten berufen, die neben der Forschungsarbeit auch regelmäßig Vorlesungen und Vorträge für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten. Zugleich entstand eine enge Verbindung zwischen einem Teil dieser Institute, insbesondere den naturwissenschaftlichen und medizinischen, und der damals aufstrebenden Industrie und technischen Wirtschaft Frankfurts.

Daß die mannigfachen in Frankfurt vorhandenen wissenschaftlichen Bestrebungen, eine Universität zu errichten, zusammengefaßt wurden, war das Verdienst des großen Oberbürgermeisters dieser Stadt, Dr. Adickes, der von 1891 bis 1912 hier gewirkt hat. Ihn leitete der Gedanke, der Stadt, die 1866 ihre Selbständigkeit als Freie Stadt verloren hatte und seitdem politisch und wirtschaftlich schwere Einbußen erleiden mußte, durch einen wissenschaftlichen Mittelpunkt neue Bedeutung und Anziehungskraft zu verleihen. In den Dienst dieses Planes stellten sich eine große Zahl Frankfurter Bürger, vor allem Wilhelm Merton, Gebr. Jügel u. a. Große Stiftungsmittel wurden aufgebracht und die vorhandenen, bereits traditionsreichen, wissenschaftlichen Institutionen Frankfurts schlossen sich zur Verwirklichung des Universitätsplanes zusammen. Am 28. September 1912 kam der Gründungsvertrag der Universität zwischen der Stadt, den Stiftern und den genannten Gesellschaften zustande, und am 10. Juni 1914 wurde die Errichtung einer Universität in Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Der lebendige Gedanke dabei war die Errichtung einer freien, nur von den Ideen ihrer Stifter getragenen Universität. Obwohl Frankfurt 1866 preußisch geworden war, trugen sowohl die erste Verfassung der Universität vom Jahre 1914 als auch die zweite von der Universität im Einvernehmen mit der Preußischen Regierung im Jahre 1923 aufgestellte Verfassung unverkennbar viele Merkmale einer freien Universität. Sie unterschied sich von den übrigen preußischen Hochschulen dadurch, daß zu ihrer Begründung keinerlei staatliche Mittel in Anspruch genommen wurden, daß vielmehr ein freier Bürgersinn Träger der Universität war. In ihrer Verfassung kam die Eigenart darin zum Ausdruck, daß ihre Finanzverwaltung in die Hände eines Großen Rats und eines Kurato-

riums gelegt wurde, während die staatliche Vertretung, die an den übrigen preußischen Universitäten dem Kurator zukam, dem Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau übertragen wurde. Ihre Besonderheit war weiter dadurch hervorgehoben, daß die Universität die Pflege der Aufgaben einer Handelshochschule in einer besonderen Fakultät, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen, übernommen hat.

Als die Universität zum Wintersemester 1914/15 eröffnet wurde, war der erste Weltkrieg ausgebrochen, und dementsprechend wurde ihre weitere Geschichte durch schwere Schicksale bedingt. Die Inflation ließ das Stiftungsvermögen zusammenschrumpfen, das die Kosten nicht mehr zu decken vermochte. Seit 1923 teilen sich der Staat und die Stadt Frankfurt in das jeweilige Defizit.

Zu dieser Zeit wurde an die Universität Frankfurt auf Grund einer Empfehlung des Preußischen Finanzministers und der Initiative von Prof. Dr. Sinzheimer zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Diese wurde schon 1921 eröffnet, bestand bis 1933 und wurde 1947 erneut ins Leben gerufen. Die Akademie der Arbeit und die Universität arbeiten im besten Einvernehmen zusammen.

Nach Beendigung der Inflation, mit einer fortschreitenden wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, entwickelte sich auch die Universität Frankfurt schnell vorwärts. Auch diesmal kamen zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger und aus der Frankfurter Wirtschaft zu Hilfe. In den Jahren 1928, 1929 und 1930 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle wurden mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche neuzeitlich ausgerüstete Institute; manche von ihnen wurden hier, entsprechend dem fortschrittlichen Geist der Universität, zum ersten Male oder überhaupt nur hier errichtet. In der traditionellen Frankfurter geistigen Gesinnung ihrer Stifter wurzelnd, knüpfte die Universität enge Verbindungen mit der Wissenschaft und Forschung des Auslandes an.

Die politische Umwälzung des Jahres 1933 bereitete der verhältnismäßig kurzen Zeit ruhiger Entwicklung ein jähes Ende. Eine beträchtliche Zahl von Professoren und Dozenten wurde zwangsweise ausgeschieden oder emigrierte in das Ausland. Die Einführung des Führerprinzips brachte einschneidende Beschränkung der Rechte von Senat und Fakultäten. Der Einfluß der Stifter wurde durch Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung erheblich eingeschränkt. 1934 stand die Universität Frankfurt nach dem Beschluß der damaligen Regierung unmittelbar vor der Schließung. Durch einmütigen Widerstand der Universitätsbehörden, der Stadtverwaltung, der öffentlichen und wirtschaftlichen Kreise Frankfurts gelang es, diesen verhängnisvollen Schicksalsschlag abzuwehren.

Die Bombenangriffe des zweiten Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität schwere Zerstörungen an. Eine Reihe Institute wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Bibliotheken und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 wurde zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main ein Vertrag geschlossen, in dem die Beteiligten sich verpflichteten, den für den laufenden Unterrichts- und Forschungsbetrieb, den Wiederaufbau und die Erweiterung der Universität erforderlichen Finanzbedarf je zur Hälfte zu tragen. Neben der Stadt Frankfurt am Main, dem Lehrkörper und den Stif-

tern ist nunmehr auf Grund der im Zusammenhang mit dem Vertrag erfolgten Satzungsänderung auch das Land Hessen im Großen Rat und Kuratorium der Universität vertreten.

Im Mai 1960 wurde durch Gesetz an der Universität eine Hochschule für Erziehung errichtet, die dem Studium für das Lehramt an Volks- und Mittelschulen gewidmet ist. Sie wurde im Mai 1961 eröffnet. Durch das Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen erhielt sie ab 1. 6. 1966 die Bezeichnung Abteilung für Erziehungswissenschaften.

Seit 1932, dem 100. Todestag des Dichters, trägt die Universität den Namen Johann Wolfgang Goethes, des Sohnes ihrer Stadt. Ihre Angehörigen sind sich dieser besonderen Verpflichtung bewußt und bestrebt, den freiheitlichen Geist, der seit je die Stadt beseelte, in Forschung und Lehre wirken zu lassen.

Am 10. Juni 1964 feierte die Universität mit einem akademischen Festakt ihr 50jähriges Jubiläum. Außerdem fanden Gedenkfeiern und Fakultätsveranstaltungen statt.

EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York, N. Y.

Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald, Frankfurt a. M.

Dr. iur., Dr. med. dent. e. h. Alfred Lotichius, Frankfurt a. M.

Stadtkämmerer i. R. Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München

em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München,

Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat. h. c. Georg Hohmann, Bergen/Oberbayern.

Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.

Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.

Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)

Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel

Oberpräsident a. D. Theodor Steltzer, Ascona

Oberstadtdirektor i. R. Dr.-Ing. e. h. Erich Walter Lotz, Braunschweig

Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg

Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v. d. H.

Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Heinrich Troeger, Frankfurt a. M.

Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.

Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.

Alan M. Strock, New York, N. Y.

Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.

Generaldirektor, Friedrich Sperrl, Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.

Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Krefeld

Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl Rasor, Frankfurt a. M.

Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.

Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.

Zeittafel

Beginn des Wintersemesters 1966/67	15. Oktober 1966
Vorlesungsbeginn	31. Oktober 1966
Beginn der Vorlesungen für Anfänger	14. November 1966
(s. Ankünd. an den Fakultätsbrettern)	
Vorlesungsschluß	28. Februar 1967
Ende des Wintersemesters 1966/67	15. März 1967

Einreichung von Anmeldungen zum Studium im Wintersemester 1966/67:

- a) für Fachgebiete mit Arbeitsplatzbeschränkung (s. S. 177) 31. August 1966
- b) für Fachgebiete ohne Arbeitsplatzbeschränkung:
 - Rechtswissenschaftl. Fakultät 31. Oktober 1966
 - Philosophische Fakultät 30. September 1966
 - Naturwissenschaftliche Fakultät 30. September 1966
 - Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät 30. September 1966
 - Abteilung für Erziehungswissenschaften 30. September 1966

Immatrikulation

(Neu- und Wiedereinschreibungen)	17. Oktober bis
Belegen von Vorlesungen	11. November 1966
Vorlage von Urlaubsgesuchen	(für 1. Semester
Vorlage von Gasthöreranträgen	bis 25. November 1966)

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Wintersemester 1966/67):
 für Neuanträge 1. bis 18. November 1966

Testatpflicht besteht nur noch für die Medizinische Fakultät.

Exmatrikel in den beiden letzten Vorlesungswochen und zwei Wochen vor Immatrikulationsbeginn.

Feierliche Immatrikulation siehe besond. Ankündigung

Weihnachtsferien:

letzter Vorlesungstag	21. Dezember 1966
Wiederbeginn der Vorlesungen	3. Januar 1967

Vorlesungsfreier Tag:

16. November 1966 Buß- und Betttag

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 77 06 41
 bei Durchwahl 770 64 – anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)

AKADEMISCHE VERWALTUNG

REKTOR

Prof. Dr. phil. Walter R ü e g g

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 10–11 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, Hausapparate 22 31 und 22 32.

PROREKTOR

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Franz

Sprechstunde: Donnerstag 11–12 Uhr, Anmeldung im Rektorat,
Hausapparate 22 36 und 22 37.

KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

Die Honorarprofessoren: Birck, Frenzel, Hoernigk.

Die außerplanmäßigen Professoren: Adebahr, Behrens, Fischer, J., Freise,

Fritz, Haag, Hanke, Hartwig, Heller, Herzog, R., Jäger, Janecke,

Kulenkampff, Kullmer, Leiber, Leonhardi, Lieb, Lissner, Lötschert, Luff,

Merkel, Müser, Rahn, Ried, A., Ried, W., Rietschel, Rosenstock, Schlerath,

Schneider, R., Schöffling, Schütze, Smolla, Stauder, Westermann, Wilhelm.

Die Privatdozenten: Beutler, Böhle, Bücken, Contzen, Dellweg, Determann,

Dilcher, Ditschuneit, van Eß, Fischer, O., Helm, Hirsch, Hoffmann-Erbrecht,

Hojer, Hübner, Jaenicke, R., Jaksch, Kasten, Kienle, König, Kohlenbach,

Kootz, Kretschmann, Lotz, Martini, May, Müller, H. J. Parlasca, Radnoti-

Alföldi, Seubert, Söllner, Stock, Vonderschmitt, Wilk.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Medizinischen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahlsenatoren:

Prof. Dr. G. Jaenicke, Prof. Dr. Wacker, Prof. Dr. Kraft, Prof. Dr. Köthe,

Prof. Dr. Moxter, Prof. Dr. Westermann, Prof. Dr. Müser.

Der Universitätsrat

Bis zum Inkrafttreten der neuen Satzung werden der Kurator, der Vor-
sitzende und ein Vertreter des Rats der Abt. für Erziehungswissenschaften
sowie Vertreter der Studentenschaft mit beratender Stimme zugezogen.

DEKANE

- Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Friedrich Geerds
Sprechstd.: Di 12.30–13.15 Uhr, Zimmer 134, Hausapparat 2301, evtl. 2201
Prodekan: Prof. Dr. iur. Rudolf Wiethölter
- Medizinische Fakultät: Prof.-Dr. med. Otto Käser
Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr im Medizinischen Dekanat, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41, Hausapp. 6010 und 2202
Prodekan: Prof. Dr. med. Wolfgang Rotter
- Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Werner Thomas
Sprechstunden: Di Fr 10–11 Uhr, Zimmer 145, Hausapparat 2303
Prodekan: Prof. Dr. phil. Franz Walter Müller
- Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. Joachim Stauff
Sprechstunden: Do 10–12 Uhr, Zimmer 141, Hausapparat 2304
Prodekan: Prof. Dr. phil. Herbert Staudé
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:
Prof. Dr. rer. pol. Helmut Meinhold
Sprechstunde: Di 10–11, Zimmer 139,
Hausapparat 2305
Prodekan: Prof. Dr. oec. Paul Riebel

UNIVERSITÄTSRAT

N. N.

REKTORAT

- Mertonstraße 17/25, Erdgeschoß, Hausapparate 2230–2237,
Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr.
- Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Hans Knußmann,
Hausapparat 2230, nach Dienstschluß 2229.
- Juristischer Sachberater: Assessor Walter Weise, Zimmer 40, HA 2239.
- Sekretariat, Mertonstraße 17/25, Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr,
Sa geschlossen
- Verwaltungs-Amtmann Albert Reichhart, Zimmer 44, Hausapparat 2290
- Zimmer 45:
- | | |
|--|-------------------|
| Schalter 1 für die Buchstaben A–D | Hausapparat 32 91 |
| Schalter 2 für die Buchstaben E–Hen | Hausapparat 32 92 |
| Schalter 3 für die Buchstaben Hep–K | Hausapparat 32 93 |
| Schalter 4 für die Buchstaben L–P | Hausapparat 32 94 |
| Schalter 5 für die Buchstaben Qu–Schrz | Hausapparat 32 95 |
| Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z | Hausapparat 32 96 |

Dekane

- Rechtswissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 134,
Hausapparat 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, Hausapp. 2202 u. 6010 –
Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr
- Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146,
Hausapp. 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143,
Hausapparate 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

- e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,
Zimmer 137 u. 140, HA 2205 u. 3505 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr

AKADEMISCHE PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE

Senatsbeauftragter: Prof. Dr. Walter R ü e g g
Pressereferentin: Dr. Dagny W a s m u n d, Zimmer 407, HA 2531

GROSSER RAT

Oberbürgermeister Prof. Dr. Br u n d e r t (Vorsitzender)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst S c h ü t t e
Hessischer Minister der Finanzen Albert O s s w a l d
Landtagsabgeordnete Ruth H o r n
Landtagsabgeordnete Dr. Hanna W a l z
Landtagsabgeordneter Stadtrat Rudi S c h m i t t
N. N.
Stadtrat Willy C o r d t
Stadtverordneter Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen M o o g
Stadtverordneter Friedrich S a c k e n h e i m
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin G l o g e r
Casimir Johannes Prinz zu S a y n - W i t t g e n s t e i n - B e r l e b u r g
Dr.-Ing. Hellmut L e y
Dr. med. Otto W. L ü r m a n n
Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl R a s o r
Prof. Dr. Max F l e s c h - T h e b e s i u s
Dr. phil., Dr.-Ing. e. h. Karl S t e i m e l
Stadtrat Dr. Karl v o m R a t h
Dr., Dr. iur. h. c. August O s w a l t
Prof. Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c.
Karl W i n n a c k e r
Der Rektor
Der Prorektor
Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät*
Der Dekan der Medizinischen Fakultät*
Der Dekan der Philosophischen Fakultät*
Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät*
Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät*
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz N e u m a r k *
Der Kurator*

* mit beratender Stimme

KURATORIUM

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi B r u n d e r t (Vorsitzender)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst S c h ü t t e
Hessischer Minister der Finanzen Albert O s s w a l d
Landtagsabgeordnete Ruth H o r n
N. N.
Stadtverordneter Friedrich S a c k e n h e i m
Dr., Dr. iur. h. c. August O s w a l t

Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger

Der Rektor

Der Prorektor

Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz Neumark

Der Kurator*

Vertreter des Personalrates*

* mit beratender Stimme

KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, Hausapparat 2241

Kurator: Achaz von Thümen

Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg Strobel

Sprechstunden: Mo-Fr 9-12 Uhr, Hausapparate 2241-2243

Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Erich Leonhardt, Hausapparat 2244,
nach Dienstschluß: 57 38 90.

Universitätskasse

Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M.: 23 57.

Verkehrszeit: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Sa geschlossen.

Kassenleiter: Verwaltungs-Amtmann Willi Baldering, Zimmer 43,

HA 2271. Kasse: Zimmer 35, HA 3546. Buchhaltung: Zimmer 35, HA 3271.

Gehalts- u. Lohnbuchhaltung: Zimmer 42, HA 3544, Sprechstd.: Mo Mi Fr
8-12 Uhr.

Universitäts-Bauamt

Gräfstraße 76, Erdgeschoß, HA 2251

Leiter: Architekt Dipl.-Ing. Heinrich Nitschke

Hausverwaltung

Mertonstraße 17-25, Zimmer 2, HA 3200 und 2200.

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT

Vorsitzender: Bibliotheks-Amtmann Helmuth Sieling, HA 2364 u. 3298
Sprechstunde: n. Vereinb., Senckenberganlage 27, Zimmer 107

BILDSTELLE DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Mertonstraße 17/25, HA 2111

(z. Z. im Keller des Hauptgebäudes)

COLLEGIUM MUSICUM DER JOHANN WOLFGANG GOETHE- UNIVERSITÄT - AKADEMISCHES ORCHESTER

Leitung: Kustos Peter Cahn.

Einstudierung und Konzertaufführungen von Meisterwerken der Musikkultur.
Die Teilnahme steht musikalisch ausreichend geschulten Studierenden aller
Fakultäten offen. Probenzeit: Mo 19-21 Uhr in der Aula der Universität (siehe
auch Übung Nr. 3122/3120). Auskunft im Musikwissenschaftlichen Institut,
Senckenberganlage 24.

STUDENTENSCHAFT

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. iur. Siegfried Peters

stellv. Vorsitzender: stud. rer. pol. Peter-Ingo Mees

stellv. Vorsitzender: stud. phil. Karin Rausch

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13-16, HA 3180-3183
und Tel. 777575, Sprechstunden: Mo bis Fr 10-13 Uhr (in den Ferien
10-12 Uhr), Zimmer 13: Sprechst. der Referenten s. besond. Anschlag.

Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses.

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. phil. Claus Ringel

Vizepräsident und Wahlleiter: stud. nat. Rolf Kurth

Vizepräsident: stud. med. Richard Löblich

FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische
Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Arbeitsstunden des Chores
s. Anschlagtafeln im Univ.-Hauptgebäude und im Studentenhaus. Leiter des
Chores: Joachim Martini. Auskunft: Allg. Studentenausschuß, Studentenhaus,
Zimmer 13.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Sprechst. n. telef. Anmeldg. (HA 2101) im Mineralogischen Institut, Sencken-
berganlage 30.

Stellvertreter: Prof. Dr. Krücke.

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,
Tel. Bad Godesberg 7 68 11.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wilhelm Halbsguth (federführend). Sprechstunde: Do 12-13 Uhr,
Botanisches Institut, Siesmayerstraße 70

Prof. Dr. Iring Fetscher. Sprechstunden: Di 16-18 Uhr, Seminar für die
Wissenschaft von der Politik, Gräfstraße 39

Prof. Dr. Wolfgang Franz. Sprechstunde: Di 11.15-12 Uhr, Mathematisches
Seminar, Robert-Mayer-Straße 6-8, II. Stock

Prof. Dr. Georg Süßmann. Sprechstunde: Di 11-12 Uhr, Institut für
Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,
Tel. Bad Godesberg 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertretér der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Stellvertreter: Prof. Dr. Karl Banse

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Caspar Kulenkampff

Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst-August Behrens

Geschäftsstelle: Rektorat, HA 2234, Postscheckkonto: Frankfurt a.M., 139104

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,
Tel. Hamburg 34 83 24.

FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Peter (Rechtswissenschaftliche Fakultät),

Prof. Dr. Greven (Medizinische Fakultät),

Prof. Dr. Karow (Philosophische Fakultät),

Prof. Dr. Giersberg (Naturwissenschaftliche Fakultät),

Prof. Dr. van Klaveren (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät),

Prof. Dr. Ellwein (Abteilg. für Erziehungswissenschaften),

Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks,

and. chem. Rainer Flöhl,

stud. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg.

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellvertreter und Vorsitzender des Stipendienausschusses:

Prof. Dr. Taubmann

Hauptamtlicher Betreuer: Hans-Karl Trouillier

Geschäftsstelle: Mertonstraße 17, Zimmer 66-68, HA 2306. — Sprechstunden:
Mo-Fr 9-12 Uhr u. n. Verabr. Örtliche Verbindungsstelle zum Deutschen
Akademischen Austauschdienst, Bad Godesberg. Beratung und Betreuung der
ausländischen Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Aus-
länder in jedem Semester. Ferienkurse für Ausländer vom 1.-26.8.1967. Aus-
künfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im Ausland. Stipendien-
und Austauschangelegenheiten. Koordinationsstelle für Ausländerbetreuung.
Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs. Gesellige und gesell-
schaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Studenten der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

1.-26. August 1967

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Programm: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik,
Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger. Vorlesungen
über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie
Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und
Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen. Gelegen-
heit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse. Kurs-
gebühr DM 120,- ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch
in den Studentenheimen der Universität für ca. DM 75,- monatlich.
Anmeldung bei der Akademischen Auslandsstelle, Mertonstraße 17.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung).

Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bewilligungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

Vorstand:

Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M. (Vorsitzender)
Der Rektor (stellv. Vorsitzender)
Der Kurator
Karl-August Klinge (Schatzmeister),
Vorstandsmitglied der Frankfurter Bank
Rechtsanwalt Heinz Scherf (Schriftführer) Vorstandsmitglied der
DEGUSSA
Johann Philipp Freiherr von Bethmann,
pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann
Leopold W. Bröcker, Präsident der Landeszentralbank in Hessen
Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn
Kurt Heide, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführer:

Dr. K. Schröter
6 Frankfurt 1, Mainkai 43 (DEGUSSA), Tel. 218/23 67 von 8.30 bis 12 Uhr.

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: N. N.
Sprechstunden der Vertrauensstudenten:
Mo bis Fr 12–14 Uhr, Studentenhaus Jügelstraße 1, Zimmer 31
Sekretariat der Studentengemeinde:
Lessingstr. 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u. HA der Universität: 4119, Dienst-
stunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr. Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des
Studentenhauses. Gemeindeabend: Mi 19.30–21.00 Uhr, Evangelisches Stu-
dentenheim, Lessingstraße 2.

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Ottmar Dessauer, Gellertstraße 39
Studentenpfarrer: Dr. Wolfgang Bender, Westendplatz 30
Walter Kropp, Gellertstraße 39.
Sekretariat der Studentengemeinde:
a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,
Tel. 77 58 82 (77 27 16) u. HA der Universität: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (A f. E.)

c) Studentenhaus der Universität, Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 58 82.

Sprechstunden der Studentenseelsorger: Hochschulpfarrer Ottmar Dessauer, Mo Mi Fr 15–18 Uhr, Studentenfarrer Dr. Wolfgang Bender, Di Do 15–18 Uhr, Mi Fr 10–12 Uhr im Studentenhaus Alfred Delp, Studentenfarrer Walter Kropp, Di Do Fr 16–18 Uhr im Clubheim Savignystraße 61. Gottesdienst: So 11.30 Uhr Dom, So 9 Uhr Kapelle Alfred Delp Haus, Di Mi Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1, Fr 8 Uhr Kapelle des Alfred-Delp-Hauses, Do 17.15 Uhr Messe für Studenten der Medizin in der Rektoratskapelle der Universitätskliniken, Ludwig-Rehn-Straße 7.

Beichtgelegenheit: Mi 18–19, Fr 12–13 und 18–19 Uhr in der Kapelle des Studentenhauses Alfred Delp, Beethovenstraße 28.

Offener Abend des Hochschulpfarrers: Mo 20 Uhr c. t. im Studentenhaus Alfred Delp.

Das Katholische Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, steht mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek) den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr 10–19 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/1 Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studierenden der Pädagogik der Universität ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts bei der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Mertonstraße 26–28

Tel. 7 70 64 / - (anschließend die Nummer des Hausapparates)

Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Wiethölter, Prof. Dr. Karl Hax, Prof. Dr. Walter Scheffler, stud. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg, stud. phil. Heinz-Rudolf Weber, stud. rer. pol. Karl H. Döbel

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Geschäftsführer: Gerhard Kath, Studentenhaus, Zimmer 18, HA 2391,
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Abteilungen:

Förderung, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, HA 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtswissenschaftliche Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche

Fakultät: Zimmer 20, HA 3382; Medizinische Fakultät: Zimmer 22,

HA 2394; Philosophische Fakultät: Zimmer 26, HA 3383; Naturwissen-

schaftliche Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; Abteilg. für Erziehungswiss.:
Zimmer 21, HA 3384, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sonstiges (Eingliederungsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe, Erziehungs-

beihilfe usw.): Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstd. Mo Di Do Fr 9–12 Uhr.

Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,
Jügelstraße 9 II., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,
 (DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II. Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380
 (A-M), HA 3381 (N-Z), Sprechstunden Mo bis Fr 9-12 Uhr.
 Studentenärztin: Dr. Ursula Walter, HA 3398,
 Sprechstunden siehe bes. Anschlag, Jügelstraße 9 II.
 Kasse, Mertonstr. 26-28 (Studentenhaus), Zimmer 15, HA 3388,
 Sprechstunden Mo bis Fr 9-12 Uhr
 Buchhaltung, Jügelstr. 9 III. Leiter: HA 2395, Geschäftszimmer: HA 3387,
 Sprechstunden Mo Di Do Fr 9-12 Uhr
 Rechtsberatung, Jügelstraße 9 II., siehe bes. Anschlag
 Akademische Berufsberatung, Jügelstraße 9 II.: Für alle Fragen der
 Berufsberatung und Studienwahl steht der Akademische Berufsberatungsdienst
 in Verbindung mit dem Arbeitsamt Frankfurt a. M. zur Verfügung.
 Berater für männliche Studierende: Dr. Steiniger, Sprechstd. Mi 14-16 Uhr
 Beraterin für weibliche Studierende: Dipl.-Volkswirt Elisabeth Christmann,
 Sprechstunden Fr 14-16 Uhr.
 Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,
 Zimmer 27 und 28, HA 3400.
 Mensa-Betriebe, Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung, HA 3396;
 Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Mertonstraße 26-28, HA 2292.

Pförtner: (auch nach 20 Uhr und sonntags): Tel. 7 70 64 - 2291

WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS

Mertonstraße 26-28, Tel. 7 70 64 - 2291

WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE

Bockenheimer Landstraße 135, Tel. 7 70 64 - 3281

WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE

Konrad-Brosswitz-Straße 45, Tel. 77 53 94 und 7 70 64 - 3282

Vorstand: Prof. Dr. Alfred Rammelmeyer, Priv.-Doz. Dr. Hans Kasten,
stud. rer. pol. Peter Mürmann

Tutor für das Wohnheim im Studentenhaus: Gerhard Heck

Tutor für das Wohnheim Bockenheimer Warte: Dr. Laszlo Alex

Tutor für das Wohnheim Konrad-Brosswitz-Straße: Ger.-Ref. Bernd Blank

Geschäftsführer: Lothar Graue, Zimmer 120-121, HA 2292,

Sprechstunden Mo-Fr 9-12 Uhr.

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung. Die entpflichteten Hochschul-
lehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet. Sprech-
stunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten zusammen mit den
Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Geerds

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Hein, Wolfgang**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 – Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter**, Dr. iur., LL. D. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und
Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht);
1. 10. 1930; Präsident der Kommission der Europäischen Wirtschafts-
gemeinschaft – Liest nicht –
Brüssel, Avenue de la Joyeuse Entrée 24, Tel. Brüssel 35 00 40
- Claß, Wilhelm**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);
19. 9. 1936 – 6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 – 6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstr. 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg**, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 – Wilhelm Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- ***Böhm, Franz**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels-
und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 – Launitzstraße 15, Tel. 61 34 59 und
6309 Rockenberg, Im kleinen Feld
- Erler, Adalbert**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivil-
recht); 15. 5. 1946 – Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- ***Kronstein, Heinrich**, Dr. iur., SJD (Handels- und Wirtschaftsrecht, Bürgerliches
Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 –
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt; Prof. der Georgetown Uni-
versity Washington – Semesteranschrift: 6000 Frankfurt a. M., Max-Bock-
Straße 19, Tel. 52 15 17; Ferienanschrift: Washington D. C., 4616 Fessenden
Street N. W.
- Coing, Helmut**, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Römisches Recht, Bürger-
liches Recht und Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948; Direktor des Max Planck-
Instituts für Europäische Rechtsgeschichte – Kennedyallee 96, Tel. 6 34 61
- Schlochauer, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 – Institut
f. ausländ. u. internat. Wirtschaftsrecht, Mertonstr. 17, Tel. 7 70 64-31 91
- Preiser, Wolfgang**, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß- und Völker-
recht); 5. 6. 1954 – Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Han-
delsrecht); 27. 2. 1956 – Teplitz-Schönauer Straße 5
- Jaenicke, Günther**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 –
6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. (06224) 35 71
- Peter, Hans**, Dr. iur. (Römisches Recht und Bürgerliches Recht); 10. 7. 1962 –
Auerfeldstraße 10, Tel. 45 51 44 (Universität: Tel. 7 70 64-32 60)

- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 — 6370 Oberursel, Henricusstraße 22, Tel. (99) 43 18
- Geerds, Friedrich**, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);
24. 8. 1964 — Dekan — Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10
- Bernhardt, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1965 — Jügelstraße 7, I,
HA 2438; privat: 6900 Heidelberg, Zur Forstquelle 6, Tel. (06221) 3 32 28
- Lüderitz, Alexander**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
12. 5. 1966 — Schumannstraße 63, HA 2537; privat: 6072 Dreieichenhain,
Am Steinbruch 1, Tel. (96) 8 14 96
- N. N. (Deutsches und ausländisches Zivilrecht)
N. N. (Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte)
N. N. (Öffentliches Recht)

HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internationales und angloameri-
kanisches Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. — Liest nicht —
5602 Langenberg/Rhld., Donnerstraße 16, Tel. (02127) 5 60.
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident —
6233 Kelkheim, Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht, insbes.
der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Frankfurt —
Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-
recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 —
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08
- Cohn, Ernst Joseph**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches und eng-
lisches Privat- und Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o.
Prof. der Universität Breslau —
London WC 2, 5 New Square, Lincoln's Inn, Telefon Holborn 6212
- Rasch, Harold**, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt —
6232 Bad Soden, Oranienstraße 19, Tel. Bad Soden (915) 22 96,
Büro: 6000 Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstraße 10 (Berliner Handels-
Gesellschaft), Tel. 72 06 61
- Fischerhof, Hans**, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierecht);
30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht
Frankfurt und Notar — Grillparzerstraße 41, Tel. 51 24 40

PRIVATDOZENTEN

- Helm, Johann Georg**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Handelsrecht);
27. 1. 1965; Dozent —
6240 Königstein, Schwarzer Weg 8, Tel. (06174) 25 23
- Söllner, Alfred**, Dr. iur. (Römisches Recht, Bürgerliches Recht u. Arbeitsrecht);
12. 1. 1966; Dozent — 6078 Neu-Isenburg, Tannenweg 11, Tel. (607) 21 38
- Dilcher, Gerhard**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht);
9. 2. 1966; Dozent — 6370 Oberursel, Brüder-Grimm-Straße 19
- Götz, Volkmar**, Dr. iur. (Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Völkerrecht);
16. 2. 1966 — Schloßstraße 126, Tel. 70 69 06

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Fotheringham, Heinz**, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentlichen Recht);
2. 11. 1953; Verwaltungsgerichtsrat —
6200 Wiesbaden, Herschelstraße 16

- Bornemann, Karl** (Klausurkursè im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichtsdirektor – 6100 Darmstadt-Eberstadt, Schillerstr. 3, Tel. (95) 7 57 42
- Schwab, Robert** (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichtsdirektor – Gartenstraße 130, Tel. 68 12 86
- Deubner, Karl-Günther** (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht); 1. 2. 1961; Landgerichtsrat – 6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Str. 1 d
- Kroker, Eduard, Dr. iur., Dr. phil.** (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963; Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Albertus-Magnus-Kolleg Königstein – 6240 Königstein, Bischof-Kaller-Straße 3
- Lüdecke, Wolfgang, Dr. iur.** (Gewerblicher Rechtsschutz); 13. 7. 1964; Oberlandesgerichtsrat – 6375 Oberstedten, Hühnerbergweg 7, Tel. (97) 2 48 50
- Troje, Hans Erich, Dr. iur.** (Lateinkurse für Juristen); 9. 3. 1966; Assessor – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 32, Tel. (607) 5 11 94
- Blechschild, Hansgeorg, Dr. iur.** (Bürgerliches und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- u. Sozialwiss. Fakultät); 26. 4. 1966; Rechtsanwalt – Bergerstraße 108, Tel. 4 70 18

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Käser

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gans, Oscar, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c.** (Dermatologie); 14. 8. 1930 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11 und CH 69 11 Comano (Tessin), Tel. (091) 3 18 38
- ***Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c.** (Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät (mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt) – s. S. 35
- ***Gänsslen, Max, Dr. med.** (Innere Medizin); 20. 4. 1935 – Briandring 15, Tel. 6 45 45
- ***Thiel, Rudolf, Dr. med.** (Augenheilkunde); 2. 5. 1935 – Burnitzstraße 40, Tel. 61 67 69
- Wezler, Karl, Dr. med.** (Physiologie); 8. 10. 1938 – Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für Animalische Physiologie, Tel. 7 70 64–69 75, privat: Sachsenhäuser Landwehrweg 68
- ***Herzberg, Kurt, Dr. med.** (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 61 00 11; privat: Nansenring 9, Tel. 61 46 41
- ***Hoff, Ferdinand, Dr. med.** (Innere Medizin); 1. 10. 1941 – Humperdinckstraße 22, Tel. 6 33 29
- Schoop, Gerhard, Dr. med. vet.** (Zoonosen); 1. 10. 1941 – Deutschordenstraße 48, Tel. 61 02 11/12/13
privat: Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 36 90 (62 36 90)
- ***Fischer, Ernst, Dr. med.** (Physiologie); 25. 9. 1944 – Liest nicht – Richmond 30, Va., 3110 Manor Drive
- Holtz, Peter, Dr. med.** (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 – Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 7 70 64–69 51; privat: Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84

- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 –
Nobelring 8, Tel. 61 00 11
- ***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 –
Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48
- ***Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
1. 12. 1947 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –
Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11 – privat: 6380 Bad Homburg v. d. H.,
Mainstraße 25, Tel. (97) 272 01
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61
- v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
14. 7. 1950 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61; privat: Flughafenstr. 8,
Tel. 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 – Marienburgstr. 2,
Tel. 67 12 41; privat: Grethenweg 98, Tel. 61 43 91
- Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 – Ludwig-Rehn-Str. 14,
Tel. 61 00 11; privat: Heinrich-Hoffmann-Straße 3–5, Tel. 67 13 31
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 –
Senckenberganlage 23, Tel. 7 70 64-3122 und 2123
privat: 6252 Diez (Lahn), Luise-Seher-Straße 17, Tel. (06432) 27 09
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 –
Tirolerstraße 95, Tel. 68 20 80
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 – Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 52 58 64
- ***Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);
17. 12. 1956 – Liest nicht – New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 –
Liest nicht – New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- ***Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 – Liest nicht –
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 –
Flughafenstraße 8, Tel. 67 30 06
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 –
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-
pathologie); 30. 11. 1961 – 6231 Schwalbach, Rhönstraße 7, Tel. (915) 8 17 56
- Jerne, Niels Kaj**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 12. 1961 –
Paul-Ehrlich-Straße 42, Tel. 6 02 51
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 – Dekan –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 –
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 –
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Frick, Hans**, Dr. med. (Anatomie); 26. 7. 1963 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 04

- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Kinderpsychiatrie); 4. 5. 1964 –
Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie u. Nuklearmedizin); 20. 11. 1964 –
Henriette-Fürth-Straße 6, Tel. 35 97 72
- ***Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 –
6050 Offenbach a. M., Starkenburgring 66, Tel. 8 03 11 (Frauenklinik)
- Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde);
16. 2. 1966 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61
- Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 23. 3. 1966 – Röntgenabteilung
der Chirurg. Univ.-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11;
privat: Lerchesbergring 53, Tel. 61 35 65
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 4. 1966 – Ludwig-Rehn-Str. 14,
I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Angewandte Physiologie); 12. 5. 1966 –
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für Animalische
Physiologie, Tel. 7 70 64-69 82; privat: Teplitz-Schönauer-Straße 7
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Kulenkampff, Caspar**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 4. 1964;
apl. Professor – Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 1. 4. 1966; apl. Prof. –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, App. 5979 u. 5110; privat: Grethen-
weg 70, Tel. 61 33 04
- N. N. (Medizinische Strahlenkunde)
- N. N. (Allgemeine Zellphysiologie)
- N. N. (Innere Medizin)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);
29. 10. 1959 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61; privat: Neuwiesen-
straße 12, Tel. 67 24 38
- Taubmann, Gert**, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 –
Heinestraße 8, Tel. 55 15 88
- Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie und Bio-
klimatologie); 14. 1. 1963 – Bertha von Suttner-Ring 18
- Pfeiffer, Ernst**, Dr. med. (Klinische Endokrinologie); 30. 4. 1964 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Endokrinologische Abteilung, I. Med. Univ.-Klinik,
Tel. 61 00 11; privat: 6083 Walldorf, Drosselweg 12
- ***Tannenberg, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 17. 1. 1966 – Batavia N.Y. 14020, USA, 39 Ellicott Avenue
- N. N. (Medizinische Psychologie und Psychotherapie)
- N. N. (Gynäkologische Endokrinologie)

HONORARPROFESSOREN

- Prigge, Richard**, Dr. med., Dr. med. vet. h. c. (Experimentelle Therapie);
26. 7. 1963; Direktor emer. des Paul-Ehrlich-Instituts und des Georg-Speyer-
Hauses – Paul-Ehrlich-Straße 8, Tel. 61 48 96; Institut Tel. 6 02 51
- Hassler, Rolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964; Direktor
der Neuroanatomischen Abteilung, Max-Planck-Institut für
Hirnforschung – Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41;
privat: 6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 84 87

Himmelweit, Fred, Dr. med., Ph. D., F.R.C.P. (Ed.) (Bakteriologie);
18. 8. 1965 – London W 14, 154 Oakwood Court

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altmann, Karl, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 –
Eysseneckstraße 26, Tel. 55 52 07
- Alwens, Walter, Dr. med., Dr. med. h. c. (Innere Medizin); 5. 9. 1921 –
Falkensteinerstraße 18, Tel. 55 14 26
- Fritsch, Carl, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921 –
Röderbergweg 138
- Heupke, Wilhelm, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 –
Klinik Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg, Schwedenpfad 24
- von Diringshofen, Heinz, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 12. 1939 –
800 München 13, Silberstraße 6 I, Tel. (0811) 35 31 72
- Junghanns, Herbert, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufs-
genossenschaftlichen Unfallkrankenhauses – Chirurgische Klinik –
Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51
- Amelung, Walther, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 –
6240 Königstein, Privatklinik Dr. Amelung
- Kahlau, Gerhard, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 26. 6. 1948 – Krankenhaus Nordwest, Pathologisches Institut,
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Betke, Hans, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Ober-
regierungs- und Gewerbe-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. –
6200 Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. (92) 30 61 74
- Hildebrand, K. Heinrich, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948; Chefarzt der
Inneren Abteilung und Direktor des Städtischen Krankenhauses Fulda –
6400 Fulda, Städtisches Krankenhaus, Tel. (0661) 81 41
- Flesch-Thebesius, Max, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 –
Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71
- Braß, Karl, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie);
8. 9. 1949 – Beurlaubt – Valencia (Venezuela), Hospital Central
- Schwab, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950 –
6350 Bad Nauheim, Gustav-Kayser-Straße 29, Sanatorium Prof. Schwab,
Tel. (06032) 22 01
- Duus, Peter, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950;
Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest –
privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 6 46 56
- Greven, Kurt, Dr. med. (Physiologie); 22. 8. 1950; Dozent –
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für Animalische
Physiologie, Tel. 7 70 64–69 81; privat: Teplitz-Schönauer Str. 5, Tel. 6 45 88
- Werner, Martin, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 –
6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2
Tel. (06032) 23 02
- Föllmer, Wilhelm, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
7. 6. 1951; Director of the Midwifery School Tripoli and Adviser in the
Ministry of Health – Beurlaubt – Tripoli (Libya), Ministry of Health
- Thielemann, Konrad, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 –
Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66
- Kühne, Horst, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 –
4330 Mülheim (Ruhr), St. Marienhospital

- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 –
Lindenstraße 42, Ecke Bockenheimer Landstraße, Tel. 72 70 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 –
8640 Kronach (Oberfranken), Kreiskrankenhaus
- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 – Ludwig-Rehn-Str. 14,
II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11; privat: 6079 Buchschlag, Eleonoren-
anlage 7, Tel. (96) 6 88 26
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954; Dozent –
6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. (607) 88.69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 –
4690 Herne, Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 –
6240 Königstein, Ölmühlweg 21, Tel. (06174) 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);
apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 38
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 25. 6. 1956;
Wiss. Rat u. Prof. – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 –
Chefarzt des Franziskus-Hospitals, 4800 Bielefeld, Tel. (0521) 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –
6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbesondere Homöopathie); 4. 9. 1957 –
7000 Stuttgart, Robert-Bosch-Krankenhaus, Hahnemannstraße 1
Tel. (0711) 8 11 56; priv.: Stuttgart, Klopstockstr. 24, Tel. (0711) 63 30 86
- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, speziell Tuberkulose); 5. 10. 1957;
Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses u. d. Forschungsanstalt „Paulinen-
berg“ in Bad Schwalbach i. T. – 6208 Bad Schwalbach i. T., Paulinenberg
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in
Frankfurt a. M. – Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Stüttgen, Günter**, Dr. med. (Dermatologie und Venerologie); 14. 10. 1957 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Róka, Ladislaus**, Dr. med. (Physiologie und physiologische Chemie);
15. 10. 1957 – Kennedyallee 41
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;
Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest –
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik im
Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 23. 9. 1958; Wiss. Rat u. Prof. –
6231 Schwalbach, Odenwaldstraße 7, Tel. (915) 8 17 33
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959; Dozent –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Derma-
tologie); 1. 8. 1959; Dozent – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der
Medizinischen Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26,
Tel. 57 60 61; privat: Mittlerer Hasenpfad 77, Tel. 61 65 68

- Heintz, Robert**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 –
Am Niederräder Ufer o. Nr., Tel. 67 25 52
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schulze, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960;
Direktor des Radiologischen Zentralinstitutes im Krankenhaus Nordwest –
6370 Oberursel, Henricusstraße 36, Tel. (99) 43 94
- Klepzig, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 12. 1960 –
6240 Königstein, Hainerbergweg 31 a
- Hellriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 –
Direktor der Strahlenklinik des Bürgerhospitals Stuttgart –
7000 Stuttgart N, Tunzhofer Straße 14–16, Tel. (0711) 29 73 46, App. 476
- Radenbach, Karl Ludwig**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 2. 1961 – Beurlaubt –
Ärztl. Direktor der Städt. Klinik für Lungenkranke Heckeshorn –
1000 Berlin 39 – Wannsee, Am großen Wannsee 80, Tel. (0311) 80 69 01
- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 –
3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. (0511) 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
16. 3. 1961 – 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217
- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie);
15. 6. 1961 (Innere Medizin); Beurlaubt – A 1130 Wien XIII, Gobergasse 3
- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 18. 7. 1961;
Wiss. Rat u. Prof. – 6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstraße 9, Tel. (607) 5 24 63
- Zahn, Rudolf, Karl**, Dr. med. (Physiologische Chemie und Physiologie);
6. 12. 1961 – Goldbergweg 2, Tel. 65 91 84
- Martin, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1962 – Ludwig-Rehn-
Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11; privat: 6380 Bad Hom-
burg, Promenade 111a, Tel. (97) 272 08
- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 5. 9. 1962; Direktor des Pathol. Instituts am Städt. Kranken-
haus Höchst – 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 68, Tel. 31 00 71
- Rosberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
15. 2. 1963 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde);
15. 2. 1963 – Rennbahnstraße 32, Tel. 67 20 21
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963; Dozent – Schenckstraße 41
- Landes, Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt der Hautklinik
der Städt. Kliniken Darmstadt – 6100 Darmstadt-Eberstadt,
Heidelberger Landstraße 379, Tel. (95) 7 93 49
- Westermann, Erik**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 20. 5. 1963;
Dozent – Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 68 11 12
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Direktor der II. Med.
Klinik Frankfurt a. M.-Höchst – 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Gotenstr. 6-8,
Tel. 31 00 71; privat: Eschenbachstraße 24
- Heinecker, Rolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 12. 1963;
Chefarzt der II. Med. Klinik des Stadtkrankenhauses Kassel –
3500 Kassel, Mönchebergstraße, Tel. (912) 8 00 21
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin); 25. 6. 1964 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
privat: Luxemburger Allee 32, Tel. 43 51 87

- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 6. 1964 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Degkwitz, Rudolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 28. 7. 1964 –
Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 61 00 11, Hausapp. 5997
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 –
CH 9000 St. Gallen/Schweiz, Othmar-Schoeck-Straße 22
- Hufschmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie und klinische Neuro-
physiologie); 31. 7. 1964 – Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11;
privat: Niederräder-Landstraße 58
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Kinderheilkunde und Gesundheitsfürsorge);
29. 6. 1965; Medizinaldirektor – Heinrich-Hoffmann-Straße 8
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965 –
6074 Urberach, Dieburger Straße 12 a
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 18. 8. 1965 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 8. 1965 – Ludwig-
Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 8. 1965 –
Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 27. 8. 1965; Dozent;
Direktor des Instituts für Kolloidforschung in Bad Homburg v. d. H. –
6380 Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Str. 10, Tel. (97) 2 37 20
- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965 –
6800 Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 124
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); Dozent –
20. 12. 1965 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Liebermeister, Kurt**, Dr. med. Hygiene und Bakteriologie); 20. 12. 1965 –
8000 München 8, Städt. Krankenhaus rechts der Isar

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 –
6140 Bensheim, Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 –
Frauensteinstraße 4
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 –
6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. (06032) 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 –
Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 –
6200 Wiesbaden, Meyerbeerstraße 8, Tel. (92) 2 06 12
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 –
Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 3. 2. 1951 – Beurlaubt –
1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. (0311) 4 12 50 91
- Schmith, Otto**, Dr. med. (Sozialhygiene); 22. 11. 1951;
Obermedizinaldirektor i. R. – Neuwiesenstraße 52, Tel. 67 27 07
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 27. 6. 1952 –
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Gotenstraße 6
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Stimm-
und Sprachheilkunde); 18. 10. 1955 – 6230 Frankfurt-Höchst, Dalbergstr. 7

- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958; Dozentin – Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für Animalische Physiologie, Tel. 7 70 64–69 89; priv.: 6222 Geisenheim, Langestraße 6c
- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 – 7821 Höchenschwand (Schwarzwald)
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 – 8000 München 60, Fritz-Berne-Straße 2, Tel. (0811) 88 64 21
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 30. 9. 1959 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Pflüger, Heinz**, Dr. med. (Anaesthesie); 24. 11. 1960 – Steinbacher Hohl 2-26
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie); 6. 6. 1961 – 6233 Kelkheim-Hornäu, In den Bleichwiesen 13
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 21.2.1962 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, App. 5998 und 5253
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 – Beurlaubt – Deutschordenstraße 46, Max-Planck-Institut für Hirnforschung
- Seubert, Werner**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 28. 6. 1962 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Institut für vegetative Physiologie, Tel. 61 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 23. 7. 1962 – Paul-Ehrlich-Straße 54, Tel. 61 00 11, Hausapparat 5654
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 23. 7. 1962 – Adolf-Miersch-Straße 36
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik); 23. 7. 1962; Dozent – Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für Animalische Physiologie, Tel. 7 70 64–69 87; privat: 6100 Darmstadt, Ohlystraße 63, Tel. (95) 2 16 30
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie); 13. 12. 1962 – Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 61 00 11; privat: Neuhaufstraße 9, Tel. 59 26 11
- Blaha, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 27. 6. 1963 – 8035 Gauting vor München, Unterbrunner Straße 85, Tel. (0811) 86 26 01
- Eulner, Hans-Heinz**, Dr. med. (Geschichte der Medizin); 27. 6. 1963 – Senckenberganlage 27, Tel. 7 70 64–21 22; privat: 6450 Hanau, Nürnberger Straße 14, Tel. (98) 2 14 13
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 7. 1963 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Rick, Wirnt**, Dr. med. (Klinische Chemie); 14. 11. 1963 – Beurlaubt – 4000 Düsseldorf, Moorenstraße 5, I. Med. Univ.-Klinik
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 21. 11. 1963 – Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 11. 1963 – Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11; privat: Holbeinstr. 57, Tel. 61 26 50
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde); 21. 11. 1963 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964; Akademischer Rat – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 – Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 7 70 64–77 71
- Ditschuneit, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin); 23. 7. 1964; Dozent – Allendorferstraße 85, Tel. 52 68 48

- Stock, Klaus**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 12. 1964 –
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Am Leisrain 37
- Störig, Ekkehard**, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 – Marienburgstraße 2
- Balzer, Hartmut**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965 –
Beurlaubt – 6240 Königstein, Wiesbadener Straße 10
- Kubli, Fred**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 6. 1965 –
Beurlaubt – Paul-Ehrlich-Straße 50; z. Z. Dept. Obstet. Gynec. Yale
University, New Haven/Conn., U.S.A.
- Hübner, Klaus**, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie);
22. 7. 1965 – 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 109, Tel. 31 47 66
- Müller, Hans Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 11. 11. 1965; Dozent –
Unter den Buchen 8
- Wachendörfer, Günter**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 11. 11. 1965 – Brohltalstr. 3
- Vonderschmitt, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 –
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5
- Dellweg, Hanswerner**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 13. 1. 1966 –
6231 Schwalbach, Spessartstraße 9
- Wachsmuth, Ernst Dieter**, Dr. med. (Physiologische Chemie u. Immunologie);
13. 1. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 22, Tel. (607) 5 21 83
- Kienle, Gerhard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 10. 2. 1966 –
Steinbacher Hohl 2-26, Krankenhaus Nordwest
- Kaltenbach, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 5. 1966 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Koller, Walter**, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Leiter der
Kieferorthopädischen Abteilung am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der
Freiherr Carl von Rothschild'schen Stiftung „Carolinum“, Tel. 61 03 61,
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie – Karlsruher Straße 3, Tel. 23 36 61
- Günther, Oswin**, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor;
Wissenschaftliches Mitglied des Paul-Ehrlich-Institutes –
Paul-Ehrlich-Straße 44

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

- Redhardt, Reinhard**, Dr. med. (Forensische Psychiatrie); 28. 2. 1966 –
Kennedyallee 104
- Raudonat, Heinz-Walter**, Dr. rer. nat. (Chemischer Giftnachweis in der
gerichtlichen Medizin); 2. 3. 1966 – Kennedyallee 104

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Thomas

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte);
18. 5. 1915 – Westendstraße 95, Tel. 77 36 72
- ***Lommel, Hermann**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft);
12. 8. 1920 – Liest nicht – 8210 Prien/Chiemsee, Lechlweg 4

- ***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 –
Liest nicht – Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- ***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 –
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –
6238 Hofheim, Schillerstraße 12, Tel. (06192) 57 18
- ***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 –
Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 47
- ***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-
forschung); 1. 10. 1934 – Liest nicht –
3550 Marburg, Biegenstraße 52, Tel. (06421) 38 57
- Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berück-
sichtigung der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 –
Grüneburgweg 143, Tel. 72 62 69
- ***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 11. 1939 –
Liest nicht – Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 48 60
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 – Liest nicht –
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. (07221) 74 01 45
- ***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 – Liest nicht –
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 27, Tel. (95) 7 70 12
- Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);
1. 1. 1946 – 6241 Oberreifenberg, Hans-Meissner-Straße,
Tel. (06082) 22 98
- ***Wolff, Erwin**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 26. 10. 1946 –
Arndtstraße 31, Tel. 77 79 64
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 –
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 2 14 66
- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 –
6238 Hofheim, Am Klingenborn 7, Tel. (06192) 80 52
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
o., Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 35
- ***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950; mit der
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 –
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 –
Töpflitzstraße 3, Tel. 68 92 08
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil. (Orientalistik); 30. 5. 1953 – Liest nicht –
6370 Oberursel, Köhlerweg 15, Tel. (99) 20 39
- Viebröck, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 –
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 –
6370 Oberursel, Oberhöchstädter Straße 52, Tel. (99) 29 15
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 – Liest nicht – Jerusalem (Israel), Choveve Zion Street 7
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 –
Beurlaubt – Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- ***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 – Liest nicht –
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 –
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61

- Scheuerl, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1959 –
6241 Schneidhain, Rossertstraße 5, Tel. (06174) 41 56
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 –
6239 Fischbach, Am Burgweg
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 –
KurZRöderstraße 7, Tel. 54 21 54
- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 –
6240 Königstein, Hardtbergweg 15, Tel. (06174) 38 31
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 –
– Dekan – 6380 Bad Homburg, Friesenstraße 2 c, Tel. (97) 68 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
7. 11. 1960 – 6380 Bad Homburg, Brüningstr. 5, Tel. (97) 41 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 –
Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 –
6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Straße 4, Tel. (97) 2 29 81
- Erzgräber, Willi**, Dr. phil. (Englische Philologie); 15. 5. 1962 – 6100 Darm-
stadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 10, Tel. (95) 2 43 85
- von Friedeburg, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie); 1. 10. 1962 – Einsiedlerstr. 8
- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 –
Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 – Beurlaubt –
Gräfstraße 74
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 –
Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 –
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 19 82
- Kluke, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 4. 10. 1963 –
Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 36
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 –
6370 Oberursel, Wallstraße 93, Tel. (99) 5 28 98.
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 –
6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 48, Tel. (99) 5 25 44
- Philipp, Wolfgang**, Lic. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 25. 9. 1964 –
Mertonstr. 17; privat: 3550 Marburg, Sybelstr. 15, Tel. (06421) 50 36
- ***Allwohn, Adolf**, Dr. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 –
Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Süllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 –
Schloßstraße 29, Tel. 77 10 47
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 4. 1965 –
6380 Bad Homburg, Höllsteinstraße 68, Tel. (97) 59 15
- Schmitz, Carl-August**, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 1. 4. 1965 –
6369 Dortelweil, Lindenstraße 13, Tel. (4509) 44 08
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 –
KurZRöderstraße 9, Tel. 54 26 30
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 – Platenstraße 135,
Tel. 51 28 40

Ludwig, Walther, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 3. 1966 –
6238 Hofheim, Ubierstraße 11, Tel. (06192) 78 70

Bambeck, Manfred, Dr. phil. (Romanische Philologie); 23. 3. 1966 –
Gräfstraße 74

Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

Zernack, Klaus, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 1. 11. 1965;
Privatdozent der Universität Gießen – 6300 Gießen, Schloßgasse 7

N. N. (Wissenschaft vom Judentum)

N. N. (Deutsche Philologie)

N. N. (Mittellateinische Philologie)

N. N. (Psychologie)

N. N. (Amerikanistik)

N. N. (Mittlere und neuere Geschichte)

N. N. (Alte Geschichte)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

***Sturmfels, Wilhelm**, Dr. phil. (Philosophie); 3. 7. 1952 –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 52 34 16

Cramer, Wolfgang, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 –
Schenkstraße 48, Tel. 78 34 87

Radnoti, Aladar, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 –
Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14

Fetz, Friedrich, Dr. phil. (Theorie der Leibeserziehung); 11. 2. 1965 –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7

GASTPROFESSOREN

Preobraženski, Nikolaj, Dr. phil. (Südslavische Philologie); 15. 4. 1965;
em. o. Professor der Universität Zagreb, Philosophische Fakultät Zadar –
6000 Frankfurt a. M., Gräfstraße 74, Slavisches Seminar

Kirchhoff, Paul, Dr. phil. (Mexikanistik); 18. 5. 1966; Professor der
Universidad Nacional de Mexico, Mexico 20 D. F., Mexico –
6000 Frankfurt, Liebigstraße 41, Frobenius-Institut

HONORARPROFESSOREN

Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946;
Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deutschen Biblio-
thek i. R. – Liest nicht – Untermainkai 15, Tel. 28 16 07

Holzinger, Ernst, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte); 19. 12. 1947;
Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie –
Holbeinstraße 1

Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Didaktik der griechischen und lateinischen
Sprache); 12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. –
6370 Oberursel, Altkönigstraße 2, Tel. (99) 5 92 45

Ernst, Erwin, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);
18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. – Schubertstraße 26

Monsheimer, Otto, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-
wachsenenbildung); 5. 9. 1957; o. Professor am Staatl. Berufspädagogischen
Institut Frankfurt a. M. – 6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel. (92) 7 89 40

- Demeter, Karl**, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 –
Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31
- Loosen, Josef**, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Professor an der Philosophisch-theologischen Hochschule St. Georgen –
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Schaeder, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen); 31. 8. 1965 –
Bockenheimer Landstraße 109; Kirchl. Außenamt, Tel. 77 05 21

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 – Liest nicht –
6100 Darmstadt, Alexandraweg 28
- Gennrich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie),
1. 12. 1934 – 6070 Langen, Südl. Ringstraße 256, Tel. (96) 28 03
- Stauder, Wilhelm**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952; Dozent –
6079 Buchschlag, Buchweg 26, Tel. (96) 6 60 24
- Hain, Mathilde**, Dr. phil. (Volkskunde); 18. 3. 1953; Wiss. Rätin u. Prof. i. R. –
6232 Bad Soden, Mozartstraße 25, Tel. (915) 2 44 34
- Köster, Kurt**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte, historische Hilfswissenschaften); 15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77; privat: Hansa-Allee 9, Tel. 55 87 55
- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957; Dozent –
6380 Bad Homburg, Landgrafenstraße 70, Tel. (97) 43 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 – Direktor der Staatl. Kunstsammlungen Kassel – 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5 (Hess. Landesmuseum), Tel. (912) 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959; Dozent –
Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 12. 7. 1961; Wiss. Rat u. Prof. – 6241 Mammolshain, Hardtgrundweg 20, Tel. (06173) 41 37
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962; Dozent –
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Königsteiner Straße 64
- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft); 20. 7. 1965; Dozent – Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10

PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Neues Testament); 22. 7. 1959;
(ord. Professor der Abteilg. f. Erziehungswissenschaften) (s. Seite 137)
– Beurlaubt – 6302 Lich, Hungener Straße 51, Tel. (06404) 6 63
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 13. 7. 1960; Dozent –
An der Mannsfaust 10, Tel. 65 24 25
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 7. 1961;
Dozent – 6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. (96) 75 83
- Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 24. 10. 1961;
Akademische Rätin – Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- van Eß, Josef**, Dr. phil. (Orientalistik); 22. 1. 1964; Dozent –
6231 Schwalbach, Hessenstraße 14, Tel. (915) 8 24 98
- Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Akademischer Rat –
6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. (95) 770 50
- Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 16. 12. 1964;
Dozent – Fichardstraße 58, Tel. 59 59 09

- Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965; Dozentin –
6000 Bergen-Enkheim, Kleemannstraße 8
- Klein, Karl**, Dr. phil. (Englische Philologie); 21. 7. 1965; Dozent –
6051 Dudenhofen, Adalbert-Stifter-Straße 1
- Beutler, Christian**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966 –
Broßstraße 5, Tel. 77 33 22
- Schweppenhäuser, Hermann**, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. an der
Pädagog. Hochschule Lüneburg – 3140 Lüneburg, Sültenweg 27
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 15. 6. 1966 –
Röderichstraße 57.

LEKTOREN

- Widloecher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Französische Sprache);
2. 6. 1949; Akademischer Rat – Gartenstraße 18, Tel. 61 66 04
- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. (607) 5 14 51
- Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Englische Sprache); 25. 9. 1959; – Akademischer
Rat – 6236 Eschborn, Wilhelm-Busch-Str. 3, Tel. (915) 8 19 72
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 –
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. (607) 84 10
- Halbe (Clerwall), Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 –
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Chang, Tsung-tung, B. A.**, Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 –
Parlamentsplatz 2 b, Tel. 4 78 47
- Rippier, Joseph Storey** (Englische Sprache); 30. 3. 1962 –
Kettenhofweg 130
- Sanna, Salvatore**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 –
Bettinastraße 60, Tel. 72 99 90
- Volhard, Eileen** (Englische Sprache); 15. 7. 1963 –
Kettenhofweg 130
- Geyer, Galina** (Russische Sprache); 8. 1. 1964 – Werrastraße 13
- Nuss, Monique** (Französische Sprache); 8. 5. 1964 –
Eysseneckstraße 14, Tel. 55 26 60
- Olarieta, Germán** (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 –
Kurfürstenstraße 55, Tel. 70 14 10
- Renauld, Pierre** (Französische Sprache); 3. 7. 1964 – Gräfstraße 74
- Wassilew, Christo**, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 –
Julius-Straße 1/322
- Mishra, Madhusudan** (Hindī); 1. 12. 1964 – Gräfstr. 74, Indogerman. Seminar
- Rizk, Attia** (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 – Teplitz-Schönauer-Straße 7
- Bonakdarpur, Reza** (Persische Sprache); 1. 11. 1965 – Wolfsgangstraße 105,
Tel. 55 51 50
- Mrs. Schröder, Shirley** (Englische Sprache); 11. 11. 1965 –
Gerauer Straße 69 A, Tel. 67 38 90
- Breiding, Jocelyne** (Französische Sprache); 15. 11. 1965 –
6200 Wiesbaden, Martinstraße 3

STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Petzold, Karl-Ernst**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 12. 1961; Oberstudienrat –
Comeniusstraße 85, Tel. 45 13 31

- Barthel, Konrad** (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Oberstudienrat –
6419 Schloß Hohenwehrda über Hünfeld
- Ludwig, Günter**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Studienrat –
6232 Bad Soden, Lenastraße 6
- Böhne, Winfried**, Dr. phil. (Mittlere Geschichte); 1. 4. 1964; Studienrat –
6411 Bronzell, Fasaneriestraße 2
- Heilmann, Willibald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 1. 4. 1964; Studienrat –
6052 Mühlheim a. M., Hermann-Löns-Straße 15, Tel. (916) 23 28
- Mannewitz, Bruno** (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6, Tel. (607) 5 14 75
- Preisendörfer, Hans** (Französische Grammatik und Wortschatzkunde);
1. 4. 1964; Studienrat – 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Otto-Bußmann-Str. 38
- Rülcker, Tobias** (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –
6100 Darmstadt, Am Sandacker 19, Tel. (95) 6 17 65
- Rumpf, Horst**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –
6100 Darmstadt, Alexandraweg 17

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp**, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 –
Savignystraße 65, Tel. 72 60 64
- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956;
Pfarrer – 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Griechische und lateinische Sprach- und
Stilübungen); 21. 9. 1956 – 6200 Wiesbaden, Moritzstraße 15
- Meinert, Hermann**, Dr. phil., Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt
am Main); 8. 10. 1956; Direktor des Stadtarchivs i. R. –
Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70
- Grün, Richard**, Dr. phil. (Praktische Übungen in der englischen Sprache auf
wissenschaftlicher Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat –
Niersteiner Straße 11, Tel. 61 28 55
- Niggemeyer, Hermann**, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und
Museumskunde); 20. 8. 1958; Kustos am Museum für Völkerkunde –
Heinestraße 4, Tel. 59 22 42
- Fischer-Wollpert, Heinz**, Dr. phil. (Interpretation von Texten zu Gegenwarts-
fragen Englands und Amerikas); 4. 3. 1960; Oberstudiendirektor; Direktor
des Goethe-Gymnasiums – Friedrich-Ebert-Anlage 24, Tel. 2 12–35 25;
privat: Fuchshohl 65, Tel. 52 51 64
- Poetzelberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und
klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 – 6272 Niedernhausen, Rosenhaus
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Empirische Sozialforschung, insbesondere
Sozialpsychologie); 20. 9. 1962 – Weberstraße 4
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor
der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek –
Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 72 30
privat: Untermainkai 15, Tel. 28 84 84
- Teschner, Manfred**, Dr. phil. (Industriesoziologie und Bildungssoziologie);
24. 3. 1963 – Wolfsgangstraße 121
- Duarte, João José Pereira da Silva**, Dr. phil. (Portugiesische Sprache);
1. 4. 1963 – Feldbergstraße 7
- Allmann, Hartmut** (Einführungskurse in die lateinische Sprache); 6. 3. 1964 –
6380 Bad Homburg, Mainstraße 10

- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde und Archivwissenschaft);
10. 8. 1964; Oberarchivrat – Am Lindenbaum 42
- Meyer, Hans-Lothar**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Sprachwissenschaft); 13. 8. 1964 – 6231 Schwalbach, Thüringerstraße 15,
Tel. (915) 8 2572
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und Umgangssprache); 14. 8. 1964 – Kurzröderstraße 1
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 –
Eschersheimer Landstraße 140
- Negt, Oskar**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie);
25. 9. 1964 – 6901 Eppenheim, Seegasse 79
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde und Vorgeschichte Nordamerikas und Hinterindiens); 28. 9. 1964 –
Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 74
- Grimm, Reinhold**, Dr. phil. (Anfängerübungen zur deutschen Literatur der Gegenwart); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 76
- Münter, Ernst**, Dr. phil. (Geschichte der Leibesübungen); 23. 3. 1965 –
6201 Bremthal bei Eppstein, Am Königsberg 26
- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen);
8. 4. 1965 – Höllbergstraße 11
- Richert, Hans-Georg**, Dr. phil. (Einführung in die germanisch-deutsche Sprachgeschichte); 8. 4. 1965 – 6051 Dudenhofen, Adalbert-Stifter-Str. 13
- Simon, Josef**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 8. 4. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 12, Tel. (607) 58 49
- Sudhof, Siegfried**, Dr. phil. (Einführung in die neuere deutsche Literaturforschung); 8. 4. 1965 – Thorwaldsenstraße 36, Tel. 68 23 56
- Becker, Werner**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 –
Hausenerweg 31
- Schmidt, Alfred**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbesondere zur Aufklärung und ihrer Tradition); 20. 4. 1965 –
Wolfsgangstraße 24
- Bauer, Anna**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 26. 4. 1965 –
Helmholtzstraße 29, Tel. 49 40 75
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 –
Adalbertstraße 31-33, Tel. 70 98 53
- Conrad, Diethelm** (Hebräisch); 19. 11. 1965; Lektor an der Universität Marburg – 3551 Wehrshausen, Waidmannsweg 1, Tel. (06421) 51 17
- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 6. 12. 1965; ehem. ao. Prof. der Herder-Hochschule Riga – Oederweg 58, Tel. 59 14 96
- Haslag, Josef**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Literaturwissenschaft); 28. 2. 1966 – Kettenhofweg 130
- Kronenberg, Andreas**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde Afrikas);
28. 2. 1966 – Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Seeck, Gustav Adolf**, Dr. phil. (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philologie); 28. 2. 1966 – Gräfstraße 76
- Wiedemann, Conrad**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der neueren deutschen Philologie); 28. 2. 1966 – Gräfstraße 76
- Lee, Sangbok**, Dr. med. (Koreanische Sprache); 25. 4. 1966 –
Heinrich-Hoffmann-Straße 10

Hentschke, Ada (Einführungskurse in die griechische Sprache); 28. 4. 1966 —
Gräfstraße 76

LEHRBEAUFTRAGTE
FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich**, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan —
Hohenstaufenstraße 30, Tel. 23 65 33
- Scholz, Franz**, Dr. theol. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956;
Professor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Fulda —
6400 Fulda, Hinterburg 4 a, Tel. (0661) 7 10 18, Nbst. 27
- Wolter, Hans**, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959;
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen —
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Dey, Joseph**, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese);
2. 9. 1959; Akademischer Oberrat —
6238 Hofheim, Kurhausstraße 23a, Tel. (06192) 3 88
- Schmidt, Martin**, D. theol. D. D. (Kirchengeschichte); 30. 3. 1960;
ordentl. Prof. der Universität Mainz —
6500 Mainz, Oberer Laubenheimer Weg 19, Tel. (93) 8 61 87
- Stoodt, Dieter**, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962;
Professor am Theologischen Seminar Herborn —
6348 Herborn, Kirchberg 4

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT

- Altwicker, Norbert**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie,
insbes. der Logik und Erkenntnistheorie); 28. 2. 1966; Akad. Rat —
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Hörner, Hadwig** (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philologie); 28. 2. 1966; Kustodin — Gräfstraße 76
- Meinecke, Fritz**, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik, Einführung in die Phonologie und die Grundbegriffe synchroner Sprachwissenschaft); 28. 2. 1966; Akad. Rat — Kettenhofweg 130
- Wernst, Paul**, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie und islamische Philosophie); 28. 2. 1966; Akad. Rat —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6
- Becker, Egon**, Dr. phil. (Spezielle Probleme und Methoden der empirischen Sozialforschung und angrenzende Probleme der Sozialpsychologie); 2. 3. 1966; Akad. Rat — Oberfeldstraße 67
- Cahn, Peter** (Musiktheorie); 16. 3. 1966; Kustos — Höllbergstr. 21, Tel. 51 55 31
- Herget, Elisabeth**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der Kunstgeschichte); 7. 6. 1966; Kustodin — Rubensstraße 23

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Stauff

- ***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2,
Tel. 52 52 65
- ***Laibach, Friedrich**, Dr. phil. (Botanik); 26. 9. 1934 –
6250 Limburg (Lahn), Am Rosenhang, Tel. (06431) 30 11
Biologisches Forschungsinstitut
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); 28. 12. 1934 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –
Stresemannallee 22, Tel. 61 20 61
- ***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 –
Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34
- ***Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 –
6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200
- ***Czerny, Marianus**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Experimentalphysik);
28. 3. 1938 – Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
- ***Rohmann, Carl**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 1. 11. 1942 –
Kirchhainer Straße 13
- Diemair, Willibald**, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 –
Reichsforststraße 36, Briefanschrift: Georg-Voigt-Straße 16,
Tel. über 770 64–23 40 und 212–46 23
- Köthe, Gottfried**, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 –
Parkstraße 14, Tel. 55 16 21
- Baer, Reinhold**, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 –
6243 Falkenstein, Gartenstraße 11, Tel. (06174) 31 40
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat., Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissen-
schaften); 28. 8. 1946 – 6380 Bad Homburg, Schopenhauerstr. 5,
Tel. (97) 236 84
- Fraenkel, Gottfried Samuel** (Zoologie und vergleichende Physiologie der Tiere);
1. 9. 1948 – Liest nicht – 606 W. Oregon Street, Urbana/Illinois U.S.A.
- O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 –
Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- Staupe, Herbert**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 –
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. (4500) 223 72
- Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 – Prorektor –
Blanchardstraße 20, Tel. 77 67 68
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizin. Fak. – s. S. 19
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 –
6079 Buchschlag, Buchweg 35, Tel. (96) 6 60 06
- ***Mügge, Ratje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 –
Feldbergstraße 22, Tel. 770 64–2481; Postanschrift: Feldbergstraße 47;
privat: 6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 –
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Organische Chemie); 6. 8. 1951 –
Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 770 64–2322; priv.: 6500 Mainz,
Am Rosengarten 13, Tel. (93) 238 78

- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 –
6241 Glashütten, Im Wiesengrund 20, Tel. (06174) 43 89 (83 89)
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 –
Lerchesbergring 59, Tel. 61 71 09
- ***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 18. 7. 1955 –
Mexiko 12, Angel Urraza 718–303
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 24 22
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 –
Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, An den Drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Süßmann, Georg**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 26. 6. 1961 –
6230 Frankfurt a. M.-Sossenheim, Dunant-Ring 86, Tel. 31 44 18
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 –
6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. (96) 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
12. 2. 1962 – Hynspergstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 –
Flughafenstraße 8, Tel. 67 29 52
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 6 49 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Geophysik und Meteorologie); 26. 7. 1963 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Hardtbergweg 13, Tel. (06174) 33 65
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
12. 12. 1963 –
6233 Kelkheim-Münster, Beethovenstraße 1, Tel. (06195) 33 61
- Bilz, Heinz**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 14. 2. 1964 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 –
6370 Oberursel, An der Heide 31
- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und instrumentelle Mathematik);
18. 7. 1964 – 6070 Langen, Carl-Schurz-Straße 16, Tel. (96) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 –
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 –
6233 Kelkheim, Gundelhartstraße 44, Tel. (06195) 34 68
- Pfleiderer, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Biochemie); 7. 4. 1965 –
Ulmenstraße 6, Tel. 72 35 72
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);
7. 4. 1965; Dekan – 6232 Bad Soden, Freiligrathstr. 14, Tel. (915) 2 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 –
6369 Heldenbergen, Gartenstraße 60, Tel. (0 61 87) 22 30
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 –
Georg-Voigt-Straße 14
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 –
6375 Oberstedten, Buchenweg 8, Tel. (97) 63 11
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 11. 1965 –
Hansa-Allee 5, Tel. 55 41 27

Dinges, Hermann, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische Statistik); 15. 1. 1966 – Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91
Queisser, Hans-Joachim, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 23. 3. 1966 – 6380 Bad Homburg, Stift-Tepl-Straße 58
 N. N. (Allgemeine Genetik)
 N. N. (Petrologie und Lagerstättenkunde)
 N. N. (Kernphysik)
 N. N. (Paläontologie)
 N. N. (Analytische Chemie)
 N. N. (Theoretische Physik)
 N. N. (Geologie und Paläontologie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 – 6308 Butzbach, Schillerstraße 4, Tel. (06033) 26 01
 ***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Mendelssohnstr. 68, Tel. 77 18 47
 ***Halbsoth, Wilhelm**, Dr. rer. nat. (Botanik); 28. 9. 1959 – Hügelstraße 200, Tel. 52 37 12
Schneider, Georg, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 20. 10. 1964 – Schenkendorfstraße 17
 N. N. (Pharmazie)

GASTPROFESSOREN

Maltese, George, Dr. (Mathematik); 15. 6. 1966; Associate Professor der Maryland University/USA – 6000 Frankfurt, Robert-Mayer-Straße 6-8
Ostrom, T. G. (Mathematik); Prof. an der Washington State University, Pullman/U.S.A. – 6000 Frankfurt, Robert-Mayer-Straße 6-8
Ayoub, Christine Williams (Mathematik); Prof. an The Pennsylvania State University/U.S.A. – 6000 Frankfurt, Robert-Mayer-Straße 6-8
Ayoub, Raymond (Mathematik); Prof. an The Pennsylvania State University/U.S.A. – 6000 Frankfurt, Robert-Mayer-Straße 6-8

HONORARPROFESSOREN

Gramberg, Anton, Dr.-Ing., Dr.-Ing. e. h. (Techn. Thermodynamik und thermische Meßmethoden); 16. 11. 1925 – Liest nicht – Wilhelm-Leuschner-Straße 68, Tel. 33 40 18
Baur, Franz, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930; Direktor im Wetterdienst i. R. – Liest nicht – 6380 Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 115, Forschungsstelle für Großwetterkunde, Tel. (97) 2 53 59
Michels, Franz, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949; Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. – 6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. (92) 37 24 37
Mertens, Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953; Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Instituts Senckenberg – Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum Tel. 77 08 01
Winnacker, Karl, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c. (Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes der Farbwerke Hoechst A. G. – 6240 Königstein i. Ts., Ölmühlweg 31 a, Tel. (06174) 40 41

- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 –
6079 Buchschlag, Pirschweg 6
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der anorganischen Chemie); 4. 9. 1957; Direktor des Gmelin-Instituts für anorganische Chemie und Grenzgebiete in der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften; Honorarprofessor an der Bergakademie Clausthal/Techn. Hochschule – Varrentrappstraße 40–42; Tel. 77 09 81; privat: 6380 Bad Homburg, Am Rabenstein 44
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 –
6375 Oberstedten, Buchenweg 12, Tel. (97) 234 59
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik, insbes. nukleare Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A. G. – 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A. G.
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wissenschaftlicher Oberrat i. R. – 6051 Dietzenbach, Karlstraße 25, Postfach 69
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate);
4. 6. 1965 – 6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustr. 126, Tel. (92) 67 63 89

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Kräusel, Richard**, Dr. phil., Dr. Sci. h. c. (Paläobotanik u. Botanik); 30. 4. 1928;
Leiter der Botanisch-Paläobotanischen Abteilung, Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg der S.N.G., Frankfurt a. M. –
Danneckerstraße 5, Tel: 77 08 01 (Senckenberg-Museum)
- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 –
Liest nicht – Thorwaldsenstraße 27, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 –
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Wächtelweg 36, Tel. 31 62 27
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949; Dozent – Rohmerstraße 8,
Tel. 77 80 80
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 –
Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 16. 6. 1954; Wiss. Rat
u. Prof. – Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Siedel, Walter**, Dr.-Ing. habil. (Organische Chemie); 22. 7. 1954 –
6232 Bad Soden, Nassaustraße 5
- Haase, Günther**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 25. 9. 1954;
Wiss. Rat u. Prof. – Kantstraße 8
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 –
Kirchhainer Straße 21, Tel. 61 00 11 (Universitäts-Augenklinik), App. 57 21
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 9. 12. 1955;
Wiss. Rat u. Prof. – Arndtstraße 27, Tel. 77 49 80
- Hofer, Helmut**, Dr. phil. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie); 31. 7. 1956 – Deutschordenstr. 46, Tel. 67 40 41
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957; Dozent –
Beurlaubt – Lichtensteinstraße 4, Tel. 55 85 35
- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 9. 1957; Wiss. Rat u. Prof. –
6239 Vockenhausen über Eppstein, Am Dornbusch 18
- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 –
Beethovenstraße 56, Tel. 77 99 37

- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 –
6100 Darmstadt, Rosenhöweg 27
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 12. 1. 1960;
Wiss. Rat u. Prof. – Laubstraße 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 12. 1. 1960 –
Wiss. Rat u. Prof. – 6376 Oberhöchstadt, Heideweg 9
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am
Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg –
6900 Heidelberg, Römerstraße 58b, Tel. (06221) 4 26 65/6
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 –
Siesmayerstraße 70
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Natur-
museums und Forschungsinstituts Senckenberg – Senckenberganlage 25
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 10. 1961; Wiss. Rat
u. Prof. – 6242 Schönberg, Mainblick 42, Tel. (06173) 46 21
- Schröder, Hubert**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 12. 2. 1962; Honorarprof.
der Universität Mainz – 6200 Wiesbaden, Nerotal 7
- Hoffmann-Berling, Hartmut**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Mikrobiologie);
25. 3. 1963 – 6900 Heidelberg, Max-Planck-Institut für Medizinische
Forschung, Institut für Physiologie, Tel. (06221) 4 18 57
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 –
6227 Östrich, Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen
Chemie); 6. 2. 1964 – 6233 Kelkheim-Münster (Taunus), Mozartstraße 2,
Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83 und Frankfurt 38 00 – 6 70
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964 –
Wolfsgangstraße 121, Tel. 59 88 04
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 30. 12. 1964;
Wiss. Rat u. Prof. – Siesmayerstraße 70
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 12. 1. 1965;
Wiss. Rat u. Prof.; Leiter des Instituts für Bienenkunde der Polytechn.
Gesellschaft an der Universität Frankfurt –
6370 Oberursel, Im Rosengärtchen
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965; Dozent –
6079 Sprendlingen, Rosenastraße 15
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 5. 1965;
Wiss. Rat u. Prof. – Schloßstraße 88-90, Tel. 77 51 93
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Dozent –
Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Benz, Walter**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Wiss. Rat u. Prof. –
An der Ringmauer 127
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965 –
Eppsteinerstraße 47, Tel. 72 43 68
- Prell, Hermann**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 10. 2. 1966 –
3406 Bovenden, Eibenweg 3, Tel. (0551) 3 27 06
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 14. 4. 1966;
Akademischer Rat – Feldbergstraße 7
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 18. 5. 1966 –
Heinrich-Bleicher-Straße 50, Tel. 51 56 34
- von Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);
24. 5. 1966 – Myliusstraße 31, Tel. 72 98 51

PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 – Siesmayerstraße 70
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie);
16. 12. 1959 – 6700 Ludwigshafen, Saarlandstraße 40
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 –
6233 Kelkheim, An den Römergärten 16, Tel. (0 61 95) 30 16
- Schramm, Matthias**, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften);
22. 2. 1960; Dozent – Jungenheimerstraße 39, Tel. 67 28 85
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 – Beurlaubt –
Siesmayerstraße 70
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);
11. 7. 1960; Baurat – Vaals (Niederlande) bei Aachen, Rarendersstraße 18,
Tel. Vaals 18 13
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 18. 7. 1960; Dozent –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 6 47 39
- Pohlit, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 17. 7. 1961; Dozent –
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Salzmann, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 17. 7. 1961; Dozent –
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 49 12 22
- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
24. 7. 1961 – 8000 München 23, Föhringer Ring 6, Max-Planck-Institut für
Physik und Astrophysik; privat: 8000 München 23, Germaniastraße 31,
Tel. (0811) 33 12 86
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 8. 2. 1962 –
Beurlaubt – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 20; z. Z.: Kabul/Afghanistan,
P. O. Box 481
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 26. 2. 1962 –
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Müller, Kurt**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 23. 7. 1962; Wiss. Rat u. Prof. –
6200 Wiesbaden, Viktoriastraße 13
- Röder, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 18. 2. 1963 –
Esso Production Research Company, European Laboratories, 33 Begles
(Gironde), 213 Cours Victor Hugo
- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 –
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,
2940 Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10
- Gehatia, Theodor Matatiah**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 6. 1963
– Beurlaubt – 5749, Seven Gables Avenue, Dayton 26, Ohio, U.S.A.
- Rédhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963; Dozent –
Tirolerstraße 40, Tel. 6 37 89
- Kultze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 22. 1. 1964; Dozent –
6900 Heidelberg-Boxberg, Zur Forstquelle 3, Tel. (06221) 3 31 34
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 2. 1964 –
Im Heidenfeld 38, Tel. 57 11 37
- Dembowski, Peter**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 17. 2. 1964;
Akademischer Rat – Beurlaubt – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 80 92,
z. Z. 118 South Whitney Way, Madison, Wisconsin/U.S.A.
- Hansen, Karl Heinz**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 2. 1964 –
Robert-Mayer-Straße 11

- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische Chemie); 13. 7. 1964 – Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 – 6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. (98) 472 69
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 – 6230 Frankfurt a. M.-Zeilshcim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 21 81
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 – Beurlaubt – Siesmayerstraße 70
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964; Dozent – 6231 Schwalbach, Frankenstraße 7, Tel. (915) 8 22 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 – Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30
- Ebert, Rolf**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 15. 2. 1965; Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24, Tel. (607) 5 21 77
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965 – 6080 Groß-Gerau, Albert-Schweitzer-Straße 13
- Rodenberg, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 1. 3. 1965; Dozent – -Beurlaubt – Robert-Mayer-Straße 6–8
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 1. 3. 1965 – Jordanstraße 28
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965; Akademische Rätin – 6231 Schwalbach, Rheinlandstr. 26, Tel. (915) 8 13 71
- Zieschang, Heiner**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 31. 5. 1965; Dozent – Ernst Kahn-Straße 4, Tel. 57 78 44
- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 – 8000 München 25, Euckenstr. 40
- Gerstenhauer, Armin**, Dr. rer. nat. (Geographie); 23. 7. 1965; Akademischer Rat – Kiesstraße 2
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Siesmayerstraße 70
- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 – 6231 Schwalbach, Frankenstraße 9
- Gliemann, Günter**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 27. 7. 1965 – Robert-Mayer-Straße 11
- Kraus, Otto**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 11. 1965 – Senckenberganlage 25, Tel. 77 08 01
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965 – Siesmayerstraße 70
- Heckmann, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 1. 1966 – 6650 Homburg, II. Physiolog. Institut der Universität des Saarlandes
- Winkler, Ulrich**, Dr. phil. nat. (Mikrobiologie); 7. 2. 1966 – Eschersheimer Landstraße 517
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Physik); 21. 2. 1966 – August-Euler-Str. 6
- Kranz, Albert-Richard**, Dr. rer. hort. (Botanik); 20. 6. 1966 – Am Weingarten 1
- Fulde, Peter**, Dr. phil. (Physik); 4. 7. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 23 31
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Physik); 4. 7. 1966 – Im Heidenfeld 120, Tel. 57 38 38

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Lohmann, Alexander**, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung); 25. 8. 1954; Oberregierungspharmazierat – 6200 Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. (92) 38 11

- Fricke, Werner**, Dr. phil. nat. (Karteninterpretation und Luftbilddauswertung);
6. 1. 1960 – Am Weckmarkt 15
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 4. 1960; Apotheker und
Lebensmittelchemiker – 6250 Limburg, Grabenstraße 32, Tel. (06431) 69 87
- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie);
28. 11. 1960; Apotheker –
3250 Hameln, Osterstraße 51, Tel. (05151) 42 42
- Clasing, Martin**, Dr. rer. nat. habil. (Reaktionen in metallischen
Mehrstoffsystemen); 4. 9. 1961 – 6450 Hanau, Frankfurter Landstraße 66
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitenkunde); 3. 4. 1962 –
6230 Frankfurt a. M.-Unterliederbach, Loreleistraße 109
- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 –
6238 Hofheim, Schneidhainer Weg 4, Tel. (06192) 81 70
- Götz, Volkmar**, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 9. 4. 1962; Rechtsanwalt –
Privatdozent der Rechtswissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 17
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 –
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter
besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat –
6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. (92) 38 11
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
7. 9. 1962 – 6241 Eppenhain, Am Ackerbusch, Tel. (06198) 5 42
- Krafft, Maximilian**, Dr. phil. (Geschichte der Mathematik); 7. 9. 1962;
apl. Professor i. R. der Universität Marburg –
3550 Marburg, Kaffweg 9a, Tel. (06421) 8 76 93
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962;
Wiss. Mitglied des Georg-Speyer-Hauses –
6079 Sprendlingen, Sudetenring 166, Tel. (96) 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika);
29. 4. 1963 – 6231 Schwalbach, Spessartstraße 7
- Sauer, Ludwig**, Dr. phil. nat. (Praktische Methoden der graphischen und
numerischen Mathematik); 2. 5. 1963; Lektor a. D. –
6361 Rodheim, Taunusblick 7
- Schlarb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 –
Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Trias Deutschlands, mit Kartierkurs); 16. 4. 1964 –
6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstraße 35
- Pfeilsticker, Konrad**, Dr. rer. nat. (Analytik der Lebensmittel und Bedarfs-
gegenstände); 15. 12. 1964 – Georg-Voigt-Straße 16
- Semmel, Arno**, Dr. phil. nat. (Pleistozäne Morphologie); 31. 12. 1964;
Regierungsgeologe z. A. – 6200 Wiesbaden, Helmholtzstraße 15
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik); 31. 12. 1964 –
August-Euler-Straße 6
- Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Kernphysikalisches Rechenseminar);
20. 4. 1965 – August-Euler-Straße 6
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie und Karsthydrographie);
21. 4. 1965 – Senckenberganlage 36
- Gebhardt, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Statistische Methoden für Naturwissen-
schaftler); 26. 4. 1965 – 6100 Darmstadt, Karlstraße 18,
Tel. dienstlich (95) 2 60 08, privat (95) 2 54 83

- Sterzel, Walter**, Dr. phil. nat. (Anwendung der Molekülschwingungsspektren in der anorganischen Chemie); 26. 4. 1965 –
6000 Niedereschbach, Brunnenweg 21 f
- Schmitz, Hans Peter**, Dr. phil. (Theoretische Meteorologie und Ozeanographie);
27. 4. 1965; Deutscher Wetterdienst –
6050 Offenbach, Gravenbruchweg 49, Tel. 88 62 42
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 –
Gärtnerweg 7
- Zoltobrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie);
29. 10. 1965 – Martin-Luther-Straße 32
- Sperling, Walter**, Dr. phil. (Landeskunde von Ost-Mitteleuropa);
17. 12. 1965 – 5450 Neuwied, Carmen-Sylva-Garten 1
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 –
Hadrianstraße 9
- Langer, Helmut**, Dr. rer. nat. (Vergleichende Stoffwechselphysiologie der Tiere); 7. 1. 1966; ord. Prof. der Ruhr-Univ. Bochum –
8700 Würzburg, Röntgenring 10
- Reichert, Marianne**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler);
28. 2. 1966 – Robert-Mayer-Straße 6-8
- Spiller, Eberhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
6. 4. 1966 – Niddagaustraße 39
- Hoeth, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Experimentell-psychologische Grundkurse);
6. 4. 1966 – Robert-Mayer-Straße 27
- Wallhäußer, Karl Heinz**, Dr. rer. nat. (Industrie-Mikrobiologie); 25. 4. 1966 –
6238 Hofheim, Lessingstraße 20
- Fiebiger, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Anleitung und Fortführung wissenschaftlicher Arbeiten über Kernspektroskopie am Forschungsreaktor); 26. 4. 1966 –
ord. Prof. d. Univ. Erlangen-Nürnberg, 8250 Erlangen, Glückstraße 6
- Schmid, Eduard**, Dr. rer. nat. (Anwendung der Ultrarotspektroskopie in der Chemie); 27. 4. 1966 – 7800 Freiburg, Rennweg 3
- Hoffmann, Hermann**, Dr. phil. nat. (Neue Methoden der Arzneimittelanalyse);
9. 5. 1966 – 6231 Schwalbach, Thüringerstraße 2
- Markl, Hubert**, Dr. phil. nat. (Großes zoologisches Praktikum); 18. 5. 1966 –
Siesmayerstraße 70
- von Gehlen, Kurt**, Dr. phil. nat. (Petrologie und Lagerstättenkunde);
23. 5. 1966; Privatdozent der Universität Erlangen-Nürnberg –
8520 Erlangen, Saalestraße 8

**MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT**

- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie und Methoden der Wetterkartenanalyse); 8. 2. 1966; Observator – Kirchhainerstraße 67,
Tel. 52 63 70
- Nagel, Günter**, Dr. phil. nat. (Grundveranstaltungen im Fach Geographie);
10. 2. 1966; Kustos – Senckenberganlage 36
- Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Ergänzung der Mineralogie); 28. 2. 1966;
Akad. Rat – 6200 Wiesbaden, Albert-Köhler-Straße 4
- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 11. 2. 1966;
Akad. Rat – Feldbergstraße 7
- Harrasser, Albert**, Dr. med. habil., Dr. phil., Dr. iur. (Ergänzungen zur Anthropologie); 25. 4. 1966; Kustos – Siesmayerstraße 70

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Meinhold

- ***Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 –
Liest nicht – 3625 Sixteenth Street, N. W., Washington, D. C., 20010, U.S.A.
- ***Löwe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 –
Liest nicht – 10 Park Terrace East, New York 34, N.Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche
Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 –
Humperdinckstraße 9, Tel. 68 85 29
- Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Handels-
betriebslehre); 6. 11. 1933 – Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- ***Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 – Liest nicht –
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 44 31
- Schmid, Karl**, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 23. 4. 1946;
Staatsrat, M.d.B., Vizepräsident des Deutschen Bundestages –
Kettenhofweg 135, Tel. 77 70 13
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
1. 11. 1946 – Beurlaubt – 6242 Schönberg, Am Hang 2, Tel. (06173) 34 61
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industrie-
betriebslehre); 1. 11. 1948 – 6101 Seeheim a.d.B., Am Hermertsberg 3,
Tel. (06257) 4 08
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 –
Passavantstraße 10, Tel. 68 71 67 <61 89 67>
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 8. 1952 – Dekan –
6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. (06221) 5 03 65
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 26, Tel. (607) 5 20 17
- ***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 –
Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31
- Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Wäh-
rungs- und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von
Hessen i. R., Ministerialrat a. D. – Jügelstr. 13, Tel. 77 0 64–22 65
- Achinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 –
Kurahessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- ***Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 – Liest nicht –
Küsnacht bei Zürich (Schweiz), Bahnweg 8
- ***Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre);
22. 2. 1958 – Liest nicht – Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 95
- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 –
6242 Kronberg, Dettweilerstraße 5, Tel. (06173) 32 64
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 –
Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Verkehrs-
betriebslehre); 20. 4. 1959 –
6242 Kronberg, Taunusstraße 1, Tel. (06173) 31 48

- Wittmann, Waldemar**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensforschung); 15.12.1959 – 6900 Heidelberg, In den Pfädelsäckern 14
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 8. 2. 1961 – 6233 Kelkheim-Mitte, Tilsiterstr. 12, Tel. (06195) 29 04
- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Treuhandwesen); 1. 9. 1961 – Thomas-Mann-Straße 1, Tel. 57 41 63
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 – Rektor – Ulmenstraße 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 – Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik); 6. 8. 1963 – 6380 Bad Homburg, Landwehrweg 6, Tel. (97) 2 41 66
- Tenbruck, Friedrich H.**, Dr. phil. (Soziologie); 20. 12. 1963 – Beurlaubt – Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. (607) 5 14 23
- Luckmann, Thomas, M. A.**, Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 – 6391 Laubach, Am Mühlbergweg, Tel. (06086) 2 54
- Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 12. 5. 1966 – 6240 Königstein, Sonnenhofstraße 6, Tel. (06174) 44 50
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Hagenmüller, Karl Fr.**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bankbetriebslehre); 1. 1. 1966; Hon. Prof. – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30
- N. N. (Statistik)
- N. N. (Wirtschaftspädagogik)
- N. N. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Verkehrswissenschaft)
- N. N. (Ökonometrie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 – Liest nicht – 6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211, Tel. (96) 74 83
- N. N. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik)
- N. N. (Genossenschaftswesen)

GASTPROFESSOR

- Wolff, Kurt H.** (Soziologie); Prof. an der Brandeis University, Boston/U.S.A. – 6000 Frankfurt, Mertonstraße 17, Seminar für Gesellschaftslehre

HONORARPROFESSOREN

- Hahn, L. Albert**, Dr. iur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c. (Geld- und Kreditwesen); 14. 11. 1928 – Liest nicht – Paris XVI^e, 36, Avenue Georges Mandel
- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 – Liest nicht – Gartenstraße 66, Tel. 6 38 07
- Birck, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-technik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossenschaftskasse – Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 29 07
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grundlagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen, Frankfurt a. M. – Liest nicht – Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47

- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozialforschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen Amtes Frankfurt a. M.; Direktor des Instituts für Sozialforschung – Kurt-Schumacher-Straße 41, Tel. 2 12–36 67
privat: Günthersburgallee 51, Tel. 4 48 93
- Meyer, Ernst Wilhelm**, Dr. iur. et rer. pol. (Politische Wissenschaft); 8. 2. 1957; Botschafter a. D. – Liest nicht – 1000 Berlin 33 (Dahlem), Hüttenweg 26, Tel. (0311) 7 69 13 43
- Meier, Albert**, Dipl.-Kfm., Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Vorstandsmitglied der Treuhand-Vereinigung AG – Wöhlerstraße 8, Tel. 72 13 41; privat: Gustav-Freytag-Straße 33, Tel. 52 11 51
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirtschaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprofessor der Universität Heidelberg (21. 1. 1941) – Liest nicht – 6900 Heidelberg, Häusserstr. 55, Tel. (06221) 2 74 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960; ord. Professor der Abteilg. f. Erziehungswissenschaften (s. Seite 134); Direktor des Soziographischen Instituts – Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962; Direktor der Landesversicherungsanstalt Hessen – Städelstraße 28, Tel. 61 00 71; privat: 6380 Bad Homburg v.d.H., Heuchelheimer Straße 33, Tel. (97) 2 24 48
- Bruns, Georg**, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 – 6380 Bad Homburg v.d.H., Lessingstraße 19, Tel. (97) 49 14

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 18. 1. 1949; Wiss. Rat u. Prof. – 8750 Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. (914) 2 31 34
- Kullmer, Lore**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 23. 3. 1966; Wiss. Rätin u. Prof. – Schubertstraße 23, Tel. 77 42 73
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 7. 4. 1966; Akademischer Rat – Rödelheimer Straße 22, Tel. 77 79 79

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951; Akademischer Rat – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 29. 7. 1953 – Hermesweg 4, Tel. 43 84 48
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 – 6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. (94) 4 67 30
- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 12. 7. 1961 – Beurlaubt – Associate Professor des Hunter College, City University of New York, New York, N. Y., U.S.A. – Eschersheimer Landstraße 270
- Bernholz, Peter**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 5. 12. 1962; Dozent – Beurlaubt – 6238 Hofheim, Ubierstraße 10
- Jaksch, Hans Jürgen**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 24. 2. 1965; Dozent – Dietrichstraße 39, Tel. 57 32 86

- Fischer, Otfried**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 24. 7. 1965; Dozent –
Fuchshohl 41, Tel. 52 90 66
- Endres, Walter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre); 9. 2. 1966 –
6241 Mammolshain, Am Heideplacken 28, Tel. (06173) 30 40
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 6. 1966 – Niedenau 10,
Tel. 72 88 70

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Richter, Karl**, Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. (Wirtschaftsrechnen); 10. 3. 1953;
Studienrat i. R. – Jakobystraße 22, Tel. 475 74
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftliche Marktforschung); 19. 9. 1955 –
6242 Kronberg, Altkönigstraße 19, Tel. (06173) 28 38,
dienstlich: Frankfurt a. M. 72 02 12
- Breinlinger, Karl Heinrich**, Dr. rer. pol. (Automatisierung der Unternehmungs-
verwaltung); 17. 4. 1959 – 7032 Sindelfingen, Burghaldenstraße 51
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959; Dozent
am Staatl. Berufspädagogischen Institut Frankfurt a. M. –
Kleine Höllbergstraße 5, Tel. 52 56 93
- Hüttl, Adolf**, Dr. jur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 5. 2. 1960; Bankdirektor
(Deutsche Bundesbank) – 6079 Sprendlingen; Kettelerstraße 15
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 1. 7. 1960 –
Textorstraße 67, Tel. 62 34 21
- Budner, Robert**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 9. 11. 1961 – 6451 Dörnigheim-
Waldsiedlung, Hermann-Löns-Straße 5, Tel. (98) 472 05
- Friedrich, Manfred**, Dr. rer. pol. (Geschichte der politischen Theorien seit 1789);
2. 1. 1962 – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24,
Tel. (607) 519 36
- Krahen, Hans Joachim**, Dr. rer. pol. (Die betriebswirtschaftlichen Probleme
der Kreditpolitik der Geschäftsbanken); 7. 9. 1962; Mitinhaber des Bank-
hauses Gebr. Bethmann; Konsul von Pakistan – Bethmannhof, Tel. 2 09 21;
privat: 6242 Kronberg, Altkönigstraße 4, Tel. (06173) 28 28
- Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des
Großhandels); 18. 2. 1964 –
4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83; Tel. (02141) 4 54 56
- Krupp, Hans-Jürgen**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des
Industriebetriebs); 28. 2. 1964 –
6100 Darmstadt-Eberstadt, Mühlthalstraße 110, Tel. (95) 7 98 49
- Karsten, Anita**, Dr. phil. (Alterspsychologie und Altershilfe); 11. 8. 1964 –
Dürerstraße 11, Tel. 61 54 45
- Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 26. 1. 1965 –
Eschersheimer Landstraße 8, Tel. 59 58 35
- Kapferer, Reinhard**, Dr. phil. (Gegenwärtige außenpolitische Probleme aus-
gewählter Länder); 29. 4. 1966 – 6901 Neckarsteinach, Freudenbergstr. 47,
Tel. (06229) 6 19
- Becker, Otwin**, Dipl.-Kfm. (Programmierung elektronischer Rechenanlagen
für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler); 27. 4. 1966 –
6231 Schwalbach, Thüringerstraße 2, Tel. (915) 8 27 68

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 –
Privatdozent – s. Seite 46
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 28. 9. 1959 –
apl. Prof. – s. Seite 46
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 –
Privatdozent – s. Seite 47
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Handelsbetriebslehre); 30. 3. 1960 –
Lehrbeauftragter – s. Seite 47
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre);
26. 6. 1961 – 6238 Hofheim, Cimbernstr. 24, Tel. (06192) 56 49
- Buchner, Robert**, Dr. rer. pol. (Treuhandwesen); 26. 6. 1961 –
Lehrbeauftragter – s. Seite 47
- Gäbler, Joachim**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 –
Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 –
Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90
- Jaensch, Günter**, Dr. rer. pol. (Industriebetriebslehre); 15. 10. 1965 –
Mertonstraße 17, Seminar für Industriegewirtschaft
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 10. 1. 1966;
Akad. Rat – Heinrich-Seliger-Straße 44
- Reiter, Werner**, Dipl.-Kfm. (Bankbetriebslehre); 15. 4. 1966 – Mertonstraße 17

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT:

- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Praktisch-pädagogische Übungen); 10. 1. 1966; –
s. oben

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

- Baumgart, Reinhard**, Dr. phil. (Fragen zeitgenössischer Dichtung);
8022 Grünwald bei München, Eichleitenstraße 32

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

- Meldau, Rudolf** (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 1. 1962 –
Falltorstraße 12, Tel. 45 37 40

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Cron, Berthold**, Dr. phil. (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 4. 1953;
Oberstudiendirektor i. R. –
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Schenkendorfstraße 24, Tel. 52 49 21
- Bonnet, Rudolf**, Dr. phil. (Stenographie); 25. 9. 1957; Studienrat i. R. –
6000 Frankfurt a. M.-Eckenheim, Engelthaler Straße 74
- Höhn, Friedrich Wilhelm** (Deutsche Sprachkurse für Ausländer);
30. 7. 1963; Oberstudienrat – Rotenburger Straße 4 b, Tel. 45 58 74

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, Hausapparat 2225

Direktoren: die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schiedermaier

Oberassistent: Privatdozent Dr. Götz

Assistenten: Assessoren: Dr. Peter Arens, Friedrich Karl Bunn, Wolfgang
Franke, Dr. Ulrich Loewenheim, Dr. Fritz Nicklisch,
Peter Selmer

Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,

HA 2361

Direktoren: Prof. Dr., Drs. h.c. Coing, Prof. Dr. Peter

Assistenten: Assessor Dr. Wilhelm Simshäuser, Assessor Heinz Wein-
mann, Assessor Dr. Karl-Heinz Ziegler

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Zimmer 263A–264, HA 2227

Direktor: Prof. Dr. Erler

Assistent: Assessor Dr. Wolfgang Sellert

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262 A, HA 2260

Direktor: Prof. Dr. Dr. Preiser

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügestraße 9, I., HA 3112

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Schiedermaier

Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, HA 2320

Direktor: Prof. Dr. Wiethölter

Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),

Kettenhofweg 101, HA 2218

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, HA 2186

Direktor: Prof. Dr. Isele

Assistenten: Assessor Dr. Herbert Fenn, Assessor Günter Bauer

Kommunalwissenschaftliches Institut, Zimmer 162, HA 2284

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Bernhardt

Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436

Direktor: Prof. Dr. Geerds

Assistent: Assessor Klaus Lüderssen

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 77 06 41, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. Jaenicke,
Dr. Kronstein, Dr. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schlochauer

Assistenten: Assessor Peter Altvater, Ursula Weitert, Assessoren Dr. Udo
Kornblum, Gerhard Krause, Dr. Eckard Rehbinder

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:

Max Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Feldbergstr. 28, Tel. 72 91 51

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Helmut Coing

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Dr. Gerhard Immel,
Dr. Hans Erich Troje, Dr. Gunter Gudian, Dr. Armin Wolf,
Dr. Klaus Luig, Dr. Herbert Wagner, Dr. Heinz Mohnhaupt,
Assessor Peter Weimar, Assessor Norbert Horn

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64-69 01

Direktor: Prof. Dr. Starck

Prosektor: Prof. Dr. Frick

Oberassistent: Privatdozent Dr. Kretschmann

Kustos: Dr. Folkhart Hückinghaus

Primatologische Abteilung:

Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider, Doz. Dr. Müller

Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 770 64-69 70

Direktor: Prof. Dr. Erich Heinz

Oberassistent: Privatdozent Dr. Werner Seubert

Assistenten: Dr. Jutta Bittner, Dr. Wilhelm Schoner, Dr. Harald Foerster

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. K. Zahn

Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern- Haus), Tel. 770 64-69 75

Direktor: Prof. Dr. Wezler

Akademischer Rat: Dr. Werner Sinn

Assistenten: Dr. Franz Schlüter, Dr. Wilhelm Röckemann, Dr. Hanskurt
Müller, Dr. Heinrich Knauf, Dr. Jan Hummel, Dr. Nikolaus
Schäfer

Im Institut tätig: Prof. Dr. Schroeder, Prof. Dr. Greven, Doz. Dr. Schmitt-
Neuroth, Doz. Dr. Vossius

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Rotter

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Lapp, Leiter der Abteilung für elektronen-
mikroskopische Pathologie

Prosektor: Priv.-Doz. Dr. Klaus Hübner

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akademische Rätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Dr. Dietrich Walther

Assistenten: Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange, Dr. Annemarie Nolte,
Dr. Klaus-Jürgen Zippel, Dr. Mehdi Saleh, Dr. Renate Saleh,
Dr. Götz Günther, Dr. Hans-Georg Rossenbeck

Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Frankfurt a. M.-Niederrad,

Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. Krücke

Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. Krücke

Kustos: Dr. Ekkehard Thomas

Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41, Tel. 7 70 64-6000

Direktor: Prof. Dr. K.-H. Degenhardt

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dipl.-Psych. Karl-Friedrich Lehnert

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 25

Direktor: Prof. Dr. Adolf Wacker

Akademischer Rat: Privatdozent Dr. Hans-Werner Dellweg

Assistenten: Dr. Lothar Träger, Dr. Nhita Thiel, Dr. Edgar Lodemann,
Dr. Prakash Chandra, Dipl.-Ing. Dusan Drahorsky,
Renata Freiskorn, Dr. Johanna Stehr

**Hygiene-Institut der Stadt und der Universität, Paul-Ehrlich-Straße 40,
Tel. 61 00 11**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Kurt Herzberg

Abteilungsvorsteher: Privatdozent Dr. Gerhard May

Klinische Arbeitsgruppe für Immunohämatologie und Transfusionskunde,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Direktor: Prof. Dr. Spielmann

Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär-Untersuchungsamt), Deutschordenstr. 48, Tel. 61 02 11/12/13 u. Hausapp. 6044

Direktor: Prof. Dr. Schoop

Wissenschaftl. Mitglieder: Dr. Peter Lorenzen, Priv.-Doz. Dr. Wachendörfer

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Helmut Gemmer, Dr. Josef Lamina,
Dr. Werner Lüthgen, Dr. Ludwig Stoll, Dr. Hans-Joachim
Bohnhardt, Dr. Manfred Brack, Dr. Jürgen Berger

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 51

Direktor: Prof. Dr. Holtz

Akademischer Rat: Privatdozent Dr. Palm

Oberassistent: Privatdozent Dr. Stock

Assistenten: Privatdozent Dr. Hartmut Balzer, Dr. Horst Grobecker,
Dr. Burkhard May, Apotheker Willy Langeneckert,
Ulrich Magnus

Im Institut tätig: Prof. Dr. Westermann

I. Medizinische Universitätsklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Siede

Oberärzte: Prof. Dr. Heintz, Prof. Dr. Schöffling, Privatdozent Dr. Böhle

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. Gebauer

Abteilung für klinische Endokrinologie

Leiter: Prof. Dr. Pfeiffer

II. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Joachim Frey

Oberärzte: Prof. Dr. Helmut Martin, Prof. Dr. Jörg Jürgens,
Dr. Karl-Heinz Göggel, Dr. Heinrich Jungbluth

Laboratorien: Leiter: Dr. Dieter Grossmann

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

(siehe I. Medizinische Universitäts-Klinik)

Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Oberärzte: Prof. Dr. W. Weber, Privatdozent Dr. H. Hirsch,
Privatdozent Dr. F. Kootz, Privatdozent Dr. H. Contzen

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. Strnad

Poliklinik: Leiter: einer der Oberärzte:

Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber

Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Privatdozent Dr. H. Hirsch

Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung, Leiter: Privatdozent Dr. H. Vonderschmitt

Endoskopie: Dr. Jakob Hartleib

Pathol. anatom.-histol. Labor: Dr. Jakob Hartleib

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41

Direktor: Prof. Dr. Eduard G ü n t z

Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. Hanns Schoberth

Oberarzt der Poliklinik: Privatdozent Dr. Ekkehard Störig

Oberärzte: Dr. Klaus Maier, Dr. Joachim Richter

Physikalische Therapie: Prof. Dr. Hanns Schoberth

Röntgen: Dr. Klaus Maier

Labor: Privatdozent Dr. Ekkehard Störig

Rehabilitation und Forschungslabor für Orthopädietechnik:

Dr. Joachim Richter

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Käser

Oberärzte: Dr. Hugo Dahn, Prof. Dr. Luz Heller,

Privatdozent Dr. Fred Kubli

Röntgenabteilung, Leiter: Dr. Walter Schieferstein

Anästhesieabteilung, Leiter: Dr. Renate Leonhard

Abteilung für gynäkologische Endokrinologie, Leiter: N. N.

Laboratorien der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham

An der Klinik tätig: Prof. Dr. Brehm

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Hövels

Oberärzte: Prof. Dr. Günter Wilhelm, Dr. Hans Vettermann, Dr. Bernhard Kornhuber, Dr. Gert Jacobi (beurlaubt), Dr. Fritz Ball

Leiter der Poliklinik: Prof. Dr. B. Leiber

Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Komm. Prof. Dr. Lieb

Oberärzte: i. V. Dr. Norbert Stärk, i. V. Dr. Helga Klinke

Ophthalmologische Optik, Pleoptik und Orthoptik

Leiter: Prof. Dr. Th. Graff

Universitäts-Klinik und Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Mittermaier

Oberärzte: Prof. Dr. Rossberg, Privatdozent Dr. Ristow,
Dr. Gerd Rosemann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Franz Herrmann

Oberärzte: Prof. Dr. Günter Stüttgen, Dr. Eva Scheicher-Gottron,
Dr. Theodor Matner

Nervenklinik der Stadt und Universität Frankfurt a. M.,

Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Caspar Kulenkampff
Oberärzte: Prof. Dr. Rudolf Degkwitz, Dr. Wolfgang Dorndorf
Leiter der Kinderpsychiatrischen Abteilung:

Prof. Dr. Ritter von Stockert

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

Klinisch-neurophysiologische Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Hans-Joachim Hufschmidt

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,

Schleusenweg, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Ruf

Oberärzte: Dr. Günther Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,
Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer

Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,

Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. Joachim Gerchow

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Karl Luff

Akademische Räte: Dr. Heinz Walter Raudonat, Dr. Reinhard Redhardt

Oberassistent: Prof. Dr. Gustav Adebahr

Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Wolfgang Backe, Dr. Dr. Günter
Schewe, Dr. Eckhard Kollatz, Dr. Hans-Friedrich Brettel

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27

Tel. 77 06 41, HA 2120 u. 2122

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. Artelt

Akademischer Rat: Dr. Gert Preiser

Oberassistent: Privatdozent Dr. Hans-Heinz Eulner

Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Werner Lorenz

Oberarzt: Prof. Dr. Lissner

Institut für Physikalisch-Diätetische Therapie, Ludwig-Rehn-Straße 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet

Assistenten: Dr. Horst Richter, Dr. Ingrid Brattka, Dr. Irmtraud Gantz,
Dr. Bert Saurbier

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Prof. Dr. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Prof. Dr. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. Kuck

Oberassistent: Privatdozent Dr. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Privatdozent Dr. Dr. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin, Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41,

HA 3122 u. 2123

Leiter: Prof. Dr. Walther Laubender

Assistenten: Dr. Arno Schlarb, Apotheker Karl-Dieter Völger

Angeschlossen:

**Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,
Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,
Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,**

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: Prof. Dr. Niels Kaj Jerne

Ehrenmitglieder: Sir Henry Dale, M. D., Prof. Dr. Franz Klose,
Prof. Dr., Dr. habil., Dr. h. c. Richard Prigge,
Prof. Dr., Drs. h. c. Boris Rajewsky

Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller, Prof. Dr. Otto
Bonin, Prof. Dr. Friedrich Ewald, Prof. Dr. Helmut Göing,
Prof. Dr. Oswin Günther, Dr. Claudia Henry, Prof. Dr. Gün-
ther Heymann, Dr. Lotte Hübner, Dr. Horst Rübner,
Prof. Dr. Wilhelm Schneider, Dr. Gerhard Siefert

Verwaltung: Reg.-Oberinsp. Kurt Zübert

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Boris Rajewsky

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Alexander Kaul, Dipl.-Phys. Eckehard
Hussmann

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Privatdozent Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

**Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken der
Universität dient), 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Str. 10, Tel. (97) 237 20**

Direktor: Prof. Dr. Rolf Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111–116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. Adorno, Prof. Dr. Liebrucks (geschäftsf.),
Prof. Dr. Habermas

Akademischer Rat: Dr. Norbert Altwicker

Assistenten: Dr. Josef Simon, Dr. Alfred Schmidt, Dr. Hans Radermacher,
Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges, Brigitte Scheer,
Dr. Werner Becker, Albrecht Wellmer

Pädagogisches Seminar, Gräfstraße 78, HA 2210 und HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. Rang, Prof. Dr. Scheuerl

Akademische Räte: Privatdozent Dr. Hojer, Dr. Kurt Stuckenschmidt

Assistenten: Adalbert Rang, Horst Scarbath, Ass. Günter Schmidt

Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. Vossler, Prof. Dr. Kluge, Prof. Dr. Lammer s,
Prof. Dr. Gembruch, N. N.

Assistenten: Dr. Notker Hammerstein, Dr. Hellmut Seier (beurlaubt),
Peter Wende, Joachim Ehlers, Walter Appenheimer, Ulrich
Muhlack

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: Komm.: Privatdozent Dr. Zernack

Assistenten: Alexander Fischer, Friedrich Faber

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. Kraft, N. N.

Akademische Rätin: Priv.-Doz. Dr. Maria Radnoti-Alföldi

Assistenten: Dr. Barnim Treucker, Alexander Demandt, Eckhard Meise

Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I., HA 2219

Direktor: Prof. Dr. Müller-Karpe

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Smolla

Assistent: Paul Betzler

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178

Direktor: Prof. Dr. Aladar Radnoti

Archäologisches Seminar, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150

Direktor: Prof. Dr. Kleiner

Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224

Direktor: Prof. Dr. Keller

Kustodin: Dr. Elisabeth Herget

Assistenten: Dr. Wolfram Prinz, Dr. Klaus Merten

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA 2183

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Osthoff

Kustos: Peter Cahn

Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Dr. Helmut Hücke

Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3139

Direktor: Prof. Dr. Thomas

Assistent: Peter Stumpf

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170

Direktoren: Prof. Dr. Patzer, Prof. Dr. Steidle, Prof. Dr. Ludwig

Kustodin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner

Assistenten: Dr. Herbert Eisenberger, Dr. Gustav Adolf Seeck,
Bernhard Kroneberg

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller, Prof. Dr. W. Pollak,
Prof. Dr. Bambeck

Akademischer Rat: Dr. Widlocher

Assistenten: Dr. Erich Welslau, Herwig Krenn, Klaus Breiding,
Horst Garscha

Deutsches Seminar, Gräfstraße 76, 1. u. 2. Stock, HA 2132

Direktoren: Kommissarisch: Prof. Dr. Weber,

Prof. Dr. Burger, Prof. Dr. Stöcklein, Prof. Dr. von See

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. Werner Hoffmann, Dr. Siegfried Sudhof

(beurlaubt), Dr. Reinhold Grimm, Dr. Hans-Georg Richert,

Dr. Hans Pörnbacher, Dr. Conrad Wiedemann, Karl Riha,

Klaus Jeziorkowski, Gertrud Utzmann, Dr. Horst Dieter

Schlosser, Norbert Altenhofer, Helga Kilian, Gerd Weber

Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59, HA 2209

Leiter: Komm.: Prof. Dr. Mathilde Hain

Assistent: Dr. Werner Volker Meid

Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27, Zimmer 308—316,

HA 2275

Leiter: N. N.

Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, HA 3156

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, Prof. Dr. H. Rauter,
Prof. Dr. Erzgräber

Akademische Räte: Dr. Fritz Meinecke, Dr. Wilhelm Hortmann

Assistenten: Dr. Kuno Schuhmann, Klaus Hofmann,
Dr. Hans Lothar Meyer, Dr. Josef Haslag, Klaus Peter Jochum

Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180

Direktoren: Prof. Dr. Rammelmeyer, Prof. Dr. Horbatsch

Assistenten: Dr. Hans-Bernd Harder, Dr. Reinhard Lauer, Gerhard Giese-
mann, Frauke Siefkes, Otto W. Müller, Albrecht Kanngießner

Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131

Direktor: Prof. Dr. Sellheim

Akademischer Rat: Lic. Dr. Paul Wernst

Assistent: Gerhard Endreß

Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176

Direktor: Prof. Dr. Karow

Assistent: Dr. Hans Adalbert Dettmer

Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. C. A. Schmitz

Assistent: Dr. Wolfgang Lindig

Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541–543, 545, HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. Philipp

Assistent: Gottfried Bender

Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272–274, 277, 379,
HA 3127

Direktor: Prof. Dr. Hirschberger

Assistent: Dr. Kurt Flasch

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. C. A. Schmitz

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176

Direktor: Prof. Dr. Karow

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339

Direktoren: Prof. Dr. Adorno, Prof. Dr. Gunzert,
Prof. Dr. von Friedeburg

Verwaltung: Stiftungsrat Albert Rosenberg

Das Institut erfüllt zugleich die Aufgaben eines Seminars:
Myliusstraße 30, HA 2539

Prof. Dr. Habermas

Akademischer Rat: Dr. Egon Becker

Assistenten: Ulrich Oevermann, Claus Offe

Institut für wissenschaftliche Irenik, Mertonstraße 17
(Seminar für Evangelische Theologie), HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. Philipp

Assistenten: Konrad F. Mueller, B.A., M.A., B.D.,
Jutta Reich, B.A., M.B.A., M.R.E., B.D.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar:

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die
Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik.

Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Straße 6–8, HA 3405 .

Direktoren: Prof. Dr. R. Baer, Sekret. 2308, Prof. Dr. W. Franz
(geschäftsf.), Sekret. 2309, Prof. Dr. R. Moufang,
Sekret. 2310

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Benz

Akademischer Rat: Priv.-Doz. Dr. Dembowski (beurlaubt)

Assistenten: Dr. Bernd Fischer, Dr. Hermann Heineken, Dr. Christoph
Hering, Dr. Otto H. Kegel, Dr. Gerhard Burde,
Dipl.-Math. Michael Mrowka, Dipl.-Math. Ralph Stöcker,
Carl-Heinz Scriba, Dr. Peter J. Lau, Dipl.-Math. Rolf Schneider

Institut für Angewandte Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6-8, Gräfstr. 78 III/IV,
Gräfstraße 79 II

Direktoren: Prof. Dr. G. Köthe (geschäftsf.). Sekret. 2511, Prof. Dr.
F. Stummel, Sekret. 3424, Prof. Dr. Dinges, Sekret. 2524

Assistenten: Jaime Lesmes, Dr. Günther Trautmann, Dipl.-Math. Gunter
Bengel, Dr. Marianne Reichert, Dipl.-Phys. Rolf-Dieter
Grigorieff, Dipl.-Math. Dirk Krönig

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Gleissberg

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8, HA 2331

Direktoren: Prof. Dr. W. Greiner (geschäftsf.), Prof. Dr. G. Süßmann,
Prof. Dr. H. Bilz

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. B. Mrowka

Kustos: Dr. Ulrich E. Schröder

Assistenten: Dr. Dieter Drechsel (beurlaubt), Dipl.-Phys. Eberhard Hilf,
Dr. Max-Georg Huber (beurlaubt), Dr. Albrecht Lindner,
Dr. Hans Georg Wahsweiler, Dr. Rolf Wehner, Dr. Manfred
Weigel, Dr. Ulrich Schröder, Dr. Wolfgang Donner, Dr. Hart-
mut Arenhövel, Priv.-Doz. Dr. Peter Fulde,
Dipl.-Phys. Christian Toepfer

Im Institut tätig: Priv.-Doz. Dr. Ebert, Priv.-Doz. Dr. Rodenberg (beurlaubt)

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2–4, HA 2345

Direktoren: Prof. Dr. W. Martienssen, Prof. Dr. H. J. Queisser

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H. A. Muser

Assistenten: Dr. Nikolaus Barth, Priv. Doz. Dr. Wolfgang Gebhardt,
Dr. Eberhard Spiller, Dipl.-Phys. Eugen Bolz, Dipl.-Phys.
Hermann Wegerle, Dipl.-Phys. Wolfgang Dreybrodt,
Dipl.-Phys. Horst Dötsch, Dipl.-Phys. Hans Kühnert,
Dipl.-Phys. Erich Schönherr, Dipl.-Phys. Gernot Lehnert

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2–4, HA 2385

Direktor: Prof. Dr. H. Dänzer

Akademischer Rat: Dr. Jörg Kummer

Kustos: Dr. Werner Bundke

Assistenten: Dr. Alfred Schaarschmidt, Dr. Dietrich Wolf, Dr. Horst Klein,
Dr. Peter Junior, Dipl.-Phys. Friedrich Saure, Dipl.-Phys.
Helmut Müller, Dipl.-Phys. Helmut Brehm

Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. Günter Haase

Kustos: Dr. Friedrich Granzer

Institut für Kernphysik, August-Euler-Straße 6, HA 8238

Tel. 77064/8256 (Wache und Nachruf)

Direktoren: Prof. Dr. E. Schopper, N.N.

Institut:

Oberassistent Priv.-Doz. Dr. R. Bass, Ph. D.

Assistenten: Dr. Günter Mauck, Dr. Heinz Wenzelburger, Dr. Udo Strohbusch, Dr. Karl Ontjes Groeneveld, Dr. Friedrich Rauch, Dipl.-Phys. Dietrich Zubke

Reaktorabteilung: Techn. Leitung: Dr. Dietrich Roßberg

Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dipl.-Phys. Manfred Müllner, Dipl.-Phys. Walter Böhm, Dr. Albrecht Wensel, Dr. Günter Wolf, Dipl.-Phys. Dieter Hofmann, Dipl.-Phys. Hellmut Hanle

Am Institut tätig: Prof. Dr. W. Schütze

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22

Tel. 770641, HA 2375

zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts.,
Post Gr. Feldberg/Ts., Tel. Königstein 2207

Direktoren: Prof. Dr. H. Berckhemer,
Prof. Dr. H.-W. Georgii (geschäftsf.)

Observator: Dr. Heinz Wachter

Akademischer Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern

Assistenten: Dr. Rudolf Meissner, Dipl.-Ing. Arnulf Paulat,
Dipl.-Met. Hermann Dieterich, Dipl.-Met. Heinrich Kühme

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

o. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. Staudé

ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H. L. Schläfer

Akademische Räte: Privatdozentin Dr. Elfriede Brauer,

Prof. Dr. Valentin Freise, Dr. Wiltraut Ilse

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. G. Gliemann, Priv.-Doz. Dr. K. H. Hansen

Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dipl.-Chem. Peter Bulthaup,
Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Hans Gaussmann, Dr. Joachim
Heidberg, Dr. Horst Heydtmann, Dipl.-Chem. Heinrich
von Hirschhausen, Dr. Ernst Albrecht Reinsch, Dipl.-Chem.
Hugo Schäfer, Dr. Werner Schroeder, Dr. Gerhard Herzog,
Dr. Otto Steinborn, Dipl.-Phys. Rolf Plättner,
Dipl.-Ing. Georg Klimas, Dr. Joachim Staab, Dr. Josef Sunkel

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische
Chemie, Jügelstraße 11 II, HA 2357

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistenten: Dipl.-Phys. Christoph Schneeweiß, Dipl.-Phys. Edwin Lux

Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physi-
kalische Chemie, HA 2359

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Akademischer Rat: Dr. Günter Reske

Oberassistent: Privatdozent Dr. Rainer Jaenicke
Assistent: Dipl.-Chem. Jörg Ostrowski

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2321

Direktor: Prof. Dr. Th. Wieland
Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. W. Ried, Prof. Dr. Dr. Teuber
Oberassistenten: Privatdozent Dr. Rosenmund, Privatdozent Dr. Determann
Assistenten: Dipl.-Chem. Carsten Mayer, Dr. Peter Pfaender, Dr. John
Holbrook, Dr. Heinz Faulstich, Dr. Edmund Bäuerlein,
Dipl.-Chem. Christian Birr, Dipl.-Chem. Rolf Neidhardt
Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Privatdozent Dr. Wilk

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, HA 3320

Direktor: Prof. Dr. G. Pfeleiderer
Assistenten: Priv. Doz. Dr. Ernst D. Wachsmuth, Dr. Dr. Christoph
W. Woenckhaus

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2327

Direktor: Prof. Dr. P. Royen
Akademischer Rat: Dr. Alfred Doiwa
Oberassistent: Privatdozent Dr. K.-H. König
Kustos: Dr. Martin Trömel
Assistenten: Dr. Christian Rocktäschel, Dr. Walter Sterzel, Dipl.-Chem.
Heinrich Lotz, Dipl.-Chem. Eckart Meyn, Dipl.-Chem. Dieter
Michel, Dipl.-Chem. Andreas Tomanek, Dipl.-Chem. Walter
Ulsamer, Dipl.-Chem. Ernst Urmann
Im Institut tätig: Prof. Dr. K. Gleu

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, Hausapparat 2341

Direktor: Prof. Dr. H. Oelschläger
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H. Janecke
Oberassistent: Privatdozent Dr. C. Führer
Assistenten: Dr. Hermann Linde, Dr. Hermann Hoffmann, Dr. Dieter
Osthoff, Apotheker Hansjoachim Jörs, Dipl.-Chem. Manfred
Geisert, Apotheker Hein Uwe Schmersahl, Apotheker Peter
Stein, Apotheker Giok Tjeng Lim, Apotheker Erhard Wachtel,
Apotheker Hans-Jürgen Löwe, Dipl.-Chem. Wolfgang
Dünges, Dipl.-Chem. Hans Bastian, Apotheker Han Tiok Oei

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14,

Hausapp. 3358, 3359 und 2384

Direktor: Prof. Dr. G. Schneider
Kustos: Dr. Ernst Löbenberg

Assistenten: Apotheker Dieter Immel, Apotheker Herbert Müller

Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmitteluntersuchungsamt),

Georg-Voigt-Straße 16, Tel. über 770 64, Hausapparat 23 40 u. 2 12 46 23

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair
Assistent: Dr. Gerhard Maier

Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 28-30, HA 2100

Direktoren: Prof. Dr. H. O'Daniel, N. N.

Akademischer Rat: Dr. Hans-Jürgen Kuzel

Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dipl.-Phys. Friedemann
Weber, Dipl.-Min. Gerhard Pieper

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

Direktor: N. N.

Assistenten: Privatdozent Dr. Erlend Martini, Dipl.-Chem. Heinrich
Dittmar, Dipl.-Geol. Josef Winter

Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401

Direktoren: Prof. Dr. A. Krenzlin (geschäftsf.), Prof. Dr. H. Lehmann

Akademischer Rat: Privatdozent Dr. Gerstenhauer

Kustos: Dr. Günter Nagel

Assistenten: Dr. Werner Fricke, Dr. Wilhelm Matzat, Friderun Fuchs,
Dr. Klaus Wolf, Dr. Karl-Heinz Pfeffer

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Prof. Dr. Anneliese Krenzlin

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel

Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstschluß 7761, 7800

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

ao. Lehrstuhl für Botanik: Prof. Dr. W. Halbsguth

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. W. Lötschert

Oberassistent: Privatdozent Dr. Hans-Willy Kohlenbach

Kustoden: Dr. Hermann Schaub, Dr. Richard Ziegler

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. Albert-Richard Kränz, Dr. Günter Döhler,
Dr. Aloysius Wild, Dr. Wilhelm Hilgenberg, Dr. Horst Lange,
Dr. Heinrich Fock, Dr. Günter Kahl

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Gartenbauamtman: Herbert Becela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722

Direktor: Prof. Dr. R. W. Kaplan

Oberassistent: Priv. Doz. Dr. H.-D. Mennigmann

Assistenten: Priv. Doz. Dr. Ulrich Winkler, Dr. Helmut Steiger,
Dr. Willi Pons

am Institut lehrend: Prof. Dr. Dr. H. Hoffmann-Berling

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer, Prof. Dr. D. Burkhardt

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. Dr. F. Ruttner, Leiter des Instituts für
Bienenkunde, Oberursel; Prof. Dr. W. Hanke

Oberassistenten: Prof. Dr. F. W. Merkel, Privatdozent Dr. Kurt Fiedler

Kustos: Privatdozent Dr. Robert Lotz

Assistenten: Dr. Friedrich Wilhelm Pehlemann, Dr. Hubert Markl,
Dr. Werner Rathmayer, Dr. Volker Neese,
Dr. Ingrid de la Motte, Dr. Christian Winter, Michael Gewecke

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. Rietschel, Privatdozent Dr. Jander

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,

Zimmer 301-306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl

Assistent: Dr. Ingo Richter

**Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70,
HA 7767**

Direktor: Prof. Dr. P. Kramp

Kustos: Dr. habil. Dr. Dr. Albert Harrasser

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. V. Lange

Assistent: Privatdozent Dr. H. Fleischhacker (beurlaubt)

Psychologisches Institut, Zimmer 202-205, 302-305, 403-410, HA 2118

Direktor: Prof. Dr. E. Rausch

Wiss. Rat u. Prof.: Dr. Kurt Müller

Assistenten: Dr. Josefa Zoltobrocki, Dr. Friedrich Hoeth, Dipl.-Psych. Ruth Kassebrock, Dipl.-Psych. Paul Tholey

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganlage 27, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. Hartner

Oberassistentin: Prof. Dr. Hertha von Dechend

Am Institut tätig: Dozent Dr. M. Schramm, Privatdozent Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Boris Rajewsky

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Alexander Kaul, Dipl.-Phys. Eckehard Hussmann

Am Institut tätig: Dozent Dr. Wolfgang Pohlit, Dozent Dr. Klaus Dose, Dozent Dr. A. Redhardt

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, HA 3217, (Katalog) Zimmer 622 u. 623, HA 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521–522, Bibliotheks-Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, HA 3219, Archiv-Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor: Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, HA 2217

Assistent: Dipl.-Volkswirt Kurt Dittrich, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413–414, 515–518, HA 2146

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Assistenten: Dr. Reinhard Selten (beurlaubt), Dr. Horst Todt, Dipl.-Kfm. Otwin Becker, Dipl.-Volkswirt Ingrid Scherbening

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175–178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. Meinhold

Assistenten: Dr. Joachim Gäbler, Dr. Laszlo Alex, Privatdozent Dr. Fritz Abb

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511–514 und 416, 417, HA 2116;

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Neumark

Assistenten: Dr. Norbert Andel, Dr. Helga Pollak, Dipl.-Volkswirt Robert Fecht

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437–440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415

Direktor: Prof. Dr. Häuser

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Gerhard Schmidt, Dipl.-Volkswirt Herbert Spies, Dipl.-Kfm. Klaus Hugo Jäger

Seminar für Industriewirtschaft, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. H a x

Assistenten: Dr. Günter Jaensch, Dipl.-Kfm. Helmut Huth, Dipl.-Kfm. Edmund Liebold, Dipl.-Kfm. Wolfgang Korndörfer, Dipl.-Hdl. Wolfgang Mag

Betriebswirtschaftliche Forschungsstelle Chemische Industrie,
Bockenheimer Landstraße 68, 1. Obergesch., Tel. 72 64 56

Leiter: Prof. Dr. R i e b e l

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611–618, HA 2141

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H a g e n m ü l l e r

Assistenten: Dr. Rosemarie Kolbeck, Dipl.-Kfm. Werner Reiter,
Dipl.-Kfm. Horst Müller, Dipl.-Kfm. Peter Steinbrenner

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233–239, HA 2377,

Direktor: Prof. Dr. B a n s e

Assistenten: Dr. Werner Engelhardt, Dipl.-Kfm. Heinz Engel,
Dipl.-Kfm. Manfred Leunig, Dipl.-Kfm. Valentin Kailing

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179–185, HA 2262,

Direktor: Prof. Dr. R i e b e l

Assistenten: Dipl.-Kfm. Wolfgang Männel, Dipl.-Kfm. Lothar Heine,
Dipl.-Kfm. Gerhard Krömmelbein, Dipl.-Kfm. Günter J. Höhn

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. M o x t e r

Assistenten: Dr. Robert Buchner (beurlaubt), Dipl.-Kfm. Walter Teichmann,
Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Maul, Dipl.-Kfm. Jochen Drukarczyk,
Dipl.-Kfm. Walter Hunze

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315

Direktor: Prof. Dr. B l i n d

Akademischer Rat: Dr. Heinz Grohmann

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Werner Neubauer, Dipl.-Kfm. Rainer Becker,
Dipl.-Volksw. Heinrich Heuser

Seminar für Gesellschaftslehre, Bibl. u. Sem.-Raum, Senckenberganlage 27

Direktoren: Prof. Dr. R ü e g g, Senckenberganlage 27, Zimmer 104–106,
Sekret. HA 2472, Prof. Dr. T e n b r u c k, Hauptgeb.,
Zimmer 101–105, Sekret. HA 2272, Prof. Dr. L u c k m a n n
(geschäftsf.), Jügelstraße 11, Sekret. HA 2521

Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück, Dr. Barbara
Fülgraff, Dr. Alfred Bellebaum, Hansfried Kellner, Ph. D.,
Richard Grathoff, M. A., Dr. Ursula Kurz

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340, HA 3215

Direktor: Prof. Dr. v a n K l a v e r e n

Assistent: Dipl.-Volkswirt Dieter Höfner

Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 475–479, HA 2311

Direktor: Prof. Dr. K a r l A b r a h a m

Akademischer Rat: Dr. Rolf Berke

Assistenten: Dipl.-Hdl. Barbara Umland, Dipl.-Hdl. Franz J. Götte,
Dipl.-Hdl. Karl W. Mauer

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. H a x

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Kfm. Manfred Dücker

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstraße 35, HA 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Achinger

Assistent: Dr. Gerhard Neises

Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334, 335, HA 3129

Direktor: Prof. Dr. Achinger

Assistenten: Dr. Dieter Schäfer, Dipl.-Soziol. Margarete Heinz

Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,

Zimmer 537, 540, 444, HA 3519

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. Veit

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Waldemar Purr, Dipl.-Volkswirt Günther
Ansorge, Dipl.-Hdl. Reinhild Keitel

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. Priebe

Assistenten: Dr. Winfried von Urff (beurlaubt), Dipl.-Volkswirt Hans-
Jürgen Stryk

Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548

Direktor: Prof. Dr. Matz netter

Assistenten: Dr. Johannes Obst, Dr. Wilhelm Lutz, Dr. Gerald Gruber

Seminar für die Wissenschaft von der Politik, Gräfstraße 39, HA 2300

Direktor: Prof. Dr. Fetscher

Assistent: Referendar Walter Euchner

Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstr. 11, HA 2486

Direktor: Prof. Dr. Swoboda

Assistent: Dipl.-Kfm. Hans-Günter Hetfleisch

Seminar für Unternehmensforschung, Jügelstraße 7, HA 2535

Direktor: Prof. Dr. Wittmann

Assistenten: Dr. Kurt Bohr, Dipl.-Volksw. Lothar Czayka

Institute:

Institut für Politische Wissenschaft, Kettenhofweg 135 I., Tel. 77 70 13

Direktor: Prof. Dr. Schmid

Assistenten: Dr. Manfred Friedrich, Dipl.-Soziol. Otwin Massing,
Dipl.-Soziol. Werner Sörgel

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 618 und 240, HA 2144

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Hagen müller

Assistenten: Dipl.-Kfm. Wilhelm Weber,
Dipl.-Kfm. Manfred Wächtershäuser

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Mendelssohnstraße 58 I, HA 2288

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Riebel

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Peter Titzhoff, Dipl.-Volkswirt Wolfgang
Sauer, Dipl.-Volkswirt Gerhard Mohr

Institut für sozialökonomische Strukturfor schung, Zimmer 413-414, HA 2145

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Assistent: Dr. Jochen Schumann (beurlaubt)

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, Hausapparat 2265

Direktor: Prof. Dr. Veit

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Herbert Grohmann,
Dipl.-Volkswirt Axel Mittelstädt

Angeschlossen:

Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a. M.,
Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;
Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Zimmer 240–241, HA 3116

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. Regina Neumann, Dipl.-Kfm. Erika Weber,
Dipl.-Kfm. Guntram Juhnke

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-
Universität, Gräfstraße 39, Tel. 77 36 10 und 77 06 41, HA 3130

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Assistent: Dipl.-Volkswirt Egon Huppert

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62

Direktor: Prof. Dr. Neund ö r f e r

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Uli Herrnbrodt, Dr. Siegfried George

Institut für ländliche Strukturforchung an der Johann Wolfgang Goethe-
Universität, Hammanstraße 11; Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. P r i e b e

Assistenten: Dr. Eckehard Fleischhauer, Dr. Ulrich Werschnitzky,
Landw.-Ass. Manfred Sotzeck

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

Institut für Leibesübungen, Senckenberganlage 9, HA 2279

Direktor: Prof. Dr. Friedrich F e t z

Studienassessoren: Gerhard Schädlich, Hans Wieland, Anneliese Drees

Assessor: Klaus Reimann

Assistenten: Dozent Rainer Ballreich, Assessor Winfried Joch

Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink, Dipl.-Sportl. István Szondy

Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, HA 3156

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Viebrock

Stellvertretende Direktoren: Prof. Dr. R a u t e r, Prof. Dr. Erzgräber

Assistenten: Dr. Armin Frank (beurlaubt), Jürgen Märtens

Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 8, Hausapparat 3424

Direktor: Prof. Dr. F. S t u m m e l

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Math. Irmtraud Streker, Dipl.-Math. Karl H. Müller

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Bibliotheksdirektor Dr. Köttelwesch, Bockenheimer
Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 770 67/230, Univ.-Haus-
apparat 2461

1. STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK – (Alle Wissensgebiete
außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer
Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 770 67/–. – Stellver-
treter des Direktors BibLOR Dr. Binder, HA 229 – BibLOR Dr. Kehr,
Leiter der Katalogabt. (Wissenschaftskde., Anglistik) – BibLOR Dr. Brands,

Leiter der Benutzungsabt. (Orientalistik, Judaica) — BiblR Dr. Küntzel (Neuere Sprachen, Literaturw., Völkskde.), HA 224 — BiblR Dr. Richardt (Slavistik, Osteuropa), HA 204 — BiblR Dr. Kiessling (Hess. Zentralkat.), HA 226 — BiblR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), HA 223 — BiblR Dr. Geh (Geschichte, Pol.), HA 222 — BiblR Dr. Skorge (Völkerkunde, Afrika, Geographie, Skandinavistik, Iberö-Amerikanistik), HA 222 — Dr. Helmstaedter (Soziologie) — H. Kutscher (Wirtschafts- u. Sozialwiss.) — Dr. Büthe (Musik, Theaterwiss.), HA 245 — Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe), HA 250 — Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.), HA 249 — Dr. Rosenbohm (Francofurtensien), HA 248 — Referendar: G. Becker.

Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo—Fr 8.30—20 Uhr; Sa 9—18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo—Fr 8.30—20 Uhr; Sa 9—13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Handschriften; Osteuropa; Orient/Judaica/Afrika; Frankfurt/M; Mikro-Lese-Geräte); Mo—Fr 8.30—16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10—13 Uhr; 14.30—16.30 Uhr; Mi Fr 10—13 Uhr; 14.30—20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo—Fr 8.30—20 Uhr; Sa 9—18 Uhr über 770 67/205; 770 67/214.

2. **SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK** — (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin) — Böckenheimer Landstraße 134—138, Tel. 77 06 41. Geschäftsf. Leiter: Dr. Berninger (Allg. Naturw., Physik, Astronomie), HA 2365 — BiblR Dr. Hodes (Mathem., Chemie, Geol., Mineral., Paläont.), HA 2366 — Bibl.Ref. Almut Springmeyer (Biol., Botan., Zool., Medizin, vertretungsw.), HA 2470 — Auskunft u. Lesesaal-Ausleihe: HA 3369; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; 3364; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 — Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StUB s.o.); Auskunft, Lesesaal Mo—Fr 8.30—20 Uhr; Sa 9—13 Uhr.
3. **HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN** — (Medizin) — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, Nebenst. 5058. — Ausleihe und Lesesaal: Mo bis Fr 9—13, 14—17 Uhr.
4. **STUDENTENBÜCHEREI** — (Freihandbibliothek moderner Literatur) — Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110—112, geöffnet Mo bis Fr 13—19 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Palmengartenstraße 10—12, Tel. 77 31 67. (Benutzung der Bibliothek nur nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion.)
 Erster Direktor: Prof. Dr. Werner Krämer
 Zweiter Direktor: Dr. Wilhelm Schleiermacher
 Wiss. Rat: Dr. Ferdinand Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rochna

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift), Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730—1870; Großer Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24, Ausleihe Mo—Fr 10—12 und 14—15.30 Uhr.
 Bibliothekarin: Dr. Josefine Rumpf

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a.M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystr. 65, Tel. 72 60 64.
 Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark
 Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim
 Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. iur. G. Geist

Wissenschaftl. Leiter der Institutsarbeiten: Dr. h. c. Ph. Rühl

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie Kurse über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 01 81.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. K r a t z

Stadtarchiv, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 2 12-3372, 3373, 3374.

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich A n d e r n a c h t

Benutzung: Mo Mi Fr 9–16 Uhr, Di Do 9–18.30 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbäckergasse 4,

Tel. 29 31 52 u. 29 38 75.

Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther L a t z k e, Vertreter: Dr. Rüdiger

Moldenhauer, Dienststunden: Mo–Fr 8–12.30, 13.30–16.30 Uhr.

Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCh, Varrentrappstr. 40–42, Tel. 77 09 81;

Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete.

Öffnungszeiten: Mo Di Do 9–17 Uhr, Mi Fr 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr.

Theologische Zentralbibliothek, Kurt-Schumacher-Straße 23 (Dominikanerkloster), Tel. 2 04 51, App. 19.

Leitung: Dr. Hans P o s s e l t, Öffnungszeiten: Mo Mi Do 8–16,30 Uhr,

Di 8–19 Uhr, Fr 8–16 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

– Justizprüfungsamt –

Präsident: Staatssekretär R o s e n t h a l - P e l l d r a m

Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung

Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstraße, Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. S t a r c k

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),

Tel. 61 00 11, App. 5653

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. R o t t e r

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),

Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. S t a r c k

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor i. R. Griessbach, Tel. 72 31 92

Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63

Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 – Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Rauter

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr, Zimmer 146

Geschäftsstelle: Zimmer 146, Dekanat der Philosophischen Fakultät

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Adorno

Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26,
Tel. 77 21 47, 77 21 95 und Hausapp. 3338 u. 3339

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Franz

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8,
Hausapp. 2309, Sprechstunden: Di und Do 11.15–12 Uhr

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN UND -GEOPHYSIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berckhemer

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,
Tel. 77 06 4 – 2375

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Hartmann

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. 77 06 41, Hausapp. 2457
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 9–11 Uhr

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Krejci-Graf

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32,
Hausapparat 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Oelschläger

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Schneider

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Str. 14, Hausapp. 2341

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND
HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTELCHEMIKER

Vorsitzender: Staatsanwalt K. Oesterlein

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,
Tel. 770 64 - 23 40 und 2 12 46 23, Sprechzeit: Di bis Fr 11–12 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzende: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Rausch

Geschäftsstelle: Psychologisches Institut, Zimmer 304, Hausapparat 2118

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O'Daniel

Geschäftsstelle: Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsf. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Häuser, Sprechzeit: Fr 11–12 Uhr,

Anmeldg. Zimmer 133.

Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo bis Fr 9–11 Uhr

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 31. Oktober 1966 und enden am 28. Februar 1967. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Universitäts-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk angefügt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE,

ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/1014	Römisches Privatrecht, Mo 9–11, Do 15–16, Fr 12–13	Peter
1002/1035	Deutsche Rechtsgeschichte, Do 16–18, Fr 12–13	Dilcher
1003/1006	Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di Do Fr 9–10	Erlcr
1004/1006	Wörter und Sachen der mittelalterlichen Rechtsgeschichte, Fr 10–11	Erlcr
1005/1010	Geschichte des Strafrechts, Mo 15–17	Preiser
1006/1010	Geschichte des neueren Völkerrechts, Di 12–13	Preiser
1007/1018	Der Einfluß des Aufklärungszeitalters auf die Entwicklung des Strafrechts, Do 12–13	Staff

PRIVATRECHT

1008/1008	Einführung in das Bürgerliche Recht (mit Arbeitsgemeinschaften); Mi 9–11, 12–13, Fr 10–12	Coing
1009/1007	Schuldrecht, Allgem. und Besond. Teil, Mo 9–11, Di 10–12, Mi 9–11, Do 10–11	Kronstein
1010/1035	Ausgewählte Probleme aus dem Schuldrecht, Mi 16–18	Dilcher
1011/1039	Sachenrecht, Di 10–12, Mi Do 10–11	Lüderitz
1012/	Familienrecht (Zeit wird noch bekanntgegeben)	N. N.

1013/1011	Handels-, Schifffahrts- und Luftrecht, Di Mi Do Fr 9–10	H.-J. Abraham
1014/1011	Kolloquium zur Vorlesung über Handels-, Schifffahrts- und Luftrecht, Mi 10–11	H.-J. Abraham
1015/1025	Gesellschaftsrecht, Mo 14–15, Di 16–18	Helm
1016/1003	Wertpapierrecht, Fr 10–12	Schiedermaier
1017/1025	Haftpflichtrecht, Mo 11–13	Helm
1018/1039	Auslegung und Fortbildung des Privatrechts durch die neuere Rechtsprechung, Do 15–16	Lüderitz
1019/1004	Die Entwicklungstendenzen im gegenwärtigen deutschen Arbeitsrecht, Mo 16–18	Isele
1020/1004	Aktuelle Fragen in der arbeitsrechtlichen Recht- sprechung (Kolloquium), Mi 14.00–15.30	Isele
1021/1019	Wettbewerbs- und Warenzeichenrecht, Mi 15–16	Samson
1022/1034	Die Patenlizenzverträge und ihre kartell- rechtlichen Schranken, Mo 8.30–10	Lüdecke
1023/1015	Wirtschaftsrecht, Di 10–12, Do 10–11	Wiethölter.
1024/1022	Konzernrecht, Mi 17–18	Rasch
1025/1023	Energiewirtschaftsrecht, Mo 17–19	Fischerhof
1026/1038	Bürgerliches Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften II, Mo 18.15–19.15, Mi 18.15–19.30	Blechschild
STRAFRECHT		
1027/1002	Strafrecht, Allgem. Teil, Mo Mi Do 11–12, Di 12–13	Claß
1028/1002	Strafrecht, Besond. Teil, Mo Do 12–13	Claß
1029/1016	Kriminologie, Di 10–12, Do 10–11	Geerds
1030/1018	Einführung in die Lehre vom Verbrechen, Do 11–12	Staff
VERFAHRENSRECHT		
1031/1003	Zwangsvollstreckungsrecht, Mi 11–13	Schiedermaier
1032/1003	Freiwillige Gerichtsbarkeit, Do 11–13	Schiedermaier
1033/1016	Strafprozeßrecht, Mi 12–13, Fr 10–12	Geerds
1034/1012	Verwaltungsprozeßrecht, Di 11–13	G. Jaenicke
ÖFFENTLICHES RECHT		
1035/	Staatsrecht (Zeit wird noch bekanntgegeben)	N. N.
1036/1012	Verwaltungsrecht, Allgem. Teil, Mi 11–12, Do 11–13	G. Jaenicke
1037/1017	Verwaltungsrecht, Besond. Teil, Do 14–15, Fr 9–11	Bernhardt
1038/1006	Kirchenrecht, Mo Di Do 10–11	Erler
1039/1036	Kommunalrecht, Mi 14–16	V. Götz
1040/1036	Öffentliches Grundstücksrecht (Bebauung, Bodenordnung, Enteignung), Fr 14–16	V. Götz
1041/1017	Öffentliches Recht für Studierende der Wirt- schaftswissenschaften und der Soziologie, Teil II, Fr 15–17	Bernhardt

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1042/1009	Völkerrecht II: Recht der Internationalen Organisationen, Mi Do 9–10	Schlochauer
1043/1021	°Einführung in das englische Treuhandrecht, Mo, 21. 11., Di, 22. 11., Mi, 23. 11., Do, 24. 11., Fr, 25. 11., 15–16	Cohn Kroker
1044/1033	Das chinesische Gewohnheitsrecht, Do 16–18	
ÜBUNGEN		
1045/1014	Digestenexegese, Fr 16–18	Peter
1046/1039	Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Do 16–18	Lüderitz
1047/1015	Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Do 16–18	Wiethölter
1071/1010	Übungen im Strafrecht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 11–13	Preiser
1048/1016	Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 14–16	Geerds
1049/1009	Übungen im Öffentlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Di 14–16	Schlochauer
1050/1017	Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Di 14–16	Bernhardt
1051/1004	Übungen im Bürgerlichen Recht, Handels- und Arbeitsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, mit schriftlichen Arbeiten, Do 16–18	Isele
SEMINARE		
1052/1010	Seminar über Fragen der Völkerrechtsgeschichte, Mo 17–19	Preiser
1053/1011	Seminar über internationales Verkehrsrecht, Di 16–18	H.-J. Abraham
1054/1005	°Seminar über ausgewählte Fragen der Wirtschafts- und Arbeitsordnung, Mo 18–20	Böhm
1055/1019	°Seminar für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Do 18–20	Samson
1056/1007	Seminar über internationales Wirtschaftsrecht, Mo 15–17	Kronstein Claß
1057/1002	Strafrechtliches Seminar, 14tgl. n. Verabr.	
1058/1016	Seminar für Strafrecht und Kriminologie, Mi 17–19, 14tgl.	Geerds Bernhardt
1059/1017	Staatsrechtliches Seminar, Do 18–20	
1060/1012	Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht, Di 18–20	G. Jaenicke
1061/1006	Kirchenrechtliches Seminar: Göttliches Recht, Do 18–20	Erlor Schlochauer
1062/1009	Völkerrechtliches Seminar, Di 16–18	
1063/1014	Seminar zum französischen Zivilrecht, Do 16–18, 14tgl.	Peter
1064/1014	Doktoranden-Kolloquium, Di 16–18, 14tgl.	Peter

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

5002/5013	Grundlagen unserer Wirtschaft. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Do Fr 9–11	Häuser
5004/5011	Geld und Kredit I (Einführung), Mo Fr 11–12, Mi 11–13	Veit
5014/5048	Verwaltungsorganisation und Regierungstechnik, Do 11–12	Hüttl
5030/5017	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I, Mi Do 10–11	Moxter
5077/5018	Geschichte der Soziologie im Überblick (m. Arbeitsgruppen), Mo Di 12–13 u. 1stdg. n. Verabr.	Rüegg Schmid
5083/5004	Der deutsche Staat, Mo 11–13	N. N.
1065/	Buchhaltung und Bilanz für Juristen, Fr 15–17	N. N.

VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE

siehe Nr. 2182/2098, 2225/2023, 2226/2023, 2228/2081

KURSE

1066/1001	Wiederholungskurs: Grundstücksbelastungen, Mi Do 14–15	Hein R. Schwab
1067/1030	Klausurkurs im Zivilrecht, Mi 18–20	Deubner
1068/1032	Klausurkurs im Zivilprozeß- und Handelsrecht, Di 15–17	Bornemann
1069/1029	Klausurkurs im Strafrecht, Do 17–19	Troje
1070/1037	Lateinkurs für Juristen, Fr 14–16	

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

2001/2010	*Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo–Fr 8–8.45 (2.–5. Sem.)	Starck
2002/2010	*Entwicklungsgeschichte II (Primitiventwicklung des Menschen, Organentwicklung), Mi 11–12.05, Fr 11–12.10 (3.–5. Sem.)	Starck u. Müller

2003/2010	*Topographische Anatomie, Mo Do 16–17 (4.–11. Sem.)	Starck, Frick u. Müller
2004/2010	+Praktische Übungen über die Morphologie des Zentralnervensystems, Sa 9–11.15 (ab 4. Sem.)	Starck, Frick u. Schneider
2005/2010	Anatomische Demonstrationen (nur für Hörer der Vorlesungen Nr. 2001–2003, 2010)	Starck u. Frick
2006/2010	Arbeiten im Laboratorium, gantztg. n. Verabr.	Starck
2007/2010	+*Präparierübungen I, gantztg. Pflichtzeit, Mo–Fr 14.15–16.45 (2.–3. Sem.)	Starck, Frick u. Schneider
2008/2010	+*Präparierübungen II, gantztg. Pflichtzeit; Mo–Fr 14.15–16.45 (3.–5. Sem.)	Starck, Frick u. Schneider
2009/2010	+Präparierübungen für Zahnmediziner, gantztg. Pflichtzeit, Mo–Fr 14.15–16.45 (2.–3. Sem.)	Starck, Frick u. Schneider
4351/2010	Einführung in die allgemeine Evolutionslehre, Mi 18–19	Starck
2010/2025	*Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo–Fr 8.55–9.40 (1.–2. Sem.)	Frick
2011/2025	Arbeiten im Laboratorium, gantztg. n. Verabr.	Frick
2012/2089	Histologisch-diagnostischer Kurs, Do 11–12.30 (ab 4. Sem.)	Schneider u. Kretschmann
2013/2089	Anatomisches Kolloquium für Zahnmediziner, Mo Do 17.05–17.50	Schneider
2014/2089	Morphologie des Gefäßsystems, Fr 12.15–13 (ab 2. Sem.)	Schneider
2015/2125	Anatomie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di 17.20–18.05, Fr 17.35–18.20	Kretschmann

PHYSIOLOGIE

2016/2003	*Physiologie II (Sinnesorgane, Zentralnerven- system), Mo Di Mi 9.05–9.50, Do Fr 10.05–10.50 (3.–4. Sem.)	Wezler, Greven u. Vossius
2017/2003	+*Physiologisches Praktikum (Physikalischer Teil), Mo Di 11–13 (5. Sem.)	Wezler, Greven, W. Schroeder, Schmitt- Neuroth u. Vossius
2018/2003	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), (Wärme- regulation, Vegetatives Nervensystem, Niere u. Wasserhaushalt), Mi Fr 12.15–13 (4.–5. Sem.)	Wezler, W. Schroeder u. Schmitt- Neuroth
2019/2003	Arbeiten im Institut für animalische Physio- logie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Wezler
2020/2003	Biologisches Kolloquium, Di 18.15–20	Wezler, E. Heinz, Holtz, Rajewsky, Starck u. Wacker

2021/2047	Allgemeine Physiologie als Einführung in die Physiologie des Menschen, Mi 10–10.45 (1.–2. Sem.)	Greven
2022/2047	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Greven
2023/2049	Physiologie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeseziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di 16.30–17.15, Fr 16.45–17.30	W. Schroeder
2024/2049	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	W. Schroeder
2025/2110	Herzdynamik unter normalen und pathologischen Bedingungen, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Schmitt-Neuroth
2026/2110	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Schmitt-Neuroth
2027/2127	Einführung in die biologische Kybernetik, Di 17–18 o. n. Verabr. (3.–10. Sem.)	Vossius
2028/2127	Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Vossius
2029/2017	*Physiologische Chemie II, Mo Di Mi 10–10.45 (ab 4. Sem.)	E. Heinz, Zahn u. Seubert
2030/2017	+*Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo 17.15–19, Di Gr. I: 11–13.45, Gr. II: 15.15–18 (ab 4. Sem.)	E. Heinz, Zahn u. Seubert
2031/2017	Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transports, II. Teil, 1stdg. n. Verabr.	E. Heinz
2032/2017	Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz
2033/2123	+Physiologisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene, 5stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert u. Zahn
2034/2123	°Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert
2035/2082	Molekularbiologie der Evolution und Vererbung, Do 14.15–16 o. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Zahn
2036/2082	Seminar: Mechanismen in Blutkapillaren, Mo 10–10.45 (ab 6. Sem.)	Zahn
2037/2082	Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantztg. u. halbtg. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Zahn
2038/2159	Einführung in die allgemeine Enzymologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Wachsmuth
2039/2064	°Biochemie des Blutes, Do 13.05–13.50	Róka

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2040/2015	*Allgemeine Pathologie, Mo 11–12, Di Mi Fr 9–10, Do 8–9 (6.–8. Sem.)	Rotter u. Lapp
2041/2015	+*Pathologisch-anatomischer Demonstrationkurs, Di Fr 11.15–12.45 (ab 9. Sem.)	Rotter u. Lapp

2042/2153	+*Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14.30–16 (ab 4. klin. Sem.) (60 Arbeitsplätze)	Hübner
2043/2153	Sektionskurs, Mo–Fr 8–10.30 (ab 4. klin. Sem.)	Hübner, Kahlau u. Zimmer- mann
2044/2015	Arbeiten im Institut, ganztg. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Rotter
2045/2041	Pathologisch-histologische Demonstrationen (Kolloquium), Mi 16.30–17.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2046/2153	Spezielle pathologische Anatomie für Zahn- mediziner, Do 10–11 (6. Sem.)	Hübner
2048/2084	Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2049/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2050/2154	Einführung in die Pathologie, Mi 10–11 o. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)	Kief
2051/2020	Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2052/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke

PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE
siehe Innere Medizin unter Nr. 2098/2044

GENETIK

2053/2021	Klinische Genetik, 2stdg. n. Verabr. (alle Sem.)	Degenhardt
2054/2021	Embryopathologie, 1stdg. n. Verabr. (alle Sem.)	Degenhardt
2055/2021	Seminar: Vergleichende Erbpathologie des Skelettsystems, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Degenhardt
2056/2021	Arbeiten im Institut: a) ganztg. n. Verabr.	Degenhardt
2057/2021	b) halbtg. n. Verabr.	Degenhardt
2058/2137	- Genetik der Nervenkrankheiten, Fr 16.15–17 (klin. Sem.)	Lange
2059/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Lange

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

2060/2004	*Hygiene I (Bakteriologie, Serologie, Epidemio- logie, Seuchenbekämpfung und Viruslehre), Mo Di Do 12.15–13 (ab 7. Sem.)	Herzberg
2061/2004	+*Bakteriologischer Kurs für Studenten der Medizin (die Vorlesung Bakteriologie – Hygiene I – muß vorher gehört sein), Sa 8–11 (10.–11. Sem., 9. Sem. nach Platzzahl)	Herzberg u. May
2062/2004	Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Herzberg

2063/2128	Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge (für Zahnmediziner u. Pharmazeuten), Mo 16–17	May
2064/2128	Bakteriologischer Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion und Entwesung (für Pharmazeuten), Mo 14.15–16	May u. Liebermeister
2065/2108	°Bakteriologische Grundlagen der Therapie mit Chemotherapeutika und Antibiotika, Mo 16–16.45 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Liebermeister
2066/2042	*Arbeits- und Sozialhygiene ausgew. Berufsgruppen, einschl. der Berufskrankheiten und Jugendarbeitsschutzgesetzgebung (mit Lichtbildern), Do 14.–15.30 (8.–10. klin. Sem.)	Betke Hartung
2067/2148	*Gesundheitsfürsorge, Fr 10–11 (ab 6. Sem.)	Schmith
2068/2106	Sozialhygienisches Seminar, Fr 16.30–18 o. n. Verabr. (ab 7. Sem.)	Schoop u. Wachendörfer
2069/2006	Epidemiologie der Zoonosen (mit Demonstrationen), Di 9–11 (ab 8. Sem.)	Schoop
2070/2006	Allgemeine Epidemiologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 8. Sem.)	Spielmann
2071/2071	Einführung in die klinische Immunohämatologie, Fr 15–16 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	
PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE		
2072/2007	*Pharmakologie und Toxikologie I, Di Mi Do Fr 11–12 (ab 6. Sem.)	Holtz, Kroneberg u. Schaumann
Arbeiten im Laboratorium (6.–10. Sem.):		
2073/2007	a) ganztg.	Holtz
2074/2007	b) halbtg.	Holtz
2075/2014	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Pharmakologie (für Naturwissenschaftler), insbes. Pharmazeuten, Di 16.45–18.15	Laubender
2076/2014	Allgemeine Pharmakologie (für Mediziner, Zahnmediziner u. Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), Do Fr 12.15–13.20	Laubender
2077/2014	Pharmakologisches Praktikum für Mediziner und Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten, 3stdg. n. Verabr.	Laubender Laubender Laubender
2078/2014	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg.	
2079/2014	b) halbtg.	
2080/2031	Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2081/2031	Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2082/2031	Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2083/2136	*Pharmakologie und Toxikologie II einschl. Arzneiverordnungslehre für Zahnmediziner, Di 16–18 (6.–7. Sem.)	Palm u. Stock

2084/2091	*Arzneiverordnungslehre mit Übungen (Rezeptierkurs), Fr 9–11 (10.–11. Sem.)	Westermann
2085/2079	°Ausgewählte Kapitel der Kreislaufpharmakologie, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kroneberg
2086/2060	°Schmerzbekämpfung als pharmakologisches Problem, Do 18–19 (6.–10. Sem.)	Ther
THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE UND EXPERIMENTELLE THERAPIE		
2087/2018	Therapeutische Biochemie I, Mi 16–17	Wacker
2088/2018	Seminar über ausgewählte Arbeiten der Molekular-Biologie, Mi 13–15	Wacker u. Dellweg
2089/2018	Arbeiten im Institut: a) gantztg.	Wacker
2090/2018	b) halbtg.	Wacker
2091/2018	Seminar über ausgewählte Fragen der Immunbiologie, Mi 16–17 (klin. Sem.)	Wacker, Jerne u. Günther
2092/2160	Antikörperwerkstatt. Aktuelle Forschungsergebnisse (klin. Sem.)	Jerne
2093/2160	Arbeiten im Paul-Ehrlich-Institut, halbtg. u. gantztg. n. Verabr.	Jerne Günther
2094/2145	°Einführung in die Immunbiologie (klin. Sem.)	Günther
2095/2162	Arbeiten im Institut für Therapeutische Biochemie, gantztg. n. Verabr.	Dellweg
INNERE MEDIZIN		
2096/2044	*Medizinische Klinik, Mo Do 9.10–11 (6.–11. Sem.)	Siede
2097/2044	Arbeiten im Laboratorium der I. Med: Klinik, gantztg. n. Verabr.	Siede
2098/2044	°Pathologische Physiologie, Do 15.30–17 (8.–11. Sem.)	Siede, Böhle, Christ, Ditschuneit, R. Heintz, Pfeiffer u. Schöffling
2099/2044	Klinik der Leber-, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Di 15.30–17	Siede u. Böhle
2100/2019	*Medizinische Poliklinik, Di Fr 9.15–11 (8.–11. Sem.)	Frey, Martin, Jürgens, Klepzig u. Kaltenbach
2101/2019	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 13.45–15.15 (7.–8. Sem.), (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey
2102/2019	*Arbeiten im Laboratorium der II. Med. Klinik, gantztg.	Frey
2103/2033	Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner (6. u. 7. Sem.), Mo 9–11, Do 9–10	Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit
2104/2033	Klinische Endokrinologie und innersekretorisch bedingte Krankheiten des Stoffwechsels II (spezielle Endokrinologie), Mi 15–17, 14tgl. (7.–11. Sem.)	Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit

2105/2033	Endokrinologisches Praktikum und klinische Visite, Mi 17–19 (7.–11. Sem.)	Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit
2106/2033	Arbeiten im Laboratorium der Abteilung für klinische Endokrinologie, ganztg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pfeiffer
2107/2073	°Seminar der Differentialdiagnostik innerer Krankheiten (mit Übungen am Krankenbett), Do 17–18 (ab 8. Sem.)	R. Heintz, R. Heintz, Rotter u. Lapp
2108/2073	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 16–17 (klin. Sem.)	W. Weber, Heintz, Schoberth, Lieb, Heller, Degkwitz, Rossberg u. Habermann
2126/2119	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Disziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Böhle
2109/2133	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.30–17 (ab 6. Sem.)	Böhle
2110/2133	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 13.45–15.15 (6.–8. Sem.)	Böhle
2111/2053	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 14–15.30 (1. u. 2. klin. Sem.)	Jürgens
2112/2053	°Kolloquium über Blutgerinnung und Hämostase, Mi 14–15 (f. höh. Sem. u. Doktoranden)	Jürgens
2113/2095	Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 14–16 (7.–10. Sem.)	Schöffling u. Hildebrand
2114/2164	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.45–17.15 (6.–7. Sem.)	Kaltenbach
2115/2092	Klinik und Therapie der Infektionskrankheiten, Di 9.15–11 o. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Christ Martin u. Hübner
2048/2084	Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2049/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2116/2094	Einführung in die klinische Elektrokardiographie mit praktischen Übungen, Mi 9.30–11 (6.–11. Sem.)	Heinecker
2276/2072	Kolloquium über interne Diagnostik und Therapie (mit Patientenvorstellungen), Mi 13.30–14.15 (9.–11. Sem.)	R. Altmann
2117/2059	°Diagnostische und therapeutische Probleme in der Inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lampen Heupke u. Werner
2118/2037	Moderne Therapie innerer Krankheiten, Mo 17–19 (9.–10. Sem.)	Wendt
2119/2051	°Die seröse Entzündung, Do 20–21	

2120/2104	°Rheumatische Erkrankungen, Sa 10.15–11 o. n. Verabr.	Vaubel
2121/2100	Die Anamnese, ihre Erhebung und Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kabelitz
2122/2052	Physiolog. Probleme der internen Klinik, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.), (Gelegenh. zu prakt. Übungen am Sem.-Ende im Kreiskrankenhaus Kronach/Ofr.)	Grüning
CHIRURGIE		
2123/2008	*Chirurgische Klinik, Mo Di Mi Fr 8.10–9.05 (7.–10. Sem.)	Geißendörfer
2124/2008	Chirurgische Operationen, Mo Fr 8–12 (7.–10. Sem.)	Geißendörfer
2125/2119	Operationsübungen an der Leiche, 2stdg. n. Verabr.	W. Weber u. U. Graff
2126/2119	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	W. Weber, R. Heintz, Schoberth, Lieb, Heller, Degkwitz, Rossberg u. Habermann
2127/2119	Praktikum der Urologie, 1stdg. n. Verabr.	W. Weber
2128/2124	Chirurgische Propädeutik, Di 10.15–11 (6.–8. Sem.)	Hirsch
2129/2124	Cardiologisches Kolloquium, Mi 14.30–15.15	Hirsch
2130/2121	Chirurgisch-klinische Visite, Mo 14.15–15.45 (8.–10. Sem.)	Kootz u. Contzen
2131/2121	Frakturen und Luxationen, Mo Do 12.15–13 (8.–10. Sem.)	Kootz
2132/2129	Ausgewählte Kapitel zur Differentialdiagnose und Therapie von Lungenerkrankungen (6.–11. Sem.)	Blaha
2133/2134	*Chirurgische Poliklinik, Mo Di Fr 11.15–12 (8.–11. Sem.)	Contzen
2134/2066	°Chirurgisches Kolloquium, Mi 15.30–16.15 (10.–12. Sem.)	Ungeheuer
2135/2157	Grundlagen der Anaesthetie, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Vonderschmitt
2136/2157	Anaesthetie für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Vonderschmitt
2138/2066	°Erste Hilfe am Unfallort (mit praktischen Übungen), 1stdg. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Ungeheuer u. Pflüger
2139/2161	°Moderne Anaesthetie und Wiederbelebung, Mi 17.15–18 (6.–10. Sem.)	Pflüger
2140/2101	°Angeborene Mißbildungen und ihre chirurgische Behandlung, n. Verabr.	Mahler
2141/2050	°Akute Erkrankungen der Bauchorgane, n. Verabr.	Kühne

2142/2039	°Praktisch wichtige Kapitel aus Unfallheilkunde und Rehabilitation, Mi n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Junghanns
ORTHOPÄDIE		
2143/2012	*Orthopädische Klinik, Mi 8.15–9.45	Güntz
2144/2012	Sporthygienisches Seminar, Sportmassage, Erste Hilfe usw., Fr 15–17 (f. Sportstudenten Pflicht, f. Mediziner freiwillig)	Güntz u. Schoberth
2145/2012	Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 1stdg. 10.05–10.50 (klin. Sem.)	Güntz
2146/2012	Orthopädisches Kolloquium, Mo 1stdg. 9.15–10 (9.–11. Sem.)	Güntz
2147/2120	Trainingsformen zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Fr 17–18	Schoberth
2148/2120	Klinische Visite mit Untersuchungskurs, Mi 10–11 (9.–11. Sem.)	Schoberth
2149/2120	Spezielle orthopädische Therapie (Physikalische Therapie, Orthopädiemechanik), n. Verabr.	Schoberth
2150/2143	°Orthopädische Propädeutik mit Untersuchungskurs, 1stdg. n. Verabr. (1.–4. klin. Sem.)	Störig
2151/2143	°Verbandkurs, Mi 12–13 (1.–5. klin. Sem.)	Störig
2152/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–10. Sem.)	Hauberg
2126/2119	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	W. Weber, Schoberth, R. Heintz, Lieb, Heller, Degkwitz, Rossberg u. Habermann
2153/2116	°Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Bruckschen
GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE		
2154/2022	*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo 8–9, Mi 8–10, Do 8–9 (8.–10. Sem.)	Käser, Heller u. Brehm
2155/2022	*Geburtshilflicher Operationskurs, Fr 15–17 (9.–10. Sem.)	Heller
2156/2022	°*Geburtshilflich-gynäkologisches Hauspraktikum, gantztg. je 1 Woche n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Käser, H. Cramer, Lewin u. Schwenzer
2157/2022	Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie, n. Verabr.	Käser
2159/2074	*Geburtshilfliche Propädeutik mit Schwangerenuntersuchungskurs, Di 14.45–17 (4.–6. klin. Sem.)	Heller
2160/2074	Arbeiten im Laboratorium: a) halbtg.	Heller
2161/2074	b) gantztg.	Heller

2126/2119	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	W. Weber, Heller, Heintz, Schoberth, Lieb, Degk- witz, Rossberg u. Habermann
2162/2115	*Gynäkologische Propädeutik (mit Untersuchungskurs), Sa 8–10 u. Sa 10–12 o. Mi 14–16 (6.–7. Sem.)	Brehm, H. Cramer, Lewin u. Schwenzer
2163/2063	Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mo 12–13 (9.–11. Sem.)	Schwenzer
2164/2028	°Die biologischen Schwangerschaftsreaktionen (mit praktischen Übungen), Di 10–11 (5.–11. Sem.)	Lewin
2165/2065	°Arbeiten im zytologischen Laboratorium, n. Verabr.	H. Cramer

KINDERHEILKUNDE

2166/2150	*Kinderklinik und Fürsorge einschl. Ernährung, Ernährungsstörungen des Kindes und Poliklinik, Mo Do Fr 12–13, Mi 11–12 (8.–9. Sem.), (gemeinsam mit Dr. Vettermann u. Dr. Kornhuber)	Hövels, Weiße, Wilhelm u. Leiber
2167/2150	Pädiatrisches Kolloquium, Mi 11–12.30 (f. Examenssem.)	Hövels
2168/2150	Pädiatrischer Untersuchungskurs (n. besond. Einteilung)	Hövels u. Wilhelm
2169/2057	Klinische Visite, Di 14 o. n. Verabr. (f. Examenssem.)	Weiße
2170/2057	Untersuchungskurs, n. Verabr. (8. u. 9. Sem.)	Weiße
2171/2096	Klinische Visite, Di 16–17 (9.–10. Sem.)	Wilhelm
2172/2054	Die normale Entwicklung des Kindes, zugleich Einführung in die Kinderheilkunde, Di Fr 10–11 (6.–8. Sem.)	Leiber
2173/2102	°Tropische Krankheiten im Kindesalter, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Roufogalis
2174/2107	°Klinisch-pädiatrische Visite, n. Verabr. (9.–10. Sem.)	Theopold

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2175/2083	*Klinik und Poliklinik der psychischen und Nervenkrankheiten, Di Fr 17.30–19, Mi 12.15–13	Kulenkampff
2176/2083	Psychiatrischer Untersuchungskurs, Di 14–15.30 (9.–11. Sem.)	Kulenkampff
2177/2026	Einführung in die Kinderpsychiatrie, Mi 11.15–12	v. Stockert
2178/2026	Klinische Visite auf der Kinderpsychiatrischen Abteilung der Univ.-Nervenlinik, Mi 10–11	v. Stockert

2179/2098	Neurologischer Untersuchungskurs, Fr 14–15.30 (8.–10. Sem.)	Degkwitz
2180/2098	Einführung in die Psychiatrie (mit Fall- demonstrationen) und die Therapie der Geisteskrankheiten, Mi 10.15–11	Degkwitz
2181/2098	Einführung in die Neurologie (mit Kranken- vorstellungen), Fr 16.25–17.10.	Degkwitz
2182/2098	Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Di 15–15.45	Degkwitz
2126/2119	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	W. Weber, Degkwitz, Schoberth, R. Heintz, Lieb, Heller, Rossberg u. Habermann
2183/2152	Die Pathophysiologie der Reflexe (mit Patientenvorstellung), 1stdg. n. Verabr.	Hufschmidt
2051/2020	Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2184/2045	Psychiatrisches Kolloquium und Repetitorium (für Fortgeschrittene), Fr 17.15–19 o. n. Verabr. (10.–11. Sem.)	H. Schwab
2185/2046	Neurologisches Kolloquium und Repetitorium, Mi 14.30–15.15 (10.–11. Sem.)	Duus u. Kienle
2186/2046	Neurologisches Praktikum, 2stdg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Duus
2187/2163	Neurologisches Praktikum, 2stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.); (Vorbereitung: 2. 11., 15 Uhr, Nord-West-Krankenhaus)	Kienle
2188/2036	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Neurologie	Hassler
2189/2036	°Arbeiten im Neuroanatomischen und Neuro- physiologischen Laboratorium	Hassler
2190/2056	Neurologische und psychiatrische Krankheits- bilder in filmischer Darstellung, Di 19.15–20 (8.–11. Sem.);	Pittrich
2191/2056	Graphologie der Neurosen und Psychosen, Fr 16.15–17 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2192/2103	Kolloquium über endogene Psychosen, Mi 15.15–16 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Neele
2193/2105	Psychoanalytische Aspekte religiöser Symbole und Erlebnisse, Mo 19.15–20	Wolf
2194/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, Fr 16.15–17, (klin. Sem.)	Lange

NEUROCHIRURGIE

2195/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks, Band- scheibenerkrankungen), 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
-----------	--	-----

2196/2024	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2197/2024	Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2198/2024	Neuropathologisch-neurochirurgisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Ruf u. Krücke

AUGENHEILKUNDE.

2199/2093	*Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo Do 11–12 (nur 10. Sem.)	Lieb
2200/2093	*Augenspiegelkurs für Anfänger, Mo Do 16.15–17	Lieb
2201/2093	Demonstrationen augenärztlicher Operationen; Di Fr 8–10 (nur f. Hörer d. Hauptkollegs)	Lieb
2202/2093	Übungen im Laboratorium, ganztg. (klin. Sem.)	Lieb
2203/2093	Ophthalmologisches Symposium mit Kompendium (Grundlagen Teil I), Fr 14–15 (gemeinsam mit Stärk)	Lieb u. Otto
2204/2093	Ophthalmologisches Symposium mit Kompendium (Diskussion u. Forschungsergebnisse, Teil II), Fr 15–16 (gemeinsam mit Stärk)	Lieb u. Otto
2205/2093	Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Mo 17–18	Lieb
2206/2093	Ophthalmologische Propädeutik, Mi Fr 11–12	Lieb
2207/2093	Auge und Allgemeinleiden mit ophthalmologischer Synopsis, Mi Fr 10–11	Lieb
2208/2093	Pathologische Anatomie des Auges, Fr 17.15–18	Lieb
2209/2093	Strahlenschäden und Schutzmaßnahmen am Auge, 1stdg. n. Verabr.	Lieb
2210/2002	Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde (Kolloquium u. Repetitorium), 1stdg. n. Verabr. (nur 9.–10. Sem.), (Privatwohnung Burnitzstr. 40)	Thiel
2211/2099	Motilitätstörungen des Auges (mit bes. Berücksichtigung des Kindesalters), 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Otto
4086/4060	Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges, Do 12–13	Th. Graff
4087/4060	Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr.	Th. Graff
4088/4060	Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Di 17.30–19	Th. Graff
2126/2119	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	W: Weber, Lieb, Schoberth, R. Heintz, Heller, Degkwitz, Rossberg u. Habermann

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

2212/2009	*Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Di 8-9, Mi 12-13, Do 11-12 (9.-11. Sem.)	Mittermaier
2214/2086	*Einführung in die Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde und Übungen im Spiegeln (Spiegelkurs für Anfänger), Mo 14-16 (7.-8. Sem.)	Rossberg
2215/2086	*Ohrenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Do 16.15-17 (11. Sem.)	Rossberg
2126/2119	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.-11. Sem.)	W. Weber, Rossberg, Habermann, R. Heintz, Schoberth, Lieb, Heller u. Degkwitz
2216/2117	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (für Studenten d. Zahnmedizin), Do 16.45-17.30 (10. Sem.)	Ristow
2217/2109	°Stimm- und Sprachstörungen, Stimmhygiene, Mi 14-15 (klin. Sem. u. Hörer aller Fakultäten)	Habermann

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

2218/2013	*Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Fr 11.15-12, Mi 10.15-11 (7.-9. Sem.)	Herrmann
2219/2013	Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner), Mo 9-10	Herrmann u. N. N.
2220/2013	Arbeiten zur Psoriasisfrage, ganztg. n. Verabr.	Herrmann u. Leonhardi
2221/2070	Diagnostische und therapeutische Übungen, Di 9-11	Leonhardi
2222/2070	Klinische Visite, Fr 9-11	Leonhardi
2223/2148	Dermatologische Propädeutik, Mi 12-13 (7.-9. Sem.)	Stüttgen
2277/2090	Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik und Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.-11. Sem.)	Landes
2278/2090	Klinische Visite in der Hautklinik Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 379, 1stdg. n. Verabr. (8.-11. Sem.)	Landes

GERICHTLICHE MEDIZIN

2224/2023	*Gerichtliche Medizin I, Mo 17.15-18.45 (9.-11. Sem.)	Gerchow
2225/2023	Gerichtliche Medizin I für Juristen, Fr 16-17	Gerchow
2226/2023	Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung, für Mediziner u. Juristen, Fr 17.15-18.45	Gerchow u. R. Redhardt

2227/2023	Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für gerichtliche Medizin, gantztg. n. Verabr.	Gerchow
2228/2081	Verkehrsmedizin für Mediziner und Juristen, Fr 15.15–16	Luff
2229/2112	Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Mediziner, Do 18.15–19 (10.–11. Sem.)	Adebahr
2231/2146	Der chemische Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin. Physikalische Methoden zum Nachweis akuter Vergiftungen, Mo 16.15–17	Raudonat

GESCHICHTE DER MEDIZIN UND ALLGEMEINES

2232/2016	*Geschichte der Medizin (f. klin. Sem.), Di Mi 13.45–14.30	Artelt
2233/2016	Medizinhistorisches Proseminar, 2stdg. n. Verabr.	Artelt
2234/2016	Medizinhistorische Übungen für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr. (privatissime et gratis)	Artelt
2235/2016	Doktoranden-Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2236/2130	Einführung in die Technik des wissenschaftlich-literarischen Arbeitens (für Mediziner und Zahnmediziner der klin. Sem.), Fr 13–14 im Lesesaal der Hauptbibliothek der Univ.-Kliniken	Eulner
2237/2130	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Eulner

RÖNTGENKUNDE

2238/4001	*Medizinische Strahlenkunde; Physik und Technik der UV-, Röntgen- und Radiumstrahlen, Fr 14–17, klin. Teil, 15–16 biophysikalischer Teil f. Mediziner u. Naturwissenschaftler, 16–17 Strahlentherapie u. Nukleärmedizin, 16–17 Ergänzungsvorlesung für Naturwissenschaftler, (6.–7. Sem.)	Rajewsky, Strnad u. Lorenz
2239/2029	*Der Röntgenbefund und seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, Do 14.15–16 (7.–9. Sem.)	Strnad
2240/2029	Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik, n. Verabr. (7.–9. Sem.)	Strnad
2241/2058	Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (Lunge, Herz, Gefäße), Mo 13–14 (7.–9. Sem.)	Gebauer Lorenz
2243/2027	Praktische Arbeiten, halbtg. (8.–10. Sem.)	Lorenz
2244/2027	Praktische Arbeiten, gantztg. (8.–10. Sem.)	Lorenz
2245/2027	Wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lorenz
2246/2076	°Klinik und Therapie der bösartigen Geschwülste, Fr 16–17	Hellriegel

- 2247/2087 Röntgenpraktikum für Mediziner,
Do 16–17 (klin. Sem.) Trübstein
- 2248/2118 Röntgenologische Differentialdiagnostik,
Do 13–14 (8.–11. Sem.) Lissner
- 2249/2141 Kolloquium über die radiologische Differen-
tialdiagnose, Mi 17.15 (hohe klin. Sem.),
Krankenhaus Nordwest (bzw. n. Verabr.) Schulze
- 2250/4001 Radiologische Vorlesung am runden Tisch,
Fr 17.30–19 (Die Vorlesung findet einmal
im Monat statt) Rajewsky,
Strnad,
Lorenz,
Gebauer,
Trübstein,
Lissner u.
Pohlit

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

- 4100/4001 Ausgewählte Kapitel der Biophysik,
1stdg. n. Verabr. Rajewsky
- 4101/ Biophysikalisches Seminar, Do 16.30–18, 14tgl. N. N., Pohlit,
A. Redhardt
u. Bücken
- 4103/ Biophysikalisches Kolloquium,
Do 16.30–18, 14tgl. N. N., Pohlit,
A. Redhardt
u. Bücken
- 2242/4001 Radiologisches Praktikum, Di Do 14–17 Rajewsky
- 4106/4001 Wissenschaftliche Arbeiten, halbtg., tgl. Rajewsky

MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE

- 2251/2111 Haut und Umwelt (Oberflächenstruktur,
Schmutz und Waschen, Transport,
Speicherung), n. Verabr. Jäger

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

- 2252/2032 *Physikalisch-Diätetische Therapie (Naturheil-
kunde, Balneologie und Bioklimatologie),
Di 15.30–17 (7.–11. Sem.) Pirlet
- 2253/2032 °Balneologische und bioklimatologische Exkur-
sionen (nur für Hörer der Hauptvorlesung),
halbtg. u. mehrtg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) Pirlet, Amelung
u. Wiedemann
- 2254/2032 Wissenschaftliche Arbeiten im Institut und in
der klin. Abteilung für Physikalisch-Diäte-
tische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.) Pirlet
- 2255/2032 Praktische Übungen im Institut und in der
klin. Abteilung für Physikalisch-Diätetische,
Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.) Pirlet
- 2256/2032 Bioklimatologisches Kolloquium,
1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) Pirlet, Amelung,
Georgii, Lotz,
Wachter und
Wiedemann
- 2257/2114 °Bewegungstherapie in der Inneren Medizin,
Sa 9.15–10 o. n. Verabr. Wiedemann

ZAHNHEILKUNDE

2279/2011	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Fr 11–13 u. n. Verabr., 4stdg. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2280/2011	*Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Mediziner), Do 10–11 (9.–11. Sem.)	v. Reckow
2281/2011	Spezielle Probleme und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I, Di 12–13, Fr 9–10 (7.–10. Sem.)	v. Reckow u. Hauser
2282/2011	Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, halbtg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2283/2011	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo–Fr n. Verabr., halbtg. (6. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2284/2011	Röntgenkurs, Mi 8–10 (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2285/2011	Arbeiten im Untersuchungslaboratorium, tgl. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2258/2069	Einführung in die Zahnheilkunde (klin. Propädeutik), Mo 11–12	Hauser
2259/2069	Operationskurs, Mi 11–13	Hauser
2260/2030	Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (8. Sem.)	Kuck
2261/2030	Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, Mo–Fr ganztg. (10. Sem.)	Kuck u. Windecker
2262/2030	Zahnersatzkunde II, Di 9–10, Fr 8–9 (6.–10. Sem.)	Kuck
2263/2030	Zahnärztliche Werkstoffkunde II, Mi Fr 10–11 (1.–5. Sem.)	Kuck
2264/2030	Technische Propädeutik I, Mo–Fr ganztg. (1. Sem.)	Kuck u. Windecker
2265/2030	Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (3. Sem.)	Kuck
2266/2030	Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. n. Verabr. (5. Sem.)	Kuck
2268/2030	Kolloquium über prothetische Sanierung am Patienten, Do 8–9 (10. Sem.)	Kuck
2269/2030	Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztlichen Prothetik, n. Verabr.	Kuck
2270/2135	Ausgewählte Kapitel zur biologischen und pathologischen Morphologie des Organum dentale, 1stdg. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Kreter
2271/2131	Über den festsitzenden Zahnersatz, Di 10–11 (8.–10. Sem.)	Windecker
2272/2144	Einführung in die Kieferorthopädie, Mo 8–9 (6.–7. Sem.)	Koller
2273/2144	Kurs der kieferorthopädischen Technik, Mo–Fr halbtg. n. Verabr. (6.–7. Sem.)	Koller
2274/2144	Kieferorthopädie II, Di 10–11 (7.–9. Sem.)	Koller

2275/2144 Kurs der kieferorthopädischen Behandlung II,
Mo Di Do Fr, 4stdg. n. Verabr. Koller

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

3001/3019	Einführung in die Philosophie Kants, Do Fr 17–18	Liebrucks
3002/3036	Probleme einer philosophischen Anthropologie, Do Fr 15–16	Habermas
3003/3043	Kant: Transzendente Dialektik, Mo Di Do 14–15	W. Cramer
3004/3042	Kant, Mo Mi 15–16	Sturmfels
3005/3051	Erkenntnis im täglichen Leben und in der Wissenschaft, Di 15–16	E. Ernst
3006/3059	Naturphilosophie als Kosmologie, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3007/3063	Das Universalienproblem, Mi 16–17	Haag
3008/3171	Der Begriff der Existenz in der klassischen deutschen Philosophie, Fr 13.30–15, 14tgl. Siehe auch Vorlesung Nr. 3420/3006	Schweppen- häuser

PHILOSOPHISCHES SEMINAR

3009/3019	Philosophisches Hauptseminar: Kant „Kritik der reinen Vernunft“, Fr 18–20	Liebrucks
3010/3063	Hauptseminar: Begriff der Dialektik (II), Do 18–20	Haag
3011/3036	Seminar: Hegels Kantkritik, Sa 10–12	Habermas
3012/3059	Seminar: Geschichte der Theorie der Relatio- nen IV: Stoa, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3013/3003	Philosophisches Proseminar, Mo 16.30–18	Horkheimer u. Haag
3014/3019	Philosophisches Proseminar: Gegenwarts- probleme, Fr 9–11	Liebrucks
3015/3043	Proseminar I: Kantlektüre (Fortsetzung), Mo 18–20	W. Cramer
3016/3043	Proseminar II: Spinoza, Ethik (Fortsetzung), Di 18–20	W. Cramer
3017/3063	Übungen zur Vorlesung, Mi 17–18	Haag
3018/3171	Übung zur Vorlesung, Fr 11–13, 14tgl.	Schweppen- häuser
3019/3146	Übung: Logik und Psychologie in der Erkenntnislehre des Neukantianismus (Cohen, Natorp, Hönlswald), Mo 9.30–11	Altwicker
3020/3146	Übung: Kants Anthropologie, Do 9.30–11	Altwicker
3021/3148	Übung: Existentialismus und Marxismus, Do 11–13	A. Schmidt
3022/3144	Übung: Grundprobleme der Logik, Mi 9.30–11	Simon
3023/3133	Übung: Thomas Hobbes, Grundzüge der Philosophie, Fr 20–22	Negt.

- 3024/3147 Übung: Der Begriff der philosophischen Kritik
(anhand ausgewählter Texte aus der
Geschichte der neueren Philosophie von
Kant bis Heidegger), Di 10–12 W. Becker
3025/3142 Übung: Dialektik, Sophistik, Eristik, Mi 19–21 Radermacher
3026/3019 Doktorandenkolloquium, n. Verabr. Liebrucks
Siehe auch Seminare Nr. 3426/3006 u. 3427/3006

SOZIOLOGIE

- 3027/3186 Soziologie der Industrialisierung, Di 14–16 v. Friedeburg
3028/3186 Militär und Gesellschaft, Mi 11–13 v. Friedeburg
3029/3115 Theorien der Genese und Funktion von
Aggressivität, Do 11–13 Schönbach
Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Soziologie in der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

SOZIOLOGISCHES SEMINAR

- 3030/3186 Seminar für Fortgeschrittene: Betrieb und
Gewerkschaft, Di 17–19 v. Friedeburg
3031/3036 Seminar für Fortgeschrittene: Theorien der
gesellschaftlichen Entwicklung; Fr 18–20 Habermas
3032/3036 Soziologisches Kolloquium
(Privatissimum), Do 20–22 Habermas u.
v. Friedeburg
3033/3117 Übungen zur Dogmengeschichte der Soziologie,
St. Simon, Comte, Spencer, Di 10–12 Teschner
3034/3110 Übung: Methoden der Gruppenforschung:
Beobachtung und Experiment, Fr 11–13 E. Becker

PÄDAGOGIK

- 3035/3020 Pestalozzi, Di Do 16–17 Rang
3036/3017 Pädagogik der Gegenwart, Mo 15–17 Scheuerl
3037/3072 Die Bildungskonzeption von Karl Marx und
die Pädagogik des Ostens, Mi Fr 15–16 Hojer

PÄDAGOGISCHES SEMINAR

- 3038/3020 Hauptseminar: Pestalozzis „Nachforschun-
gen“: Ihre Stellung in seiner philosophischen
Entwicklung und geistesgeschichtlichen
Situation, Di 17–19 Rang
3039/3017 Oberseminar: Zur Theorie der Schule,
Mo 17–19 Scheuerl
3040/3017 Mittelseminar: Grundfragen der Didaktik,
Di 11–13 Scheuerl
3041/3052 Seminar: „Die deutsche Frage“ als didaktisches
Problem, Fr 16–18 (ab 6. Semester) Monsheimer
3042/3020 Proseminar: Differenzierung und Individuali-
sierung: Schul- und Unterrichtsformen im
19. und 20. Jahrhundert, Do 9–11
(gemeinsam mit Adalbert Rang) Rang
3043/3017 Proseminar: Ausgewählte Literatur zur
Erziehung im Jugendalter, Mo 11–13
(gemeinsam mit Assistent Scarbath) Scheuerl

3044/3017	Proseminar: Pädagogische Probleme der gymnasialen Oberstufe, Mo 9–11 (gemeinsam mit Assistent G. Schmidt)	Scheuerl
3045/3052	Proseminar: Didaktische Grundbegriffe politischer Bildung, Fr 14–16	Monsheimer
3046/3072	Proseminar: Das Humanismusproblem heute (ausgewählte Kapitel aus: R. Schwarz, Humanismus und Humanität in der modernen Welt), Mi 16–18	Hojer
3047/3098	Übung: Lektüre ausgewählter Texte zur Pädagogik des Mittelalters, Do 11–13	G. Ludwig
3048/3168	°Übung: Der Begriff der Arbeit in der Pädagogik des 19. und 20. Jahrhunderts, Do 14–16	Rülcker
3049/3168	°Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers (in Verbindung mit Unterrichtsbesuchen), Di 9–11 (gemeinsam mit Dr. Ludwig)	Rülcker
3050/3183	Übung: Probleme der Unterrichtslehre (besonders des Geschichtsunterrichts), Mo 9–11	Rumpf

PSYCHOLOGIE

3051/3038	Pädagogische Psychologie, Mo Do 9–10	Süllwold
3052/3038	Seminar über Probleme der Tierpsychologie, Fr 9–11	Süllwold
3053/3038	Übungen zur psychologischen Diagnostik II, Mo 16–18	Süllwold
3054/3038	Kolloquium über Probleme der Sozialpsychologie, Do 14–16, 14tgl.	Süllwold
3055/3038	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg. n. Verabr.	Süllwold
	Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Naturwissenschaftlichen Fakultät	

GESCHICHTE

3056/3028	Römische Geschichte von 146 v. Chr. bis 60 v. Chr., Mi 11–13	Kraft
3057/3044	Der Statthalter in der Provinz (Person und Amt), Mo 9–11	Radnoti
3058/3044	Straßen und Verkehrswesen in der römischen Kaiserzeit, Do 10–12	Radnoti
3059/3068	Die antike Münze als historische Quelle (Einführung für Anfänger), Mi 16–18	Radnoti-Alföldi
3060/3039	Das Zeitalter Bernhards von Clairvaux, Mo Do 11–12	Lammers
3061/3004	Die großen Mächte im Zeitalter der Religionskriege, Di Do Fr 10–11	Vossler
3062/3004	Englische Geschichte II, Di Fr 11–12	Vossler
3063/3041	Geschichte Europas 1815–1850, Mi Do Fr 14–15	Gembruch
3064/3033	Deutschland unter dem Nationalsozialismus II, Di 12–13, Mi 9–11	Kluke
3065/3161	Russische Geschichte vor dem Tatarensturm, Do Fr 9–10	Zernack

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 3066/3114 | °Völker, Staaten und Kirche in Osteuropa im 19. Jahrhundert, Di 16–18 | Schaeder |
| 3067/3108 | °Frankfurt und das Reich, Fr 17–18 | Meinert |
| 3068/3126 | °Einführung in die Aktenkunde der Neuzeit (mit Übungen), Mi 17–19, Ort: Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt, Seckbacher-gasse 4 (Karmeliterkloster) | Latzke |

SEMINAR FÜR ALTE GESCHICHTE
UND FÜR HILFSWISSENSCHAFTEN DER ALTERTUMSKUNDE

- | | | |
|----------------------|---|-------------------|
| 3069/3096 | Einführung in das Studium der Alten Ge-schichte, Gruppe I, Mo 18–20,
Gruppe II, Mi 14–16 | Petzold
Gelzer |
| 3070/3001 | °Proseminar: Tacitus Historien, Fr 11–13 | |
| 3071/3028 | Proseminar: Zur Religion der Römer,
Di 14.30–16 | Kraft |
| 3072/3096 | Seminar: Zum Problem des römischen Imperialismus, Do 9–11 | Petzold |
| 3073/3096 | Übung: Cursorische Lektüre römischer Histo-riker, Caesar, Bellum civile, Mo 14–16 | Petzold |
| 3074/3028 | Kolloquium für Doktoranden und Fort-geschrittene, Do 15–17 | Kraft |
| 3075/3044 | Inschriften des römischen Deutschlands (Übung für Anfänger), 2stdg. n. Verabr. | Radnoti |
| 3076/3068 | Numismatisches Praktikum: Münzbestim-mungsübung für Anfänger, Mi 17.30–19,
14tgl. | Radnoti-Alföldi |
| 3077/3044 | Kolloquium für Doktoranden, 2stdg. n. Verabr. | Radnoti |
| HISTORISCHES SEMINAR | | |
| 3078/3039 | Seminar: Heerwesen und Gesellschaft im Mittelalter II, Mo 14–16 | Lammers |
| 3079/3039 | Seminar: Kolloquium für Fortgeschrittene,
Mi 11–13 | Lammers |
| 3080/3039 | Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Di 14–16 | Lammers |
| 3081/3099 | Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Mo 16–18 | Böhne |
| 3082/3099 | Übung: Cursorische Lektüre mittellateinischer Schriftsteller des 11. Jahrhunderts,
Mi 14–16 | Böhne |
| 3083/3058 | Diplomatische Übungen, Mi 15–17 | Köster |
| 3084/3004 | Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11–13 | Vossler |
| 3085/3041 | Proseminar: Quellen aus der Zeit der Reformen in Preußen, Fr 16–18 | Gembruch |
| 3086/3041 | Übungen zur Vorlesung, Do 17–19 | Gembruch |
| 3087/3033 | Hauptseminar zur Vorlesung, Di 16–18 | Kluge |
| 3088/3033 | Übungen zur Wiederersterhung Deutschlands 1945–1949 II, Do 15–17 | Kluge |
| 3089/3097 | Einführung in das Studium der Geschichte (mit besonderer Berücksichtigung der Zeitgeschichte), Mi 16–18 | Barthel |

3090/3097	Anfängerübungen zur Zeitgeschichte (Texte und Dokumente zur „Anschlußfrage“); Do 15–17	Barthel
SEMINAR FÜR OSTEUROPÄISCHE GESCHICHTE		
3091/3161	Seminar: Rußland und Friedrich der Große, Do 18–20	Zernack
3092/3161	°Kolloquium: Methodenfragen am Beispiel osteuropäischer historiographischer Texte, Fr. 18–20	Zernack
3093/3161	Übung: Die russische Sozialdemokratie und der junge Lenin, Fr 15–17. (gemeinsam mit Assistent)	Zernack
3094/3114	°Übung: „Rußland und Europa“ im Schrifttum des 19. Jahrhunderts, Do 16–18	Schaeder
VOR-UND FRÜHGESCHICHTE		
3095/3035	Vorgeschichte Westeuropas, Di 9–11	Müller-Karpe
3096/3062	Afrikanische Frühzeit, Fr 11–12	Smolla
3097/3035	Übungen zur Vorlesung, Mi 9–11	Müller-Karpe
3098/3062	Übungen zum vor- und frühgeschichtlichen Befestigungswesen, Fr 13.30–15	Smolla
3099/3035	Kolloquium für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Müller-Karpe
3100/3062	Kolloquium über neue Funde und Veröffentlichungen, Mi 14–16, 14tgl.	Smolla
3101/3062	Exkursionen, n. Verabr.	Smolla
ARCHÄOLOGIE		
3102/3014	Griechische Kunst von Homer bis Solon, Do 12–13, Fr 15–17	Kleiner
ARCHÄOLOGISCHES SEMINAR		
3103/3014	Übung: Meisterwerke griechischer Plastik (20 Teilnehmer), Do 18–20	Kleiner
3104/3066	Übungen zu den griechischen Grabreliefs, Mo 11–13	Parlasca
3105/3014	Übung: Plastik des 3. Jahrtausends v. Chr. im Zweistromland, Fr 17.30–19 (gemeinsam mit Dr. Beran)	Kleiner
KUNSTGESCHICHTE		
3106/3008	Italienische Architektur von Bramante bis Bernini, Mo Di 16–18	Keller
3107/3008	Das Stadtbild von Venedig, Do 16–18	Keller
3108/3172	Rodin und die Krise der Skulptur im 19. Jahrhundert, Di Mi 18–19, 14tgl.	Beutler
KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR		
3109/3008	Hauptseminar: Raffael-Zeichnung und -Druckgraphik, Mi 9–11	Keller
3110/3008	Proseminar: Übungen im vergleichenden Sehen für Anfänger, Mi 12–13	Keller

3111/3049	Rembrandt, Übungen an Originalen im Städel'schen Kunstinstitut für Fortgeschrittene (beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 15-17 Städel'sches Kunstinstitut, Dürerstr. 2	Holzinger
3112/3172	Übungen an Originalen, 2stdg., 14tgl., Ort u. Zeit n. Verabr.	Beutler
3113/3008	Übungen über Technik und Wesen der Freskomalerei, Di 11-13 (gemeinsam mit Dr. Prinz)	Keller
3452/3185	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Mo 18-19	Herget

MUSIKWISSENSCHAFT

3114/3056	Die Musik des Altertums I, Do 10-12	Stauder
3115/3067	Johann Sebastian Bach, Di 10-12	Hoffmann- Erbrecht

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

3453/3010	Hauptseminar: Vokalmusik des Hoch- und Spätmittelalters, Mo 10-12	Osthoff
3116/3056	Übungen für Fortgeschrittene: Die deutsche Sinfonie des 19. Jahrhunderts, Mi 9-11	Stauder
3117/3056	Übungen für Anfänger: Instrumentenkunde, Mi 15-17	Stauder
3118/3067	Übungen im Anschluß an die Vorlesung, Mi 17-19	Hoffmann- Erbrecht
3119/3067	Einführung in die Mensuralnotation, Mi 11-13	Hoffmann- Erbrecht
3120/3120	Übung: Harmonielehre II, Fr 10-12	Cahn
3121/3120	Übung: Die Fuge, Fr 9-10	Cahn
3122/3120	° Collegium musicum instrumentale, Mo 19-21	Cahn
3123/3120	° Collegium musicum vocale, Do 18-20	Cahn

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

3124/3116	° Allgemeinbibliographien I, Mo 16-17	Köttelwesch
3125/3116	° Buch und Schrift I (mit Lichtbildern), Mo 17-18	Köttelwesch

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

3126/3021	Probleme der indogermanischen Sprachwissenschaft, Di 10-11	Thomas
3127/3064	Sprachwissenschaftliche Neuerscheinungen, 1stdg. n. Verabr.	Schlerath
3128/3064	Satapathabrähmana, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3129/3021	Sanskrit II, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3130/3021	Pāli-Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Thomas
3131/3064	Gathalektüre, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3132/3021	Kolloquium für Doktoranden, 2stdg. n. Verabr.	Thomas

3133/3094	Hindī für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3134/3094	Hindī für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3135/3094	Konversations-Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Mishra
3136/3094	Lektüre eines modernen Hindī-Romans, 2stdg. n. Verabr.	Mishra

KLASSISCHE PHILOLOGIE

3137/3011	Plato II (Dialoge der Reifezeit), Di 11–12, Do 10–12	Patzer
3138/3025	Interpretationen aus Plautus und Terenz, Mo 11–13	Steidle
3139/3025	Lektüre aus spätantiken lateinischen Autoren, Mi 11–13	Steidle
3140/3045	Geschichte des antiken Lehrgedichts, Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig
3141/3050	Ciceros De oratore, Mi 13.30–15	E. Bornemann
3142/3061	Das homerische Epos, Fr 11–13	Rahn

ALTPHILOLOGISCHES SEMINAR

Oberstufe:

3143/3011	Euripides, Helena, Do 18–20	Patzer
3144/3061	Die Aeneis und Homer, Mo 13.30–15 od. n. Verabr.	Rahn

Mittelstufe:

3145/3011	Isokrates, Antidosisrede, Di 18–20	Patzer
3146/3125	Griechische Stilübungen, Mo 14–16	Hörner
3147/3025	Lucan, Di 16.30–18	Steidle
3148/3045	Manilius, Astronomica, Di 16–18	W. Ludwig
3149/3100	Lateinische Stilübungen, Di 14–16	Heilmann

Unterstufe:

3150/3061	Odyssee-Interpretationen, Fr 13.30–15	Rahn
3151/3125	Griechische Sprachübungen, Di 14–16	Hörner
3152/3045	Properz, Mo 16–18	W. Ludwig
3153/3100	Caesar, Bellum civile, Mo 16–18	Heilmann
3154/3125	Lateinische Sprachübungen, Mi 16–18	Hörner
3155/3100	Lateinische Sprachübungen, Mi 18–20	Heilmann

Einführungsübungen der Unterstufe:

3156/3175	Griechische Lektüre für Lateinstudierende, Mi 18–20	Seeck
3157/3107	Kursorische Lektüre lateinischer Autoren, Do 16–18	Eisenberger
3158/3125	Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Mi 8.30–10	Hörner
3159/3100	Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Fr 9–11	Heilmann

Unter- und Mittelstufe:

3160/3050	Cornelius Nepos, Do 13.30–15	E. Bornemann
-----------	------------------------------	--------------

GRIECHISCHE UND LATEINISCHE ELEMENTARKURSE

	Einführung in die griechische Sprache:	
3161/3181	a) für Anfänger, Di 11–13, Do 11–12	Hentschke
3162/3181	b) für Fortgeschrittene, Di 18–19, Do 13.30–15	Hentschke
3169/3181	Lektüre: Xenophon, Memorabilia, Di 19–20, Do 15–16	Hentschke
	Einführung in die lateinische Sprache:	
3164/3121	a) für Anfänger, Di 8.30–10, Do 14–16	Allmann
3165/3121	b) für Fortgeschrittene, Caesar, Bellum Gallicum III, Di 12.30–14, Do 13–14	Allmann
3166/3121	Lektüre: Livius, Di 14–16, Do 8.30–10	Allmann

DEUTSCHE PHILOLOGIE

3167/3030	Deutsche Wortbildung, Mo Do 10–11	v. See
3168/3002	Die deutsche Dichtung im Hochmittelalter (1180–1250), Di Do Fr 11–12	G. Weber
3169/3074	Interpretation ausgewählter Dichtungen des 14. und 15. Jahrhunderts, Mi 9–11	Könneker
3170/3009	Deutsche Romantik, Di Do Fr 12–13	Burger

DEUTSCHES SEMINAR

Altdeutsche Abteilung

Unterstufe:

3171/3030	Einführung in das Altnordische, Mo 11–13 (gemeinsam mit Assistent Weber)	v. See
3172/3030	Einführung in das Althochdeutsche, Do 18–20 (gemeinsam mit Dr. Schlosser)	v. See
3173/	Einführung in das Mittelhochdeutsche, Di 18–20	N. N.
3174/3129	Einführung in die mittelalterliche deutsche Metrik, Fr 14–16	W. Hoffmann
3175/3074	Übungen zur deutschen Lyrik des späten Mittelalters, Do 14–16	Könneker
3176/3143	Liturgische Elemente in der mittelalterlichen deutschen Literatur, n. Verabr.	Richert

Mittel- und Oberstufe:

3177/3002	Übung zur Vorlesung (mit Interpretationen), Fr 18–20	G. Weber
3178/3030	Übungen zur Völsunga saga, Mo 16–18	v. See
3179/3030	Mittelalterliche Rechtsliteratur, Do 16–18	v. See
3454/3129	Lektüre und Interpretation der „Kudrun“, Di 14–16	W. Hoffmann

Neudeutsche Abteilung

Unterstufe:

3180/3009	Seminar: Adalbert Stifter, Erzählungen und Novellen, Mo 18–20 (gemeinsam mit Assistent Riha)	Burger
-----------	--	--------

3181/3023	Übungen zu Heine, späte Lyrik und Prosa, Di 18–20 (gemeinsam mit Ass. Altenhofer)	Stöcklein
3182/3023	Gottfried Keller, Prosa, Di 16–18 (gemeinsam mit Assistent Jeziorkowski)	Stöcklein
3183/3145	Proseminar: Der junge Schiller, Do 16–18	Sudhof
3184/3137	Unterseminar: Brecht, Mi 14–16	Grimm
3185/3176	Übungen zur Literatur des Hoch- und Spätbarock, Mo 14–16	Wiedemann
	Oberstufe:	
3186/3009	Hauptseminar: Drama des 19. Jahrhunderts, Fr 16–18	Burger
3187/3009	Doktoranden-Arbeitsgemeinschaft, n. Verabr.	Burger
	Praktische Übungen:	
3188/3082	Carl Michael Bellman, livsnjutare och livsfilosof, Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3189/3082	Ungdom och ungdomsproblem i nyare skandinavisk litteratur, Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3190/3082	Konversationsövningar och aktuell tidnings- lektyr, Mi Do Fr 1stdg. n. Verabr.	Halbe
3191/3082	Schwedischer Sprachkurs für Anfänger, Mi Do Fr 3stdg. n. Verabr.	Halbe
3192/3082	Schwedischer Sprachkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen, Mi Do Fr 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3193/	Niederländisch für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	N. N.
3194/	Niederländisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3195/	Niederländische Konversations-, Stil- und Übersetzungsübungen, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3196/	Mittelniederländische Lektüre, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3197/	Moderne Literatur, 1stdg. n. Verabr.	N. N.
	Sprechkundliche Vorlesungen und Übungen siehe Seite 104	

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

3198/3057	Sage und Legende, Mi Do 14–15	Hain
3199/3073	Vom Flugblatt zum Bilderbogen. Übungen zur Imagerie populaire, Do 9–11	Brückner
3200/3073	Volkskundliches Kolloquium, Mi 18–20	Brückner

ROMANISCHE PHILOLOGIE

3201/3018	Pierre Corneille und Jean Racine, Mi 11–13	F. W. Müller
3202/3164	Einführung in die linguistische Semantik, Mo 11–12, Do 12–13	Bambeck
3203/3077	Frankreichkunde: Die französischen Provinzen, Di 10–11 (in franz. Sprache)	Widlocher
3204/3090	H. de Montherlant (in franz. Sprache), Do 15–16	Renauld
3205/3090	La peinture française (des origines au 17 ^{ème} S.), (mit Lichtbildern, in franz. Sprache), Di 15–16	Renauld

3206/3136	François Mauriac (in franz. Sprache), Fr 11–12	Goupil
3207/3166	Gustave Flaubert (in franz. Sprache), Mi 10–11	J. Breiding Sanna
3208/3085	Cesare Pavese (in ital. Sprache), Mo 15–16	
3209/3085	Il teatro di Carlo Goldoni (in ital. Sprache), Di 14.30–16	Sanna
3210/3078	La lírica romántica española: E. Gil y Carrasco, G. A. Bécquer, Rosalía de Castro (in span. Sprache), Di 13–14	Ferreiro Alemparte
3211/3078	España: paisaje e historia. II. parte (in span. Sprache), Di 13–14	Ferreiro Alemparte
3212/3089	Vista panorámica: Historia de la Literatura Esp. (I) (Obras de los siglos X–XV), (in span. Sprache), Fr 14–15.30	Olarieta
3213/3119	Literatura portuguesa: Eça de Queiroz e a sua obra (in portug. Sprache), Do 16–17	Duarte

ROMANISCHES SEMINAR

Literaturwissenschaftliche Abteilung:

3214/3018	Oberseminar: Spanische Romanzen, Di 11–13	F. W. Müller
3215/3164	Oberseminar: Lectura Dantis – Fortsetzung – (Inferno), Fr 9–11	Bambeck
3216/3018	Hauptseminar: Chrétien de Troyes: Perceval, Di 18–20	F. W. Müller
3217/3018	Proseminar: Fénelon: Lettre à l'Académie, Mo 17–19 (gemeinsam mit Welslau)	F. W. Müller
3218/3018	Proseminar: Jean Anouilh: Becket ou l'honneur de Dieu, Mi 16–18 (gemeinsam mit K. Breiding)	F. W. Müller
3219/3018	Proseminar: García Lorca: Bodas de sangre, Mo 9–11 (gemeinsam mit Garscha)	F. W. Müller

Sprachwissenschaftliche Abteilung:

3220/3164	Hauptseminar: Kursorische Lektüre schwieri- gerer altfranzösischer Texte, Mo 15–17	Bambeck
3221/	Proseminar: Besprechungen von Neu- erscheinungen (französ. Linguistik)	N. N.
3223/	Proseminar: Grundbegriffe der romanischen Sprachwissenschaft, Fr 11–13	N. N.

Praktische Übungen:

Französisch

3227/3077	Les institutions de la France contemporaine, Kolloquium in französischer Sprache (mit Referaten), Mo 17–19	Widloecher
-----------	--	------------

3228/3090	Explication de textes, a) Di 16–18	Renauld
3229/3136	b) Fr 12–13.30	Goupil
3230/3150	Introduction à la phonétique française, Mo Fr 13–15	Etzel
3231/3150	Lectures de journaux, Fr 16–18	Etzel
3232/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 17–19	Renauld
3233/3088	Exercices de diction et de lecture corrigée (avec magnétophone), Mi 14–16	Nuss
3234/3166	Lecture de textes courants avec discussion, Mi 15–16	J. Breiding
3235/3102	Übungen zur französischen Grammatik (I), Mo Fr 15–16	Preisendörfer
3236/3102	Exercices de grammaire (II) (in französischer Sprache), Fr 16–18	Preisendörfer
3237/3102	Übungen zur Erweiterung des französischen Wortschatzes, Mo 16–18	Preisendörfer
3238/3088	Der moderne französische Wortschatz, Di 13.30–15	Nuss
3239/3088	Übungen mit Zeitungen: Die französische Umgangssprache, Di 15–17	Nuss
3240/3088	Übungen: Französische Stilistik, Mi 12.30–14	Nuss
3241/3166	Dictées françaises, Di 16–18	J. Breiding
3242/3166	Exercices de composition française, Mi 13–15	J. Breiding
3243/3077	Interpretation und Spontanübersetzung schwieriger französischer Texte, Di 15–17	Widloecher
3244/3077	Klausurübungen für Examenskandidaten, Mo 9–12	Widloecher
3245/3136	Klausurübungen für Examenskandidaten, Do 10–12	Goupil
3246/3166	Exercices de traduction de l'allemand en français, a) Di 14–16	J. Breiding
3247/3090	b) Do 16–18	Renauld
3248/3136	Exercices de traduction du français en allemand, Fr 10–11	Goupil
Französisch für Hörer aller Fakultäten:		
3249/	Französisch für Anfänger: a) Mo 14–16	N. N.
3250/	b) Mi 14–16	N. N.
3251/	Französisch für Fortgeschrittene I (Lektion 11–20), Do 15–17	N. N.
3252/3166	Französisch für Fortgeschrittene II (Lektion 21–30), Mi 17–19	J. Breiding
Italienisch		
3253/3085	Lettura e commento di testi classici, Mi 15–16	Sanna
3254/3149	Italienischer Anfängerkurs, a) Di 13–14.30	A. Bauer
3255/3085	b) Mi 16–18	Sanna
3256/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 16–18	Sanna
3257/3085	Italienischer Oberkurs, Mo 16–18	Sanna
Spanisch		
3258/3078	Lectura de poemas (Col. Austral núm. 3 y 243), Mo 12–14	Ferreiro
3259/3089	Lectura del "Mio Cid", Do 11.30–13	Alemparte Olarieta

3260/3078	Spanischer Anfängerkurs, a) Di 12–13, Fr 13–14	Ferreiro Alemparte
3261/3089	b) Mi 14–15.30, Fr 16–17.30	Olarieta
3262/3078	Spanischer Mittelkurs, a) Mo 14–15, Fr 12–13	Ferreiro Alemparte
3263/3089	b) Do 14–16	Olarieta
3264/3089	Spanischer Oberkurs, a) Mi 16–18	Olarieta
3265/3078	b) Fr 10–12 od: n. Verabr.	Ferreiro Alemparte

Portugiesisch

3266/3119	Leituras Portuguesas: Comentário literário da obra de eça de queiroz, Fr 16–17	Duarte
3267/3119	Portugiesischer Anfängerkurs, Fr 14–16	Duarte
3268/3119	Portugiesisch für Fortgeschrittene, Do 14–16	Duarte

Rumänisch

3269/	Rumänisch für Anfänger, Do 10–11	N. N.
3270/	Rumänisch für Fortgeschrittene, Do 11–12	N. N.

ENGLISCHE PHILOLOGIE

3271/3013	Englische Literatur des 17. Jahrhunderts, Di Do 9–10	Viebrock
3272/3032	Geschichte des Neuenglischen, Di Mi 11–12	Rauter
3273/3180	Englische Dichtung von der viktorianischen Zeit bis zur Gegenwart, Mo Mi 10–11	Erzgräber
3274/3130	Der englische Roman im 16. Jahrhundert, Mo Di 12–13	K. Klein
3275/3080	Changing Social Patterns in 20th Century England, Do 11–12	Hortmann
3276/3086	The English Theatre Today, Di 10–11	Volhard
3277/3084	The Welfare State in Great Britain, Do 10–11	Rippier
3278/3112	Übungen zu Gegenwartsfragen Groß- britanniens, Mi 15 s. t.–16.30	Fischer- Wollpert

ENGLISCHES SEMINAR

3279/3013	Hauptseminar: Übungen zur zeitgenössischen englischen Literatur, Fr 9–11	Viebrock
3280/3032	Hauptseminar: Jane Austen, Do 17–19	Rauter
3281/3180	Hauptseminar: Virginia Woolf, Fr 11–13	Erzgräber
3282/3013	Proseminar: Stilanalyse literarischer Texte, Mo 9–11	Viebrock
3283/3032	Proseminar: Amerikanische Lyrik des zwanzigsten Jahrhunderts, Fr 15–17	Rauter
3284/3180	Proseminar: Einführung in das Altenglische, Mo 11–12, Mi 12–13	Erzgräber
3285/3013	Proseminar: Übungen über J. F. Cooper und Sinclair Lewis, Di 15–17 (gemeinsam mit Dr. Frank)	Viebrock

3286/3013	Proseminar: Übungen zu Shelley, Mo 17–19 (gemeinsam mit Hofmann)	Viebrock
3287/3130	Proseminar: Übungen zum englischen Roman des 16. Jahrhunderts, Mo 13.30–15	K. Klein
3288/3127	Proseminar: Mittelenglisch für Fort- geschrittene, Fr 9.30–11	H. L. Meyer
3289/3173	Proseminar: Laurence Sterne, A Sentimental Journey, Di 17–19	Haslag
3290/3132	Übungen in der Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel (für Anfänger), Do 17–19	Schuhmann
	Praktische Übungen:	
3291/3124	Individuelle Sprachkorrektur am Magneto- phongerät für Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke
3292/3124	Individuelle Sprachkorrektur am Magneto- phongerät für Fortgeschrittene, Di 15–17	Meinecke
3293/3124	Phonetische Übungen, Mi 15–17	Meinecke
3294/3124	Amerikanisches Englisch, Fr 11–13	Meinecke
3295/3131	Aussprachekorrektur, a) Do 12–13 od. n. Verabr. b) Istdg. n. Verabr.	S. Schröder Volhard
3296/3086		
3297/3109	Grammatical Problems of Modern English, Mi 13.30–15	Grün
3298/3086	Übersetzungsübung: Unterstufe, a) Mo 15–17 b) Fr 13.30–15	Volhard Hortmann
3299/3080		
3300/3084	Übersetzungsübung: Mittelstufe, a) Do 17–19 b) Fr 13–15	Rippier S. Schröder
3301/3131		
3302/3086	Übersetzungsübung: Oberstufe, a) Di 16–18 b) Mi 17–19 c) Do 13–15	Volhard Hortmann Rippier
3303/3080		
3304/3084		
3305/3080	Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 11–13	Hortmann
3306/3080	Reading and Discussion of Novels by Charles Dickens, Do 15–17	Hortmann
3307/3086	Reading and Discussion: H. G. Wells, Mo 11–13	Volhard Hortmann
3308/3080	Exercises in English Synonyms, Do 12–13	
3309/3084	Discussion of some more Postwar Poetry, Mi 17–19	Rippier
3310/3131	English Nursery Rhymes and Children's Books, Do 11–12	S. Schröder Rippier
3311/3084	Essay Writing, a) Istdg. n. Verabr.	
3312/3086	b) Di 14–16	Volhard
3313/3131	c) Mi 15–17	S. Schröder
3314/3131	English Conversation I, Mo 11–13	S. Schröder
3315/3131	English Conversation II, Fr 9–11	S. Schröder

SLAVISCHE PHILOLOGIE

3316/3079	Russische historische Syntax II, Fr 13–14	Horbatsch
-----------	---	-----------

3317/3047	Die russische Literatur zwischen Romantik und Realismus, Mo Do 12–13	Preobraženski
3318/3079	Zygmunt Krasinski, Mo 17–18	Horbatsch
3319/3047	°Igor'-Lied (mit Übungen), Mo 15–17	Preobraženski
3320/	Die serbische und kroatische Literatur zwischen den Weltkriegen, Di 11–12	N. N.
3321/	Die slovenische Literatur im 16. und 17. Jahrhundert, Do 11–12	N. N.
3322/3081	Die tschechische Literatur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Fr 14–15	Schamschula
SLAVISCHES SEMINAR		
Sprachwissenschaftliche Abteilung:		
3323/3012	Proseminar: Einführung in die Slavistik, Mo Mi 9–10	Rammelmeyer
3324/3079	Seminar: Übungen zur russischen historischen Syntax, Di 15–17	Horbatsch
3325/3079	Einführung ins Weißrussische, Mo 15–16 (verlegbar)	Horbatsch
3326/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Di Fr 9–10	Wassilew
3327/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Mo Mi 9–10	Wassilew
3328/3092	Entstehung der neurussischen Schriftsprache, Di 13–15	Wassilew
3329/3092	Historische Grammatik des Bulgarischen, Mi 16–18	Wassilew
Literaturwissenschaftliche Abteilung:		
3330/3012	Proseminar: Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft, Fr 16–18	Rammelmeyer
3331/3047	Seminar: Die historische Poeme Puškins, Mi 9–11	Preobraženski
3332/3079	Übungen zum dichterischen Werk von Z. Krasinski, Mo 14–15 (verlegbar)	Horbatsch
3333/	Übung: Lektüre und Interpretation von Texten der serbischen und kroatischen Literatur aus der Zeit zwischen den Weltkriegen, Do 18–20	N. N.
3334/	Übung: Lektüre und Interpretation von Texten der slovenischen Literatur im 16. und 17. Jahrhundert, Mo 17–19	N. N.
3335/3081	°Übung: Lektüre von Werken Jan Nerudas, Fr 9.30–11	Schamschula
3336/3092	°Lektüre und Interpretation bulgarischer Texte aus dem 20. Jahrhundert, Mi 14–16	Wassilew
3337/3012	Doktorandenseminar, Mo 18–20	Rammelmeyer
Praktische Übungen:		
3338/3101	Russisch I, a) (Anfänger, für Philologen), Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3339/3081	b) (Anfänger, Nichtphilologen), Di Mi Do 13–14	Schamschula

3340/3101	Russisch II, a) (Anfänger mit Vorkenntnissen, für Philologen) Mo Di Mi Do 14-15	Mannewitz
3341/3081	b) (Anfänger mit Vorkenntnissen, Nichtphilologen) Di Do 14-15	Schamschula
3342/3087	Russisch III, a) (Fortgeschrittene, für Philologen) Mo Di Do 15-16	G. Geyer
3343/3092	b) Fortgeschrittene, Nichtphilologen) Mo Fr 14-15	Wassilew
3344/3087	Russisch IV (Übersetzungsübungen deutsch-russisch), Di Do 14-15	G. Geyer
3345/3087	Russisch V (Konversation), Mo 14-15, Fr 14-16	G. Geyer
3346/3087	°Russisch VI (Klausur- und Übersetzungs- übungen, Lektüre), Di Do 12-13	G. Geyer
3347/3101	°Theorie und Praxis der russischen Phonetik (zusätzlich zu Russisch I, für Philologen und Nichtphilologen), Do 11-12	Mannewitz
3348/3101	Theorie und Praxis der russischen Phonetik II (zusätzlich zu Russisch II für Philologen und Nichtphilologen), Mi 15-16	Mannewitz
3349/	°Serbokroatisch I (Anfänger), Mo 10-11, Mi 12-13	N. N.
3350/	Serbokroatisch II (Fortgeschrittene), Di 18-20	N. N.
3351/	Serbokroatisch III (Konversationsübungen), 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3352/	°Slovenisch I (Anfänger), Di Do 12-13	N. N.
3353/	Slovenisch II (Fortgeschrittene), Mo Mi 8-9	N. N.
3354/3092	Bulgarisch I (Anfänger), Mo Do 8-9 (verlegbar)	Wassilew
3355/3092	Bulgarisch II (Fortgeschrittene), Di Fr 8-9 (verlegbar)	Wassilew
3356/3079	Polnisch I (Anfänger), Di 12-13 (verlegbar) (gemeinsam mit N. N.), Fr 14-15 (verlegbar)	Horbatsch
3357/3079	Polnisch II (Fortgeschrittene), Mi 8-10 (verlegbar) (gemeinsam mit N. N.)	Horbatsch
3358/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di Do 15-16	Schamschula
3359/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene), Di Do 16-17	Schamschula

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3360/3016	Die altarabische Poesie, Di 9-11	Sellheim
3361/3016	Das Chalifat von Cordova, Fr 9-11	Sellheim
3362/3070	Die Zahiriten, Mi 10-12	van Eß
3363/3070	Farabi's Idealstaat, Fr 15-17	van Eß
3364/3016	Arabische Nationalgrammatiker, Do 9-10	Sellheim
3365/3139	°Arabisch II, Mo Do 8-9	Wernst
3366/3139	°Arabisch IV, Di Fr 8-9	Wernst
3367/3095	Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3368/3095	Arabische Phonetik, 1stdg. n. Verabr.	Rizk
3369/3095	Lektüre moderner arabischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rizk

3370/3095	Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Rizk.
3371/3095	Arabische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3372/3095	Arabische Schrift- und Diktatübungen, 1stdg. n. Verabr.	Rizk
3373/3016	Nizami, Do 10–11	Sellheim
3374/3070	Dschami: Nafahat al-uns, Mi 15–16	van Eß
3375/3118	Persisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3376/3118	Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3377/3118	Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3378/3118	Persische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3379/3118	Persische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3380/3104	Einführung in die türkische Sprache, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3381/3104	Lektüre von Werken der türkischen Neu- literaten, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3382/3104	Der Ausklang der türkischen Schriftreform in der Sprache der Gegenwart, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3383/3016	Syrische Chroniken, 2stdg. n. Verabr.	Sellheim
3384/3070	Syrische Kirchenväter, 2stdg. n. Verabr.	van Eß
3385/3163	°Hebräisch für Anfänger, Mi Do 15–16.30	D. Conrad
3386/3163	Hebräische Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Alten Testament, Mi Do 16.30–17.15	D. Conrad
3387/3106	Einführung in die Geschichte der hebräischen Grammatik an Hand des Sefer ha-Riqma (Kitab al-luma') des Jona ibn Ganách, Do 17–19 od. n. Verabr.	Dietrich

SPRACHE UND KULTUREN OST- UND SÜDOSTASIENS

Sinologie

3388/3022	Lektüre ausgewählter Stücke des Shih-chi, 3stdg. n. Verabr.	Karow
3389/3083	Einführung in die chinesische Schriftsprache III, 2stdg. n. Verabr.	Chang
3390/3083	Einführung in die chinesische Umgangss- sprache II, 2stdg. n. Verabr.	Chang
3391/3083	Übungen an Hilfsmitteln zur Sinologie, 2stdg. n. Verabr.	Chang
3392/3083	Übungen zur chinesischen Schriftsprache III, 2stdg. n. Verabr.	Chang
3393/3083	Übungen zur chinesischen Umgangssprache II, 2stdg. n. Verabr.	Chang

Japanologie

3394/3022	Aphoristische Literatur: Tsurezure-gusa, 3stdg. n. Verabr.	Karow
3395/3128	Einführung in das Japanische I, 4stdg. n. Verabr.	Dettmer

Koreanistik

3396/3179	Einführung in das Koreanische II, 2stdg. n. Verabr.	Lee
-----------	--	-----

- 3397/3179 Übungen zur Einführung in das Koreanische II,
1stdg. n. Verabr. Lee
- 3398/3179 Lektüre koreanischer Zeitungen,
1stdg. n. Verabr. Lee
- 3399/3179 Das „Chunhiang-Chon“, 1stdg. n. Verabr. Lee
- 3400/3179 Koreanische Konversationsübungen,
2stdg. n. Verabr. Lee
- Indonesisch-Malaiisch
- 3401/3113 Einführung in das Indonesische I,
Fr 2stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- 3402/3113 Einführung in das Indonesische III,
Do 1stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- 3403/3113 Lektüre malaiischer Djawi-Texte: Sedjarah
Melaju, Fr 2stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- 3404/3113 Die ältere malaiische Geschichtsliteratur,
Fr 1stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- 3405/3113 Deutsch-Indonesische Übersetzungsübungen,
Do 1stdg. n. Verabr. Poetzelberger
- Birmanistik
- 3406/3022 Einführung in das Birmanische III,
2stdg. n. Verabr. Karow
- Vietnamistik
- 3407/3022 Einführung in das Vietnamesische II,
2stdg. n. Verabr. Karow

VÖLKERKUNDE

- 3408/3040 Einführung in die Religionsethnologie,
Mo 11–13 C. A. Schmitz
- 3409/3184 Amerikanische Hochkulturen II: Ein Struktur-
vergleich, Fr 15–17 Kirchhoff
- 3410/3040 Übungen zur Ethno-Soziologie III, Mo 15–17 C. A. Schmitz
- 3411/3040 Doktoranden-Kolloquium, Di 18.30–20 C. A. Schmitz
- 3412/3040 Oberseminar: Probleme der Kulturver-
gleichung, Fr 11–13 C. A. Schmitz u.
Kirchhoff
- 3413/3134 Einführung in die Völkerkunde Nordamerikas,
I. Teil, Di 11.30–13 Lindig
- 3414/3111 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im
Museum (nach Anmeldung),
2stdg. n. Verabr. Niggemeyer
- 3415/3174 Einführung in die Völkerkunde Afrikas,
II. Teil, Mi 11–13 Kronenberg

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

- 3416/3076 Der angemessene Vortrag von Dichtungen
(im Anschluß an die Prüfungsordnung, für
künftige Deutschlehrer), Mi 10–11 (verleg-
bar) u. 1 Übungsstd. n. Verabr. Wittsack

3417/3076	Sprache als Sprechleistung (Pflichtübung für künftige Deutschlehrer), Mi 9–10 u. 1 Übungsstd. n. Verabr.	Wittsack
3418/3076	Rhetorik: Rede und Diskussion (für Hörer aller Fakultäten), 2stdg. n. Verabr.	Wittsack
3419/3076	Deutsche Aussprache (für Ausländer), Mi 11–12	Wittsack
3455/3076	Sprechkundliche Arbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Wittsack

KATHOLISCHE THEOLOGIE

3420/3006	Die Hauptprobleme der Gottesidee einst und heute, Mo Di 12–13	Hirschberger
3421/3054	Die Lehre von der Buße und den letzten Dingen, Mo 13.30–15, Di 8.30–10	Loosen
3422/3155	Kirchengeschichte des Hohen Mittelalters, Do 11–13	Wolter
3423/3156	Ausgewählte Stücke aus den Katholischen Briefen, Do 9–11	Dey
3424/3154	Allgemeine Moraltheologie II (Gesetz, Gewissen, Sünde), Mo 9–11	Scholz
3425/3154	Aktuelle Moralprobleme, Mo 8–9	Scholz

SEMINAR FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

3426/3006	Hauptseminar: Kritik und Antikritik der sog. Gottesbeweise, Mo 16–18	Hirschberger
3427/3006	Proseminar: Übungen zum ontologischen Gottesbeweis bei Anselm von Canterbury, Do 16–18	Hirschberger
3428/3054	Seminar: Ergebnisse des II. Vatikanischen Konzils, Fr 13.30–15	Loosen
3429/3155	°Seminar: Kirchenbegriff und Kirchenreform in der Publizistik Kaiser Friedrichs II., Fr 16–18	Wolter
3430/3156	Exegetisches Seminar: Übungen zur paulinischen Exegese, Mi 9.30–11	Dey
3431/3156	Exegetisches Proseminar: Kursorische Lektüre des 1. Korintherbriefs, Mi 11–12 Alttestamentliche Übung, Mi 15–17, 14tgl.	Dey N.N.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

3432/3037	Geschichte der neueren protestantischen Theologie II, Mo 14–16, Mi 13.30–15	Philipp
3433/3157	Kirchengeschichte der Neuzeit (von 1648 bis zur Gegenwart), Do 11–13	M. Schmidt Seesemann
3434/3152	Einleitung in das Neue Testament, Fr 17–19	
3435/3158	Kirchengeschichte im Unterricht I (Begegnung von Theologie und Philosophie), Do 14–16	Stoodt
3456/	Einführung in das Alte Testament, Mi 11–13, 14tgl.	N.N.

SEMINAR FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 3436/3037 | Seminar: Das moderne Existenzdenken und seine Bedeutung für die Theologie, Di 14–16 | Philipp |
| 3437/3037 | Arbeitsgemeinschaft für Irenik, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Philipp |
| 3438/3157 | °Kirchengeschichtliches Seminar: Der Kirchenkampf unter dem Nationalsozialismus, Do 14 s. t.– 15.30 | M. Schmidt |
| 3439/3152 | Neutestamentliches Seminar: Gleichnisse Jesu, Fr 14.30–16 | Seesemann |
| 3440/3152 | °Kursorische Lektüre des griechischen Neuen Testaments, Sa 8–9 | Seesemann |
| 3441/3158 | °Übung: Religionsunterricht im Nachtheistischen Zeitalter (an Hand von Sölle, Stellvertretung), Do 16.15–17.45 | Stoodt |
| 3457/ | Alttestamentliche Übung, Mi 15–17, 14tgl. | N. N. |

LEIBESÜBUNGEN

- | | | |
|---------------------|---|--------|
| 3442/3046 | Allgemeine Bewegungslehre der Leibesübungen, Do 14–15.15, Fr 14–15 | Fetz |
| 3443/3046 | Spezielle Methodik der Leibesübungen, Do 15.30–17 (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
| 3444/3140 | Bedeutende Persönlichkeiten der Leibeserziehung des 20. Jahrhunderts, 1stdg. n. Verabr. | Münter |
| Seminare: | | |
| 3445/3046 | Seminar: Moderne methodische Formen in Leibesübungen und Sport, Fr 16–17.30 | Fetz |
| 3446/3046 | Kolloquium: Biomechanische Untersuchungsmethoden, Do 16.30–17.30 | Fetz |
| 3447/3046 | Proseminar: Einführung in modernes Schrifttum der Leibeserziehung, Di 8.30–10 (gemeinsam mit Stud.-Ass. Schädlich) | Fetz |
| 3448/3046 | Methodisches Praktikum (5. u. 6. Semester und Nachzügler); Praktisch-methodische Übungen, 2stdg. s. bes. Anschlag (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
| 3449/3046 | Methodisches Praktikum (5. u. 6. Semester und Nachzügler); Lehrpraktische Übungen, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
| Praktische Übungen: | | |
| 3450/3046 | Großes Praktikum der Leibesübungen (1.–6. Semester), 8stdg. (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
| 3451/3046 | Kleines Praktikum der Leibesübungen (nach bestandener Vorprüfung), 2stdg. (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |
- Zeit und Ort der Übungen werden an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen bekanntgegeben.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

4001/4205	Mathematik für Naturwissenschaftler II (mit Übungen), Mo Di Do Fr 9–10	Reichert
4002/4172	Lineare Regression und Varianzanalyse, Di 16–18	F. Gebhardt
4188/4049	Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums (Dokumentation, m. Demonstrationen), 2stdg. n. Verabr.	Pietsch
MATHEMATIK		
4003/4184	Differential- und Integralrechnung II, Di Do 12.10–13.40	Kultze
4004/4184	Übungen zur Differential- und Integralrechnung II, 2stdg. n. Verabr.	Kultze
4005/4153	Ergänzungen zur Vorlesung über Differential- und Integralrechnung II, Mi 9–10 und 11–12	Sauer
4006/4019	Analytische Geometrie II, Mo Di Do Fr 9–10	Moufang
4007/4019	Übungen zur Analytischen Geometrie II, Sa 10–12	Moufang
4008/4083	Lineare Algebra, Mo 11–13, Do 11–12	Benz
4009/4153	Numerische Methoden zur Lösung von nichtlinearen Gleichungen, Mi 8–9	Sauer
4010/4153	Numerische Methoden zur Lösung von Differentialgleichungen, Di Do Fr 8–9	Sauer
4011/4035	Darstellungen von Gruppen und Theorie der Distributionen, Di Fr 9–11	Käthe
4012/4187	Grundbegriffe der Statistik, Di Fr 11–13	Dinges
4013/4031	Partielle Differenzenoperatoren, Mo Do 9–11	Stummel
4014/4007	Einführung in die Gruppentheorie, Di Do 16–18	Baer
4015/4083	Ausgewählte Kapitel aus den Grundlagen der Geometrie, Do 12–13	Benz
4016/4011	Ausgewählte Kapitel der Algebraischen Topologie, Mo Di Do Fr 10–11	Franz
4017/4084	Mannigfaltigkeiten, Mo Di Do Fr 10–11	Bauer
4018/4098	Kategorien (eine Einführung), 4stdg. n. Verabr.	Salzmann
4019/4214	Analytic Theory of Numbers, 2stdg. n. Verabr.	Ayoub
4020/4208	Banachalgebren, Mi 11–13	Maltese
4021/4031	FORTTRAN-Kursus (17.–28. 10. 1966), Mo Di Mi Do Fr 9–11	Stummel
4022/4031	Mathematisches Praktikum, Mi 14–16	Stummel
4023/6999	°Proseminar: Lektüre mathematischer Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Die Dozenten der Mathematik

4024/4007	Mathematisches Seminar I, Do 14–16	Baer u. Salzmann
4025/4007	Mathematisches Seminar II, Mi 14–16	Baer, Ayoub, Ch., Ayoub, R., Benz, Ostrom, u. Salzmann
4026/4187	Mathematisches Seminar: Irrfahrten, Fr 14–16	Dinges
4027/4011	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Franz u. Bauer
4028/4011	Mathematisch-Didaktisches Seminar, Di 18.30–20, 14tgl.	Franz
4029/4035	Mathematisches Seminar, Di 16–18	Köthe u. Maltese
4030/4019	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Moufang
4031/4098	Mathematisches Seminar: Geometrie, Fr 14–16	Salzmann u. Ostrom
4032/4031	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Stummel
4033/6999	Mathematisches Kolloquium, n. bes. Ankündigung, Fr 16–19	Die Dozenten der Mathematik

ASTRONOMIE

4034/4050	Ausgleichs- und Fehlerrechnung (für Naturwissenschaftler), Mo 14–16	Gleissberg
4035/4050	Bahnbestimmung natürlicher und künstlicher Weltkörper, Fr 14–16	Gleissberg
4036/4068	Physik der Sterne, Mi 14–16	W. Lohmann
4037/4068	Photometrisches Praktikum, Mi 12–13 u. n. Verabr.	W. Lohmann
4038/4050	Astronomisches Seminar, Mi 16–18	Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller
4039/4050	Astronomisches Kolloquium, 2stdg. (n. bes. Einladung)	Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN DER ABTEILUNG PHYSIK

4040/6999	Physikalisches Kolloquium, Mi 17	Die Dozenten der Physik
4041/6999	Physikalisches Proseminar, Mi 14–16	

THEORETISCHE PHYSIK

4042/4029	Theoret. Physik II (Elektrodynamik), Mo Fr 11–13	Bilz
4043/4029	Theoretikum, Mi 9–12	Bilz
4044/4057	Mechanik, Mo Di Do Fr 11–12	Mrowka
4045/4057	Übungen z. Mechanik, Mi 11–13	Mrowka
4046/4023	Quantenstatistik, Mi 11–13	Münster
4047/4034	Quantentheorie, Mi Do 9–11	Greiner
4048/4034	Theoretikum, Mi 14–17	Greiner
4049/4021	Struktur d. Atomkerne, Fr 14–16	Süßmann
4050/4120	Relativitätstheorie, Di 15–17	Ebert
4051/4215	Theoretische Festkörperphysik II, 2stdg. n. Verabr.	Fulde

4052/4137	Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18	Bass, Greiner, Schopper u. Süßmann
4053/4029	Theoretisch-physikalisches Kolloquium, Fr 16–18	Bilz, Greiner, Mrowka u. Süßmann
4054/4029	+Seminar über spezielle Fragen der Festkörper- physik, Fr 14–16	Bilz, Martiensen, Mrowka u. Queisser
4055/4057	Seminar über elastische Wellen, 2stdg. n. Verabr.	Mrowka u. Berckhemer
4056/4023	Seminar: Theorie d. Ising-Modells, 14tgl. n. Verabr.	Münster
4057/6999	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Die Dozenten der Theoreti- schen Physik

EXPERIMENTALPHYSIK

4058/4022	Einführung in die Physik, Teil II (Materie und Strahlung), mit Übungen, Mo Di Mi Do Fr 10–11	Martiensen
4059/4113	Einführung in die Festkörperphysik, Mi 14–16	Queisser
4060/4063	*Einführung in die Physik, Teil II (Materie und Strahlung), für Mediziner und Pharmazeuten, Mo Di Do 11–12	Müser
4061/4022	+Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell für Fachphysiker), Mo ganztg.	Martiensen u. Barth
4062/4022	+Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell für Lehramtskandidaten), Fr ganztg.	Martiensen
4063/4022	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg., tgl.	Martiensen, Müser u. Queisser
4064/4146	Experimentelle Demonstrationen für Lehramts- kandidaten, Fr 8–9	Barth
4054/4029	+Seminar über spezielle Fragen der Festkörper- physik, Fr 14–16	Bilz, Martiensen, Mrowka u. Queisser
4065/4113	Seminar über aktuelle Probleme aus der Literatur, ab 1. 3. 1967 2stdg. n. Verabr.	Queisser
4066/4206	°Rechenseminar über Grundlagen der Fest- körperphysik, Do 11–13	Spiller
4067/4004	+Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil I, Mo Do 14–17	Czerny u. Müser
4068/4004	+Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16	Czerny u. Müser
4069/4004	+*Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser

4070/4179	Aufbau und Wirkungsweise des Gaslasers, Fr 9–11, 14tgl.	Gürs
4071/4179	Seminar über nichtlineare Optik, Fr 16–18, 14tgl.	Gürs
4072/4141	Physik der Hochpolymeren, Kunststoffe mit geforderten physikalischen Eigenschaften, 14tgl. n. Verabr.	Oberst

ANGEWANDTE PHYSIK

4074/4014	Höhere Experimentalphysik: Atomphysik I, Mo Di Do Fr 12–13	Dänzer
4075/4014	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene: Elektrotechnik, Mo Do 14–18	Dänzer u. Bundke
4076/4014	Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil II, Elektrizitätslehre (Parallelkurse), Mo Di Do Fr 14–17	Dänzer
4077/4014	Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil II, Elektrizitätslehre, Mi 8–12	Dänzer
4069/4004	Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser
4078/4014	Seminar: Spezielle Probleme der Angewandten Physik, 2stdg. n. Verabr.	Dänzer
4079/4014	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten:	
	a) gantzg., tgl.	Dänzer
4080/4014	b) halbtg., tgl.	Dänzer
4081/4059	Der photographische Elementarprozeß, Mi 9–10	Haase
4082/4059	Seminar über die physikalischen Eigenschaften der Silberhalogenide, Di 9–11	Haase
4083/4059	Photographisches Praktikum für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Haase
4084/4059	Photographisches Praktikum für Fortge- schrittene, 3stdg. n. Verabr.	Haase
4085/4059	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, tgl.	Haase
4086/4060	Methoden zur Untersuchung und Funktions- prüfung des Auges, Do 12–13	Th. Graff
4087/4060	Ophthalmologisch-optisches Praktikum, Istdg. n. Verabr.	Th. Graff
4088/4060	Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Di 17.30–19	Th. Graff
4089/4160	Seminar über spezielle Probleme der Ver- setzungstheorie, 2stdg. n. Verabr.	Granzer
4090/4160	Elektronenmikroskopisches Praktikum für Chemiker, gantzg., eine Woche lang	Granzer

KERNPHYSIK

4091/4018	Kernphysik I, Di 14–16	Schopper
4092/4137	Einführung in die Kernphysik, Mi 14–16 (3.–4. Sem.)	Bass
4093/4018	Praktikum für Fortgeschrittene (Kernphysik), Mo Fr 14–18	Schopper

4052/4137	Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18	Bass, Schopper, Greiner u. Süßmann
4094/4018	Seminar über Arbeiten des Instituts, Di 16–18	Schopper u. Bass
4095/4018	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Schopper, Schütze, Fiebiger u. Bass
4096/4166	Methoden der Kernspektroskopie, 1stdg. n. Verabr.	Stelzer
4097/4104	Massenspektrometrie, 1stdg. n. Verabr.	Schütze
4098/4144	Kernreaktoren zur Energiegewinnung (m. Exkursionen), Mo 17–18	Wagner
BIOPHYSIK		
2238/4001	Medizinische Strahlenkunde: Physik und Technik der UV-, Röntgen- und Radium- strahlen, Fr 14–17 (14–15 klinischer Teil, 15–16 biophysikalischer Teil f. Mediziner und Naturwissenschaftler, 16–17 Strahlen- therapie und Nuklearmedizin, 16–17 Ergänzungsvorlesung f. Naturwissen- schaftler) (6.–7. Sem.)	Rajewsky, Strnad u. Lorenz N. N.
4099/ 4100/4001	Biophysik III, Di 17–18 (ab 5. Sem.) Ausgewählte Kapitel der Biophysik, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky N. N., Pohlit, A. Redhardt u. Bücken
4101/	Biophysikalisches Seminar, Do 16.30–18, 14tgl.	N. N., Pohlit, A. Redhardt, u. Bücken
4103/	Biophysikalisches Kolloquium, Do 16.30–18, 14tgl.	Rajewsky Rajewsky, Strnad, Lorenz, Gebauer, Trübstein, Lissner u. Pohlit
2242/4001 2250/4001	Radiologisches Praktikum, Di Do 14–17 Radiologische Vorlesung am runden Tisch, Fr 17.30–19 (Die Vorlesung findet einmal im Monat statt)	N. N. N. N. Rajewsky Bücken Bücken
4104/ 4105/	Wissenschaftliche Arbeiten: a) halbtg., tgl. b) ganztg., tgl.	N. N. N. N.
4106/4001	Wissenschaftliche Arbeiten, halbtg. tgl.	Rajewsky
4413/4090	Extraterrestrische Biophysik, Di 9–10	Bücken
4414/4090	Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg.	Bücken
4415/4097	Grundlagen der Strahlenphysik III, Dosimetrie, Mo 9–10.30	Pohlit
4416/4108	Biophysik und Physik des Wassers, Mi 14–15 o. n. Verabr.	A. Redhardt
4417/4108	Seminar: Ergänzungen zur Vorlesung, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	A. Redhardt
4421/4100	Grundlagen d. Photobiochemie, 1stdg. n. Verabr.	Dose

4418/4143	Neue Erkenntnisse der Genetik, Do 15–16	Reinholz
METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK		
4107/4027	Gesteinsphysik, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4108/4027	Prinzipien geophysikalischer Meßmethoden, 1stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4055/4057	Seminar über elastische Wellen, 2stdg. n. Verabr.	Mrowka u. Berckhemer
4109/4027	Geophysikalisches Instrumentenpraktikum, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4110/4027	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Berckhemer
4111/4027	Geophysikalisches Kolloquium, Do 17–19, 14tgl.	Berckhemer
4112/4044	Luftchemie und atmosphärische Radioaktivität, 2stdg. n. Verabr.	Georgii
4113/4044	Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre, 1stdg. n. Verabr.	Georgii
4114/4044	Arbeitsgemeinschaft für Diplomanden und Doktoranden der Meteorologie, Do 10–12, 14tgl.	Georgii u. Wachter
4115/4044	Meteorologisches Kolloquium, Do 17–19 (gemeinsam mit den Meteorologischen Instituten der Universität Mainz und der TH Darmstadt)	Georgii u. Mügge
2256/2032	Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Pirlet, Georgii, Wachter, Amelung, Wiedemann u. Lotz
4116/4044	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Georgii
4117/4013	Meteorologie der Gewitter., 1stdg. n. Verabr.	Mügge
4118/4013	Wetterbesprechungen, 2stdg. n. Verabr.	Mügge
4119/4133	Einführung in die meteorologische Statistik mit Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Wachter
4120/4174	Theoretische Meteorologie II, 1stdg. n. Verabr.	H. P. Schmitz
4121/	Atmosphärische Strahlung und Optik I, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4122/	Numerische Behandlung seismologischer Probleme (mit Übungen), 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4123/	Angewandte Geophysik I (mit Übungen), 2stdg. n. Verabr.	N. N.
PHYSIKALISCHE CHEMIE		
4124/4016	Physikalische und theoretische Chemie III, Mo Di Do Fr 12–13	Hartmann
4125/4026	Rechenübungen zur Hauptvorlesung, n. Verabr.	Hartmann
4126/4016	Mathematik für Chemiker II (mit Übungen), Di Mi Do Fr 9–10	Hartmann
4127/4016	Seminar Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann

4128/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell), gantztg., tgl.	Hartmann
4129/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (theoretisch), gantztg., tgl.	Hartmann
4130/4016	Physikalisch-chemische Rechenübungen, Mo 9-10	Hartmann u. Schläfer
4131/4016	Physikalisch-chemisches Kolloquium (n. besond. Einlad.)	Hartmann, Münster, Schläfer; Staude u. Stauff
4132/4087	Großes physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do gantztg., während eines Semesters	Freise
4133/4087	Kleines physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do gantztg., während eines halben Semesters	Freise
4134/4087	Physikalisch-chemisches Ergänzungspraktikum, Mo Di Mi Do gantztg., während eines halben Semesters	Freise
4135/4087	Proseminar zum physikalisch-chemischen Praktikum, Fr 10-12	Freise
4136/4010	Physikalische und theoretische Chemie I, Mo Di Do Fr 12-13	Staude
4137/4010	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	Staude
4138/4010	Physikalisch-chemisches Seminar, Mi 14-15.30, 14tgl.	Staude
4139/4042	Einführung in die Ligandenfeldtheorie, Do 10-11	Schläfer
4140/4042	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	Schläfer Münster
4141/4023	Grundlagen der Quantenstatistik, Mi 11-13	
4056/4023	Seminar: Theorie des Ising-Modells, n. Verabr., 14tgl.	Münster Münster
4142/4023	Wissenschaftliche Arbeiten, gantztg., tgl.	
4143/4032	Verfahrenstechnische Entwicklungen, Do 13-15 (nur f. höhere Semester)	Klar
4144/4032	Technologisches Seminar, Do 15-17	Klar
4145/4032	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	Klar
4146/4075	Einführung in die Radiochemie II, Mo 17, tgl.	Götte
4147/4076	Physikalische Methoden der analytischen Chemie VII, Mo 9-10	Halász
4148/4076	Seminar für eigene Mitarbeiter, Mo 10-12	Halász
4149/4076	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	Halász
4150/4087	Physikalisch-chemisches Praktikum für Mikrobiologen, Mo Di Mi Do gantztg., vier Wochen im Semester, n. Verabr.	Freise

4151/4087	Einführung in das physikalisch-chemische Praktikum für Mikrobiologen, 1stdg. n. Verabr.	Freise Küchler
4152/4064	Reaktionskinetik I, Di 17-19	
4153/4124	Elektrochemisches Praktikum, 14 Tage ganztg., n. Verabr.	Brauer
4154/4124	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Brauer
4155/4148	Mathematische Hilfsmittel der Ligandenfeldtheorie; Fr 14-15	Gliemann
4156/4148	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Gliemann
4157/4112	Spezielle Kapitel der theoretischen Chemie, Do 14-16	Hansen
4158/4112	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Hansen
4159/4149	Erläuterungen zur radiochemischen Arbeitstechnik mit praktischem Strahlenschutz, 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4160/4099	Quantenchemie für Chemiker (mathematische und wellenmechanische Grundlagen), Do 8-10, 14tgl.	Preuß
4161/4099	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Preuß
4162/4210	Molekülstrukturbestimmung mittels spektroskopischer Methoden, Di 10-12	E. D. Schmid

PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE UND KOLLOIDCHEMIE

4163/4039	Physikalische Biochemie für Biologen, (8tägiger Kurs zu Beginn des Semesters)	Stauff, R. Jaenicke u. Heckmann
4164/4039	Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Stauff
4165/4039	Seminar für eigene Doktoranden, n. Verabr.	Stauff
4166/4110	Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	R. Jaenicke
4167/4110	Seminar über neue Arbeiten aus dem Gebiet der physikalischen Biochemie, Do 17	R. Jaenicke
4168/4086	Physikalische Chemie der Polymeren, Mi 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Kanig

ANORGANISCHE CHEMIE

4169/4020	Spezielle anorganische Chemie, 2stdg. n. Verabr.	Royen
4170/4020	Anorganisch-chemisches Praktikum, Mo-Fr 8-18: a) halbtg.	Royen
4171/4020	b) ganztg.	Royen
4172/4020	Chemisches Praktikum für Physiker, 6stdg. n. Verabr.	Royen
4173/4020	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Royen
4174/4020	Seminar für eigene Diplomanden und Doktoranden, 1stdg. n. Verabr.	Royen

4175/4020	Anorganisch-chemisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen, Gleu u. J. Fischer
4176/4020	Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner mit Einführung, Sa 8–12	Royen, Wieland u. W. Ried
4177/4020	Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen u. Wieland
4178/4036	Chemische Gleichgewichte in Lösungen, Di 10–12	Gleu
4179/4036	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Gleu
4180/4047	° Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie, Mo 17.30–18.30, 14tgl.	Winnacker
4181/4056	Analytische Chemie III: Titrimetrie, Mo 8–10	J. Fischer
4182/4056	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	J. Fischer
4183/4145	Chemie der Übergangsmetalle, 1stdg. n. Verabr.	Doiwa
4184/4145	Proseminar für Vollchemiker, 4stdg. n. Verabr.	Doiwa
4185/4114	Elektronische Analyse, Mi 11–12	König
4186/4114	Seminar: Spezielle Probleme der anorganischen Chemie, Di 17–19	König
4187/4114	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	König
4188/4049	Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums (Dokumen- tation, m. Demonstrationen), 2stdg. n. Verabr.	Pietsch

ORGANISCHE CHEMIE

4189/4015	Organische Experimentalchemie für Natur- wissenschaftler und Chemiker, Mo Di Do Fr 11–12	Wieland
4190/4015	Reaktionsmechanismen III, Di 13–14	Wieland
4191/4015	Organisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18	Wieland
4192/4015	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wieland
4193/4015	Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Determann
4194/4015	Literaturseminar über aktuelle Fragen der Peptidchemie, Mi 14–16	Wieland u. Determann
4176/4020	Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner mit Einführung, Sa 8–12	Royen, Wieland, u. W. Ried

4177/4020	Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen u. Wieland
4195/4061	Organische Experimentalchemie für Mediziner, Mo Di Do 10-11	W. Ried
4196/4061	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	W. Ried
4197/4061	Seminar für eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	W. Ried
4198/4067	Chemie der Alkaloide, Mi 12-13	Teuber
4199/4067	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Teuber
4200/4067	Kolloquium für eigene Mitarbeiter, n. Verabr., 14tgl.	Teuber
4201/4085	Stereochemie und Konformationsanalyse II, Do 9-10	Fritz
4202/4085	Einführung in die Ultrarotspektroskopie, Kursus am Ende des Semester n. bes. Ankündigung	Fritz
4203/4085	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Fritz
4204/4085	Seminar für eigene Mitarbeiter, 14tgl. (n. bes. Ankünd.)	Fritz
4205/4095	Spezielle organische Photoreaktionen, Do 11-12	Wilk
4206/4095	Einführung in die UV- und Fluoreszenzspektroskopie, 2 ganztg. Kurse n. bes. Verabr.	Wilk
4207/4095	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Wilk
4208/4095	Erläuterungen zum organisch-chemischen Praktikum, Mi 9-11	Wilk
4209/4095	Seminar für eigene Mitarbeiter, Fr 16-18, 14tgl.	Wilk
4210/4116	Peptidchemie II; biologisch aktive Peptide und ihre Struktur, Mi 13-14	Determann
4211/4116	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Determann
4212/4115	Carbene, Fr 11-12	Rosenmund
4213/4115	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Rosenmund
4214/4054	Biochemie der Steroide I, Di 8-9	Schmidt-Thomé
4215/4058	Biochemie Teil II. Intermediärer Stoffwechsel der Nucleinsäuren, Aminosäuren, Peptide und Proteine, Mo 12-13	Siedel
4216/4074	Einführung in die Chemie der makromolekularen Verbindungen I, Mi 16-17	Sutter
BIOCHEMIE		
4217/4040	Allgemeine Proteinchemie, Di 9-10, Do 10-11	Pfleiderer
4218/4040	Biochemisches Praktikum für Naturwissenschaftler, n. Verabr.	Pfleiderer

- | | | |
|-----------|---|---|
| 4219/4040 | Literaturkolloquium über neue Arbeiten aus der Biochemie, Mi 16–18, 14tgl. | Pfleiderer |
| 4220/4040 | Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. | Pfleiderer |
| 4193/4015 | Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl. | Wieland,
Pfleiderer,
W. Ried,
Teuber,
Fritz, Wilk,
Rosenmund u.
Determann |

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 4221/4041 | Pharmazeutische Chemie IV, Mo Mi Fr 11–12 | Oelschläger |
| 4222/4041 | Einführung in das analytisch-chemische Praktikum für Pharmazeuten, Di 9–10 | Oelschläger |
| 4223/4066 | Galenische Pharmazie II, Mo Mi 10–11 | Janecke |
| 4224/4066 | Einführung in das galenische Praktikum, 1stdg. n. Verabr. | Janecke |
| 4225/4066 | Einführung in die Homöopathie, 1stdg. n. Verabr. | Janecke |
| 4226/4041 | Erläuterungen zu den physiologisch-chemischen Übungen, 1stdg. n. Verabr. | Oelschläger |
| 4227/4065 | Arzneispezialitäten, Do 8–9.30 | Krebs |
| 4228/4182 | Ausgewählte Kapitel aus der galenischen Pharmazie, 2stdg. n. Verabr. | Führer |
| 4228/4128 | Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung I, Mo 17–18 | A. Lohmann |
| 4229/4128 | Apotheken- und arzneimittelrechtliches Kolloquium, n. Verabr., 14tgl. | A. Lohmann |
| 4230/4158 | Grenzgebiete der Pharmazie (Ergänzung zum pharmakologischen Praktikum für Naturwissenschaftler), 1stdg. n. Verabr. | Schlarb |
| 4231/4211 | Neue Methoden der Arzneimittelanalyse, 3stdg. n. Verabr. | H. Hoffmann |
| 4232/4041 | Analytisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18 | Oelschläger |
| 4233/4041 | Pharmazeutisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18 | Oelschläger |
| 4234/4066 | Galenisch-pharmazeutische Übungen und Aufgaben zur Homöopathie, 4stdg. n. Verabr. | Janecke |
| 4235/4041 | Physiologisch-chemische Übungen, 3stdg. n. Verabr. | Oelschläger |
| 4236/4041 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18 | Oelschläger |
| 4237/4005 | Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. | Rohmann |
| 4238/4066 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. | Janecke |
| 4239/4182 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten | Führer |

4240/4041	Pharmazeutisches Seminar	Oelschläger, Rohmann, G. Schneider, Janecke u. Führer
-----------	--------------------------	---

PHARMAKOLOGIE

4241/4043	Pharmakognosie I, Di 11–12, Fr 9–10	G. Schneider
4242/4043	Pharmakognostisches Praktikum I, Mi 14–17	G. Schneider
4243/4043	Pharmakognostisches Praktikum II, Do 14–17	G. Schneider
4244/4043	Pharmakognostisches Praktikum III, Di 14–18	G. Schneider
4245/4043	Pharmakognostisches Praktikum IV, Mo 9–17, Do 9–12	G. Schneider
4246/4043	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	G. Schneider

LEBENSMITTELCHEMIE

4247/4006	Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebens- mittel: Fette und Öle, Di 8–9	Diemair
4248/4006	Lebensmitteltechnologie (Haltbarmachung), Mi 8–9	Diemair
4249/4006	Einführung in die physikalisch- chemischen Arbeitsmethoden, Fr 8–9	Diemair
4250/4006	Lebensmittelchemisches Kolloquium und Seminar, Di 10–11	Diemair
4251/4162	Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegen- stände, Di 9–10	Pfeilsticker
4252/4006	Lehrausflüge und Betriebsbesichtigungen, 14 tgl. n. Verabr.	Diemair
4253/4006	Lebensmittelchemisches Praktikum, Mo–Fr 8–17	Diemair
4254/4006	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–17	Diemair
4255/1036	Lebensmittelrecht, Fr 9–10	V. Götz
4256/4074	Kunststoffe im Lebensmittelverkehr I, Mi 16–17	Sutter

KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

4257/4009	Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristall- chemie (Mineralogie I), Di 17–19, Fr 17–18	O'Daniel
4258/4009	Übungen zur Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie, Fr 18 s. t.–19.30 (gemeinsam mit Assistenten)	O'Daniel
4259/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl.	O'Daniel
4260/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	O'Daniel
4261/4009	Kristallographisch-Petrologisches Seminar, Istdg. n. Verabr.	O'Daniel u. v. Gehlen
4262/4178	Mikroskopisches Praktikum I: Kristalloptik, 2stdg. n. Verabr.	Kuzel

4263/4212	Petrologie d. metamorphen Gesteine, Mo 14–16	v. Gehlen
4264/4212	Mikroskopisches Praktikum IV: Universal- drehtisch-Methoden, 2stdg. n. Verabr.	v. Gehlen
4265/4212	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl.	v. Gehlen
4266/4212	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	v. Gehlen
4267/4129	Einführung in die Phasenlehre, Mo 17–18	zur Strassen
4268/4176	Methoden der Röntgen-Strukturanalyse, 1stdg. n. Verabr.	Bartl
4269/4176	Übungen zu Methoden der Röntgenstruktur- analyse, 1stdg. n. Verabr.	Bartl
4270/4195	Ausgewählte Kapitel zur Neutronenbeugung an Kristallen, 1stdg. n. Verabr.	Zigan

GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

4271/4003	° Geologisch-Paläontologisches Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl.	Krejci-Graf, N. N. u. Martini
4272/4003	° Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Krejci-Graf
4420/4053	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Kräusel
4273/	Endogene Dynamik, Di Do 8–9	N. N.
4274/	° Geologie der Kohlenlagerstätten, Mi 9–11	N. N.
4275/4121	Allgemeine Paläontologie, Do 9–10	Martini
4276/4121	Geologische Übungen I, Do 14–16	Martini
4277/4121	Geologisch-Paläontologisches Seminar, Do 16–18, 14tgl.	Martini
4278/4045	° Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Michels
4279/4105	Aktuogeologie der Meere, 1stdg. n. Verabr.	Reineck
4280/4105	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Reineck
4281/4094	Geologie der Westalpen, Mo 13–15, 14tgl.	Richter
4282/4094	Praktikum der tektonischen Arbeitsmethoden, Mo 11–13, 15–17, 14tgl.	Richter
4283/4094	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Richter
4284/4161	Trias Deutschland mit Kartierkurs, 2stdg. n. Verabr.	Rösing

GEOGRAPHIE

4285/4012	Einführung in das Studium der Geographie, Di Do 10–11	Lehmann
4286/4028	Länderkunde Ostmitteleuropas, Di Do Fr 9–10	Krenzlin
4287/4052	Einführung in die Kartographie II, Fr 15–16	Frenzel
4288/4052	Australien, Di 15–16	Frenzel
4289/4163	Einführung in die mathematische Geographie, Mo 15–16	Gerstenhauer
4290/4152	Völker und Staaten Afrikas, Do 17–18	Sölken
4291/4152	Ausgewählte Kapitel der Geschichte des nördlichen Innerafrika, Do 18–20	Sölken

4292/4173	Hydrologie und Morphologie des Karstes (Karstlandschaften II), Do 14–16	Bögli
4293/4165	Einführung in die Bodenkunde, Mo 17–19	Semmel
4294/4012	Geographisches Oberseminar I, Di 11–13	Lehmann
4295/4028	Geographisches Oberseminar II (Themen zur Siedlungsgeographie), Fr 11–13	Krenzlin
4296/4028	Proseminar (Kulturgeographie), Di 11–13	Krenzlin
4297/4213	Proseminar (Physische Geographie), Do 11–13	Nagel
4298/4194	Proseminar (Ausgewählte Kapitel aus der Landeskunde Mittel- und Ostdeutschlands), Mi 11–13	Spierling
4299/4028	Karteninterpretation für Anfänger, Mo 11–13	Krenzlin
4300/4012	Karteninterpretation für Fortgeschrittene, Do 11–13	Lehmann
4301/4132	Das Luftbild und seine geogr. Interpretation, Mo 16–18	Fricke
4302/4028	Übungen für Anfänger II (Kultur- geographie):	
	a) Mi 9–11	Krenzlin
4303/4028	b) Mi 11–13	Krenzlin
4304/4052	Kartographische Übungen, Fr 16–18	Frenzel
4305/4052	Kartenpraxis (Übungen im Kartenzeichnen und -entwurf), Di 16–18	Frenzel
4306/4052	Anleitung zu wissenschaftlich-kartograph. Arbeiten (Thema: Generalisierung und Entwurf), Fr 18–19	Frenzel
4307/4163	Laborpraktikum, Mo 10–13	Gerstenhauer
4308/4012	Ganztg. Arbeiten für Doktoranden	Lehmann
4309/4028	Ganztg. Arbeiten f. Fortgeschrittene, n. Verabr.	Krenzlin
4310/4028	Geographisches Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.	Krenzlin, Lehmann, Matznetter u. Gerstenhauer
4311/4012	Geographische Exkursionen, Sa ganztg. n. Verabr.	Lehmann, Krenzlin u. Gerstenhauer

BOTANIK

4312/4017	Pflanzliche Produktion und Welternährungs- situation, Do 12–13	Egle
4313/4038	Physiologie der Bewegungen in ausgewählten Kapiteln, Di Fr 12–13	Halbsguth
4314/4080	Grundzüge der Pflanzengeographie, Do 10–12	Lötschert
4315/4092	Anatomie und Physiologie der Gewebeneubildung nach Verwundung und Explantation. (Probleme der Entdifferenzierung, Embryonalisierung und Redifferenzierung von Dauerzellen), Mo 12–13 u. 1 Seminarstunde n. Verabr.	Rosenstock u. Kohlenbach
4419/4134	Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen, 1stdg. n. Verabr.	Kribben
4316/4017	Botanische Demonstrationen im Palmengarten, Mi 10–12	Egle, Lötschert u. Rosenstock

4317/4082	+Bestimmungsübungen II (Niedere Pflanzen), Mo 14-17	A. Ried
	+Mikroskopischer Kurs für Anfänger:	
4318/4082	a) für Biologen, Mi 14-18	A. Ried
4319/4080	b) für Pharmazeuten, Mo 14-18	Lötschert
4320/4092	+Mikroskopischer Kurs zur Diagnose pflanzlicher Nahrungs- und Genußmittel, (für Lebensmittelchemiker und Biologen), 4stdg. n. Verabr.	Rosenstock Egle u. Kohlenbach
4321/4017	+Mikrotechnischer Kurs, Mi 14-18	Egle u. Kohlenbach
4322/4017	+Mikroskopisches Praktikum für Fortgeschrittene I, Di Fr 14-18	Egle u. Kohlenbach
4323/4017	Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene I, 2stdg. n. Verabr.	Egle u. Kohlenbach
4324/4017	+Pflanzenphysiologisches Praktikum II, halbtg., tgl.	Egle, Halbsguth, Lötschert, A. Ried, Rosenstock u. Kohlenbach
4325/4082	Seminar über aktuelle Probleme der Photosyntheseforschung, 2stdg. n. Verabr.	A. Ried u. Egle
4326/4017	Botanisches Kolloquium, Do 17-19	Egle, Halbsguth, Lötschert, A. Ried, Rosenstock, u. Kohlenbach
4327/4017	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle
4328/4038	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Halbsguth
4420/4053	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Kräusel
4329/4080	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lötschert
4330/4082	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	A. Ried
4331/4092	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Rosenstock
4332/4119	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kohlenbach

MIKROBIOLOGIE

4333/4026	Morphologie und Physiologie der Mikroorganismen (für alle Biologen ab 4. Sem.), Mo Fr 11-12, Mi 11-13	Kaplan Mennigmann
4334/4193	Bakteriophagen II, Mi 16-17	
4335/4209	Einführung in die industrielle Mikrobiologie II, Mi 14-15	Wallhäuser
4336/4203	Gegenwärtige Probleme der Mikrobengenetik, 1stdg. n. Verabr.	Winkler

4337/4151	Einführung in die Immunbiologie, Mi 15–16	Siefert
4338/4026	Mikrobiologisches Praktikum I, Di Do 13–17	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4339/4026	Seminar über gegenwärtige Arbeiten (für Doktoranden), Fr 15–17	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4340/4026	Mikrobiologisches Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl.	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4341/4026	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kaplan
4342/4193	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Mennigmann
4343/4203	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Winkler

ZOOLOGIE

4344/4024	Allgemeine Zoologie, Mo Di Do Fr 12–13	Lindauer u. Hanke
4345/4024	+Kleines zoologisches Praktikum für Mediziner und Studenten der Abtlg. für Erziehungs- wissenschaften (Baupläne, Entwicklung, Vererbung), Mi 14–18	Lindauer
4346/4024	+Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene II, ganztg., tgl.	Lindauer, Burkhardt, Hanke u. Fiedler
4347/4024	Seminar zum Großen zoologischen Praktikum,	Lindauer, Burkhardt, Hanke u. Fiedler
4348/4182	Seminar: Bau und Funktion der Sinnesorgane, Do 17–19	Burkhardt
4349/4024	Zoologisches Seminar, Di 17–19, 14tgl.	Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam mit den Dozenten d. Zoologie
4350/4024	Kolloquium für Doktoranden der Zoologie, Di 17–19, 14tgl.	Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam mit den Dozenten d. Zoologie
4351/2010	Einführung in die allgemeine Evolutionslehre, Mi 18–19	Starck
4352/4055	Vergleichende Anatomie der Wirbellosen, Mo Do 8–9	Rietschel

4353/4055	Praktikum der Insektenkunde (für Naturwissenschaftler), Mo 15–18	Rietschel Merkel
4354/4070	Periodik im Tierreich, Di Fr 8–9	
4355/4070	Übungen zur Kenntnis der einheimischen Tierwelt, Do 14–17	Merkel
4356/4078	Genetik und Artbildung, Di 10–11	Ruttner
4357/4071	Aktuopaläontologie II, Fr 16–17	Schäfer
4358/4081	Atmung und Kreislauf, Do 14–16	Lotz
2256/2032	Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Pirlet, Georgii, Wachter, Amelung, Wiedemann u. Lotz
4359/4118	Einführung in die biologische Kybernetik, Mi 8–9	Jander
4360/4118	Bestimmungsübungen: Insekten, Di 14–17	Jander
4361/4192	Spezielle Zoologie II, 2stdg. n. Verabr.	Kraus
4362/4140	Parasitologisches Praktikum für Naturwissen- schaftler und Mediziner, Fr 15–18, 14tgl.	Hohorst
4363/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte der Tiere unter besonderer Berücksichtigung der Dynamik der Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4364/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lindauer
4365/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Burkhardt
4366/4002	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Giersberg
4367/4055	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Rietschel
4368/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Merkel
4369/4078	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Ruttner
4370/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer
4371/4077	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Hanke
4372/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lotz
4373/4118	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Jander
4374/4167	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Fiedler
4375/4192	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kraus

KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG

4376/4037	Kinematische Zellforschung (mit Vorweisung von Forschungsfilmern), 1stdg. n. Verabr.	Kuhl
-----------	---	------

- 4377/4037 Übungen zur kinematischen Zellforschung für Anfänger (zugleich Einführung in die mikroskopischen Verfahren und die mikrokinematographische Technik), 3stdg. n. Verabr. Kuhl
- 4378/4037 Übungen zur kinematischen Zellforschung für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr. Kuhl
- 4379/4037 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. Kuhl

ANTHROPOLOGIE.

- 4380/4025 Die Fossilfunde der Hominiden und ihre stammesgeschichtliche Bedeutung, Di 14.30–16.00 Kramp
- 4381/4156 Rassenkunde der Europiden, Mi 11.15–12.45 Harrasser
- 4382/4025 Ausgewählte Kapitel der Humangenetik I, Mi 14.00–14.45 Kramp
- 4383/2137 Einführung in die Erbpsychologie, Di 11.15–12.45 Lange
- 4384/4025 Humangenetisches Praktikum, Mo 11.30–13.00 Kramp
- 4385/4025 Aussprache und Übungen über den Vorlesungsstoff des vergangenen Semesters (Humangenetik II), Fr 11.30–12.15 Kramp
- 4386/4156 Anthropologisches Praktikum: Untersuchungen am Skelett, Do 16.15–17.45. Harrasser
- 4387/4025 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. Kramp

PSYCHOLOGIE

- 4388/4030 Psychologie des Verhaltens, Mo Do 10–11 Rausch
- 4389/4030 + Experimentell-psychologisches Praktikum I, Fr 9–13 Rausch
- 4390/4030 + Experimentell-psychologisches Praktikum II, Di 14–18, Mi 17–19 oder Mi 9–13, 17–19 Rausch
- 4391/4030 Seminar über Gestalttheorie, Mi 15–17. Rausch
- 4392/4030 Diagnostisches Praktikum, Di 9–13 Rausch
- 4393/4030 Kolloquium über Probleme der angewandten Psychologie, Do 14–16, 14tgl. Rausch
- 4394/4030 Doktorandenseminar, Do 14–16, 14tgl. Rausch
- 4395/4030 Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, a) halbtg., tgl. Rausch
- 4396/4030 b) ganztg., tgl. Rausch
- 4397/4102 Einführung in die allgemeine Entwicklungspsychologie, Mo 14–16 K. Müller
- 4398/4102 Seminar: Begriffs- und Theoriebildung in der Psychologie, Fr 14–16 K. Müller
- 4399/4102 Übung: Konstruktion und Eichung psychologischer Tests, Mi 9–11 K. Müller
- 4400/4102 Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg., tgl. K. Müller

4401/4102	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg., tgl.	K. Müller
4402/4189	Quantitative Methoden in der Psychologie II, Mo 11-13	Zoltobrocki
4403/4189	Übungen zu: Quantitative Methoden in der Psychologie II, Do 11-13, 14tgl.	Zoltobrocki
4404/4189	Die varianzanalytische Auswertung psycholo- gischer Versuche II, Do 16-17	Zoltobrocki
4405/4207	Planung psychologischer Experimente, Di 9-11 Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Philosophischen Fakultät	Hoeth

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

4406/4008	Anfänge der Naturwissenschaft: Ägypten, Mesopotamien, China, Do 14-16	Hartner
4407/4008	Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30-16	Hartner
4408/4091	Entwicklung der Mechanik im 16. und 17. Jahrhundert, Do 17-18	Schramm Schramm
4409/4091	Praktikum, ganztg. n. Verabr.	Schramm
4410/4123	Naturwissenschaften in den ersten vier Jahrhunderten des Islam, Do 12-13	Sezgin
4411/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mi 17.15-18.45, 14tgl.	Kerstein
4412/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Do 17.15-18.45, 14tgl.	Kerstein

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/5060	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 15-16	Abb
5002/5013	Grundlagen unserer Wirtschaft. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Do Fr 9-11	Häuser
5003/5001	Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmei- nungen, Di 9-11, Mi 9-10	Neumark
5004/5011	Geld und Kredit I (Einführung), Mo Fr 11-12, Mi 11-13	Veit
5005/5033	Geldmarkt und Kapitalmarkt, Fr 11-13	Kasten
5006/5033	Börsen (mit Führungen), Do 12-14	Kasten
5007/5063	Einführung in die Ökonometrie, 3stdg. n. Verabr.	Jaksch
5148/5060	Theorie und Politik der Einkommensverteilung, Di 11-13	Abb
5008/5032	Die internationale Währungsordnung, Fr 10-11	R. Herzog

5009/5036	Finanzwissenschaft II, Di 10–12, Do 11–12	Kullmer
5010/5001	Grundprobleme der „Fiscal Policy“, Mi 12–13	Neumark
5011/5008	Außenhandelspolitik, Di Mi Do 8–9	Meinhold
5012/5014	Agrarpolitik, Mo Di 10–11	Priebe
5013/5014	Welternährungswirtschaft, Di 9–10	Priebe
5014/5048	Verwaltungsorganisation und Regierungstechnik, Do 11–12	Hüttl
	Übungen, Seminare usw.	
5015/5001	Volkswirtschaftliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Di 12–13	Neumark
5016/5013	Übungen zur Vorlesung: Grundlagen unserer Wirtschaft, Do Fr 9–11	Häuser
5017/5008	Wirtschaftspolitische Übung, Do 16–18	Meinhold
5018/5063	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Jaksch
5019/5001	Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14 tgl.	Neumark
5020/5013	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 16–18	Häuser
5021/5032	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 14.30–16	R. Herzog
5022/5001	Finanzwissenschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14 tgl.	Neumark
5023/5008	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18	Meinhold
5024/5011	Seminar über theoretische Grundlagen der Wirtschaftspolitik, Fr 14.30–16, 14 tgl.	Veit
5025/5011	Seminar zur Währungspolitik für Fortgeschrittene, Mo 16–18	Veit
5026/5014	Agrarpolitisches Seminar, Mo 15–17	Priebe
5027/5008	Kolloquium für Doktoranden und Diplomkandidaten, Mi 20 s. t.–21.30, 14 tgl.	Meinhold
5028/5014	Kolloquium: Der Agrarsektor im Prozeß der wirtschaftlichen Entwicklung, Di 18 s. t.–20, 14 tgl.	Priebe
5029/5032	Privatissimum über erkenntnistheoretische Probleme der Wirtschaftsforschung, Mi 17–19, 14 tgl.	R. Herzog u. Hartwig

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/5060	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 15–16	Abb
5030/5017	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I, Mi Do 10–11	Moxter
5031/5015	Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Erfolgsbildung, Rechnungswesen), Di 9–11	Riebel
5032/5002	Absatzwirtschaft II, Mo Di 10–11	Banse
5033/5075	Produktionstheorie, Mi Do Fr 11–12	Wittmann
5034/5044	Organisationslehre, Mo Di 9–10	O. Fischer
5035/5022	Einkaufs- und Lagerhaltungspolitik, Do 14–15	Swoboda

5036/5037	Bilanzanalyse. Vorlesung mit Übungen, Sa 9 s. t.—10.30	Jonas
5037/5043	Einführung in die betriebswirtschaftliche Marktbeobachtung, Fr 14.30—16	H. Fischer
5038/5072	Einführung in die Industriebetriebslehre, Mi 10—12	Endres
5039/5046	Elektronische Datenverarbeitung in der Unternehmensverwaltung II, Mo Di 14—15	Breinlinger
5040/5057	Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebes, Mo 11—13	Krupp Hagenmüller
5041/5009	Bankbetriebslehre II, Mo 16—18	
5042/5054	Bilanzanalyse — ein Mittel zur Prüfung und zur Kontrolle der Kreditwürdigkeit (mit praktischen Übungen), Mi 16 s. t.—17.30	Krahnen Bruns Banse
5043/5031	Analyse des Börsengeschehens, Fr 16—18	
5044/5002	Handelsbetriebslehre II, Mo Di 11—12	
5045/5002	Rechnungswesen im Warenhandel II, Mi 12—13	Banse
5046/5056	Der Umsatzprozeß im Großhandelsbetrieb, Fr 14—16	Hanschmann
5047/5015	Verkehrsbetriebslehre (Das Rechnungswesen der Verkehrsbetriebe), Mi 9—10	Riebel
5048/5030	Die Sozialversicherung in den Ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Mo 11—13	Hoernigk
5049/5017	Rechnungslegungsprüfung nach neuem Aktienrecht, Di 14—16	Moxter
5050/	Ausgewählte Fragen der Abschlußprüfung, Mo 11—12	N. N.
5051/5027	Prüfung der Organisation des Einkaufs, Mo 9 s. t.—10.30	Meier
5052/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Besteuerung und Investitionspolitik, Fr 9—10	Swoboda
5053/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Besteuerung und internationale Gesell- schaftsverflechtung, Fr 10—11	Swoboda
5054/5034	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Bewertung, indirekte Steuern, Mi 16—18	Dornemann
	Übungen, Seminare usw.	
5055/5015	Übungen zur Allgemeinen Betriebswirtschafts- lehre, Mi 10—11	Riebel
5056/5017	Betriebswirtschaftliches Proseminar; mit Arbeitsgemeinschaften (2.—4. Semester), Mi 12 s. t.—13.30 und 2stdg. n. Verabr.	Moxter O. Fischer Endres
5057/5044	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Mo 14—16	
5058/5072	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Do 16—18	
5059/5022	Übungen zur Einkaufs- und Lagerhaltungs- politik, Do 15—16	Swoboda
5036/5037	Bilanzanalyse. Vorlesung mit Übungen, Sa 9 s. t.—10.30	Jonas

5060/5043	Übungen zur Marktforschung für Investitions- und Konsumgüter, Fr 16 s. t.—17.30	H. Fischer
5061/5057	Übungen: Technisch-wirtschaftliche Grund- lagen des Industriebetriebs, Mo 14—16	Krupp
5062/5009	Bankübung, Di 15—17	Hagenmüller u. Breinlinger
5063/5030	Übungen zur Sozialversicherung II (mit Besichtigungen), Mi 16—18	Hoernigk
5018/5063	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für die ausländischen Studenten des ersten Semesters), Di 16—18	Jaksch
5064/5002	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mo 17—19	Banse
5065/5075	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Fr 16—18	Wittmann
5066/5022	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mi 14—16	Swoboda
5067/5015	Industrieseminar (Fallstudien), Mi 14—16, 14tgl.	Riebel
5068/5009	Bankseminar, Mo 18—20	Hagenmüller
5069/5002	Warenhandelsseminar, Di 17—19	Banse
5070/5024	Versicherungsseminar (insbes. Fragen der Rechnungslegung und der Prüfung privater Versicherungsunternehmen), Mo 17—19	Birck
5071/5017	Treuhandseminar, Do 14—16	Moxter
5072/5022	Seminar zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Fr 13—15	Swoboda
5073/5075	Seminar zur Unternehmensforschung, Do 16—18	Wittmann
5074/5015	Doktoranden-Seminar, Mi 16—18, 14tgl.	Riebel
SOZIALWISSENSCHAFTEN		
Vorlesungen		
5075/	Methodik und Arbeitstechnik in den Sozial- wissenschaften, Di 11—12	N. N.
5076/5023	Theorie des sozialen Handelns, Mi 10—12, Do 11—12	Luckmann
5077/5018	Geschichte der Soziologie im Überblick (m. Arbeitsgruppen), Mo Di 12—13 u. 1stdg. n. Verabr.	Rüegg
5078/5078	Wissenssoziologie (mit Arbeitsgruppen), Mi Do 12—13 und 1stdg. n. Verabr.	K. H. Wolff
5079/5012	Soziale Ideen und soziale Wandlungen im 19. und 20. Jahrhundert, Di 10—12	Achinger
5080/5012	Probleme der Wohlfahrtspolitik, Mo 10—11	Achinger
5081/5029	Raumordnungspolitik, Mi 8—9	Neundorfer
5048/5030	Die Sozialversicherung in den Ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Mo 11—13	Hoernigk
5082/5059	Alterspsychologie: Der ältere Mensch als Arbeitnehmer, Do 11—12	Karsten

5083/5004	Der deutsche Staat, Mo 11–13	Schmid
5084/5020	Das amerikanische Regierungssystem, Mo Di 15–16	Fetscher
5014/5048	Verwaltungsorganisation und Regierungstechnik, Do 11–12	Hüttl
	Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Soziologie Übungen, Seminare usw.	
5085/5018	Soziologisches Proseminar: Georg Simmel (mit Assistent), Fr 15–17	Rüegg
5086/5023	Soziologisches Proseminar: Die Sozialpsychologie G. H. Meads (mit Assistent), Mi 16–18	Luckmann
5087/5018	Übungen zur politischen Soziologie: Theorie der Demokratie (m. Assistenten), Di 15–17	Rüegg
5088/5029	Übung: Soziographische Grundlagen für städtebauliche Maßnahmen (mit Praktikum), 2stdg. n. Verabr.	Neundörfer
5063/5030	Übungen zur Sozialversicherung II (mit Besichtigungen), Mi 16–18	Hoernigk
5089/5059	Übungen zur Alterspsychologie: Die sozialpsychologische Situation alter Menschen, Mi 18–20, 14tgl.	Karsten
5090/5004	Übung: Politische Probleme der Weimarer Republik, Do 16–18	Schmid
5091/5051	Übung: Die politischen Schriften von Marx und Engels, Fr 11–13	Friedrich
5092/5076	Übung: Militärische Paktsysteme in der internationalen Politik seit 1945, mit bes. Berücksichtigung der NATO, Di 16–18	Kapferer
5018/5063	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Jaksch
5093/5078	Kolloquium zur Soziologie von Alfred Schütz, Mi 14–16	K. H. Wolff
5094/5023	Hauptseminar zur sozialen Mobilität (im Anschluß an das Praktikum), Do 14–16	Luckmann
5095/5012	Sozialpolitisches Seminar, Mo 17–19	Achinger
5096/5004	Politisches Hauptseminar, Mo 11–13	Schmid
5097/5020	Politisches Hauptseminar zur Vorlesung, Di 19–21	Fetscher
5149/5020	Oberseminar: Marx' Kritik an Hegel, Mo 16 s. t.–17.30	Fetscher
5098/5020	Doktoranden-Kolloquium, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	Fetscher

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

5099/5010	Geschichte der wirtschaftlichen Erziehung II, Fr 9–11	K. Abraham
5100/5010	Wirtschaftspädagogik I, Do 9–11	K. Abraham

Übungen, Seminare usw.

5101/5010	Wirtschaftspädagogische Übungen für Anfänger, Fr 11–13	K. Abraham
5102/5058	Praktisch-pädagogische Übungen I, Mi 11–13	Berke
5103/5058	Praktisch-pädagogische Übungen II, Mi 9–11	Berke
5104/5010	Wirtschaftspädagogisches Seminar: Arbeit und Beruf in der neueren pädagogischen Literatur, Do 11–13	K. Abraham
5105/5010	Doktoranden-Arbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr.	K. Abraham

STATISTIK UND MATHEMATIK
FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

5106/5007	Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik, Mi Do Fr 8–9	Blind
5107/5026	Einführung in das Stichprobenverfahren, Mo 17–19 (für Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler)	Gunzert
5108/5066	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Spieltheorie), Do Fr 13–14	Selten
5109/5007	Übungen zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik, Mi 14–16	Blind
5110/5066	Übungen zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Do 14–15	Selten
5111/5035	Statistisches Proseminar, Fr 17–19	Hartwig
5112/5010	Statistisches Hauptseminar, Do 15–17	Blind u. Hartwig
5029/5035	Privatissimum über erkenntnistheoretische Probleme der Wirtschaftsforschung, Mi 17–19, 14tgl.	R. Herzog u. Hartwig
5113/5026	Privatissimum über Straßenverkehrsprobleme in der empirisch-statistischen Forschung, Mo 11–13, 14tgl.	Gunzert
5114/5010	Doktoranden-Arbeitsgemeinschaft, Fr 10–12, 14tgl.	Blind
5115/5077	Programmierkursus für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, in der Zeit vom 6. 3. 67 bis 17. 3. 67, Mo–Fr 9–13	O. Becker

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

5116/5016	Allgemeine Wirtschaftsgeschichte der Neueren Zeit II, Di Mi 12–13	van Klaveren
5117/5016	Wirtschaftsgeschichte der USA, Di 15–16	van Klaveren
5118/5016	Übungen zur Wirtschaftsgeschichte, Mi 15–16	van Klaveren
5119/5016	Wirtschaftsgeschichtliches Seminar, Di 17–19	van Klaveren

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

5120/5019	Tropische Überseeländer als Aufgabengebiet der angewandten Geographie, Mo 16–17, Di 15–16	Matznetter
5121/5019	Politische Geographie, Mi 9–11	Matznetter

5122/5019	Wirtschaftsgeographische Übungen für Anfänger (mit Assistent), Mo 14-16	Matznetter
5123/5019	Wirtschaftsgeographisches Proseminar: Angewandte Kartographie (mit Assistent), Mi 15-17	Matznetter
5124/5019	Wirtschaftsgeographisches Hauptseminar: Agrarräume der Erde, Mo 11-13	Matznetter
5125/5019	Wirtschaftsgeographische Doktoranden-Arbeitsgemeinschaft, 1stdg. n. Verabr.	Matznetter
5126/5019	Wirtschaftsgeographische Exkursionen, n. Verabr.	Matznetter

RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLER

1026/1038	Bürgerliches Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II, Mo 18.15-19.15, Mi 18.15-19.30	Blechschmid
1041/1017	Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Soziologie, Teil II, Fr 15-17	Bernhardt
1051/1004	Übungen im Bürgerlichen Recht, Handels- und Arbeitsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Do 16-18	Isele

FREMDSPRACHEN

5127/5047	Wirtschafts Englisch, Mi 16-18	Buss
5128/5047	Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16-18	Buss
	Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Englischen Philologie	
5129/	Die französische Wirtschaftssprache, mit praktischen Übungen, Mo 8.30-10	N. N.
5130/	Lektüre und Interpretation moderner französischer volks- und betriebswirtschaftlicher Texte, Di 8-9	N. N.
5131/	Wirtschafts-Spanisch; Übungen für Anfänger und Studierende mit Vorkenntnissen, Di 11-12	N. N.
5132/	Wirtschafts-Spanisch; Übungen für Fortgeschrittene: Fisonomía oconómica de los países de habla española (in spanischer Sprache), Di 12-13	N. N.

BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

5133/5049	Buchhaltung I, Fr 14-16	Engelhardt
5134/5050	Buchhaltung II, Do 15-17, Di 14-15	Buchner
5135/5041	Wirtschaftsrechnen, Do 9-10, Sa 10-12	K. Richter
5136/5065	Finanzmathematik, Di 14-16	Raffée

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5137/5033	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Do 17 s. t.—18.30	Kasten
5138/5062	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Di 14 s. t.—15.30	Gäbler
5139/5064	Finanzwissenschaft, Fr 8.30—10	Andel
5140/5060	Wirtschafts- und Sozialpolitik, Do 11—13	Abb
5141/5061	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Do 13—14, Fr 13—15	Kolbeck
5142/5068	Industriebetriebslehre, Do 17 s. t.—18.30	Jaensch
5143/5049	Handelsbetriebslehre, Fr 8.30—10	Engelhardt
5144/5073	Bankbetriebslehre, Fr 15—17	Reiter
5145/5050	Treuhandwesen, Di 12.30—14	Buchner
5146/5058	Wirtschaftspädagogik, Di 13—15	Berke
5147/5035	Sozialwissenschaftliche Statistik I und II, Sa 9—13	Hartwig
5115/5077	Programmierkursus für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, in der Zeit vom 6. 3. 67 bis 17. 3. 67, Mo—Fr 9—13	O. Becker

VORLESUNGEN UND KURSE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

6001/6005	Fragen zeitgenössischer Dichtung, Mi 18—19 (ab Jan. 1967)	Baumgart
6002/6005	Seminar über die Vorlesung, Mi 19—20.30 (ab Jan. 1967)	Baumgart

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

Deutsche Sprachkurse für Ausländer:

a) Unterstufe:

6003/6001	Gruppe I (Anfänger), Mo Mi Fr 18—20	Meldau
6004/6001	Gruppe II (Anfänger), Mo Mi Fr 15—17	Meldau

b) Mittelstufe:

6005/6001	Mo Mi Fr 10—12	Meldau
6006/6002	Di Do Fr 18—20	Cron
6007/6004	c) Oberstufe, Mo Do Fr 18—20	Höhn

3419/3076	Deutsche Aussprache (für Ausländer), Mi 11—12	Wittsack
-----------	--	----------

STENOGRAPHIEKURSE

6008/6003	Anfängerübungen in Kurzschrift, Mo 18.15—19.45	Bonnet
6009/6003	Übungen in Kurzschrift für Fortgeschrittene, Mo 17.15—18	Bonnet
6010/6003	Geschichte, Systematik und Methodik der Kurzschrift (als Vorbereitung auf die Kurzschriftlehrerprüfung), 2stdg. n. Verabr.	Bonnet

STUDIENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindung mit dem Sozialreferat des Allg. Studentenausschusses im Wintersemester 1966/67 kostenlos Kurse für „Erste Hilfe“. Der Beginn der Kurse sowie Zeit und Ort werden am Schwarzen Brett des Allgemeinen Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Sozialreferent des Allgemeinen Studentenausschusses.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

FREIWILLIGER SPORT für Studentinnen und Studenten aller Fakultäten

- A. Übungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene in:
Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Gymnastik, Hallenhandball, Judo, leichtathletisches Wintertraining, Reiten, Schwimmen, Segelflug, Skigymnastik, Skikurse, Trampolinspringen, Volleyball, Wasserspringen.
- B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung in:
Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Hallenhandball, Judo, Moderner Fünfkampf, Reiten, Rudern, Schwimmen, Volleyball.
- C. Übungskurse für Professoren, Dozenten und Angestellte:
Gymnastik, Sport und Spiel.

Übungszeiten und -orte werden an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen bekanntgegeben.

Studentische Gruppen, Fakultäts-, Fachschaft- bzw. Institutionsgruppen, die im Winterhalbjahr Übungsstätten, Geräte u. a. benutzen wollen, werden gebeten, den Bedarf im Institut für Leibesübungen bis 15. August 1966 anzumelden.

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

VORSITZENDER DES RATS DER ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. phil. Lic. theol. Johannes Deninger

Sprechstunden: Mo 11–12, Do 10–12 Uhr

Anmeldung im Sekretariat, Hausapparate 3594, 3591

STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Richard Freyh

Sprechstunden: Mo 14–15

SEKRETARIAT

Sophienstraße 1–3, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3591, 3593

Reg.-Oberinspektorin Ruth Sommer, Hausapp. 3592,

Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. Johannes Deninger

Prof. Dr. Richard Freyh

Prof. Dr. Karl Abraham

Stadtverordneter Sackenheim

Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 77 06 41

Reg.-Oberinspektor Paul Rompel, Hausapparat 2191

PERSONALRAT

Vorsitzender: Pädagog. Mitarbeiter Joachim Volkmer, Hausapparat 3576

Vertreter: Studienrat im Hochschuldienst Dr. Volker Nitzschke, Hausapp. 2493

LEHRKÖRPER

Die Dozenten an der Abteilung für Erziehungswissenschaften führen ab 1963 die Dienstbezeichnung „Oberstudienräte im Hochschuldienst“ und „Studienräte im Hochschuldienst“.

Sprechstunden werden am Schwarzen Brett der Abteilung für Erziehungswissenschaften zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG ORDENTLICHE PROFESSOREN

Heydorn, Heinz-Joachim, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen); 1. 1. 1961

6230 Frankfurt a. M.-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 47 64

Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 –

Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62

Ellwein, Thomas, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962
 8752 Hörstein über Aschaffenburg, Im Goldenen Ring 11, Tel. (06023) 8 83
 Elzer, Hans-Michael, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 –
 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 23 48
 N. N. (Pädagogische Psychologie)
 N. N. (Soziologie)
 N. N. (Politische Bildung)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Simonsohn; Berthold, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht); 23. 3. 1962 –
 Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84
 Küppers, Waltraut, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 4. 11. 1963 –
 Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27
 Kuhn, Hans-Wolfgang, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 –
 Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29
 Rauschenberger, Hans, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 –
 Kurzröderstraße 7, Tel. 54 30 79
 Vogel, Rudolf, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 –
 637 Oberursel, Kolbenbergweg 2, Tel. (99) 48 48
 N. N. (Vergleichende Pädagogik)

HONORARPROFESSOREN

Stein, Erwin, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);
 20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. –
 7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. (07221) 42 00
 Fabian, Walter, Dr. phil. (Didaktik der Erwachsenenbildung); 21. 2. 1966 –
 5000 Köln-Mülheim, Wiener Platz 2, Tel. (0221) 6 23 64

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Kippert, Klaus, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung unter besonderer Berücksichtigung der Schulsoziologie); 29. 3. 1962 –; Lehrbeauftragter an der
 Rechts- und staatswiss. Fak. d. Univ. Würzburg – Battonstraße 19,
 Tel. 28 79 22
 Sterling, Eleonore, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Verfassungslehre); 4. 4. 1962 – Schönwetterstraße 8, Tel. 59 73 15
 Schmidt, Lothar, Dr. iur., Dipl.-Volkswirt (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Rechts- und Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 –
 6231 Schwalbach, Hessenstraße 12, Tel. (915) 8 24 32
 Koneffke, Gernot, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Theorie des Lehrplans);
 3. 11. 1962 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
 Lisop, Ingrid, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 –
 6369 Harheim ü. Bad Vilbel, In den Weingärten 50, Tel. (4509) 41 74
 Oestreich, Gisela, Diplompsychologin, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie);
 17. 2. 1964 – Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
 Müller, Hermann, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964
 6000 Bergen-Enkheim, Holzmannstraße 15, Tel. (4500) 2 22 65
 Weicker, Hans S., Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964
 6450 Hanau, Friedensstraße 51, Tel. (98) 2 88 85

- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 –
6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. (92) 4 59 17
- Nitzschke, Volker**, Dr. phil., Dipl.-Pol. (Politische Bildung); 15. 1. 1965 –
8752-Hörstein über Aschaffenburg, Schmiedsstr. 25, Tel. (06023) 7 23
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilosophische Propädeutik); 23. 3. 1965 –
6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (06195) 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 –
6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. (06106) 92 28
(als Austauschdozent am Trenton State College, N. Y., USA)
- Bethke, Hildburg**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen); 15. 11. 1965 –
Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- N. N.** (Soziologie der Erziehung mit besonderer Berücksichtigung des Sozialwesens)

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Psychologie); 23. 6. 1961;
o. Professor der Medizinischen Fakultät der Universität –
Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Stoll, Johannes** (Didaktik der Volksschuloberstufe und der Realschule);
4. 4. 1962; Rektor i. R. –
6100 Darmstadt, Wittmannstraße 55, Tel. (95) 7 08 33
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule und Massenkommunikationsmittel);
26. 4. 1962; Leiter der Hauptabteilung Bildung und Erziehung beim
- Hessischen Rundfunk – Neuhaufstraße 23, Tel. 59 33 34
- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 –
Emil-Claar-Straße 26
- Feidel-Mertz, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der Erziehung und Sozial-
pädagogik); 1. 7. 1966 –
6000 Nieder-Eschbach, Brunnenweg 38, Tel. 54 17 05
- Schulz, Max**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung
der Staatsphilosophie); 10. 8. 1962; Oberstudiendirektor i. R. –
6100 Darmstadt, Beckstraße 84
- Wagner, Wolfram** (Probleme des Sonderschulwesens); 20. 11. 1962; Rektor –
Adolf-Miersch-Straße 40, Tel. 67 10 10
- Herr, Rudolf**, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962
6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Jude, Wilhelm** (Schul- und Erziehungswesen der Slawen); 24. 1. 1963;
Oberregierungsschulrat – 6100 Darmstadt, Grüner Weg 10
- Hertz, Anselm**, P. Lect. et Lic. theol., Dr. phil. (Bildungsphilosophie);
31. 1. 1963; Dozent – 6229 Erbach, Haus Marienhöhe, Tel. (06123) 24 69
- Menges, Walter**, Dr. rer. pol. (Bevölkerungsdynamik und Strukturen der
europäische Gesellschaft); 6. 2. 1963 – Goldbergweg 83, Tel. 65 27 18
- Schlevoigt, Gerhard**, Dipl.-Psychologe (Psychologie); 10. 7. 1963 –
Großer Hirschgraben 21
- Glänzel, Horst** (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963;
Rektor – Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram**, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 –
6200 Wiesbaden-Sonneberg, Prinz Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter**, Prof. Dr. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964
6104 Jugenheim a. d. B., Am Landbach

Feldmann, Günter (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 –
6000 Frankfurt a. M.-Bonames, Homburger Landstr. 694

DIDAKTISCHE ABTEILUNG ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Meyer, Werner, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 1. 1961 – 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. (092) 2 09 42
- *Thyen, Hermann, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik und der
Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 –
6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. (95) 4 77 20
- Bartsch, Hans-Werner, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Philos. Fak. d. Univ. –
6302 Lich, Hungener Straße 51, Tel. (06404) 6 63 – Beurlaubt –
- Deninger, Johannes, Dr. phil., Lic. theol. (Katholische Theologie und
Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964 –
6238 Hofheim, Hornauer Weg 3, Tel. (06192) 74 56
- Werner, Herbert, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 30. 10. 1964 – 6231 Niederhofheim-Heide,
Am Kühlen Grund 10, Tel. (915) 42 41
- Scheffler, Walter (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 1. 1965 –
6146 Alsbach a. d. B., Hindenburgstraße 5, Tel. (06257) 7 32
- Leschik, Georg, Dr. rer. nat. apl. Prof. für Paläobotanik an der Philipps-
Universität in Marburg (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965 –
6369 Massenheim b. Bad Vilbel, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49
- Kluge, Richard, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 –
6104 Jugenheim a. d. B., Hauptstraße 85, Tel. (06257) 25 84
- Fries, Eberhard, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 16 28
- Freyh, Richard, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte und Sozialkunde);
12. 5. 1966 – Max-Bock-Straße 51, Tel. 52 96 95
- Schwartz, Erwin (Didaktik der Grundschule); 12. 5. 1966 –
Oldenburg, Hoyersgang 23, Tel. (0441) 21 35 86
- Bauersfeld, Heinrich, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 1966 –
Eppenheim/Ts., Rossertstr. 45a

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Roth, Friedrich, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 11. 10. 1962 –
Damaschke Anger 155, Tel. 57 73 08
- Doderer, Klaus, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter
besonderer Berücksichtigung der Jugendbuchkunde); 18. 4. 1963 –
6100 Darmstadt, Rodinweg 5, Tel. (95) 7 20 39
- Geipel, Robert, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter besonderer Berück-
sichtigung der Kulturgeographie und der hessischen Landeskunde);
19. 4. 1963 –
6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. (92) 6 22 56
- Fick, Karl Emil, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der
physischen Geographie und Länderkunde Europas); 14. 6. 1963 –
August-Scheidel-Straße 23
- Weber, Albrecht, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
14. 6. 1963 –
8752 Kleinostheim, b. Aschaffenburg, Hirschpfad, Tel. (06027) 6 38

- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
28. 8. 1963 – 6500 Mainz, Siemensstraße 13, Tel. (93) 8 63 16
- Offele, Hans-Wolfgang**, Dr. theol., Dr. phil. (Katholische Theologie und
Didaktik der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 –
6050 Offenbach, Max-Reger-Straße 7
- Hensel, Gerhard**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur);
15. 1. 1966 – Praunheimer Weg 111

GASTPROFESSOR

- Ward, Hermann**, Dr. (Englische Literatur); Prof. am Trenton State
College N.Y., USA – Beethovenstraße 36

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
15. 8. 1962 – 6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. (92) 6 02 17
- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und
Literatur); 1. 4. 1963 – 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27
- Kurt, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1963 –
6050 Offenbach-Bieber, Im Frankfurter Grund 12, Tel. 8 91 70
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter beson-
derer Berücksichtigung der Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 –
6051 Weiskirchen bei Offenbach, Friedensstraße 14
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 20. 1. 1964 – Schadowstraße 7, Tel. 68 85 89
- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 –
Große Bockenheimer Str. 6
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere
Hessens); 11. 3. 1964 – Schloßstraße 125
- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 –
6101 Roßdorf bei Darmstadt, Ernst-Ludwig-Str. 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 –
6101 Seeheim a. d. B., Jahnstraße 9, Tel. (06257) 1 02
- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 –
6104 Jugenheim a. d. B., Merckstr. 15, Tel. (06257) 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen);
28. 5. 1964 – Am Lindenbaum 87, Tel. 52 38 02
- Gahl, Horst**, Dr. rer. nat. (Biologie); 14. 7. 1964
6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. (90) 7 77 57
- Schmidkunz, Heinz**, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem. (Chemie); 14. 7. 1964 –
Dantestraße 1, Tel. 70 11 05
- Krumb, Heinrich**, Dr. phil. (Sprecherziehung); 16. 2. 1965 –
6100 Darmstadt, Schubertweg 11, Tel. (95) 2 10 48
- Euler, Arno**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
26. 3. 1965 –
6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 69, Tel. (93) 8 05 69
- Kothe, Siegfried** (Didaktik der Mathematik); 20. 4. 1965 –
6231 Schwalbach, Hessenstraße 14, Tel. (915) 8 24 52
- Röhr, Heinz**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 1. 10. 1965 – Unterlindau 72

- Kleinschmidt, Gert**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 8. 1965 — 6242 Kronberg, Bahnhofstr. 6, Tel. (06173) 43 83
- Muth, Adam**, Dr. phil. nat. (Didaktik der Physik); 1. 3. 1966 —
6231 Schwalbach, Frankenstr. 9, Tel. (915) 8 22 77
- Großmann, Anton** (Didaktik der Biologie); 1. 4. 1966 —
Butzbacher Straße 17, Tel. 45 12 10
- N. N.** (Didaktik der Geographie)

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Siemon, Helmut**, Dr. phil. nat. (Didaktik des Mathematikunterrichts);
21. 9. 1961; Studienrat — Germaniastraße 40, Tel. 45 63 35
- Dierks, Margarete**, Dr. phil. (Jugendliteratur); 22. 11. 1962 —
6100 Darmstadt, Landskronstraße 44
- Wagenschein, Martin**, Dr. phil. (Didaktik der exakten Naturwissenschaften);
2. 1. 1962; Honorarprofessor der Universität Tübingen —
6101 Trautheim über Darmstadt, In der Röde
- Kirchshofer, Rosl**, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das Ver-
halten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 — Brehmplatz 16
- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 —
Augustusstr. 10, Tel. 57 53 36
- Hartung, Kurt**, Prof. Dr. med. (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen);
19. 8. 1963; apl. Prof. der Med. Fak. d. Univ. Ffm., Medizinaldirektor —
Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann**, Dr. phil. (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der
englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963 — Oberstudienrat —
6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. (95) 7 75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963 —
Rektor — Große Seestraße 39
- Emde, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 4. 12. 1963 —
Wissenschaftlicher Rat an der Techn. Hochschule Darmstadt —
6100 Darmstadt, Pützer Straße 6/212
- Vollrath, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 1. 5. 1964;
Studienassessor —
6100 Darmstadt-Eberstadt, von Ketteler-Straße 4, Tel. (95) 2 16 65
- Klippert, Werner** (Theorie und Praxis des Hörspiels); 2. 6. 1964 — Studienrat —
6051 Dietzenbach, Danziger Str. 18
- Gajek, Bernhard**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit
besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964 — Im Burgfeld 10
- Hettwer, Hubertus**, Dr. phil. (Didaktik der Grundschule); 19. 10. 1965 —
638 Bad Homburg, Frölingstr. 53, Tel. (97) 2 81 86
- Best, Claude** (Französisch); 26. 4. 1966 — Lettigkautweg 30

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Meyers, Hans**, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 —
6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. (95) 2 04 50
- Felgner, Kurt** (Musikerziehung); 26. 6. 1964 —
6242 Kronberg/Ts., Schillerstr. 10, Tel. (06173) 23 24

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Weismantel, Gertrud**, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964
Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
- Schöneich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 –
6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Str. 18, Tel. (4509) 25 33
- Wirth, Willi** (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 –
4000 Düsseldorf, Yorkstr. 14
- N. N. (Musikerziehung)

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Pohlner, Fritz** (Musikerziehung); 1. 4. 1962 –
6241 Glashütten, Schauinsland 27, Tel. (06174) 43 36
- Geissler, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 –
6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. (06157) 4 92
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang);
21. 5. 1963 – 6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str. 1 B, Tel. (06221) 4 27 27
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 –
Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66
- Klößner, Karl** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 –
6450 Hanau, Dammstraße 6, Tel. (98) 211 83
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 – Manderscheider Str. 76
- Stein, Erich** (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 –
3550 Marburg/Lahn, Am Glaskopf 13
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10. 1964 –
7551 Niederbühl über Rastadt, Murgtalstr. 26
- Bernat-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 –
Wegscheidestraße 34, Tel. 54 38 80
- N. N. (Kunsterziehung)
N. N. (Musikerziehung)

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Speicher, Georg** (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 – 6090 Rüsselsheim a. M.,
Frankfurter Straße 2
- Herrmann, Karl-Albrecht** (Violinpädagogik und Collegium Musicum);
2. 6. 1961; Professor – Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56
- Molzahn, Alexander** (Cello, Gambe und Zusammenspiel);
2. 6. 1961; Professor – Im Klingefeld 61, Tel. 52 82 97
- Weiss, Karl** (Klavierpädagogik, Werk und Wiedergabe);
2. 6. 1961; Professor – Nesenstraße 7, Tel. 59 12 31
- Pfeiffer-Petschull, Cristel** (Cembalo); 8. 4. 1963 –
Ulmenstraße 11, Tel. 72 23 70
- Seifert, Erich** (Leibeserziehung); 9. 1. 1964 – Battenbergerweg 39, Tel. 78 20 45
- Plahs, Werner** (Pädagogik und Praxis der Schulmusik); 26. 5. 1964;
Studienrat – 6051 Weiskirchen Kr. Offenbach, Am Sportfeld 8
- Bartsch, Hans-Joachim** (Kirchenmusik mit besonderer Berücksichtigung des
künstlerischen und liturgischen Orgelspiels); 6. 5. 1965; Kantor u. Organist –
Schwindstraße 18, Tel. 70 14 93
- Hoffmann, Rainer** (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51, Tel. (607) 5 21 36
- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung);
15. 10. 1964 – Mühlberg 40, Tel. 61 25 10

- Knab, Brigitte** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 —
6230 Frankfurt-Höchst, Luciusstr. 1 b
- Losekamm, Hille** (Schulmusik, Kammermusik und Orchesterspiel);
15. 10. 1964 — Stockheimer Straße 24, Tel. 45 59 54
- Roppermann, Mechthild** (Kunsterziehung); 25. 2. 1966 — Gellertstraße 51,
Tel. 45 24 55
- Posada-Ruiz, José** (Orff-Schulwerk, Solfeo-Methodik und Klavier-
improvisation); 1. 5. 1966 — Goethestraße 21, Tel. 28 42 92
- Fellner-Köberle, Elisabeth** (Stimmbildung und Liedgesang); 24. 5. 1966 —
6100 Darmstadt, Landskronstr. 61, Tel. (95) 2 58 71
- Möller, Philipp**, Dr. phil. (Kath.-liturgisches Orgelspiel); 24. 5. 1966 —
6400 Fulda, Mittelstraße 31, Tel. (0661) 7 11 73

INSTITUTE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nicht anderes angegeben, im Gebäude der Abteilung für Erziehungswissenschaften, Sophienstraße 1–3.

Die Assistenten, die aus dem Schuldienst übernommen worden sind, führen die Dienstbezeichnung „Pädagogische Mitarbeiter“.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG

Erziehungswissenschaftliches Seminar, Feldbergstr. 42, HA 3536 und 3537

Direktoren: Prof. Dr. Heydorn, Prof. Dr. Elzer,
Prof. Dr. Simonsohn, Prof. Dr. Rauschenberger

Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Friedrich Sauerwein, Eberhard
Beck, Oskar Malsch, Dr. Günther Böhme

Seminar für Pädagogische Psychologie, Feldbergstr. 42, HA 2488

Direktorin: Prof. Dr. Küppers, Hausapp. 2489

Assistenten: Karl Heck, Helmut Walter, Dipl.-Psych. Peter Moltke,
Bernhard Koch, Dipl.-Psych. Dieter Schmidt

Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, Hausapparat 3584

Direktor: Prof. Dr. Neundörfer, Hausapp. 2594

Assistenten: Klaus Sochatzy, Michael Benesch, Siegfried Godzieba, Franz
Heinisch

Seminar für politische Bildung, Schumannstr. 34 b, Hausapparat 3570

Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Kuhn

Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dipl. Pol. Peter Weigt,
Dr. Joachim Hirsch, Dipl.-Soziol. Ralf Zoll,
Dr. Klaus Wallraven, Dr. Axel Görlitz

DIDAKTISCHE ABTEILUNG

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,

Georg-Voigt-Straße 12, Hausapparat 3565

Direktoren: Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Weber

Assistenten: Ingeborg Hass, Hildegard Koch, Rudolf Schäfer,
Dr. Carsten Schlingmann

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, Hausapp. 3564

Direktor: Prof. Dr. Doderer

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde,

Geschichte: Zimmer 405–411, Hausapparat 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh
Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann Grefe, Antje Voss
Sozialkunde: Zimmer 412–418, Hausapparat 3577
Direktor: Prof. Dr. Roth
Assistenten: Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher, Karl-Heinz Hoffmann, Dietrich Zieger

Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,
Varrentrappstraße 47, Hausapp. 3538

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner
Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,
Georg-Voigt-Str. 8, Hausapparat 3587

Direktoren: Prof. Dr. Deninger, Prof. Dr. Offele
Assistenten: Bernhard Merten, Dr. Gertrude Polzer, Josef Spiegel, Ernst Günther Dierkes

Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Str. 8, Hausapp. 3569

Direktoren: Prof. Dr. Fick, Prof. Dr. Geipel
Assistenten: Dr. Siegfried Gerlach, Rudolf Knirsch, Herbert Gottstein

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

Englisch: Kettenhofweg 139, Hausapparat 3571
Direktor: Prof. Scheffler, Hausapp. 3574
Assistenten: Ursula Gallmeister, Karl Schwarz, Theda-Luise van Scharrell
Französisch: Kettenhofweg 135, Hausapparat 3540
Direktor: Prof. Dr. Frenzel
Assistent: Rudolf Betz

Seminar für Didaktik der Mathematik, Niedenau 51, Hausapparat 3539

Direktor: N. N.
Assistenten: Alfred Nortmann, Helmut Bicker

Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, Hausapparat 3585

Direktor: Prof. Dr. Leschik
Assistenten: Willi Beier, Theodor Gies, Gisela Schadewaldt

Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 104, Hausapparat 3586

Direktor: Prof. Dr. Kluge
Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Elisabeth Staub

Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, Hausapparat 3586

Direktor: Prof. Dr. Fries
Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND
TECHNISCHE FACHGEBIETE

Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, Hausapparat 3589

Direktor: Prof. Felgner
Assistenten: Jürgen Füssel, Dieter Lutz Trimpert, Hans Rectanus,
Dieter Menge, Herwig Mayerhofer, Gerhard Sack

Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207–210

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Prof. Dr. Weismantel,
Prof. Dr. Wirth

Assistenten: Inge Eichler, Werner Dimpl, Günther Ludig, Konrad Quillmann, Ludwig Keller, Brigitte Beyer, Hiltrud Kleinschmidt
Oberstudienräte im Hochschuldienst für Leibeserziehung, Georg-Voigt-Str. 4,
Hausapparat 3539, Hildegard Erbguth, Dr. Alfred Geissler
Assistenten: Knut Dietrich, Hildegard Hallmann, Therese Huhn,
Gerhard Landau, Dirk Scheel

**WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT
AN VOLKS- UND REALSCHULEN IN FRANKFURT (MAIN)**

Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann, Hausapp. 2498
3550 Marburg/Lahn, Am Glaskopf 32

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 31. Oktober 1966 und enden am 28. Febr. 1967. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden am Schwarzen Brett der Abtlg. f. Erziehungswissenschaften bekanntgegeben.

Die Studierenden werden auf die entsprechenden Vorlesungen, die in der Philosophischen, Naturwissenschaftlichen und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angekündigt sind, hingewiesen.

PÄDAGOGIK

9001/9001	Grundzüge der deutschen Schulentwicklung, Mo Fr 9–10	Heydorn
9002/9004	Einführung in die Pädagogik, Mi 9–11	Elzer
9003/9005	Erziehen und Strafen bei jugendlicher Fehlentwicklung (Schwererziehbarkeit, Verwahrlosung, Kriminalität), Di Fr 12–13	Simonsohn
9004/9008	Zur Entwicklung der Schultheorie seit 1925, Di Do 15–16	Rauschenberger
9005/9128	Schule, Schulreform und Erwachsenenbildung, Di 14–15	Fabian
9006/9030	Grundfragen der russischen und sowjetischen Erziehung, Mo 10–12	Jude
9007/9031	Bildungselemente der Freundschaft in der an- tiken und mittelalterlichen Philosophie, Fr 11–12	Hertz

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

9532/9043	Philosophische Vorfragen der Menschenbildung	Deninger, Ell- wein, Elzer, Meyer, Rau- schenberger u. Werner
	Systematische Pädagogik und Bildungsphilosophie	
9008/9001	Oberseminar: Zum Selbstverständnis des Lehrers, Fr 11–13	Heydorn
9009/9015	Seminar: Keilhacker, Pädagogische Orientie- rung im Zeitalter der Technik – pädagogi- sche Grundprobleme der gegenwärtigen industriellen Gesellschaft, Mo 11–13	Lisop
9010/9001	Proseminar: Pädagogische Grundbegriffe (m. Assist.), Di 11–13	Heydorn
9011/9020	Proseminar: Das Grundrecht auf Bildung, Mo 16–18	Staff
9012/9125	Übung: Schule der Zukunft (Lektüre des gleichnamigen Buches von Theodor Ballauf), Mi 14–16	Bethke
9013/9031	Übung: Ausgewählte Autoren der Freund- schaftsliteratur der Antike und des Mittelalters, Fr 14–16	Hertz
9014/9001	Pädagogisches Kolloquium, 14tg., Fr 20–22 (persönl. Anm.)	Heydorn

9015/9004	Kolloquium: Grundbegriffe der Pädagogik, Mi 16–18 (persönl. Anmeldung)	Elzer
9016/9014	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22 (persönl. Anmldg.)	Koneffke
Geschichte der Pädagogik und Schulgeschichte		
9017/9004	Oberseminar: Herbart, Di 9–11	Elzer
9018/9004	Seminar: Fichte und Schleiermacher, Mi 11–13	Elzer
9019/9014	Seminar: Aufklärung und Pädagogik II, Do 14–16	Koneffke
9020/9004	Proseminar: Döpfeld und Fröbel, Fr 9–11	Elzer (m. Böhme)
9021/9004	Proseminar: Diesterweg (m. Assist.), Mo 9–11	Elzer
9022/9004	Übung: Arbeitsgemeinschaft hess. Schulge- schichte: Kurmainzer Schulschriften des 18. Jh., Fr 11–13	Elzer (m. Böhme)
9023/9020	Kolloquium: Bildungsprogramme großer Sozialisten, Di 16–18 (persönl. Anmldg.)	Staff
Schulpädagogik und allgemeine Didaktik		
9024/9001	Seminar: Reformpädagogische Texte, Mo 14–16	Heydorn
9025/9008	Seminar: Die Pädagogik Hugo Gaudigs, Mi 15–17	Rauschenberger
9026/9128	Seminar: Begründung, Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung, Di 16–18	Fabian
9027/9125	Seminar: Die Pädagogik Georg Kerschen- steiners, Mi 9–11	Bethke Stoll
9028/9024	Seminar: Peter Petersen, Di 14–16	
9029/9008	Proseminar: Zur Idee und Gestalt der künf- tigen Hauptschule, (m. Assist.), Mo 9–11	Rauschenberger
9030/9014	Proseminar: Didaktische Grundbegriffe, Di 14–16	Koneffke
9031/9125	Proseminar: Die Empfehlungen und Gutachten des Deutschen Ausschusses für das Erzie- hungs- und Bildungswesen, Do 9–11	Bethke
9032/9035	Proseminar: Die hessischen Bildungspläne, Mo 14–16	Glänzel
9033/9008	Übung: Durchführung und didaktische Analyse eines Unterrichtsvorhabens (mit Unterrichtsbesuchen), n. Verabr.	Rauschenberger
9034/9015	Übung: Pädagogische Probleme im Wirtschafts- betrieb (auch zur Vorbereitung auf das Be- triebspraktikum), Mi 9–11	Lisop
9035/9025	Übung: Bildungsinhalte und ihre medienge- rechte Darbietung in der Volksschulober- stufe (vergleichende Analyse unter Berück- sichtigung von Film, Funk und Fernsehen), Mi 16.15–17.45	Kadelbach
9036/9026	Übung: Lese- und Schreibunterricht nach Montessori (mit Schulbesuchen), Mo 11–13	Dubas
9037/9008	Kolloquium im Anschluß an die Vorlesung, Do 20–22 (persönl. Anmldg.)	Rauschenberger

9038/9015	Kolloquium: Zur Einführung in das Betriebs- praktikum, n. Vereinb.	Lisop, Roth, Wurm u. Sturm
9039/9015	Kolloquium: Bildungsnotstand – Lehrerbil- dung – innere Schulreform, n. Verabr.	Lisop
9040/9024	Kolloquium: Pestalozzi. Stanser Brief, Fr 16–18	Stoll
	Sozial- und Heilpädagogik Jugend- und Schulrecht	
9041/9005	Seminar: Entstehung und Verhütung dis- sozialer Erscheinungen bei Kindern und Jugendlichen, Gruppe I: Mi 16–18, Gruppe II: Do 16–18	Simonsohn
9042/9020	Proseminar: Staatliches Schulwesen und Elternrecht, Di 10–12	Staff
9043/9039	Proseminar: Erziehungsberatung für Schule und Elternhaus, Mo 16–18	Feldmann
9044/9035	Proseminar: Das Lehrer-Schüler-Verhältnis in pädagogisch-rechtlicher Sicht, Fr 8.30–10	Glänzel
9045/9005	Übung: Zur Einführung in das sozialpädago- gische Praktikum, Mo 18–20	Simonsohn, Neumayer u. Feldmann
9046/9020	Übung: Rechtsstellung des Lehrers, Di 9–10	Staff
9047/9136	Übung: Die sozialgeschichtlichen Vorausset- zungen der Arbeiterbildung (nach Quellen- texten), Fr 11–13	Feidel-Mertz
9048/9028	Übung: Einführung in die Heilpädagogik I, Fr 16–18	Wagner
9049/9039	Übung: Das schwierige Kind (mit Falldarstel- lungen), n. Verabr.	Feldmann
9050/9005	Sozialpädagogisches Kolloquium, 14-täg., Di 18–20 (persönl. Anmeldg.)	Simonsohn
	Vergleichende Pädagogik	
9051/9030	Seminar: Das sowjetische Schulwesen, Do 16–18	Jude
9052/9014	Proseminar: Aufbau und Entwicklung des indischen Schulwesens, Do 9–11	Koneffke (m. Bhatt)
9053/9014	Übung: Zum Begriff der Didaktik (für Ausländer), Di 18–19.30	Koneffke
	PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE	
9054/9006	Charakter und Erziehung, Mi 16–18	Küppers
9055/9019	Jugendhilfe unter sozialpsychologischen Gesichtspunkten, Do 12–13	Neumayer
9056/9018	Psychologie der frühen Kindheit, Mi 10–11	Weicker
9057/9037	Vergleichende Schulklassenforschung, Mi 9–11	Ruppert
9058/9023	Einführung in die Entwicklungspsychologie, Fr 10–12	v. Stockert

SEMINAR FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

Seminare:

9059/9006	Zur Psychologie der Strafe, Di 9–11	Küppers
9060/9006	Psychologische Probleme des Erwachsenenalters, Mi 9–11	Küppers
9061/9006	Einstellung und Verhalten als Grundbegriffe psychologischer Forschung, Do 9–11	Küppers
9062/9019	Sozialpsychologie tiefenpsychologisch betrachtet, Di 11–13	Neumayer
9063/9019	Zur Problematik kindlicher Fehlhaltungen, Di 16–18	Neumayer
9064/9019	Die Wirkung des Films auf Kinder in der Vorpubertät, Do 15–17	Neumayer
9065/9016	Selbstbild und Fremdbild – Untersuchungen zur Psychologie des Vorurteils, Mo 16–18	Oestreich
9066/9016	Empirische Beiträge zur Psychologie des Jugendalters, Di 16.30–18	Oestreich
9067/9016	Psychologische Voraussetzungen des naturwissenschaftlichen Unterrichts, Mi 9–11	Oestreich
9068/9016	Beiträge zur Psychologie menschlicher Konflikte, Mi 16–18	Oestreich
9069/9016	Sozialpsychologische und tiefenpsychologische Aspekte schulischer Erziehungshilfe, Do 11–12.30	Oestreich
9070/9018	Neuere experimentelle Beiträge zur Entwicklung des Kleinkindes (zur Vorlesung), Mi 11–13	Weicker Weicker
9071/9018	Probleme der Reifezeit, Mo 11–13	
9072/9018	Diagnostische Hilfsmittel (Tests) zum Schuleintritt und Übergang auf weiterführende Schulen, Mi 14–16	Weicker Ruppert
9073/9037	Sozialpsychologie der Schulklasse, Mi 11–13	
9074/9036	Zur Psychologie der Entwicklung im Bereich der puberalen Situation, Di 9–11	Kurth
9075/9036	Ausgewählte Kapitel der Tiefenpsychologie unter Berücksichtigung praktischer Erfahrungen, Di 11–13	Kurth
Proseminare:		
9076/9006	Einführung in die experimentelle Sozialpsychologie (mit Moltke), Mi 11–13	Küppers
9077/9006	Reifen und Lernen – Ausgewählte Ergebnisse empirischer Forschung (mit Moltke), Mi 14–16	Küppers
9078/9006	Ausgewählte Untersuchungen zum Problem von Entwicklung und Prägung (mit Schmidt), Mo 14–16	Küppers
9079/9006	Ausgewählte Kapitel der Wahrnehmungspsychologie (mit Schmidt), Do 11–13	Küppers
9080/9006	Schülerbeobachtung und -beurteilung (mit Assistenten), Di 14–16, Fr 9–11, 11–13	Küppers

9081/9006	Motivation und Lernen (m. Assistenten), Die 14–16	Küppers
9082/9006	Psychologische Voraussetzungen des Rechen- lehrgangs in der Grundschule (m. Assistenten), Fr 9–11	Küppers
9083/9006	Zur Psychologie der Lese- und Rechtschreib- schwäche (m. Assistenten), Fr 14–16	Küppers
9084/9019	Einführung in die Gruppenpsychologie, Mo 11–13	Neumayer
9085/9016	Familie und Schule in ihrer Bedeutung für die soziale Reifung des Kindes, Di 11–12.30	Oestreich
9086/9018	Einführung in Grundbegriffe der Psychologie, Mo 9–11	Weicker
9087/9018	Schwierige Kinder – Fälle aus der schulpsycho- logischen Praxis, Mo 15–17	Weicker
9088/9029	Neurotische Fehlentwicklungen bei Kindern und Jugendlichen, (Falldarstellungen), Fr 17–19	Herr

SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

9089/9002	Probleme der Erziehung und Bildung in der Bundesrepublik Deutschland, Di 8–10	Neundörfer
9090/9002	Raumforschungspolitik, Mi 8–9	Neundörfer
9091/9123	Gesellschaftliche Gesamtanalysen seit Tocqueville, Mo 10–12	Vogel
9092/9123	Soziale Sicherung und moderne Gesellschaft, Mi 9–10	Vogel
9093/9011	Soziologie der Erziehung II, Mi 14–16	Kippert
9094/9011	Religion und Kirchlichkeit als soziale Phänomene, Mi 11–12	Kippert
9095/9017	Erziehungssoziologische Aspekte des Vorurteils, Fr 9–10	Müller
9533/	Grundbegriffe der Wirtschaftssoziologie, Di 10–11	N. N.
9534/	Sozialformen der industriellen Gesellschaft, Di 11–12	N. N.
Seminare:		
9096/9002	Die Gemeinde als Gegenstand empirischer Sozialforschung, Di 10–12	Neundörfer
9097/9002	Soziographische Grundlagen für städtebauliche Sanierung (mit Praktikum), (zus. mit Vogel) 2stdg. n. Verabr.	Neundörfer
9098/9123	Übungen zur soziologischen Gesamtanalyse, Mi 10–12	Vogel
9099/9011	Lehr- und Bildungspläne als Spiegel sozial- kultureller Verhältnisse, Mo 16–18	Kippert
9100/9017	Rollen und Leitbilder der Frau in der gegen- wärtigen Gesellschaft, Mi 14–16	Müller
9101/9017	Kommunikationsprobleme in der modernen Gesellschaft, Mi 14–16	Müller

9102/9032	Ausgewählte Kapitel empirischer Sozialforschung, Fr 17–19	Menges
	Historische Wurzeln gegenwärtiger Sozial- und Wirtschaftsprobleme, Do 18–20	N. N.
	Proseminare:	
9103/9002	1. Schwerpunkt Jugend (m. Assist.), Mo 10–12	Neundörfer
9104/9002	2. Schwerpunkt Betrieb (m. Assist.), Di 16–18	Neundörfer
9105/9002	3. Schwerpunkt Schule (m. Assist.), Do 14–16	Neundörfer
9106/9002	4. Schwerpunkt Massenmedien (m. Assist.), Do 8–10	Neundörfer
9107/9002	Soziologische Grundbegriffe: Schwerpunkt Familie, Mo 14–15	Vögel
9108/9011	Soziologische Grundbegriffe: Schwerpunkt Staat, Di 14–16	Kippert
9109/9017	Soziologische Grundbegriffe: 1. Schwerpunkt Gemeinde, Do 10–12	Müller
9110/9017	2. Schwerpunkt Schule, Fr 10–12	Müller
9111/9032	Soziologische Grundbegriffe: Schwerpunkt Gruppen und Verbände, Fr 14–16	Menges
9535/	Soziologische Grundbegriffe: Schwerpunkt Betrieb (zugl. Vorbereitung auf das Betriebspraktikum), Do 16–18	N. N.

POLITISCHE BILDUNG

9112/9003	Einführung in die politische Wissenschaft, Fr 15–17	Ellwein
9113/9007	Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, Mi Do 11–12	Kuhn
9114/9012	Politische Ideen in der Englischen Revolution, Mi 9–10	Sterling

SEMINAR FÜR POLITISCHE BILDUNG

Oberseminar:

9115/9003	Gesetzgebungs- und Parlamentsreform (m. Ass.), Mo 17–19	Ellwein
	Seminare:	
9116/9009	Die Schule im pluralistischen Staat, Fr 11–13	Stein
9117/9013	Verwaltung (m. Ass.), Mo 13–15 od. Di 13–15	L. Schmidt
9118/9003	Politisches Verhalten (m. Görlitz), Fr 16.30–18 od. 18–20	Ellwein
9119/9003	Parlamente in Deutschland seit 1815 (m. Hirsch), Di 17–19 oder Di 19–21	Ellwein
9120/9013	Zum Problem der Opposition (m. Ass.), Mi 19–21	L. Schmidt
9121/9007	Internationale Entwicklungshilfepolitik (m. Zoll), Mo 17–19 oder Mi 17–19	Kuhn
9122/9007	Außenpolitik der Bundesrepublik Deutsch- land (ausgewählte Probleme) (m. Weigt), Mo 18–19.30	Kuhn

9123/9021	Das Berlin-Problem, Fr 13–14.30 oder Fr 14.45–16.15	Nitzschke, Kuhn
9124/9007	Machiavelli: Der Fürst (m. Ass.), Do 17–19	Sterling
9125/9012	Seminar zur Vorlesung, Do 18–19.30	
9126/9012	Lenin: Staat und Revolution (m. Weigt), Mi 19–21	Sterling
9127/9007	Die „soziale Frage“ in der Politik (m. Wallraven), Mi 15–17	Kuhn
Proseminare:		
9128/9003	Politisches Proseminar, Mo 9–11, 11–13, 13–15 Di 9–11, 11–13, 13–15, 19–21 Mi 9–11, 11–13, 13–15 Do 9–11, 11–13, 13–15, 15–17 Fr 9–11, 19–21	Ellwein, Kuhn, Sterling, L. Schmidt, Nitzschke, Schulz u. a.
Kolloquien:		
9129/9013	Mi ab 18	Schmidt
9130/9003	Fr ab 19.30	Ellwein
9131/9021	Fr ab 19.30	Nitzschke
9132/9007	Politik und Kunst, Di ab 18	Kuhn
9133/9003	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (m. Zoll), Do 14–16 (pers. Anmeldung)	Ellwein
9134/9021	Notstandsgesetzgebung, Mo ab 19.30, 14tgl.	Nitzschke u. a.

DEUTSCH

9135/9040	Die Leistung der Sprache im Bildungsprozeß, Mi 14–16	W. Meyer
9136/9050	Stilbildung und Ausdrucksschulung, Fr 8–10	Doderer
9137/9053	Deutsche Lyrik. Geschichte, Interpretationen, Didaktik, Di 8–10	A. Weber
9138/9056	Das Spiel im Deutschunterricht, Mo 10–12	Walz
9139/9118	Das Lesen und die literarische Erziehung vom 2. bis 9. Schuljahr, Do 8–10	Kleinschmidt

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Seminare:

9140/9040	Exemplarische Texte der Sprachwissenschaft, Mi 16–18	W. Meyer
9141/9056	Publikation und Sprache, Mi 15–17	Walz
9142/9053	Lesen von mittelhochdeutschen Gedichten Walthers von der Vogelweide, Mo 15–17	A. Weber
9143/9050	Jugendliteratur in der Zeit der Aufklärung, Fr 10–12	Doderer
9144/9040	Das Dramatische: Heinrich von Kleist, Do 14–16	W. Meyer
9145/9086	Einführung in die Lyrik Hölderlins, Brentanos und Novalis, Di 17–19	Gajek

9146/9053	Das Werk von Marie Luise Kaschnitz in didaktischer Sicht (Wahlfach, Voranmeldung), Mo 17–19	A. Weber
9147/9008	Neuere Literatur zum Deutschunterricht, Fr 14–16	Kleinschmidt
9148/9056	Literatur zum Schulspiel (zur Vorlesung), Mo 15–17	Walz
	mit Hospitationen:	
9149/9053	Gedichte Rainer Maria Rilkes im Unterricht (zur Vorlesung), Mi 8–10	A. Weber
9150/9056	Spielformen im Deutschunterricht (zur Vorlesung), Mi 10–12	Walz
9151/9008	Das Lesen in der Grundschule, Do 10–12	Kleinschmidt
9152/9008	Das Lesen in der Hauptschule, Fr 10–12	Kleinschmidt
	Proseminare:	
9153/9050	Soziologische Probleme des Jugendbuchs (mit Ass.), Mi 17–19	Doderer
9154/9076	Jugendbücher des 20. Jahrhunderts – Analyse und Wertung, Mo 17–19	Dierks
9155/9053	Einführung in die Methoden der Gedichtinterpretation (m. Ass.), Di 15–17	A. Weber
9156/9040	Gestaltungsübungen: Sache und Stil, Do 16–18	W. Meyer
	mit Hospitationen (m. Ass.):	
9157/9040	Alte und neue Prosa in der Schule (Kalendergeschichten, Kurzgeschichten), Di 10–12	W. Meyer
9158/9050	Alte und neue Märchen für den Unterricht, Di 8–10	Doderer
9159/9053	Gedichte und ihre Vertonungen, Mi 10–12	A. Weber
9160/9056	Wortkunde im Rahmen der Sprachkunde, Do 10–12	Walz
9161/9050	Sachbücher im Unterricht, Mo 8–10	Doderer
	Kolloquien:	
9162/9085	Autorenkolloquium zu eigenen Spieltexten, insbes. des Hörspiels (Voranmeldung, Zeit n. Verabr.)	Klippert
9163/9040	Spielgruppe auf dem Dachboden (m. Ass.), Zeit n. Verabr.)	W. Meyer
	SPRECHERZIEHUNG	
9164/9070	Die Sprecherziehung in der Schule, Ausgewählte Kapitel, Di 10–11	Krumb
9165/9070	Rhetorikum: Erziehung zum freien Sprechen, Di 11–13	Krumb
9166/9070	Grundausbildung im Sprechen, Di 14–15	Krumb
9167/9070	Die Pädagogik des sprach- und hörbehinderten Kindes I, Mi 11–13	Krumb
9168/9070	Grundausbildung im Sprechen, Mi 14–15	Krumb
9169/9070	Sprechkundliches Kolloquium (für Fortgeschrittene, n. pers. Anmeldg.), Mi 16–18	Krumb

DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

9170/9127	Theorie und Praxis des grundlegenden Unterrichts, Do 16–18	Schwartz
9171/9127	Seminar: Wesen und Formen des Lehrgangs, Do 11–13	Schwartz
9172/9127	Seminar: Sprachbildung in der Grundschule (mit Hospitationen), Fr 11–13	Schwartz
9173/9127	Proseminare: Grundlagen des Leseunterrichts (m. Hospitationen), Fr 8–10	Schwartz
9174/9127	Spiel- und Arbeitsmittel im Gesamtunterricht der Grundschule, Di 11–13 (m. Assist.)	Schwartz
9175/9127	Grundlagen des Sach- und Heimatkundeunterrichts, Di 14–16 (m. Assist.)	Schwartz
9536/9120	Das Problem der Übergänge, Mo 15–17	Hettwer

SEMINAR FÜR GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

Abteilung Geschichte

9176/9048	Krieg und Frieden als Thema der Oberstufe, Mo 9–10, Fr 8–10	Freyh Niederquell
9177/9062	Geschichte Hessens 1247–1567, Do 11–13	Niederquell
9178/9061	Die Epochen der europäischen Geschichtsschreibung, Di 16–18, Do 16–17	Kressner

Seminare:

9179/9048	Die Berliner Blockade, Mo 10–12	Freyh
9180/9048	Der dreißigjährige Krieg, Mo 16–18 Mo 16–18	Freyh
9181/9048	Quellen zur Geschichte des Deutschen Bundes (m. Assist.), Do 9–11	Freyh
9182/9062	Balladen im Geschichtsunterricht, Mi 14–16	Niederquell
9183/9061	Die historische Quelle als didaktisches Arbeitsmittel, Do 17–19	Kressner

Proseminare:

9184/9048	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen (m. Assist.), Fr 8–10, 10–12	Freyh
9185/9048	Einführung für erste Semester, Mo 18–20	Freyh
9186/9062	Einführung in das Studium der Geschichte, Do 14–16	Niederquell
9187/9062	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen (m. Assist.), Mi 9–11	Niederquell
9188/9061	Lektüre und Interpretation historischer Quellen, Di 18–20	Kressner
9189/9061	Kolloquium für höhere Semester, Mi 18–20	Kressner
9198/9062	Arbeitsgemeinschaft Hessische Schulgeschichte, Mi 16–18	Niederquell

Abteilung Sozialkunde

9191/9049	Didaktische Grundprobleme des Sozialkundeunterrichts, Di 9–11	Roth
-----------	---	------

- 9192/9058 Die gesellschaftlichen Verhältnisse Hessens im Wandel der letzten zwei Jahrhunderte, Mo 14–15 Kurt
- 9193/9064 Die Wirtschaft im Unterricht der Haupt- und Realschule, Mo 10–11 Sturm
- Seminare:
- 9194/9049 Hauptschule und betriebliche Ausbildung (auch für Betriebspraktikanten), Mi 9–11 Roth
- 9195/9049 Die Hinführung zur Arbeitswelt als Gegenstand von Schülerversuchen in der Bundesrepublik Deutschland (mit Exkursionen), Do 9–11 Roth
- 9196/9058 Strukturuntersuchungen als Grundlage des Sozialkundeunterrichts, Mo 16–18 Kurt
- 9197/9058 Ausgewählte Fragen aus der Arbeit des hessischen Landtages, Do 11–13 Kurt
- 9198/9064 Wirtschaftsnachrichten der Tageszeitungen als Arbeitsmittel in der Unterrichtspraxis, Mi 14–16 Sturm
- 9199/9064 Der junge Mensch im Betrieb (Vorbereitung für Betriebspraktikum), Mi 9–11 Sturm

Proseminare:

- 9200/9049 Statistik und graphische Darstellung in der Sozialkunde (mit Hospitationen), Mo 11–13 Roth
- 9201/9049 Die Zeitung als sozialkundliches Arbeitsmittel (m. Hospitationen), Do 11–13 Roth
- 9202/9049 Rechtsfragen im Unterricht (m. Hospitationen), Mi 11–13 Roth
- 9203/9049 Unterrichtsversuche zum Europaproblem, Di 11–13 Roth
- 9204/9058 Einführung in die Sozialkunde Hessens, Do 16–18 Kurt

FAMILIENHAUSWESEN

- 9205/9064 Die Frauenenquête – Quellenmaterial zur Didaktik des Unterrichts, Mo 9–10 Sturm
- 9206/9064 Seminar: Familiengerechte Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit der Hausfrau, Mo 14–16 Sturm

NEUERE FREMDSPRACHEN

Englisch

- 9207/9045 Bildungselemente des Englischunterrichts, Do 14–15 Scheffler
- 9208/9045 Das englische und amerikanische Schulwesen, Mo 14–16 Scheffler
- 9209/9124 Wortkunde, Wortgeschichte, Wortbildung, Mi 9–11 Hensel
- 9210/9124 Syntaktische Besonderheiten des Englischen, Mo 16–17 Hensel

9211/9137	Introduction to Poetry, Di 10–12	Ward
9212/9057	Englische Volkserzählungen (Märchen – Sage – Schwank), Fr 9–10	Schlegelmilch
9213/9113	Methodik II: Der Wortschatz im EU, Di 10–11 Französisch	Bauch
9214/9054	Prosaschriftsteller der frz. Romantik (ihre literarische und geistesgeschichtliche Bedeutung), Mo Do 15–16	Frenzel
9215/9071	Französischer Anfangsunterricht in der Realschule, Mo Mi 12–13	Euler
9216/9072	Introduction à l'explication de textes et Exercices de Style, Di 9–11	Lafue

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER NEUEREN FREMDSPRACHEN

Abteilung Englisch

Seminare:

9217/9045	Thomas Hardy, Mo 16–18	Scheffler
9218/9045	Der englische Wortschatz in Lehrbüchern (persönl. Anmeldung), Do 16–18	Scheffler
9219/9124	Sprachgeschichte und Sprachunterricht, Mi 11–13	Hensel
9220/9137	Modern American Poetry, Di 15–17	Ward
9221/9057	Quellentexte zur Geschichte des Englischunterrichts, Mi 15–17	Schlegelmilch
9222/9057	Some Irish Plays, Mo 10–12	Schlegelmilch

Proseminare:

9223/9045	American Short Stories (m. Assist.), Do 9–11	Scheffler
9224/9045	America in Perspective (Commager), Do 15–16	Scheffler
9225/9057	Englisches Schulspiel, Fr 10–12	Schlegelmilch
9226/9113	Übung zur Vorlesung: Auswahl und Festigung des Vokabulars a. versch. Lernstufen, Di 11–12	Bauch
9227/9113	Kulturkunde im EU der Hauptschule, Di 13.30–15	Bauch
9228/9113	Der englische Anfangsunterricht, Di 15.30–17	Bauch
Übungen:		
9229/9045	Einführung in das wissenschaftliche Studium, Fr 9–10 (m. Assist.)	Scheffler
9230/9045	Hospitation an einer amerikanischen Junior High School (m. Assist.), Do 13 st–14.30	Scheffler
9231/9124	Übungen zur Syntax, Mo 17–18	Hensel
9232/9124	Praktische Übungen zur Phonetik für Anfänger, Fr 13.30–15	Hensel
9233/9124	Praktische Übungen zur Phonetik für Fortgeschrittene, Fr 15–17	Hensel
9234/9137	Essay Writing für Anfänger, Mi 14–16	Ward
9235/9137	Essay Writing für Fortgeschrittene, Mi 16–18	Ward
9236/9057	Übersetzungsübungen, Mi 17–19	Schlegelmilch

9237/9113	Lernspiele und Arbeitsmittel im EU, Herstellung und Einsatz (ab 4. Sem.), Fr 9–11	Bauch
9238/9113	Übungen mit Hospitationen: a) EU in der Förderstufe I, Do 8.30–10	Bauch
9239/9113	b) EU in der Förderstufe II, Do 10 st–11.30	Bauch-
9240/9113	Übungen mit Hospitationen (m. Assist.): a) Volksschule, Di 8.30–10, Fr 10.45–12.15	Bauch
9241/9113	b) Realschule, Mi 8–9.30, 10–11.30, Fr 8–9.30	Bauch
9242/9113	c) Am. Elementary School, Di 10.30–12	Bauch
Abteilung Französisch		
Séminaire:		
9243/9054	Des auteurs, membres de l'Académie Française d'aujourd'hui (nur Examens- semester), Fr 9.30–11	Frenzel
9244/9054	Problèmes et situation de l'école française de nos jours (nur nach persönl. Anmeldung), Do 16–18	Frenzel
9245/9071	Les moralistes français du XVII ^e et du XVIII ^e siècle, Mi 14–16	Euler
Proseminare:		
9246/9054	Einführung in die frz. Phonetik und Phonologie mit praktischen Übungen im Sprachlabor, Mo 16–18	Frenzel
9247/9054	Pros. Rapports et résumés oraux (m. Assist.), Do 10–12	Frenzel
9248/9071	Französische Sprachlehre für die Schulpraxis, Mo 10–12	Euler
Übungen:		
9249/9054	Methodische Grundfragen des frz. Unterrichts (nur für Did. Studenten), durch päd. Ass., Di 14–16	Frenzel
9250/9054	Hospitationen an Realschulen in Gruppen, 2stdg. durch Assistenten (nach Vereinb.), (vormittags) in 3 Gruppen	Frenzel
9251/9071	Praktische Unterrichtsversuche im Sprach- labor (mit einer Schülergruppe und Fach- lehrer), Mi 16–18, Do 16–18	Euler
9252/9071	Diktat und Hörübungen am Magnetophon: Schnellauffassen und Wiedergabe auf Band gesprochener Texte (m. Assist.), Fr 11–13	Euler
9253/9072	Les femmes-auteurs dans littérature contemporaine, Mi 9–11	Lafue
9254/9072	Dictée – Thème, Do 9–11	Lafue

EVANGELISCHE THEOLOGIE

- | | | |
|-----------|---|---------|
| 9255/9044 | Bibelkunde: die alttestamentliche Prophetie,
Di 11–13 | Werner |
| 9256/9060 | Das Verständnis des Alten Testaments im
Judentum und im Christentum,
mit Kolloquium, Mi 11–13 | Dignath |
| 9257/9060 | Einführung in das Markusevangelium;
Mo 11–13 | Dignath |

SEMINAR FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

Seminare:

- | | | |
|--------------|---|---------|
| 9258/9044 | Sozietät (Oberseminar) Israel und Ägypten,
Di 13–15 | Werner |
| 9259/9044 | Unterrichtsvorbereitung und Unterricht
(nicht nur, aber bes. f. Didaktikstudenten),
Di 9–11 | Werner |
| 9260/9044 | Die neutestamentlichen Wundergeschichten
und ihre Behandlung im Unterricht,
Mi 14–16 | Werner |
| 9261/9044 | Die fachdidaktischen Probleme des Religions-
unterrichtes, Fr 11–13 | Werner |
| 9262/9060 | Ziel und Grenze von Textinterpretationen im
Religionsunterricht, Do 9–11 | Dignath |
| 9263/9060 | Der Religionsunterricht als Faktor politischer
Erziehung, Mi 9–11 | Dignath |
| 9264/9060 | Unterrichtsplanung über ausgewählte
biblische Texte (mit Unterrichtsbeispielen),
Fr 9–11 | Dignath |
| 9265/9119 | Didaktisches Seminar: Reformations-
geschichte im Unterricht, Mo 15–17 | Röhr |
| 9266/9119 | Staat und Kirche vom Beginn des 19. Jh. bis
zur Gegenwart, Di 15–17 | Röhr |
| 9267/9119 | Christlicher Glaube und Existenzphilosophie,
Fr 14–16 | Röhr |
| 9268/9119 | Die Weltreligion und das Christentum,
Do 11–13 | Röhr |
| Oberseminar: | | |
| 9269/9119 | Luthers reformatorische Schriften, Mo 9–11 | Röhr |

KATHOLISCHE THEOLOGIE

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 9270/9043 | Grundzüge der katholischen Glaubenslehre,
Di 13–15 | Deninger |
| 9271/9043 | Liturgische Bildung nach dem Konzil,
Fr 13–14 | Deninger |
| 9272/9087 | Gleichnisse und Lehrstücke im Bibel-
unterricht, Mi 9–11 | Offele |
| 9273/9087 | Verkündigung und Seelsorge heute, Do 11–12 | Offele |
| 9274/9059 | Religion und philosophische Ethik in der
Religionspädagogik, Di 10–12 | Schrodter |

SEMINAR FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE UND DIDAKTIK DER GLAUBENSLEHRE

Seminare:

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 9275/9043 | Die Lehre von der Kirche auf dem II. Vatikanischen Konzil, Mo 14.30 s. t.—16 | Deninger |
| 9276/9043 | Didaktisches Seminar: Die Sakramente im Religionsunterricht I, Fr 14—16 | Deninger |
| 9277/9078 | Die ökumenische Aufgabe im Lichte des II. Vatikanischen Konzils, Mi 11—13 | Offele |
| 9278/9059 | Didaktisches Seminar: Gewissen und Gewissensbildung, Mi 14—16 | Schrödter |

Proseminare:

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 9279/9043 | Einführung in die Religionsphilosophie (gemeinsam m. Assist.), Di 8—10 | Deninger |
| 9280/9043 | Didaktisches Proseminar: Das Bild als katechetisches Hilfsmittel (gemeinsam m. Assist.), Do 8—10 | Deninger |
| 9281/9087 | Didaktisches Proseminar: Ausgewählte Fragen zum Lukasevangelium (m. Assist.), Do 14—16 | Offele |

ERDKUNDE

- | | | |
|-----------|---|--------|
| 9282/9051 | Die Sowjetunion in fachgeographischer und didaktischer Sicht, Di Do 14—15 | Geipel |
| 9283/9052 | Nord- und Mitteldeutschland unter fachlichem und didaktischem Aspekt, Mi Fr 11—12 | Fick |

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER GEOGRAPHIE

Seminare:

- | | | |
|-----------|---|--------|
| 9284/9051 | Stadtgeographie am Beispiel hessischer Großstädte (mit Exkursionen, zus. mit Jäger), Do 11—13 | Geipel |
| 9285/9051 | Deutsche Landschaften im Kartenbild; Interpretationsübungen an der Karte, 1:50 000, Di 11—13 | Geipel |
| 9286/9052 | Naturbedingungen und menschliches Leben am Rande der Ökumene als geogr. und unterrichtliche Aufgabe, Do 15—17 | Fick |
| 9287/9052 | Geographie der Küsten und Häfen (Teil II, Übersee) (bes. für Wahlfachgeographie), Do 9—11 | Fick |
| 9288/9052 | Europa in ausgewählten Unterrichtsbeispielen. Leitgedanken und Stundenbilder (bes. für Didaktiker), Mi 15—17 | Fick |
| 9289/9063 | Charakteristische Wirtschaftsformen und ihr Ausdruck i. d. Landschaft. (Fachl. Aspekte und didaktische Aufbereitung), Fr 9—11 | Jäger |

Proseminare:

- | | | |
|-----------|--|-------|
| 9290/9063 | Tafelzeichnen im Erdkundeunterricht, Mi 9—11 | Jäger |
|-----------|--|-------|

9291/9063	Einführung in die Kulturgeographie (bes. für Didaktiker), Fr 14–16	Jäger
9292/9063	Übung: Hospitationen und Unterrichtsversuche (in Verbindung mit den Proseminaren, nach Verabr.)	Jäger
	Exkursionen:	
9293/9051	Hessische Großstädte (zus. mit Jäger), Sa 14tgl., ganztägig nach Verabr.	Geipel
	Arbeitsgemeinschaft:	
9294/9051	Landesplanung und Bildungsplanung (nach Verabr.)	Geipel

MATHEMATIK

9295/9126	Didaktik der Geometrie und Methodik des Geometrieunterrichts, Mo 15–16	Bauersfeld
9296/9126	Statistik, Fr 15–16	Bauersfeld
9297/9069	Didaktik und Methodik (5.–9. Schuljahr), Fr 11–12	Kothe
9298/9069	Mengenlehre, Fr 9–11	Kothe
9299/9074	Aufbau des Zahlensystems, Mo 8–9	Siemon
9300/9074	Elementare Zahlentheorie, Mo 10–11	Siemon
9301/9082	Mathematische Strukturen, Di 14–15	Emde

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER MATHEMATIK

Seminare:

9302/9126	Zur Theorie und Praxis programmierten Mathematikunterrichts, Fr 10–12	Bauersfeld
9303/9126	Übung zur Statistik, Fr 16–17	Bauersfeld
9304/9069	Empirische Untersuchungen in Kinder- tagesstätten, Mi 15–17	Kothe
9305/9082	Übung zu mathematischen Strukturen, Di 15–16	Emde
9306/9082	Seminar: Mathematische Einzelfragen, Di 16–18	Emde

Proseminare:

9307/9126	Übung zur Didaktik der Geometrie und Methodik des Geometrieunterrichts, Mo 16–18	Bauersfeld
9308/9126	Übung zur Didaktik und Methodik (5.–9. Schuljahr), Mo 14–16, Do 13–15 (m. Assistent)	Bauersfeld
9309/9126	Planung des Rechenunterrichts (Einführung), Mi 11–13, 13–15 (mit Assistent)	Bauersfeld
9310/9126	Übung mit Hospitationen (Volksschule), Mo 10.30–12, Di 8.45–10.15 (m. Assistent)	Bauersfeld
9311/9069	Übung zur Didaktik und Methodik (5.–9. Schuljahr), Fr 12–13	Kothe
9312/9069	Übung mit Hospitationen (Realschule), Do 8.45–10.15	Kothe

9313/9069	Übung zur Mengenlehre, Do 11–13	Kothe
9314/9074	Übung zum Aufbau des Zahlensystems, Mo 9–10	Siemon
9315/9074	Übung zur elementaren Zahlentheorie, Mo 11–12	Siemon
9316/9081	Übung mit Hospitationen (Volksschul- Oberstufe), Fr 8–10	Schäfer
	Kolloquium:	
9317/9126	Didaktisches Kolloquium, Fr 18–19 (pers. Anmeldg.)	Bauersfeld, Kothe

BIOLOGIE

9318/9047	Didaktik der Biologie I, Mo 14–16	Leschik
9319/9066	Didaktik der angewandten Biologie, Fr 11–12	Gahl
9320/9066	Der biologische Unterrichtsfilm, Fr 10–11	Gahl
9321/9131	Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Biologie II (für Wahldidaktik Biologie), Do 9–11	Großmann
9322/9078	Einführung in die Verhaltensforschung, Mo 10–12	Kirchshofer

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER BIOLOGIE

Übungen:

9323/9047	Schulversuche zur Physiologie der Pflanzen und Tiere (f. Fortgeschr.), Mo 16–18	Leschik
9324/9047	Bildungsgehalte der Biologie (f. Fortgeschrittene), Mo 10–12	Leschik
9325/9047	Film und Lichtbild im biologischen Unterricht (f. Anfänger), Di 16–18	Leschik
9326/9066	Die biologische Unterrichtsstunde (Demonstrationen und Übungen für Anfänger), Mi 10–12	Gahl
9327/9066	Bodenkundliche Schulversuche, 14tgl., Mi 13–16	Gahl
9328/9066	Einführung in die Kleinlebewelt des Süßwassers, Fr 13–15	Gahl, Großmann
9329/9131	Der Arbeitsschulgedanke in der biologischen Unterrichtspraxis, Fr 12–13	Großmann
9330/9131	Die Praxis des biologischen Unterrichts (f. Fortgeschr.), Mi 10–12	Großmann
9331/9131	Schulmikroskopie II (f. Fortgeschr.), Do 14–16	Großmann
9332/9080	Schulhygiene, Mi 14–16	Hartung
9333/9047	Kolloquium zur Didaktik der Biologie, Di 18–20	Leschik, Gahl, Großmann
9334/9047	Biologische Exkursionen, 14tgl. Sa 8–12	Leschik, Gahl, Großmann

PHYSIK

9335/9046	Didaktik der Physik: Elektrizitätslehre II. Teil, Mi 11–13	Kluge
-----------	---	-------

- | | | |
|-----------|---|------|
| 9336/9122 | Grundbegriffe und Grundgesetze der Elektrizitätslehre und des Magnetismus (besonders für Wahlfach Physik), Di 11–13 | Muth |
| 9337/9122 | Mathematische Hilfsmittel der Physik I (besonders für Wahlfach Physik), Istdg. nach Verabr. | Muth |

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER PHYSIK

Didaktische Übungen für Anfänger:

Physikalische Schulversuche (m. Assistenten)

- | | | | |
|-----------|------------|----------|---------|
| 9338/9046 | Gruppe I | Fr 9–11 | Kluge |
| 9339/9046 | Gruppe II | Fr 11–13 | Kluge |
| 9340/9046 | Gruppe III | Fr 13–15 | Kluge |
| 9341/9081 | Gruppe IV | Fr 15–17 | Schäfer |

Didaktische Übungen für Fortgeschrittene:

- | | | |
|-----------|---|-------------|
| 9342/9077 | Himmelskunde, Mo 14–15.30 | Wagenschein |
| 9343/9077 | Grundsätze zur Praxis eines nicht verfrühenden Physikunterrichts, Mo 16–17.30 | Wagenschein |

Vorbereitung auf den Physikunterricht

- | | | | |
|-----------|---|----------|-------|
| 9344/9046 | Gruppe I | Di 9–11 | Kluge |
| 9345/ | Gruppe II | Di 16–18 | N. N. |
| 9346/9046 | Hospitationen mit Unterrichtsübungen (mit Assistenten), Mi 8–10 | | Kluge |

Wahlfachveranstaltungen:

- | | | |
|-----------|--|-------|
| 9347/9122 | Physikalisches Praktikum, Mi 14–16 | Muth |
| 9348/ | Seminar: Schwingungsvorgänge, Do 11–13 | N. N. |
| 9349/ | Experimentelle Übungen zum Seminar, Do 9–11 | N. N. |
| 9350/9046 | Selbständige Arbeiten für Fortgeschrittene, Mi 14–18 | Kluge |

CHEMIE

- | | | |
|-----------|---|------------|
| 9351/9055 | Didaktik und Methodik des chemischen Unterrichts I, Mo 11–12 | Fries |
| 9352/9067 | Einführung in chemische Großprozesse I, Mo 12–13 | Schmidkunz |
| 9353/9067 | Grundlagen der organischen Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Schulchemie (f. Wahldidaktik), Di 14–15 | Schmidkunz |
| 9354/9067 | Chemisches Kolloquium I, 2stdg. n. Verabr. | Schmidkunz |
| 9355/9065 | Chemisches Kolloquium II, Di 11–13 | Schleip |
| 9356/9065 | Chemisches Kolloquium für Wahldidaktik, Mi 13–15 | Schleip |

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER CHEMIE

- | | | |
|-----------|---|-------|
| 9357/9055 | Chemische Schulversuche I, Gruppe 1: Mo 14–16 | Fries |
| 9358/9055 | Chemische Schulversuche I, Gruppe 2: Mo 16–18 | Fries |

9359/9055	Chemische Schulversuche II, Gruppe 1: Mi 13.30–15.30	Fries
9360/9055	Chemische Schulversuche II, Gruppe 2: Mi 15.30–16.30	Fries
9361/9055	Vorbereitung auf den Chemieunterricht mit Unterrichtsversuchen (m. Mitarbeitern), Mo Di Mi Fr 8–11	Fries
9362/9065	Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen II (qualit. Analyse), Gruppe 1: Do 8–12	Schleip
9363/9067	Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen II (qualit. Analyse), Gruppe 2: Di 8–12	Schmidkunz
9364/9067	Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen III (quantit. Analyse), Mo 8–12	Schmidkunz
9365/9065	Organ.-chem. Praktikum für Pädagogen, Mi 8–12	Schleip

ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

KUNSTERZIEHUNG

9366/9088	Künstlerische Urteilsfindung (Didaktik), Do 12–13	Meyers
9367/9088	Kunstgeschichte im Überblick, Di 15–16.30	Meyers
9368/9090	Zur Frage der inhaltlichen Bestimmung des Kunst- und Werkunterrichtes, Mo 9–10	Weismantel
9369/9126	Epochen abendländischer Kunst (Einführung in die Kunstgeschichte), Mi 11.30–12.30	Wirth
9370/9095	Probleme der Umweltgestaltung und Möglichkeiten einer Wohnkultur in unserer Zeit, Mi 12–13	Klößner

INSTITUT FÜR KUNSTERZIEHUNG

Oberseminare:

9371/9088	Didaktik der Kunsterziehung, Do 10.15–11.45	Meyers
9372/9090	Lehrplangestaltung im Kunst- und Werk- unterricht, Mi 9–11	Weismantel Klößner
9373/9095	Fragen der Umweltgestaltung, Do 14–16	
9374/9096	Die Stellung der Textilarbeit in der Werkerziehung, Di 16–18	Mentzel

Seminare:

9537/9088	Kunstpädagogische Theorie und Praxis (m. Assistenten), Di 16.30–19	Meyers
9376/9090	Das Arbeiten mit technischen Baukästen als ein Inhalt der Werkerziehung (m. Assist.), (Nur für Studenten mit Grundausbildung in Kunsterziehung), Mi 11–13.30	Weismantel

9377/9090	Didaktische Möglichkeiten zur Verwirklichung einer Begegnung des Kindes mit Werken der bildenden Kunst (m. Assistenten), (Nur für Studenten mit Grundausbildung in Kunsterziehung) Fr 9–11.30	Weismantel
9378/9126	Ansatzpunkte kunstpädagogischen Denkens mit praktischen Übungen, Mi 14–16.30	Wirth
9379/9126	Seminar zur Kunstgeschichte: Erschließung und Beurteilung künstlerischer Sachverhalte, Mi 18–19	Wirth
9380/9095	Beurteilungskategorien und Wertkriterien des Bildnerischen an Hand praktischer Beispiele (m. Assistenten), Mi 14–17	Klößner
9381/9096	Material, Technik und Gestaltung im textilen Bereich, Do 9–12	Mentzel
9382/9086	Didaktik und Methodik der Kunsterziehung mit praktischen Gestaltungsübungen, Do 9.30–12	Kiefer
9383/9027	Didaktik der Kunsterziehung (Theorie und Praxis), Fr 14–16.30	Stein
9384/9135	Didaktik der Kunsterziehung (Theorie und Praxis), Mo 10.30–13	Koppermann
Proseminare:		
9385/9088	Proseminare mit Fachhospitationen (m. Assistenten), Di 8–11 und nach Verabr.	Meyers
9386/9090	Mo 10–13	Weismantel
9387/9126	nach Verabr.	Wirth
9388/9096	nach Verabr. (Textiler Arbeitsbereich)	Mentzel
9389/9086	Mi vorm.	Kiefer
9390/9027	nach Verabr.	Stein

Übungen

Wahlfach

9391/9088	Bildnerische Gestaltungsübungen (m. Assistenten), Druckgraphik, Mi 9–13	
9392/9088	Bildnerische Techniken, Fr 9–13	
9393/9088	Farbige Graphik, Fr 9–13	Meyers
9394/9090	Werkstättenarbeit für Studenten mit den Studienschwerpunkten plastisches, konstruktives und werkhafte Gestalten (m. Assistenten), Di 9–13	Weismantel
9395/9126	Malerei für Anfänger, Di 14.30–18.30	Wirth
9396/9126	Malerei für Fortgeschrittene, Do 8–12	Wirth
9397/9095	Keramisches und konstruktives Gestalten (m. Assistenten), Do 9–13	Klößner
9398/9096	Gestaltungsübungen für Fortgeschrittene, Mi 9–13	Mentzel
9399/9086	Gestaltungsübungen in Zellenschmelz, Mosaik, Messingfolie u. a., Di 9–13	Kiefer
9400/9027	Gestaltungsübungen in materialgebundenen künstlerischen Techniken, Do 8–12	Stein

Hauptkurse der Grundausbildung:

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 9401/9088 | Bildnerische Gemeinschaftsarbeit (in Gruppen, m. Assist.), 2stdg. nach Verabr. | Meyers |
| 9402/9090 | Gestaltungsübungen im Werkstoff Metall (m. Assist.), Mo 9–11 | Weismantel |
| 9403/9090 | Einfache konstruktive Holzarbeit (m. Assist.), Mo 11–13 | Weismantel |
| 9404/9095 | Werken als Unterrichtshilfe (m. Assist.), 2stdg. nach Verabr. | Klößner |
| 9405/9096 | Werkhaftes Gestalten in der Unterstufe (m. Assist.), Fr 9–11 | Mentzel |
| 9406/9086 | Praktische Übungen in verschiedenen Techniken und Gemeinschaftsarbeiten, Do 16–18 | Kiefer |
| 9407/9027 | Praktische Übungen in Gruppenarbeiten und gebundenen bildnerischen Techniken, Di 16–18 | Stein |
| 9408/9100 | Gestaltungsübungen in verschiedenen Techniken, Do 16–18 | Speicher |

Vorkurse:

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 9409/9088 | Malerei und Graphik (m. Assistenten), 2stdg. nach Verabr. | Meyers |
| 9410/9090 | Dreidimensionales Gestalten in verschiedenen Werkstoffen (m. Assistenten), Di 14–16, Mi 9–11 | Weismantel |
| 9411/9095 | Keramisches Gestalten (m. Assistenten), Di 14–15.30 | Klößner |
| 9412/9096 | Gestaltungsübungen mit textilen Materialien (m. Assistenten), Mo 9–11, Do 12–14 | Mentzel |
| 9413/9086 | Malerei und Graphik, Mo 16–18 | Kiefer |
| 9414/9027 | Gestaltungsübungen im Malen und Zeichnen, Mi 9–11 | Stein |
| 9415/9100 | Malerei und Graphik, Do 14–16 | Speicher |
| 9416/9086 | Gestaltungsübungen mit fotografischen Mitteln (Vor- und Hauptkurs kombiniert, m. Assist.), 4stdg. nach Verabr. | Kiefer |

MUSIKERZIEHUNG

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 9417/9089 | Schumann und Brahms. Leben und Werk in didaktischer Sicht, Mi 13–14.30 | Felgner |
| 9418/9104 | Heinrich Schütz, Di 12–13 | Schöneich |
| 9419/9093 | Johann Sebastian Bach, Kantaten und Passionen, Fr 10–11 | Hudemann |

INSTITUT FÜR MUSIKERZIEHUNG

a) Systematische Pädagogik der Schulmusik

Seminare:

- | | | |
|-----------|--|---------|
| 9420/9089 | Das Liedschaffen von Schumann und Brahms. Seminar zur Vorlesung, Do 11–13 | Felgner |
| 9421/9089 | Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, vokal und instrumental, Fr 11–13 | Felgner |

9422-9104	Musikerziehung im 8. bis 10. Schuljahr, Do 8.30-10	Schöneich
9423/9104	Symphonische Formen, Fr 8.30-10	Schöneich
9424/9091	Das Klavierwerk und seine Wiedergabe. Probleme der Spieltechnik und Analyse, Mo 15-17	Pohlner
	Proseminare:	
9425/9089	Anleitung zum Umgang mit wissenschaftlicher Literatur zur Musik (m. Ass.), Do 16-18	Felgner
9426/9104	Zur Geschichte des Volksliedes, Mo 11-13	Schöneich
9427/9091	Didaktische Aspekte des Orff-Schulwerks, Mi 16-18	Pohlner
9428/9108	Methodik der Analyse und Interpretation musikalischer Kunstwerke in der Schule, Di 14-16	Plahs
	b). Praxis der Schulmusik	
	Die mit + gekennzeichneten Veranstaltungen sind für Grundausbildung Musik geeignet.	
9429/9089	+ Singleitung I, Dirigierübungen an Lied und Kanon (m. Ass.), Di 14-15	Felgner
9430/9089	Singleitung II, Dirigieren einfacher mehr- stimmiger Chorsätze (m. Ass.), Mi 15-16	Felgner
9431/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, vokal und instrumental, Fr 11-13	Felgner
9432/9093	Chorische Stimmbildung (Wahlfach, 1. Semester), Mi 11-12	Hudemann
9433/9093	Grundlagen der Stimmbildung (Wahlfach) nach Einteilung je 1stdg., Mo Mi 10-13, 15-18	Hudemann
9434/9098	Di Mi Fr 9-15	Bernat-Klein
	Lied und Schule I, in 3 Gruppen je 1stdg.	
9435/9089	+ Mo 9-10 (m. Ass.)	Felgner
9436/9117	+ Mi 11-12	Losekamm
9437/9091	Do 17-18	Pohlner
	Lied und Schule II, in 4 Gruppen je 1stdg.	
9438/9104	+ Di 9-10	Schöneich
9439/9117	+ Mi 12-13	Losekamm
9440/9108	Di 13-14	Plahs
9441/9091	Mo 17-18	Pohlner
	Orff-Schulwerk I in 8 Gruppen je 1stdg.	
9442/9091	+ Do 15-16	Pohlner
9443/9138	+ Mo 13-15 Di 10-11, Mi Do 9-11	Posada-Ruiz
	Orff-Schulwerk II in 7 Gruppen je 1stdg.	
9444/9089	+ Mo 11-12 (m. Ass.)	Felgner
9445/9091	+ Do 17-18	Pohlner
9446/9138	+ Mo 15-16 Di Do 11-13	Posada-Ruiz
9447/9133	+ Rhythmik. Einfache Bewegungsformen in 3 Gruppen je 1stdg., Di 15-18	Schoch

9448/9089	+Sing- und Spielkreis. Einfache Liedsätze, Singspiele und Kantaten für die Schule (m. Ass.), Do 14–15	Felgner
9449/9089	+Hochschulorchester. Spielmusik alter und neuer Meister für Streicher und Bläser (m. Ass.), Fr 13–15	Felgner
9450/9091	Fachpraktikum. Unterrichtsbesuche und Lehrversuche an Frankfurter Schulen	
9451/9104	Nach Einteilung an a) Volks- und Realschulen, Mo–Sa b) Gymnasien, Mo–Sa	Pohlner Schöneich
	c) Musikalische Theorie	
	Tonsatzlehre I. Diatonik in ihren Hauptfunktionen, einschl. dissonierender Akkorde, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	
9452/9089	Mi 10–11	Felgner
9453/9089	Do 15–16	Felgner
9454/9091	Di 13–14	Pohlner
	Tonsatzlehre II. Die Nebenfunktionen und die Erweiterung des Tonalitätsbezirks, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	
9455/9089	Mi 9–10	Felgner
9456/9089	Do 16–17	Felgner
9457/9091	Di 15–16	Pohlner
	Tonsatzlehre III. Chromatik, Enharmonik und Alteration, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	
9458/9089	Mi 11–12	Felgner
9459/9089	Do 17–18	Felgner
9460/9091	Di 16–17	Pohlner
9461/9138	Vomblattspielübungen und Klavierimprovisationen, Di 9–10	Posada-Ruiz
9462/9104	Kontrapunkt I, Di 10–11	Schöneich
	Gehörbildung I. Melodische und rhythmische Übungen zur Tonvorstellung, in 2 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	
9463/9089	Do 13–14	Felgner
9464/9117	Mi 9–10	Losekamm
	Gehörbildung II. Homophone und polyphone Mehrstimmigkeit in 2 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	
9465/9089	Do 15–16	Felgner
9466/9117	Mi 10–11	Losekamm
9467/9104	Formenlehre I. Kontrapunktische Formen, Mo 9–10	Schöneich
9468/9104	Formenlehre II. Zyklische Formen, Mo 10–11	Schöneich
	d) Musikalische Interpretation	
9469/9139	Interpretationsstudien zu Kunstlied und Arie, n. Einteilung je 1stdg., Do 15–19	Fellner-Köberle
9470/9093	Fr 10–13, 15–18	Hudemann
9471/9098	Do 9–15	Bernat-Klein

	Werk und Wiedergabe. Übungen zur Interpretation von Werken der Literatur für Tasten- und Streichinstrumente,	
9472/9110	n. Einteilung je 1stdg., Mo—Sa	Bartsch,
9473/9101	Fr 13—17	Herrmann,
9474/9114	Mo, Mi, Do 13—19	Hoffmann,
9475/9115	Mo, Mi 13—18	Jochum,
9476/9102	Di 15—19	Molzahn,
9477/9106	Mo 13—19	Pfeiffer,
9478/9103	Fr 13—16	K. Weiss
9479/9110	Ev.-liturgisches Orgelspiel, n. Einteilung je 1stdg., Do 13—15, Fr 14—18	Bartsch
9480/9148	Kath.-liturgisches Orgelspiel, n. Einteilung je 1stdg., Mo 9—13	Möller
9481/9114	Übungen zur Liedbegleitung beim Kunst- und Volkslied (Fortgeschrittene), Do 16—17	Hoffmann
9482/9119	Kammermusik. Werke alter und neuer Meister in verschiedenen Besetzungen, n. Einteilung je 1stdg., Mo—Fr	Jochum Knab Losekamm
9483/9116		
9484/9117		
9485/9132	Instrumentalkreis für Lauten- und Gitarrenspieler, Di 12—13	Fuchs
	Instrumentallehre: Übungen zum Spiel von Klavier, Orgel, Cembalo	
9486/9114		Hoffmann,
9487/9142		Widmann,
9488/9148		Möller,
9489/9143		Leier,
9490/9138		Posada-Ruiz,
9491/9110		Bartsch,
9492/9106		Pfeiffer,
9493/9103		K. Weiss,
9494/9115		Jochum,
9495/9116		Knab,
9496/9117		Losekamm
9497/9102	Violine, Viola	Molzahn, Noack,
9498/9144	Kontrabaß	Käppler,
9499/9145	Gitarre, Laute, Blockflöte	Teuchert,
9500/9132	Gitarre	Fuchs,
9501/9146	Blockflöte	Oelschlägel
9502/9147	Flöte	Grüß,
9503/9134	Oboe	Mohrmann,
9504/9148	Klarinette	Voss,
9505/9149	Fagott	Windeler,
9506/9150	Trompete	Bräunig
9507/9138	Stabspiele (Orff-Instrumentarium)	Posada-Ruiz
9508/9089	Camerata vocale (Kammerchor), Einstudierung und Aufführung von Motetten, Kantaten und Oratorien von Bach, Mozart u. a., Mi 18—20	Felgner

- 9509/9089 Camerata instrumentale (Kammerorchester).
Konzertante und symphonische Werke aus
Vergangenheit und Gegenwart (Bach,
Haydn u. a.), Fr 17-20. Felgner u.
Kottmann
- 9510/9091 Vorspielstunde und Stunde der Musik,
n. Ankündigung Pohlner

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen:

- 9511/9092 Einführung in die Didaktik der Leibes-
erziehung, Mo 11-12 Geißler
- 9512/9094 Maßnahmen zur Intensivierung der schulischen
Leibeserziehung, Fr 9-10 Erbguth
Hartung
- 9513/9080 Biologie der Leibesübungen, Mi 16-18
- Seminare:
- 9514/9092 Oberseminar für Examinanden: Freizeit-
pädagogik (Didaktik und Wahlfach),
Mi 9-11 Geißler
- 9515/9092 Hauptseminar für Fachwissenschaft: Motorik
sportlicher Bewegungen bei Kindern und
Erwachsenen (mit Filmdemonstrationen),
Do 11-13 Geißler
- 9516/9092 Hauptseminar für Didaktik: Struktur der
Leibeserziehung in unseren Schriften und
in den Richtlinien der Bundesländer,
Di 11-13 Geißler
- 9517/9094 Wesen und heutige Erscheinungsform der
rhythmischen Gymnastik (mit Bewegungs-
beobachtungen), Mo 9-11 Erbguth
- 9518/9094 Die pädagogischen Aspekte der Leibes-
erziehung (Kolloquium, Wahlfach
6. Semester), Di 8-9.30 Erbguth
- 9519/9094 Methodische Wege in der Leibeserziehung,
Di 9.30-11 Erbguth
Erbguth
- 9520/9094 Das Spielen in allen Altersstufen, Mo 11-13
- Proseminare:
- 9521/9092 Proseminar für Fachwissenschaft: Reform der
österreichischen Leibeserziehung durch
Gaulhofer und Streicher (Quellenstudium),
Do 8-10 Geißler
- 9522/9092 Proseminar für Didaktik: Leibesübungen im
Grundschulunterricht (mit Hospitation),
(nur für Studenten), Di 8-10 Geißler
- 9523/9094 Unterrichtsthemen und ihre Durchführung
(theoretisch-praktisches Proseminar),
Fr 14-16 Erbguth
- 9524/9094 Grundausbildung in der Schule (mit Hospita-
tionen), Mi 8-9.30 oder Fr 10-12 (Zeitl.
Änderung vorbehalten, s. Sonderanschlag) Erbguth
- 9525/9094 Unterrichtsversuche (für Wahlfach-
studentinnen), (n. Vereinb.) Erbguth

9526/9092	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungsgruppen (Anfänger bzw. Fortgeschrittene), (s. Sonderanschläge)	Geißler
9527/9092	Einführung in die schulischen Leibesübungen für Didaktik und Wahlfach: 1. Grundkurs 2. Hauptkurs (s. Sonderanschläge)	Geißler
9528/9092	Bewegungsbildung und spez. Methodik der Fächer (Wahlfach und Didaktik), (s. Sonderanschläge)	Geißler
9529/9094	Allgemeine Leibesübungen (Grundausbildung für alle Studentinnen)	Erbguth
9530/9094	Schulmethodik (für Didaktik-Studentinnen)	Erbguth
/9094	Bewegungsbildung (f. Wahlfachstudentinnen)	
9531/9094	Das Üben in Neigungsgruppen (frei für alle Studentinnen) Für alle praktischen Übungen erfolgt die Bekanntgabe der Übungszeiten und Übungsstätten durch Sonderanschlag.	

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester vom 15. Januar an, für ein Wintersemester vom 15. Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt/Main aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt/Main eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen und Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN A 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die Reifeprüfung noch nicht vollständig abgelegt haben (meist nur bei Anmeldungen zu einem Sommer-Semester), fügen dem Personalbogen das letzte Halbjahreszeugnis bei. Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 177) müssen sich aus den Zeugnisunterlagen die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem zuletzt erhaltenen Schulzeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notenstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 177.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 174).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Der Aufnahmebescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), Ort der Einschreibung, die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Dieser Auf-

nahmebescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines bestehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils eine Woche vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn. Die Vorlesungen eines Sommersemesters beginnen in der Regel am Montag der ersten Maiwoche, die eines Wintersemesters am Montag der ersten Novemberwoche. Geringfügige Abweichungen sind möglich. Die Vorlesungen eines Sommersemesters enden am 31. Juli, die eines Wintersemesters am 28. bzw. 29. Februar.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Bei der Einschreibung sind die Vorlesungen pp. bekanntzugeben (Belegen), die im folgenden Semester gehört werden sollen. Es wird deshalb dringend geraten, sich vorher bei der Studienberatung über die geeigneten Vorlesungen zu erkundigen.

Ohne Bekanntgabe der Vorlesungen ist die Einschreibung nicht möglich. Die Vorlesungen pp. sind aus dem Vorlesungsverzeichnis bzw. aus den Anschlägen an den Schwarzen Brettern der Fakultäten zu entnehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt/M. immatrikuliert.

VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

Reifezeugnis einer höheren Schule

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Wirtschaftsoberschule), es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Wirtschaftsgymnasium

Das Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums berechtigt zum Studium in allen Fakultäten. Zur Zeit sind die Reifezeugnisse der Wirtschaftsgymnasien folgender Länder anerkannt:

Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1963, Seite 187, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Begabtenzeugnis

Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Sonderreifeprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Eignungsprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben.

Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des

Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule

Die Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule

Es berechtigt zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften diejenigen Bewerber, die es bis einschließlich Ostern 1967 erworben haben.

Abschlußzeugnis einer Ingenieurschule für das Bau- und Maschinenwesen

Für die Absolventen der Ingenieurschulen für das Bau- und Maschinenwesen regelt sich die Aufnahme des Studiums nach den Bestimmungen der Erlasse vom 28. 4. 1954 und 21. 12. 1957 (Amtsblatt 1959, S. 250).

Abschlußzeugnis der Frauenoberschule

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen, die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen vorgesehen sind, berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939—1945

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse erteilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941—1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

**Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone
aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950**

**Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule
aus der sowjetischen Besatzungszone**

Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone

**Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule
aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät
aus der sowjetischen Besatzungszone**

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in Westdeutschland eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses abgelegt, der 12 Monate dauert.

Für den Raum Frankfurt/Main wird der Kurs an der Karl-Rehbein-Schule in Hanau, Am Schloßhof, abgehalten.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

Abschlußzeugnis einer Fachschule

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist.

Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, vorzulegen.

Reifezeugnis einer Schule im Ausland

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 25. 9. 1953) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Ausland unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen.

Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis, die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen sind.

Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Diese Prüfung kann am Institut für Erziehung und Unterricht, Göttingen, Wagnerstraße 1, abgelegt werden.

Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der Einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),
Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld,
Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund,
Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,
Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Essen,
Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Köln,
Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.,
Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Oberhausen/Rhld.

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses wird empfohlen, vor der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberechtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt am Main sind folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;
- b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
- c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
- d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;

Bewerber mit diesen Zeugnissen müssen vor Beginn des Studiums an einem Schulergänzungslehrgang einer höheren Schule teilnehmen. Auskunft erteilen die zuständigen Kultusministerien oder die höheren Schulen;

- e) das Abschlußzeugnis einer Mittelschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).

Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der Einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft.

An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweit-ausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag die Hauptstelle für Erziehungs- und Schulwesen, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehen für die Fachgebiete Pharmazeutische Chemie, Chemie, Physik, Geologie, Zoologie und Psychologie – ebenso in der Philosophischen Fakultät für Psychologie – infolge Arbeitsplatzmangel Aufnahmebeschränkungen.

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen vor Studienbeginn an einer zweijährigen praktischen Ausbildung teilgenommen haben, die mit dem pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Das Zeugnis über diese Prüfung ist dem Personalbogen beizufügen. Ohne die Prüfung kann das Studium nicht aufgenommen werden. Das Aufnahmeverfahren für das Pharmaziestudium regelt sich nach den Richtlinien des Akademischen Senats der Universität vom 5. 1. 1966.

Anmeldungen für das Physikstudium sollen nur zum Sommersemester erfolgen, weil nur jeweils im Sommersemester diejenigen Vorlesungen in Physik, Chemie und Mathematik gehalten werden, die für Studienanfänger vorgesehen sind.

In der Medizinischen Fakultät besteht infolge Arbeitsplatzmangel eine Zulassungsbefreiung für die vorklinischen und klinischen Semester (Medizin und Zahnmedizin).

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden kann (Physiologischer Kurs: physikalischer Teil und chemischer Teil). Die entsprechenden Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet. Bei Platzmangel kann die Zulassung zu den Kursen von einer besonderen Zulassungsprüfung abhängig gemacht werden.

Über die Bedingungen zur Zulassung zu den genannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. das Institut für Vegetative Physiologie, Frankfurt am Main, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage Auskunft.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961,

Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende freie Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmelager. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmebescheides zu bemühen.

AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
- b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren einschlägigen Vorbereitung, insbesondere in Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
 - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind.

Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen.

Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.

6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität Frankfurt am Main, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, Frankfurt am Main, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die unter a) und b) genannten Unterlagen ganz oder teilweise fehlen, oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgesprächs abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Belegfrist möglich.

Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten (vgl. Seite 186) gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung.
- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Belegfrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten, müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt a. M.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Erstmalig Immatrikulierte im ersten Studiensemester, das sie an der Universität Frankfurt verbringen, können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat sich der Student, der sein Studium an der Universität Frankfurt am Main fortsetzen will, zurückzumelden und hierbei die von ihm gewählten Vorlesungen, Übungen und Seminare zu belegen.

Versäumt der Student das Belegen, wird er auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 26. 9. 1962 (Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 42, Seite 1412) werden folgende Gebühren erhoben:

1. **Studiengebühr:**
 - für ordentliche Studenten 145,- DM
 - für Gasthörer, wenn sie belegen:
 - nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 25,- DM
 - 3 bis 6 Semesterwochenstunden 35,- DM
 - über 6 Semesterwochenstunden 50,- DM
 - Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung 2,- DM
2. **Institutsbeitrag:**
 - für die Studenten der Medizinischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät 35,- DM
 - für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Hochschule für Erziehung 15,- DM
3. **Verwaltungsgebühr:**
 - es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines 5,- DM
 - für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches 20,- DM
 - für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom 10,- DM

4. **Säumnis- und Rücktrittsgebühren:**
 von den Studenten und Gasthörern wird eine Säumnisgebühr von 5,- DM erhoben bei verspäteter Einschreibung, bei verspätetem Belegen oder bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen sowie beim Rücktritt von der Einschreibung.
5. **Beitrag für das Studentenwerk:**
 er beträgt z. Z. für Studenten der Medizinischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät 47,50 DM
 für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Abteilung für Erziehungswissenschaften 46,50 DM
6. **Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main:**
 er beträgt z. Z. für alle Studenten 10,- DM
7. **Miete für Flurschrank:**
 Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis Ende Mai, für ein Wintersemester bis Ende November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder der Rückmeldung, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität in Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis spätestens 10 Tage nach Erhalt der Aufforderung zu entrichten. Die Studiengebühr für Gasthörer ist bei der Antragstellung fällig.

UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVOBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musikerziehung angehören und an der Universität Frankfurt am Main Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben.

Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 250,—. Die Laufzeit beträgt $\frac{1}{2}$ Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus den Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen werden für den Studienabschluß langfristige Darlehen bis zu einer Höhe von DM. 4500,— ausgegeben. Die Laufzeit beträgt bis zu 8 Jahren. Die Darlehen sind zinslos und werden ohne Bürgschaft vergeben.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 5,— DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreismäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohnort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlich Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

STUDIENBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren. Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30—12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung innerhalb der einzelnen Institute durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wird zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten durchgeführt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerkes (Studentenhaus, Jügelstraße 9, II.) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,- und 100,- DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26-28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

LEBENSUNTERHALT

Mittag- und Abendessen zu je 1,- bis 1,50 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

Als Gesamtunterhalt für einen Monat sind mindestens 220,- bis 260,- DM zu rechnen.

PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenklinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden donnerstags 14,30 bis 16,30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten bei Dr. Linden über das Sekretariat von Prof. Dr. Kulenkampff, Tel. 610011, Apparat 5125.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer auf Grund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie erfolgt für ein Semester, eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungen pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 180); zusätzlich werden 2,— DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist. Die Kursteilnehmer erhalten nach Entrichtung der Gebühren den Gasthörerschein im Universitäts-Sekretariat.

HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preise von DM 2,— beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
SOMMER-SEMESTER 1966

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak. ..	Inl. 1211	} 1230	Inl. 160	} 163	Inl. 1371	} 1393
	Ausl. 19		Ausl. 3		Ausl. 22	
Medizinische Fak.	Inl. 1166	} 1348	Inl. 419	} 433	Inl. 1585	} 1781
	Ausl. 182		Ausl. 14		Ausl. 196	
Philosophische Fak.	Inl. 1653	} 1748	Inl. 987	} 1036	Inl. 2640	} 2784
	Ausl. 95		Ausl. 49		Ausl. 144	
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl. 1663	} 1806	Inl. 560	} 582	Inl. 2223	} 2388
	Ausl. 143		Ausl. 22		Ausl. 165	
Wirtsch. u. Sozialw. Fak.	Inl. 2392	} 2550	Inl. 295	} 308	Inl. 2687	} 2858
	Ausl. 158		Ausl. 13		Ausl. 171	
Abteilung f. Erziehungs- wissenschaften	Inl. 855	} 862	Inl. 1678	} 1690	Inl. 2533	} 2552
	Ausl. 7		Ausl. 12		Ausl. 19	
Zusammen	Inl. 8940	} 9544	Inl. 4099	} 4212	Inl. 13039	} 13756
	Ausl. 604		Ausl. 113		Ausl. 717	
Hinzu kommen Gasthörer	Inl. 165	} 386	Inl. 80	} 200	Inl. 245	} 586
	Ausl. 221		Ausl. 120		Ausl. 341	
Außerdem sind beurlaubt	Inl. 330	} 362	Inl. 150	} 152	Inl. 480	} 514
	Ausl. 32		Ausl. 2		Ausl. 34	
Gesamt:	10292		4564		14856	

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett** gedruckten Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- Abb 47, 48, 61, 125, 126, 132
 Abraham, H.-J. 16, 49, 70, 71
 Abraham, K. 44, 62, 129, 130, 134
 Abraham, R. 52
 Achinger 44, 63, 128, 129
 Adebahr 7, 24, 53, 85
 Adorno 27, 54, 56, 67
 Albrecht 53
 Alex 15, 61
 Aley 141
 Allmann 32, 95
 Allwohn 28
 Altenhofer 55
 Altmann, K. 21
 Altmann, R. 22, 78
 Altvater 49
 Altwicker 34, 54, 88
 Alwens 21
 Amelung 21, 86, 112, 123
 Andel 48, 61, 132
 Andernacht 66
 Ansorge 63
 Appenheimer 54
 Arenhövel 57
 Arens 49
 Artelt 19, 53, 85
 Ayoub, Ch. 37, 108
 Ayoub, R. 37, 107, 108

 Backe 53
 Baer 35, 57, 107, 108
 Bäuerlein 59
 Baldering 10
 Ball 52
 Ballreich 64
 Balzer 26, 51
 Bambeck 29, 55, 96, 97
 Banse 12, 44, 62, 126, 127, 128
 Barth 42, 57, 109
 Barthel 32, 91, 92
 Bartl 43, 119
 Bartsch, H.-J. 140, 166
 Bartsch, H.-W. 30, 137, 142
 Bass 41, 58, 109, 110, 111
 Bastian 59
 Bauch 138, 154, 155
 Bauer, Anna 33, 98
 Bauer, F. W. 39, 107, 108
 Bauer, G. 49
 Bauersfeld 137, 158, 159
 Baumgart 48, 132
 Baur 37
 Becela 60
 Beck, E. 141
 Becke 141
 Becker, E. 34, 56, 89
 Becker, G. 65
 Becker, O. 47, 61, 130, 132
 Becker, R. 62
 Becker, W. 33, 54, 89
 Behrens 7, 12, 38
 Beier 142
 Bellebaum 62
 Bender, G. 56
 Bender, W. 13, 14
 Benesch 141
 Bengel 57
 Benz 39, 57, 107, 108
 Beran 55
 Berberich 19
 Berckhemer 36, 58, 67, 109, 112
 Berger 51
 Berke 48, 62, 130, 132
 Bernat-Klein 140, 164, 165
 Bernhardt 17, 49, 70, 71, 131
 Bernholz 46
 Berninger 65
 Best 139
 Bethke 136, 144, 145
 v. Bethmann 13
 Betke 21, 76
 Betz 142
 Betzler 55
 Beutler 7, 31, 92, 93
 Beyer 143
 Bicker 142
 Bilz 36, 57, 108
 Binder 64
 Birck 7, 45, 128
 Birr 59
 Bittner 50
 Blaha 25, 79
 Blank, B. 15
 Blank, H. 141
 Blechschmid 18, 70, 131
 Blind 44, 62, 130
 Bockemüller 54
 Bögli 42, 120
 Böhle 7, 25, 51, 77, 78
 Böhm, F. 16, 71
 Böhm, W. 58
 Böhme 141
 Böhne 32, 91
 Bohnhardt 51
 Bohr 63
 Bolz 57
 Bonakdarpur 31, 103
 Bonin 54
 Bonnet 48, 132
 Bornemann, E. 29, 94
 Bornemann, K. 18, 72
 Brack 51
 Bräunig 166
 Brands 64
 Braß 21
 Brattka 53
 Brauer, E. 41, 58, 114
 Brauer, H. 58
 Brehm, Helmut 57
 Brehm, Herbert 24, 52, 80, 81
 Breiding, J. 31, 97, 98
 Breiding, K. 55
 Breinlinger 47, 127, 128
 Brettel 53
 ten Brink 64
 Bröker 13
 Bruckschen 25, 80
 Brückner 30, 96
 Bründert 9
 Bruns 46, 127
 Buchner, R. 47, 48, 62, 131, 132
 Bucker 7, 40, 86, 111
 Bütthe 65
 Bulthaup 58
 Bundke 57, 110

- Bunn 49
 Burde, G. 57
 Burger 27, 55, 95, 96
 Burkhardt 36, 60, 122, 123
 Buss 47, 131

 Cahn 10, 34, 55, 93
 Chandra 51
 Chang 31, 103
 Christ, K. 58
 Christ, P. 23, 77, 78
 Christmann 15
 Chun 58
 Clasing 42
 Claß 16, 70, 71
 Cohn 17, 71
 Coing 16, 49, 50, 69
 Conrad 33, 103
 Cöntzen 7, 25, 51, 79
 Cordt 9
 v. Coudenhove 5
 Cramer, H. 22, 80, 81
 Cramer, W. 29, 88
 Cron 48, 132
 Czayka 63
 Czerny 35, 109, 110

 Dänzer 35, 57, 109, 110
 Dahn, H. 52
 Dale 54
 v. Dechend 39, 61
 Degenhardt, K. 19, 51, 75
 Degkwitz 24, 53, 78, 79, 80,
 81, 82, 83, 84
 Dellweg 26, 51, 77
 Demandt 55
 Dembowski 40, 57
 Demeter 30
 Deninger 134, 137, 142,
 144, 156, 157
 Dessauer 13, 14
 Determann 7, 41, 59, 115,
 116, 117
 Dettmer 33, 56, 103
 Deubner 18, 72
 Dey 34, 105
 Diehl 22
 Diemair 35, 59, 68, 118
 Dierkes 142
 Dierks 139, 151
 Dieterich 58
 Dietrich, E. 32, 103

 Dietrich, K. 143
 Dignath 138, 156
 Dilcher 7, 17, 69
 Dimpl 143
 Dinges 37, 57, 107, 108
 v. Diringshofen 21
 Ditschuneit 7, 25, 77, 78
 Dittmar 60
 Dittrich 61
 Doderer 137, 141, 150, 151
 Döbel 14
 Döhler 60
 Dötsch 57
 Doiwa 43, 59, 115
 Donner 57
 Dorndorf 53
 Dornemann 46, 127
 Dose 40, 61, 111
 Drahorsky 51
 Drechsel 57
 Drees 64
 Dreybrodt 57
 Drukarczyk 62
 Duarte 32, 97, 99
 Dubas 136, 145
 Dücker 62
 Dünges 59
 Dusus 21, 82

 Ebert 41, 57, 108
 Egle 36, 60, 120, 121
 Ehlers 54
 Eichler 143
 Eisenberger 32, 55, 94
 Ellwein 12, 135, 141,
 144, 149, 150
 Elzer 135, 141, 144, 145
 Emde 139, 158
 Endres 47, 127
 Endreß 56
 Engel 62
 Engelhardt 47, 48, 62,
 131, 132
 Eppelsheimer 29
 Erbguth 140, 143, 167, 168
 Erler 16, 49, 69, 70, 71
 Ernst 29, 88
 Erzgräber 28, 56, 64, 99
 van Eß 7, 30, 102, 103
 Etzel 33, 98
 Euchner 63
 Euler 138, 154, 155

 Eulner 25, 53, 85
 Ewald 54

 Faber 54
 Fabian 135, 144, 145
 Faulstich 59
 Fecht 61
 Feidel-Mertz 136, 146
 Feldmann 137, 146
 Felgner 139, 142, 163, 164,
 165, 166, 167
 Fellner-Köberle 141, 165
 Fenn 49
 Ferreiro Alemparte 31, 97,
 98, 99
 Fetscher 11, 45, 63, 129
 Fetz 29, 64, 106
 Fick 137, 142, 157
 Fiebiger 43, 111
 Fiedler 41, 60, 122, 123
 Fischer, A. 54
 Fischer, B. 57
 Fischer, E. 18
 Fischer, H. 47, 127, 128
 Fischer, J. 7, 38, 115
 Fischer, O. 7, 46, 126, 127
 Fischer-Wollpert 32, 99
 Fischerhof 17, 70
 Flasch 56
 Flaskämper 44
 Fleischhacker 40, 60
 Fleischhauer 64
 Flesch-Thebesius 9, 21
 Flöhl 12
 Fock 60
 Föllmer 21
 Foerster 50
 Fotheringham 17
 Fraenkel, E. 44
 Fraenkel, G. 35
 Fränz 51
 Frank 64
 Franke 49
 Franz 7, 11, 35, 57, 67,
 107, 108
 Freise 7, 39, 58, 113, 114
 Freiskorn 51
 Frenzel, H. 138, 142,
 154, 155
 Frenzel, K. 7, 38, 60,
 119, 120
 Frey 19, 51, 77

- Freyh 134, 137, 142, 152
 Frick 19, 50, 73
 Fricke 42, 60, 120
 v. Friedeburg 28, 56, 89
 Friedrich 47, 63, 129
 Fries, E. 137, 142, 160, 161
 Fries, G. 13
 Fritsch 21
 Fritz, H. 7, 39, 59, 115,
 116, 117
 Fromm 53
 Fuchs 60
 Führer 41, 59, 117, 118
 Fülgraff 62
 Füssel 142
 Fulde 41, 57, 108

 Gäbler 48, 61, 132
 Gänsslen 18
 Gahl 138, 159
 Gajek 139, 150
 Gallmeister 142
 Gans 18
 Gantz 53
 Garscha 55
 Gaussmann 58
 Gebauer 22, 51, 85, 86, 111
 Gebhardt, F. 42, 107
 Gebhardt, W. 41, 57
 Geerds 8, 16, 17, 49, 70, 71
 Geh 65
 Gehatia 40
 v. Gehlen 43, 118, 119
 Geipel 137, 142, 157, 158
 Geisert 59
 Geißendörfer 19, 51, 79
 Geissler 140, 143, 167, 168
 Geißner-von-Nida 55
 Geist 65
 Gelzer 26, 91
 Gembruch 28, 54, 90, 91
 Gemmer 51
 Gennrich 30
 George 64
 Georgii 36, 58, 86, 112, 123
 Gerchow 19, 53, 84, 85
 Gerlach 142
 Gerstenhauer 41, 60,
 119, 120
 Gewecke 60
 Geyer, G. 31, 102
 Geyer, H. 46

 Giersberg 12, 35, 123
 Gies 142
 Giesemann 56
 Glänzel 136, 145, 146
 Gleissberg 38, 57, 108
 Gleu 37, 59, 115
 Gliemann 41, 58, 114
 Gloger 5, 9, 10
 Godzieba 141
 Göggel 51
 Göing 54
 Görlitz 141
 Götte, H. 39, 113
 Götte, F.-J. 62
 Götz 17, 42, 49, 70, 118
 Gottschalk 5
 Gottstein 142
 Goupil 33, 97, 98
 Graff, Th. 22, 38, 52, 83, 110.
 Graff, U. 22, 79
 Gramberg 37
 Granzer 58, 110
 Grathoff 62
 Grawe 15
 Grefe 142
 Greiner 36, 57, 108, 109, 111
 Greven 12, 21, 50, 73, 74
 Griessbach 67
 Grigoriëff 57
 Grimm 33, 55, 96
 Grobecker 51
 Groeneveld 58
 Grohmann, Heinz 62
 Grohmann, Herbert 63
 Grossmann 51
 Großmann 139, 159
 Gruber 63
 Grün 32, 100
 Grüning 22, 79
 Grüss 166
 Gudian 50
 Günther, G. 50
 Günther, O. 26, 54, 77
 Güntz 19, 52, 80
 Gürs 41, 110
 Gunzert 46, 56, 130

 Haag 7, 30, 88
 Haase 38, 58, 110
 Habermann 24, 78, 79, 80,
 81, 82, 83, 84

 Habermas 28, 54, 56, 88, 89
 Hacker 53
 Häuser 44, 61, 68, 72,
 125, 126
 Hagenmüller 45, 62, 63,
 127, 128
 Hahn, A. 45
 Hahn, F. 36
 Hahn, P. 142
 Hain 30, 55, 96
 Halász 39, 58, 113
 Halbe 31, 96
 Halbsguth 11, 37, 60,
 120, 121
 Hallmann 143
 Hallstein 16
 Hammerstein 54
 Hanke 7, 39, 60, 122, 123
 Hanle 58
 Hanschmann 47, 127
 Hansen 40, 58, 114
 Harder 56
 Harrasser 43, 60, 124
 Hartleib 52
 Hartmann 36, 58, 67,
 112, 113
 Hartner 12, 35, 61, 125
 Hartung 24, 76, 139,
 159, 167
 Hartwig 7, 46, 48, 126,
 130, 132
 Haslag 33, 56, 100
 Hass 141
 Hassler 20, 54, 82
 Hauberg 23, 80
 Hauser 22, 53, 87
 Hax 14, 44, 62
 Heck, G. 15
 Heck, K. 141
 Heckmann 41, 114
 Heidberg 58
 Heide 13
 Heilmann 32, 94
 Hein 16, 72
 Heine 62
 Heinecker 23, 78
 Heineken 57
 Heinemann 27
 Heinisch 141
 Heintz 23, 51, 77, 78, 79,
 80, 81, 82, 83, 84

Heinz, E. 19, 50, 73, 74
 Heinz, M. 63
 Heller, L. 7, 23, 52, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84
 Hellriegel 23, 85
 Helm 7, 17, 70
 Helmstaedter 65
 Henry 54
 Hensel 138, 153, 154
 Hentschke 34, 95
 Hentze 27
 Herget 34, 55, 93
 Hering 57
 Herr 136, 148
 Herrmann, F. 19, 52, 84
 Herrmann, K. 140, 166
 Herrnbrodt 64
 Hertz 136, 144
 Herzberg 18, 51, 75
 Herzog, E. 30
 Herzog, G. 58
 Herzog, R. 7, 12, 46, 61, 125, 126, 130
 Hettfleisch 63
 Hettwer 139, 152
 Heun 5
 Heupke 21, 78
 Heuser 62
 Heydorn 134, 141, 144, 145
 Heydtmann 58
 Heymann 54
 Hildebrand 21, 78
 Hilf 57
 Hilgenberg 60
 Himmelweit 21
 Hirsch, H. 7, 25, 51, 52, 79
 Hirsch, J. 141
 Hirschberger 27, 56, 105
 v. Hirschhausen 58
 Hodes 65
 Höhn, F. W. 48, 132
 Höhn, G. 62
 Hörner 34, 55, 94
 Hoernigk 7, 46, 127, 128, 129
 Hoeth 43, 61, 125
 Höfner 62
 Hövels 20, 52, 81
 Hofer 38, 54
 Hoff 18
 Hoffmann, H. 43, 59, 117
 Hoffmann, K.-H. 142
 Hoffmann, R. 140
 Hoffmann, W. 31, 55, 95
 Hoffmann-Berling 39, 60
 Hoffmann-Erbrecht 7, 30, 93
 Hofmann D. 58
 Hofmann, K. 56
 Hohmann 5
 Hohner 5
 Hohorst 42, 123
 Hojer 7, 30, 54, 89, 90
 Holbrock 59
 Holtz 18, 51, 73, 76
 Holzinger 29, 93
 Hömmel 55
 Horbatsch 28, 56, 100, 101, 102
 Horkheimer 27, 88
 Horn, N. 50
 Horn, R. 9
 Hortmann 31, 56, 99, 100
 Huber 57
 Hücke 55
 Hudemann 140, 163, 164, 165
 Hübner, B. 52
 Hübner, K. 7, 26, 50, 75, 78
 Hübner, L. 54
 Hübscher 65
 Hückinghaus 50
 Hüttl 47, 72, 126, 129
 Hufschmidt 24, 53, 82
 Huhn 143
 Hummel 50
 Hunze 62
 Huppert 64
 Hussmann 54, 61
 Huth 62
 Ilse 58, 114
 Immel, D. 59
 Immel, G. 50
 Isele 16, 49, 70, 71, 131
 Jacobi 52
 Jäger, H. 138, 157, 158
 Jäger, K. H. 61
 Jäger, R. 24, 54, 86
 Jaenicke, G. 7, 16, 49, 70, 71
 Jaenicke, R. 7, 40, 59, 114
 Jaensch 48, 62, 132
 Jaksch 7, 46, 125, 126, 128, 129
 Jander 41, 60, 123
 Janecke 7, 39, 59, 117, 118
 Jelinek 142
 Jerne 19, 54, 77
 Jeziorkowski 55
 Joch 64
 Jochum, A. 140, 166
 Jochum, K. P. 56
 Jörs 59
 Jonas 46, 127
 Jude 136, 144, 146
 Jürgens 22, 51, 77, 78
 Juhnke 64
 Jungbluth 51
 Junghanns 21, 80
 Junior 57
 Kabelitz 24, 79
 Kadelbäch 136, 145
 Kaemmerer 53
 Käppler 166
 Käser 8, 18, 19, 52, 80
 Kahl 60
 Kahlau 21, 75
 Kailing 62
 Kaltenbach 26, 77, 78
 Kanig 40, 114
 Kanngießer 56
 Kapferer 47, 129
 Kaplan 36, 60, 121, 122
 Karow 12, 28, 56, 103, 104
 Karsten 47, 128, 129
 Kassebrock 61
 Kasten 7, 15, 46, 48, 125, 132
 Kath 12, 14
 Kaul 54, 61
 Kegel 57
 Kehr 64
 Keitel 63
 Keller, H. 27, 55, 92, 93
 Keller, L. 143
 Kellner 62
 Kerstein 42, 125
 Kief 25, 75
 Kiefer 140, 162, 163
 Kienast, W. 27
 Kienle 7, 26, 82
 Kiessling 65
 Kilian 55
 Kippert 135, 148, 149
 Kirchhoff 29, 104
 Kirchshofer 139, 159

- Kirsch 55
 Klar 36, 113
 Klaue 24
 van Klaveren 12, 45, 62, 130
 Kleeberg 19
 Klein, H. 57
 Klein, J. 141
 Klein, K. 31, 99, 100
 Klein, W. 142
 Kleiner 27, 55, 92
 Kleinschmidt, G. 139, 150, 151
 Kleinschmidt, H. 143
 Klepzig 23, 77
 Klimas 58
 Klinge 13
 Klingler 5
 Klinke 52
 Klippert 139, 151
 Klöckner 140, 161, 162, 163
 Klose 54
 Klostermann 5
 Kluge 137, 142, 159, 160
 Kluke 28, 54, 90, 91
 Knab 141, 166
 Knauf 50
 Knirsch 142
 Knußmann 8
 Koch, B. 141
 Koch, H. 141
 König 7, 41, 59, 115
 Könneker 31, 95
 Köster 30, 91
 Kötzelwesch 32, 64, 93
 Köthe 7, 35, 57, 107, 108
 Kohlenbach 7, 41, 60, 120, 121
 Kolbeck 48, 62, 132
 Kollatz 53
 Koller 26, 53, 87, 88
 Koneffke 135, 145, 146
 Kootz 7, 25, 51, 79
 Koppermann 162
 Kornblum 49
 Korndörfer 62
 Kornhuber 52
 Kothe 138, 158, 159
 Kottmann 167
 Krämer, W. 65
 Kräusel, R. 38, 119, 121
 Krafft 42
 Kraft 7, 28, 55, 90, 91
 Krahn 47, 127
 Kramer 5
 Kramp 36, 60, 124
 Kranz 41, 60
 Kratz 66
 Kraus 41, 123
 Krause 49
 Krebs 39, 117
 Krejci-Graf 35, 67, 119
 Krenn 55
 Krenzer 136
 Krenzlin 28, 36, 60, 119, 120
 Kressner 138, 152
 Kreter 25, 53, 87
 Kretschmann 7, 25, 50, 73
 Kribben 42, 121
 Krömmelbein 62
 Krönig 57
 Kroker 18, 71
 Kroneberg, B. 55
 Kroneberg, H. 23, 76, 77
 Kronenberg 33, 104
 Kronstein 16, 49, 69, 71
 Kropp, W. 13, 14
 Krücke 11, 19, 50, 54, 75, 82, 83
 Krüger 27
 Krull 5
 Krumb 138, 151
 Krupp 47, 127, 128
 Kubli 26, 52
 Kuck 20, 53, 87
 Küchler 38, 114
 Kühme 58
 Kühne 21, 79
 Kühnert 57
 Küntzel 65
 Küppers 135, 141, 146, 147, 148
 Kuhl 37, 60, 123, 124
 Kuhn, H.-J. 50
 Kuhn, H.-W. 135, 141, 149, 150
 Kulenkampff 7, 12, 20, 53, 81
 Kullmer 7, 46, 126
 Kultze 40, 107
 Kummer 57
 Kurt 138, 153
 Kurth, R. 11
 Kurth, W. 136, 147
 Kurz 62
 Kutscher 65
 Kuzel 43, 59, 118
 Lafue 139, 154, 155
 Laibach 35
 Lamina 51
 Lammers 28, 54, 90, 91
 Lampen 22, 78
 Landau 143
 Landes 23, 84
 Lange, Horst (Med.) 50
 Lange, Horst (Nat.) 60
 Lange, V. 25, 60, 75, 82, 124
 Langeneckert 51
 Langer 43
 Lapp 22, 50, 74, 78
 Latzke 33, 66, 91
 Lau 57
 Laubender 19, 53, 76
 Lauer 56
 Lee 33, 103, 104
 Lehmann, H. 27, 35, 60, 119
 Lehnert, G. 57
 Lehnert, K. 51
 Leiber 7, 22, 81
 Leier 166
 Leiske 5
 Leistner 142
 Leonhard 52
 Leonhardi 7, 22, 84
 Leonhardt 10
 Leschik 137, 142, 159
 Lesmes 57
 Leunig 62
 Lewin 20, 80, 81
 Ley 9
 Lieb 7, 20, 52, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84
 Liebermeister 24, 76
 Liebold 62
 Liebrucks 28, 54, 88, 89
 Lim 59
 Lindauer 36, 60, 122, 123
 Linde 59
 Lindig 33, 56, 104
 Lindner 57
 Lins 53
 Lisop 135, 144, 145, 146
 Lissner 7, 24, 53, 86, 111
 Lodemann 51
 Löbenberg 59

- Löblich 11
 Lötschert 7, 39, 60, 120, 121
 Löwe, A. 44
 Löwe, H.-J. 59
 Loewenheim 49
 Lohmann, A. 41, 117
 Lohmann, W. 39, 108
 Lommatzsch 27
 Lommel 26
 Loosen 30, 105
 Lorenz, W. 20, 53, 85, 86, 111
 Lorenzen 51
 Losekamm 141, 164, 165, 166
 Lotichius 5
 Lotz, A. 54, 61
 Lotz, E. 5
 Lotz, H. 59
 Lotz, R. 7, 40, 60, 86, 112, 123
 Lucas 51
 Luckmann 45, 62, 128, 129
 Ludig 143
 Ludwig, G. 32, 90
 Ludwig, W. 29, 55, 94
 Lüdecke 18, 70
 Lüderitz 17, 69, 70, 71
 Lüderssen 49
 Lürmann 9
 Lüthgen 51
 Luff 7, 23, 53, 85
 Luig 50
 Lutz 63
 Lux 58

 Madelung 35
 Männel 62
 Märten 64
 Mag 62
 Magnus 51
 Mahler 24, 79
 Maier, F. 65
 Maier, G. 59
 Maier, K. 52
 Malsch 141
 Maltese 37, 107, 108
 Mannewitz 32, 101, 102
 Markl 43, 60
 Martiënssen 36, 57, 109
 Martin 23, 51, 75, 77, 78

 Martini, E. 7, 41, 60, 119
 Martini, J. 11
 Maske 23
 Massing 63
 Matner 52
 Mattern 58
 Matthiensen 5
 Matzat 60
 Matznetter 45, 63, 120, 130, 131
 Mauck 42, 58
 Mauer 62
 Maul 62
 May, B. 51
 May, G. 7, 25, 51, 75, 76
 Mayer 59
 Mayerhofer 142
 McCloy 5
 Mees 11
 Mehlig 142
 Meid 55
 Meier 46, 127
 Meinecke 34, 56, 100
 Meinert 32, 91
 Meinhold 8, 44, 61, 126
 Meise 55
 Meissner 58
 Meldau 48, 132
 Menge 142
 Menges 64, 136, 149
 Mennigmann 41, 60, 121, 122
 Mentzel 140, 161, 162, 163
 Merkel 7, 39, 60, 123
 Merten, B. 142
 Merten, K. 55
 Mertens 37
 Meyer, E. W. 46
 Meyer, H. 33, 56, 100
 Meyer, R. 62
 Meyer, W. 137, 141, 144, 150, 151
 Meyers 139, 142, 161, 162, 163
 Meyn 59
 Michel 59
 Michels 37, 119
 Milléquant 46
 Mishra 31, 94
 Mittelstädt 63
 Mittermaier 19, 52, 84
 Möller 141, 166

 Mohnhaupt 50
 Mohr 63
 Mohrmann 166
 Moltke 141
 Molzahn 140, 166
 Monsheimer 29, 89, 90
 Moog 9
 de la Motte 60
 Moufang 36, 57, 107, 108
 Moxter 7, 45, 62, 72, 126, 127, 128
 Mrowka, B. 38, 57, 108, 109, 112
 Mrowka, M. 57
 Mügge 35, 112
 Müller, F. W. 8, 28, 55, 96, 97
 Müller, Hanskurt 50
 Müller, Helmut 57
 Müller, Herbert 59
 Müller, Hermann 135, 148, 149
 Müller, Horst 62
 Müller, H.-J. 7, 26, 50, 72, 73
 Müller, K. 40, 61, 124, 125
 Müller, K. W. 64
 Müller, L. 41
 Müller, O. W. 56
 Müller, U. 62
 Müller-Karpe 28, 55, 92
 Mueller, K. F. 56
 Müllner 58
 Münster 36, 58, 108, 109, 113
 Münter 33, 106
 Mürmann 15
 Müser 7, 38, 57, 109, 110
 Muhlsack 54
 Muth 139, 160
 Muthesius 17

 Nagel 43, 60, 120
 Neele 24, 82
 Neese 60
 Negt 33, 54, 88
 Neidhardt 59
 Neises 63
 v. Nell-Breuning 45
 Neubauer, W. 62
 Neumann, R. 64
 Neumark 9, 10, 44, 61, 65, 125, 126

- Neumayer 136, 146,
 147, 148
 Neundörfer 46, 64, 128,
 129, 134, 141, 148, 149
 Nicklisch 49
 Niederquell 138, 152
 Niggemeyer 32, 104
 Nitschke 10
 Nitzschke 134, 136, 150
 Noack 166
 Nolte 50
 Nortmann 142
 Nuss 31, 98

 Oberst 42, 110
 Obst 63
 O'Daniel 11, 12, 35, 59,
 68, 118
 Oei 59
 Oelschlägel 166
 Oelschläger 36, 59, 67,
 117, 118
 Oesterlein 68
 Oestreich 135, 147, 148
 Oevermann 56
 Offe 56
 Offele 138, 142, 156, 157
 Olarieta 31, 97, 98, 99
 Ophüls 17
 Orthner 38
 Osswald 9
 Osthoff, D. 59
 Osthoff, H. 27, 55, 93
 Ostrom 37, 108
 Ostrowski 59
 Oswalt 5, 9
 Otto 24, 83

 Palm 25, 51, 76
 Parlasca 7, 30, 92
 Patzer 27, 55, 94
 Paulat 58
 Pehlemann 60
 Peter 12, 16, 69, 71
 Peters 11
 Petzold 31, 91
 Pfaender 59
 Pfeffer 60
 Pfeiffer, E. 20, 51, 77, 78
 Pfeiffer-Petschull 140, 166
 Pfeiderer 36, 59, 115,
 116, 117

 Pfeilsticker 42, 118
 Pflüger 25, 79
 Philipp 28, 56, 105, 106
 Pieper 59
 Pietsch 38, 107, 115
 Pirlet 20, 53, 86, 112, 123
 Pittrich 22, 82
 Plättner 58
 Plahs 140, 164
 Plessner 27
 Pörnbacher 55
 Poetzelberger 32, 104
 Pohlit 40, 61, 86, 111
 Pohlner 140, 164, 165, 167
 Polack 65
 Pollak, H. 61
 Pollak, W. 28, 55
 Pollock 44
 Polzer 142
 Pons 60
 Posada-Ruiz 141, 164,
 165, 166
 Posselt 66
 Powitz 65
 Preisendörfer 32, 98
 Preiser, G. 53
 Preiser, W. 16, 49, 69, 71
 Prell 39
 Preobräzenski 29, 101
 Preuß 40, 114
 Pribram 44
 Priebe 44, 63, 64, 126
 Prigge 20, 54
 Prinz 55
 Purr 63

 Queisser 37, 57, 109
 Quillmann 143

 Radenbach 23
 Radermacher 33, 54, 89
 Radnoti 29, 55, 90, 91
 Radnoti-Alföldi 7, 30, 55,
 90, 91
 Raffée 47, 131
 Rahn 7, 30, 94
 Rajewsky 18, 35, 54, 61,
 73, 85, 86, 111
 Rammelmeyer 15, 27,
 56, 101
 Rang, A. 54
 Rang, M. 28, 54, 89

 Rasch 17, 70
 Rasor 5, 9
 vom Rath 9
 Rathmayer 60
 Rauch 58
 Raudonat 26, 53, 85
 Rausch, E. 36, 60, 68, 124
 Rausch, K. 11
 Rauschenberger 135, 141,
 144, 145
 Rauter 28, 56, 64, 67, 99
 v. Redkow 19, 53, 87
 Rectanus 142
 Redhardt, A. 40, 61, 86, 111
 Redhardt, R. 26, 53, 84
 Reh binder 49
 Reich 56
 Reichert 43, 57, 107
 Reichhart 8
 Reif 50
 Reimann 64
 Reineck 40, 119
 Reinholz 42, 112
 Reinsch 58
 Reiter 48, 62, 132
 Renauld 31, 96, 98
 Reske 58
 Richert 33, 55, 95
 Richhardt 65
 Richter, D. 40, 119
 Richter, H. 53
 Richter, I. 60
 Richter, J. 52
 Richter, K. 47, 131
 Rick 25
 Riebel 8, 44, 62, 63, 126,
 127, 128
 Ried, A. 7, 39, 60, 120, 121
 Ried, W. 7, 38, 59, 115,
 116, 117
 Rietschel 7, 38, 60, 122, 123
 Riha 55
 Ringel 11
 Rippier 31, 99, 100
 Ristow 25, 52, 84
 Ritter, Hans 22
 Ritter, Hellmut 27
 Rizk 31, 102, 103
 Rochna 65
 Rocktäschel 59
 Rodenberg 41, 57
 Röckemann 50

Röder 40
 Röhr 138, 156
 Roeser 52
 Rösing 42, 119
 Röttger 50
 Röttges 54
 Rohmann 35, 117, 118
 Róka 22, 74
 Rompel 134
 Roppemann 141
 Rosemann 52
 Rosenberg 56
 Rosenbohm 65
 Rosenmund 41, 59, 115,
 116, 117
 Rosenstock 7, 39, 60,
 120, 121
 Rosenthal-Pelldram 66
 Rossberg, D. 58
 Rossberg 23, 52, 78, 79, 80,
 81, 82, 83, 84
 Rossenbeck 50
 Roth, F. 137, 142, 146
 Roth, H. 139, 152, 153
 Rotter 8, 19, 50, 66, 67,
 74, 75, 78
 Roufogalis 24, 81
 Royen 36, 59, 114, 115, 116
 Rübner 54
 Rüegg 7, 9, 45, 62, 72,
 128, 129
 Rühl 32, 66, 103
 Rülcker 32, 90
 Ruf 19, 53, 82, 83
 Ruhwedel 49
 Rumpf, H. 32, 90
 Rumpf, J. 65
 Ruppert, J. 136, 146, 147
 Ruttner 39, 60, 123

 Sack 142
 Sackenheim 9, 134
 Saleh, M. 50
 Saleh, R. 50
 Salzmann 40, 107, 108
 Samson 17, 70, 71
 Sanides 25
 Sanna 31, 97, 98
 Sauer, L. 42, 107
 Sauer, W. 63
 Sauermann 44, 61, 63, 64
 Sauerwein 141

Saurbier 53
 Saure 57
 Sayn-Wittgenstein-
 Berleburg 9, 10
 Scarbath 54
 Schaaf 30, 88
 Schaarschmidt 57
 Schadewaldt 142
 Schaeder 30, 91, 92
 Schädlich 64
 Schäfer, D. 63
 Schäfer, H. 58
 Schäfer, N. 50
 Schäfer, Richard 139,
 159, 160
 Schäfer, Rud. 141
 Schäfer, W. 39, 123
 Schamschula 31, 101, 102
 van Scharrell 142
 Schaub 60
 v. Schaubert 30
 Schaumann 24, 76
 Scheel 143
 Scheer 54
 Scheffler 14, 137, 142,
 153, 154
 Scheicher-Gottron 52
 Schellenberg, G. 12, 14
 Schellenberg, S. 142
 Scheller 5
 Scherbening 61
 Scherf 13
 Scheuerl 28, 54, 89, 90
 Schewe 53
 Schiedermaier 16, 49, 70
 Schieferstein 52
 Schüller 38, 108
 Schläfer 36, 58, 113
 Schlarb 42, 53, 117
 Schlegelmilch 138, 154
 Schleiermacher 65
 Schleip 138, 160, 161
 Schlerath 7, 30, 93
 Schlevoigt 136
 Schlingmann 141
 Schlochauer 16, 49, 71
 Schlosser 55
 Schlüter, F. 50
 Schmersahl 59
 Schmid, E. 43, 114
 Schmid, K. 44, 63, 72, 129
 Schmidkunz 138, 160, 161

Schmidt, A. 33, 88
 Schmidt, D. 141
 Schmidt, Gerhard 61
 Schmidt, Günter 54
 Schmidt, L. 135, 149, 150
 Schmidt, M. 34, 105, 106
 Schmidt-Polex 5
 Schmidt-Thomé 38, 116
 Schmith 24, 76
 Schmitt, R. 9
 Schmitt-Neuroth 25, 50,
 73, 74
 Schmitz, C. A. 28, 56, 104
 Schmitz, H. P. 43, 112
 Schneeweiß 58
 Schneider, G. 37, 59, 67, 118
 Schneider, R. (Med.) 7, 23,
 50, 73
 Schneider, R. (Nat.) 57
 Schneider, W. 54
 Schoberth 24, 52, 78, 79, 80,
 81, 82, 83, 84
 Schoch 164
 Schöffling 7, 23, 51, 77, 78
 Schönbach 32, 89
 Schöneich 140, 163, 164, 165
 Schönherr 57
 Scholz 34, 105
 Schöner 50
 Schoop 18, 51, 76
 Schopper 36, 58, 109,
 110, 111
 Schramm 40, 61, 125
 Schreuder 64
 Schröder, H. 39
 Schröder, S. 31, 100
 Schröder, U. E. 57
 Schröder, U. 57
 Schroeder, Werner 58
 Schroeder, Wilhelm 20, 50,
 73, 74
 Schrödter 138, 156, 157
 Schröter 13
 Schütte 9
 Schütze 7, 39, 58, 111
 Schuhmann 33, 56, 100
 Schulz, M. 136, 150
 Schulze 23, 86
 Schumann 63
 Schwab, H. 21, 82
 Schwab, R. 18, 72
 Schwartz 137, 152

Schwarz 142
 Schwenzer, A. 22, 80, 81
 Schweppenhäuser 31, 88
 Scriba 57
 v. See 28, 55, 95
 Seeck 33, 55, 94
 Seesemann 34, 105, 106
 Seidelmann 143
 Seier 54
 Seifert 140
 Sellert 49
 Sellheim 27, 56, 65, 102, 103
 Selmer 49
 Selten 61, 130
 v. Sementowksy 5
 Semmel 42, 120
 Seubert 7, 25, 50, 74
 Sezgin 41, 61, 125
 Siede 20, 51, 77
 Siedel 38, 116
 Siefert 42, 54, 122
 Siefkes 56
 Siegling 141
 Sieling 10
 Siemon 139, 158, 159
 Simon 33, 54, 88
 Simonsohn 135, 141,
 144, 146
 Simshäuser 49
 Sinn 50
 Skorge 65
 Smolla 7, 30, 55, 92
 Sochatzy 141
 Sölken 42, 119
 Söllner 7, 17
 Sörgel 63
 Sommer 134
 Sotzeck 64
 Spatz 50
 Speicher 140, 163
 Sperl 5, 13
 Sperling 43, 120
 Spiegel 142
 Spielmann 20, 51, 76
 Spies 61
 Spiller 43, 57, 109
 Springmeyer 65
 Staab 58
 Staff, C. 17, 69, 70
 Staff, I. 136, 144, 145, 146
 Stärk 52
 Starck 19, 35, 50, 66, 72,
 73, 122
 Staub 142
 Staude 8, 35, 58, 113
 Stauder 7, 30, 93
 Stauff 8, 35, 36, 58,
 113, 114
 Steidle 28, 55, 94
 Steiger 60
 Steimel 9
 Stein, Erich 140, 162, 163
 Stein, Erwin 135, 149
 Stein, P. 59
 Steinborn 58
 Steinbrenner 62
 Steiniger 15
 Steltzer 5
 Stelzer 42, 58, 111
 Sterling 135, 149, 150
 Sterzel 43, 59
 Stock 7, 26, 51, 76
 v. Stockert 20, 53, 81,
 136, 146
 Stöcker 57
 Stöcklein 12, 28, 55, 96
 Störig 26, 52, 80
 Stoll, J. 136, 145, 146
 Stoll, L. 51
 Stoodt 34, 105, 106
 zur Strassen, H. 38, 119
 Strauss, H. 19
 Strauß, W. 5
 Streker 64
 Strnad 20, 52, 85, 86, 111
 Strobel 10
 Strohbüsch 58
 Strook 5
 Stryk 63
 Stuckenschmidt 54
 Stück 62
 Stüttgen 22, 52, 84
 Stummel 36, 57, 64, 107, 108
 Stumpf 55
 Sturm 138, 146, 153
 Sturmfels 29, 88
 Sudhof 33, 55, 96
 Süllwold 28, 90
 Süßmann 11, 36, 57,
 108, 109, 111
 Sulzbach 44
 Sunkel 58
 Sutter 39, 116, 118
 Swoboda 45, 63, 126,
 127, 128
 Szondy 64
 Tannenberg 20
 Taubmann 12, 20, 76
 Teichmann 62
 Tenbruck 45, 62
 Teschner 32, 89
 Teuber 39, 59, 115, 116, 117
 Teuchert 166
 Theopold 24, 81
 Ther 22, 77
 Thiel, N. 51
 Thiel, R. 18, 83
 Thiele, W. 142
 Thielemann 21
 Tholey 61
 Thomalske 53
 Thomas, E. 50
 Thomas, W. 8, 26, 28,
 55, 93
 v. Thümen 10.
 Thyen 137
 Titzhoff 63
 Todt 61
 Toepfer 57
 Tomanek 59
 Träger 51
 Trautmann 57
 Treucker 55
 Trimpert 142
 Troeger 5
 Trömel 59
 Troje 18, 50, 72
 Trouillier 12
 Trübestein 23, 86, 111
 Uhland 62
 Ulsamer 59
 Ungeheuer 22, 79
 Urbschat 45
 v. Urff 63
 Urmann 59
 Utzmann 55
 Vaubel 24, 79
 Veit 44, 63, 72, 125, 126
 Vettermann 52
 Viebrock 27, 56, 64, 99, 100
 Vierhub 5
 Völger, K. D. 53

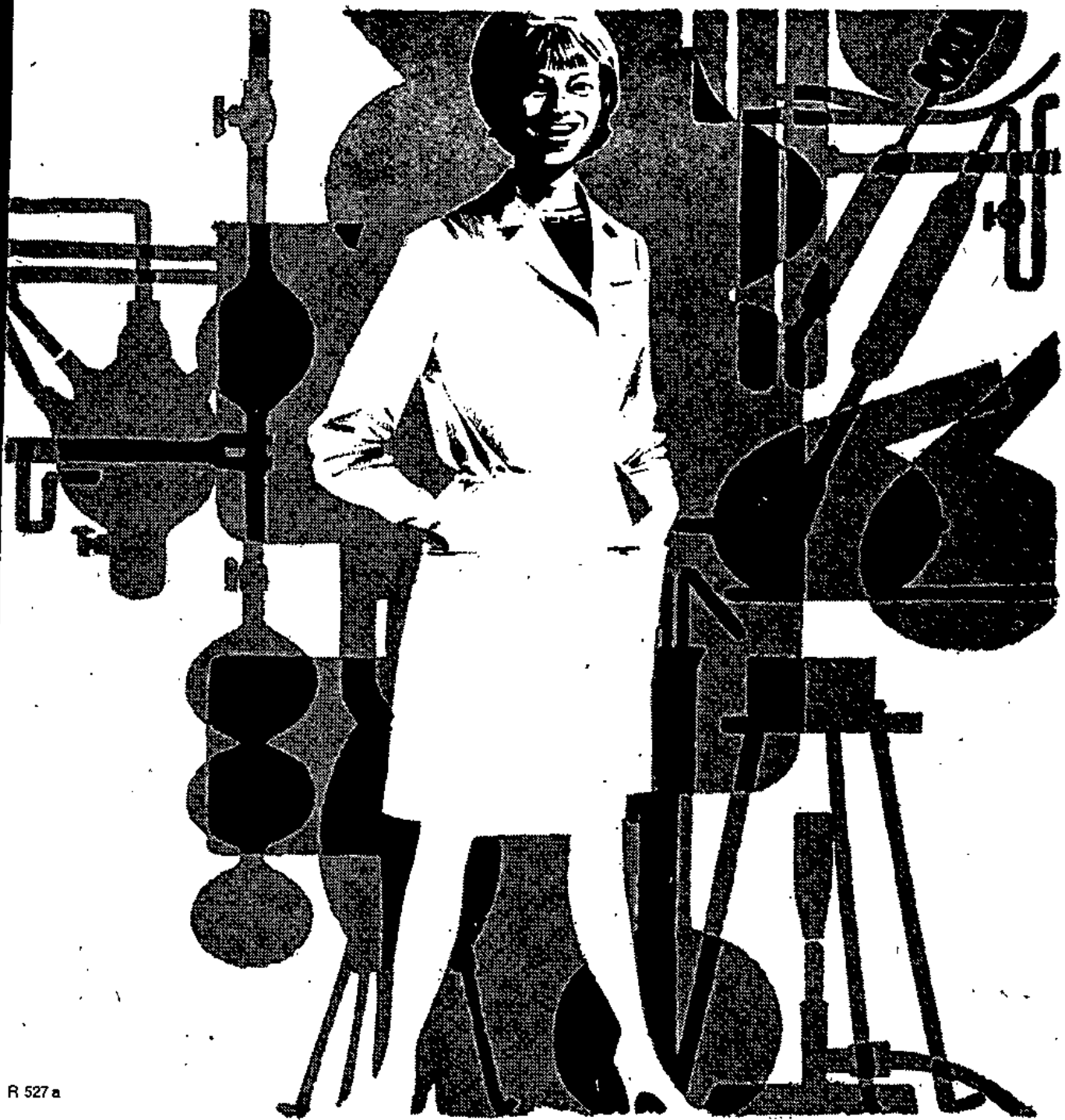
- Vogel, K. P. 40
 Vogel, R. 135, 148, 149
 Volhard, E. 31, 99, 100
 Volkmer 134, 142
 Vollrath 139
 Vonderschmitt 7, 26,
 52, 79
 Voss 142, 166
 Vossius 25, 50, 73, 74
 Vossler 27, 54, 90, 91

 Wachendörfer 26, 51, 76
 Wachsmuth 26, 59, 74
 Wachtel 59,
 73, 122
 Wachter 43, 58, 86,
 112, 123
 Wachtsmuth 27
 Wacker 7, 19, 51, 73, 77
 Wächtershäuser 63
 Wagenschein 139, 160
 Wagner, Heinz 42, 111
 Wagner, Herbert 50
 Wagner, J. 45
 Wagner, Wolfram 136,
 146
 Wahsweiler 57
 Wallhäußer 43, 121
 Wallraven 141
 Walter, H. 141
 Walter, U. 15
 Walther, D. 50
 Walz, H. 9
 Walz, U. 138, 150, 151
 Wannemacher 142
 Ward 138, 154
 Wasmund 9
 Wassilew 31, 101, 102
 Weber, A. 137, 141,
 150, 151
 Weber, Gerd 55
 Weber, Gottfried 27, 55, 95
 Weber, E. 64

 Weber, F. 59
 Weber, H.-R. 14
 Weber, Wilh. 63
 Weber, Wolfgang 24, 51,
 52, 78, 79, 80, 81, 82,
 83, 84
 Wegerle 57
 Wehner 57
 Weicker 135, 146, 147, 148
 Weigel 57
 Weigt 141
 Weimar 50
 Weinmann 49
 Weise 8
 Weismantel 140, 142, 161,
 162, 163
 Weiss, K. 140, 166
 Weiss, P. 166
 Weiße 22, 81
 Weitert 49
 Wellmer 54
 Welslau 55
 Wende 54
 Wendt 22, 78
 Wengler 38
 Wensel 58
 Wenzelburger 58
 Werner, G. 54
 Werner, H. 137, 142,
 144, 156
 Werner, M. 21, 78
 Wernst 34, 56, 102
 Werschnitzky 64
 Westermann 7, 23, 51, 77
 Wezler 18, 50, 73
 Widlocher 31, 55, 96,
 97, 98
 Widmann 166
 Wiedemann, C. 33, 96, 112
 Wiedemann, E. 25, 55,
 86, 123
 Wieland, H. 64
 Wieland, Th. 35, 59, 115,
 116, 117

 Wiethölter 8, 14, 17, 49,
 70, 71
 Wild 60
 Wilhelm, G. 7, 24, 52, 81
 Wilhelm, W. 50
 Wilk 7, 40, 59, 115, 116, 117
 Wilke 142
 Windecker 25, 53, 87
 Windeler 166
 Winkler 41, 60, 121, 122
 Winnacker 9, 37, 115
 Winter, Ch. 60
 Winter, J. 60
 Wirth, W. 140, 142,
 161, 162
 Wittmann 45, 63, 126, 128
 Wittsack 33, 104, 105, 132
 Woenkhaus 59
 Wolf, A. 50
 Wolf, D. 57
 Wolf, G. 58
 Wolf, K. 60
 Wolf, R. 24, 82
 Wolff, E. 27
 Wolff, K. 45, 128, 129
 Wolter 34, 105
 Wurm 146

 Zahn 23, 50, 74
 Zernack 29, 54, 90, 92
 Zieger 142
 Ziegler, K.-H. 49
 Ziegler, R. 60
 Zieschang 41
 Zigan 43, 59, 119
 Zimmermann 23, 75
 Zippel 50
 Zoll 141
 Zoltobrocki 43, 61, 125
 Zubke 58
 Zübert 54
 Zutt 19



R 527 a

Chemie hat Zukunft

Wir alle sind heute Chemieverbraucher; denn überall – im beruflichen wie im privaten Leben – sind die Erzeugnisse der chemischen Industrie zu unentbehrlichen Helfern geworden. Sie haben entscheidend zur Entwicklung der modernen Technik und zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards beigetragen.

Aber unsere Zeit ist schnelllebig. Entdeckungen, die heute die Welt bewegen, gehören morgen der Vergangenheit an. Die chemische Industrie steht daher täglich vor neuen Aufgaben. Bei Hoechst arbeiten schon heute die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen für die Produktion von morgen.

Farbwerke Hoechst AG · Frankfurt (M)-Hoechst



Universitätsbuchhandlung

Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 283633, 285264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und Wissenschaftler
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf



Bank für Gemeinwirtschaft

Niederlassung Frankfurt: Mainzer Landstraße 16-24 Telefon 72 06 21
Depositenkassen: Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
Nordweststadt Thomas-Mann-Straße 6
Main-Taunus-Zentrum

LUCHTERHAND

SOZIOLOGISCHE TEXTE

Eine Auswahl

- 1 **Industriesozologie**
Herausgegeben und eingeleitet von
Friedrich Fürstenberg. 280 Seiten;
Neuaufgabe in Vorbereitung
- 2 **Max Weber**
Rechtssoziologie
Herausgegeben und eingeleitet von
Johannes Winckelmann. 348 Seiten,
DM 14,80
- 3 **Emile Durkheim**
Die Regeln der soziologischen Methode
Herausgegeben und eingeleitet von
René König. 248 Seiten, DM 14,80;
Neuaufgabe in Vorbereitung
- 4 **Ideologie**
Ideologie und Wissenssoziologie.
Herausgegeben und eingeleitet von
Kurt Lenk. 2. durchgesehene und
erweiterte Auflage 1964. 414 Seiten,
Leinen DM 28,-, Studienausgabe DM 18,-
- 5 **Josef Gugler**
Die neuere französische Soziologie
Ansätze zu einer Standortbestimmung
der Soziologie. 204 Seiten, DM 12,50
- 6 **Georges Gurwitsch**
Grundzüge der Soziologie des Rechts
264 Seiten, DM 16,50
- 7 **Theodor Geiger**
Arbeiten zur Soziologie
Ausgewählt und eingeleitet von
Paul Trappe. 484 Seiten, DM 28,-
- 8 **C. Wright Mills**
Kritik der soziologischen Denkweise
Mit einer Einleitung von Norman Birnbaum.
296 Seiten, Leinen DM 28,-,
Studienausgabe DM 14,-
- 9 **Georg Lukács**
Schriften zur Literatursoziologie
Ausgewählt und eingeleitet von Peter Ludz.
2. Auflage. 568 Seiten, Leinen DM 28,-
- 10 **Ernst Topitsch**
**Sozialphilosophie zwischen Ideologie und
Wissenschaft**
304 Seiten, DM 16,50
- 11 **Stanislaw Ossowski**
**Die Klassenstruktur im sozialen
Bewußtsein**
300 Seiten, DM 19,-
- 12 **Seymour Martin Lipset**
Soziologie der Demokratie
388 Seiten, DM 29,-
- 13 **Herbert Marcuse**
Vernunft und Revolution
Hegel und die Entstehung der
Gesellschaftstheorie. 400 Seiten, DM 24,-
- 14 **E. J. Hobsbawm**
Sozial-Rebellen
Archaische Sozialbewegungen im 19. und
20. Jahrhundert. 272 Seiten,
Leinen DM 24,-, Studienausgabe DM 19,80
- 16 **Hans Kelsen**
Aufsätze zur Ideologiekritik
Mit einer Einleitung herausgegeben
von Ernst Topitsch.
370 Seiten, Leinen DM 28,-
- 20 **Theodor Geiger**
Vorstudien zu einer Soziologie des Rechts
Eingeleitet von Paul Trappe.
480 Seiten, Leinen DM 45,-,
Studienausgabe DM 19,80
- 22 **Herbert Marcuse**
**Die Gesellschaftslehre des
sowjetischen Marxismus**
260 Seiten, Leinen DM 24,80,
Studienausgabe DM 14,80
- 27 **Leo Löwenthal**
Literatur und Gesellschaft
Das Buch in der Massenkultur.
281 Seiten, Leinen DM 19,80,
Studienausgabe DM 11,80
- 28 **Karl Mannheim**
Wissenssoziologie
Auswahl aus dem Werk. Eingeleitet und
herausgegeben von Kurt H. Wolff.
752 Seiten, Leinen DM 45,-,
Studienausgabe DM 26,-

Ein Gesamtverzeichnis erhalten Sie
in Buchhandlungen oder direkt vom

Hermann Luchterhand Verlag GmbH
545 Neuwied, Postfach 369

Ἐν οἶδα
ὅτι
οὐδέν
οἶδα

Ich weiß, daß ich nichts weiß ...

Natürlich ist der Grad jeweiligen Nichtwissens differenzierbar. Noch immer gilt eine umfassende, am täglichen Wandel der Ereignisse orientierte Bildung etwas. Wer im intensiven Fachstudium steht, muß seine Kenntnisse auf den Gebieten

Politik, Zeitgeschichte, Wirtschaft und Kultur ständig ergänzen. Sie berühren jeden in dieser Zeit. Dazu bedarf es einer Zeitung von Rang, mit weltweitem Nachrichtennetz, profilierten Schreibern und unabhängigem Urteil.

Süddeutsche Zeitung

Eine der großen deutschen Tageszeitungen

Studenten erhalten die SZ im Postbezug zu 5 DM monatlich

**Ihr Fachberater
in allen Reisefragen**



**Land-, Luft- und Seereisen
Schülerfahrkarten und
Flugscheine mit Studentenermäßigung**

FRANKFURT/MAIN

Kaiserstrasse 14 · Tel. 20576

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND PRAXIS (BFuP)

Die Zeitschrift für wissenschaftliche und praktische Fragen der Betriebswirtschaft erscheint seit 1949 als eines der führenden Publikationsorgane. Die BFuP untersucht betriebswirtschaftliche Fragen unabhängig von bestimmten Schulen und Richtungen, wobei auch gegensätzliche Meinungen zu Wort kommen. Aktuelle Fachprobleme stehen im Vordergrund der Berichterstattung; besonders berücksichtigt werden Abhandlungen, deren Ergebnisse sich in die Praxis des Wirtschaftslebens unmittelbar umsetzen lassen.

Die BFuP behandelt u. a.: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik, Unternehmensführung, Organisation und Planung, betriebliches Rechnungswesen, Finanz- und Steuerwesen, Marketing, arbeitswissenschaftliche Fragen, betriebliche Sozialprobleme, Prüfungswesen, Unternehmungsrecht, Ausbildungs- und Studienfragen.

Herausgeber ist Prof. Dr. Wilhelm Hasenack, Ordinarius der Betriebswirtschaftslehre, an der Universität Göttingen. Zu den Mitarbeitern der BFuP zählen namhafte Fachleute aus Wissenschaft und Praxis.

Die BFuP wendet sich an die in der Praxis oder der Wissenschaft tätigen Betriebswirte. Fachleute finden in der BFuP wichtige Hinweise. Nachwuchskräfte können sich in der BFuP unterrichten und Anregungen für die Fortbildung gewinnen. Im In- und Ausland wird die BFuP geschätzt wegen ihrer wissenschaftlich fundierten Darstellungen, die ein gutes Bild vom Stand der modernen Betriebswirtschaft vermitteln.

Monatlich erscheint 1 Heft mit 64 Seiten Umfang. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich DM 9,- zuzüglich Zustellgebühren; für In Ausbildung befindliche Personen (z. B. Studenten) nur DM 6,75.

Bitte fordern Sie ein Probeheft bei Ihrer Buchhandlung oder richten Sie Ihre Wünsche an den NWB-Verlag, 469 Herne, Postfach.

VERLAG NEUE WIRTSCHAFTS-BRIEFE



Gönn' Dir doch ein Eigenheim

Wohl dem, der einen
LBH-Bausparvertrag
besitzt, weil er
dann auch bald
**Besitzer eines
eigenen Heimes**
ist, evtl. auch
eines Fertighauses.
Außerdem ist Haus-
besitz schon immer
eine gute
Altersversorgung
gewesen und wird
es bleiben.
**Wollen Sie sehr
bald bauen?**
Dann fordern Sie
unsere Druckschriften
über
LBH-Sofortdarlehen
als 2. Hypotheken an.
Die **erste Hypothek**
gibt Ihnen
Ihre Sparkasse oder
unsere Mutteranstalt,
die Hessische
Landesbank-
Girozentrale.
Wir bieten Ihnen also
die **FINANZIERUNG
AUS EINER HAND**

LANDESPAARKASSE HESSEN
DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN
FRANKFURT (MAIN) · JUNGHOFSTRASSE 13-15 · FERNRUUF 28641



Frankfurt a. M., Kaiserstraße 37, Tel. 2323 02
Wiesbaden, Friedrichstraße 6, Tel. 278 47

bieten die Möglichkeit der Ergänzung der
Sprachausbildung der Schulen und der Er-
lernung weiterer Fremdsprachen.

Deutsch für Ausländer
(Klassen- und Einzelunterricht)

**Lehrgänge
für Auslandskorrespondenten
und Wirtschaftsdolmetscher**

Englisch - Französisch - Italienisch
Russisch - Spanisch

Lehrgänge in vielen lebenden Sprachen
- Fordern Sie bitte Prospekte an -
- BERLITZ-Zeugnisse haben Weltgeltung -

Bambi

Studio für Filmkunst

Im Steinweg

Telefon 2877 07

Das ERSTE Frankfurter Filmkunsttheater,
mit dem ausgewählten Programm Inter-
nationaler Filmkunst von HEUTE.

Vorstellungen: Täglich 13 - 15.30 - 18 - 20.30

Studierende der Johann Wolfgang Goethe-
Universität erhalten montags-freitags in
den Vorstellungen 13.00-15.30 Eintrittspreis-
vergünstigung.



sammlung dialog

Bildung durch Wissenschaft
Edition Hansjörg Graf

Neu im Herbst '66

10 Hans Paul Bahrdt

Wege zur Soziologie

Mit einem bibliographischen Schlußkapitel »Wege in die soziologische Literatur« von Hans Peter Dreitzel. Etwa 260 Seiten. Paperback ca 12.80

11 Northrop Frye

Shakespeares Vollendung

Eine Einführung in die Welt seiner Komödien. Etwa 190 S. Pb. ca 12.80

12 Wilhelm Weischedel

Die philosophische Hintertreppe

12 Porträts von Sokrates bis Hegel. Etwa 180 Seiten. Paperback ca 10.80

13 Eckart Heimendahl [Hrsg.]

Die Zukunft der Universität

Lehre und Forschung oder Lehre und Verwaltung? Etwa 150 S. Pb. ca 9.80

14 Bernard Crick

Eine Lanze für die Politik

Etwa 180 Seiten. Paperback ca 12.80

1 Max Born Von der Verantwortung des Naturwissenschaftlers

Gesammelte Vorträge. Nachwort von Joh. Schlemmer. 212 S. Paperb. 10.80

2 Norbert Kohlhase

Dichtung und politische Moral

Eine Gegenüberstellung von Brecht u. Camus. 286 Seiten. Paperback 12.80

3 Mathematik und Dichtung

Versuche zur Frage einer exakten Literaturwissenschaft. Hrsg. H. Kreuzer u. R. Gunzenhäuser. 352 Seiten mit zahlr. Skizzen u. Diagrammen. Paperb. 17.80

4 Käte Hamburger

Der Humor bei Thomas Mann

Zum Joseph-Roman. 240 S. Pb. 10.80

5 Amos Funkenstein Heilsplan

und natürliche Entwicklung

Formen der Gegenwartsbestimmung im Geschichtsdenken des hohen Mittelalters. 264 Seiten. Paperback 14.80

6 Marianne Thalmann

Romantiker entdecken die Stadt

160 Seiten. Paperback 9.80

7 Bruno Hillebrand

Artistik und Auftrag

Zur Kunsttheorie v. Benn u. Nietzsche. 208 Seiten. Paperback 10.80

8 Michael Landmann

Ursprungsbild und Schöpfungstat

Klärungen zum platonisch-biblischen Gespräch. 352 S. Paperback ca 17.80

9 Theodosius Dobzhansky

Vererbung und Menschenbild

Etwa 200 Seiten, zahlr. Diagramme u. Tabellen. Paperback 12.80

Bitte Sonderprospekt anfordern.

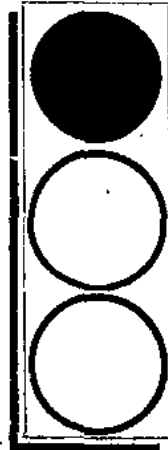
Nymphenburger Verlagshandlung

FAHRSCHULE POHL

FRANKFURT/M.

Bockenheimer Landstraße 95

Telefon 77 91 40



seit Jahren

die Fahrschule

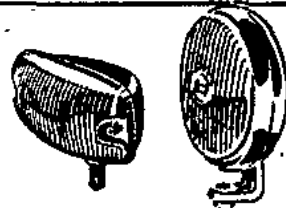
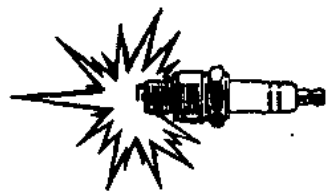
der Studenten

Grundgebühr: DM 50,—

Fahrstunde: DM 12,50

**Sie
fahren
gut
mit**

BOSCH



- Ihre erste Kraft die BOSCH Batterie Immer mit Startreserve
- Elastisch fahren mit BOSCH Zündkerzen thermo-elastic
- Tonangebend im Verkehr BOSCH Fanfaren

- Wegweisend bei Nacht und Nebel BOSCH Nebel- und Rückfahrcheinwerfer
- Immer klares Blickfeld BOSCH Wiedhblätter
- Für besten Radioempfang BOSCH Autoantennen

A2 18/64 b

**Was von BOSCH kommt,
das ist gut**



Auf der Grundlage der Lehrpläne der Universitäten und Hochschulen

Mathematik und Grenzgebiete

Fünft. Logarithmen (Adler-Erlebach)	423
Nichteuklid. Geometrie (Baldus-Löbel)	970/a
Differential-Integralrechnung (Barner)	86
Wahrscheinlichkeitstheorie (Bauer)	1216/a, 1217
Gruppentheorie (Baumgartner)	837/a
Einf. in die kont. Abbildg. (Bieberbach)	768/a
Versicherungsmathematik (Böhm)	180, 917/a
Algebraische Kurven (Bureau)	435, 436/a
Arithmetik (Fischer-Rohrbach)	47
Topologie (Franz)	1181, 1182/a
Vermessungskunde (Großmann)	468, 469, 862
Analytische Geometrie (Grottemeyer)	65/a
Darstellende Geometrie (Haack)	142, 143, 144
Höhere Algebra (Hasse)	931, 932
Aufgabenslg. zur höheren Algebra (Hasse-Klobe)	1082
Kartographie (Heissler)	30/a
Trigonometrie (Hessenberg-Kneser)	99
Geschichte der Mathematik (Hofmann-Stuloff)	226/a, 875, 882, 883
Gewöhnl. Differentialgleichg. (Hoheisel)	920/a
Partielle Differentialgleichg. (Hoheisel)	1003
Aufgabenslg. zu den gew. u. partiellen Differentialgleichungen (Hoheisel)	1059/a
Integralgleichungen (Hoheisel)	1099
Mengenlehre (Kamke)	999/a
Funktionentheorie (Knopp)	668, 703
Aufgabenslg. z. Funktionenth. (Knopp)	877, 878
Elemente der Funktionentheorie (Knopp)	1109
Variationsrechnung (Koschmieder)	1074
Elementare u. klass. Algebra (Krull)	930, 933
Lineare Programmierung (Langen)	1206/a
Photogrammetrie (Lehmann)	1188/a
Mathematische Formelslg. (Ringleb)	51/a
Zahlentheorie (Scholz-Schoeneberg)	1131
Vierst. Tafeln (Schubert-Haussner)	81
Differentialgeometrie (Strubecker)	1113/a, 1179/a, 1180/a
Vektoren und Matrizen (Valentin)	354/a

Physik -- Chemie

Physik.-chem. Rechenaufgaben (Asmus)	445
Stöchiometr. Aufgabenslg. (Bährdt-Scheer)	452
Atomphysik (Bechert-Gerthsen-Flammersfeld)	1009, 1033, 1123/a, 1165/a
Thermische Verfahrenstechnik (Bock)	1209/a, 1210/a, 1211/a
Einfache Versuche zur allg. u. physikal. Chemie (Dehn)	1201/a
Theoret. Physik (Döring)	76, 77, 78, 374, 1017
Chemie der Kunststoffe (Hamann-Funke-Hermann)	1173/a
Qualitat. Analyse (Hofmann-Jander)	247/a
Maßanalyse (Jander-Jahr-Knoll)	221/a
Anorganische Chemie (Klemm)	37/a
Physikal. Methoden in der Organ. Chemie (Kresze)	44, 45/a

Geschichte der Chemie (Lockemann)	264, 265/a
Physikal. Formelsammg. (Mahler-Graewe)	136
Physikal. Aufgabenslg. (Mahler-Graewe)	243
Mechanik deformierb. Körper (Päsler)	1189/a
Differentialgleichungen d. Physik (Sauter)	1070
Organische Chemie (Schlenk)	38/a
Allg. u. physikal. Chemie (Schulze)	71, 698/a
Molekülbau (Schulze)	786
Elektrochemie (Vetter)	252, 253
Kristallchemie (Zemann)	1220/a

Biologie -- Botanik -- Zoologie

Symbiose der Tiere (Buchner)	1128
Kulturtechn. Bodenverbesserg. (Fauser)	691, 692
Pflanzengeographie (Diels-Mattick)	389/a
Morphologie der Pflanzen (Geitler)	141
Fortpflanzung im Tier- und Pflanzenreich (Hämmerling)	1138
Einf. in die allgem. Biologie (Hartmann)	96
Geschlecht- und Geschlechtsbestimmung im Tier und Pflanzenreich (Hartmann)	1127
Entwicklungsgesch. d. Pflanzenreichs (Heil)	1137
Vergl. Physiologie der Tiere (Herter-Urich-Birukow)	972/a, 973
Hormone (Koller)	1141
Pflanzenzüchtung (Kuckuck)	1134, 1178/a
Laubhölzer (Neger-Münch)	718
Nadelhölzer (Neger-Münch)	355
Agrikulturchemie (Scharrer)	329, 330/a
Mikrobiologie (Schwartz)	1155, 1157
Entwicklungsphysiol. d. Tiere (Seldel)	1162, 1163
Das Tierreich:	
Vögel (Freye)	869
Krebse (Gruner-Deckert)	443
Schwämme (Hannemann)	442
Lurche (Herter)	847
Kriechtiere (Herter)	447/a
Weichtiere (Jaekel)	440
Würmer (Jaekel)	439
Stachelhäuter (Jaekel)	441
Spinnentiere (Kaestner)	1161
Insekten (Lengerken)	594
Fische (Lüdemann)	356
Einzeller (Reichenow)	444
Landwirtschaftl. Tierzucht (Vogel)	228

Geologie -- Mineralogie

Allgemeine Mineralogie (Brauns-Chudoba)	29/a
Spezielle Mineralogie (Brauns-Chudoba)	31/a
Kristallographie (Bruhns-Ramdohr)	210/a
Petrographie (Bruhns-Ramdohr)	173
Kristalloptik (Buchwald)	619/a
Lötrohrprobierkunde (Henglein)	483
Mineral- u. Erzlagerstättenkunde (Huttenlocher-Ramdohr)	1014/a, 1015/a
Geologie (Loitze)	13/a
Kristallchemie (Zemann)	1220/a

Jeder Band DM 3,60 · Doppelband DM 5,80 · Dreifachband DM 7,80

Bitte beachten Sie auch die folgenden Seiten

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30



Auf der Grundlage der Lehrpläne der Universitäten und Hochschulen

Geschichte		
Römische Geschichte (<i>Altheim</i>)	19, 677, 679	
Kultur der Urzeit (<i>Behn-Hoernes</i>)	564, 565, 566	
Vorgeschichte Europas (<i>Behn-Hoernes</i>)	42	
Eintritt der Germanen in die Geschichte (<i>Haller-Dannenbauer</i>)	1117	
Von den Karolingern zu den Staufern (<i>Haller-Dannenbauer</i>)	1065	
Von den Staufern zu den Habsburgern (<i>Haller-Dannenbauer</i>)	1077	
Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation (<i>Hartung</i>)	1105	
Quellenkunde der dt. Geschichte im MA (<i>Jacob</i>)	279, 280, 284	
Geschichtswissenschaft (<i>Kirn</i>)	270	
Zeitrechnung (<i>Lietzmann-Aland</i>)	1085	
Geschichte Englands (<i>Preller</i>)	375, 1088	
Zeitgeschichte (<i>Scheurig</i>)	1204	
Geschichte d. Vereinigten Staaten v. Amerika (<i>Stolberg-Wernigerode</i>)	1051/a	
Deutsche Geschichte von 1648 bis z. Gegenwart (<i>Treue</i>)	35, 39, 893, 894	
Religion		
Römische Religionsgeschichte (<i>Altheim</i>)	1035, 1052	
Jesus (<i>Dibelius-Kümmel</i>)	1130	
Paulus (<i>Dibelius-Kümmel</i>)	1160	
Geschichte Israels (<i>Ehrlich</i>)	231/a	
Sören Kierkegaard (<i>Gerdes</i>)	1221	
Luther (<i>Lau</i>)	1187	
Gesch. d. christl. Gottesdienstes (<i>Nagel</i>)	1202/a	
Konfessionskunde (<i>Onasch</i>)	1197/a	
Buddhismus (<i>Schlingloff</i>)	174, 770	
Zwingli (<i>Schmidt-Clausing</i>)	1219	
Melanchthon (<i>Stupperich</i>)	1190	
Philosophie — Soziologie — Pädagogik		
Philosophisches Wörterbuch (<i>Apel-Ludz</i>)	1031/a	
Industrie- u. Betriebssoziologie (<i>Dahrendorf</i>)	103	
Allgemeine Psychologie (<i>Erismann</i>)	831, 832/a, 833, 834/a	
Geschichte der Philosophie:		
Griechische Philosophie (<i>Capelle</i>)	857, 858, 859, 863	
Vorkantische Philosophie (<i>Schilling</i>)	394/a	
Philosophie des 19. Jh. (<i>Lehmann</i>)	571, 709	
Philosophie im 1. Drittel des 20. Jh. (<i>Lehmann</i>)	845, 850	
Ideengeschichte der sozialen Bewegung des 19. u. 20. Jh. (<i>Hofmann</i>)	1205/a	
Sozialpsychologie (<i>Hofstätter</i>)	104/a	
Geistige Situation der Zeit (<i>Jaspers</i>)	1000	
Therapeutische Psychologie (<i>Kranefeldt-Jung</i>)	1034	
Erkenntnistheorie (<i>Kropp</i>)	807	
Philosoph. Anthropologie (<i>Landmann</i>)	156/a	
Einführung in die Philosophie (<i>Leisegang</i>)	281	
Formale Logik (<i>Lorenzen</i>)	1176/a	
Psychol. d. Berufs- und Wirtschaftslebens (<i>Moede</i>)	851/a	
Hauptprobleme der Philosophie (<i>Simmel</i>)	500	
Geschichte der Pädagogik (<i>Weimer</i>)	145/a	
Sozialethik (<i>Wendland</i>)	1203	
Soziologie (<i>Wiese</i>)	101	
Sprache und Literatur		
Hebräisches Textbuch (<i>Beer-Meyer</i>)	769/a	
Russische Grammatik (<i>Berneker-Vasmer</i>)	66	
Redetechnik (<i>Biehle</i>)	61	
Stimmkunde (<i>Biehle</i>)	60	
Gesch. der röm. Literatur (<i>Bteler</i>)	52, 866	
Mittehochdt. Grammatik (<i>de Boor-Wisniewski</i>)	1108	
Griech. Sprachw. (<i>Brandenstein</i>)	117, 118/a, 924/a	
Slavische Sprachwissenschaft (<i>Bräuer</i>)	1191/a	
Polnische Grammatik (<i>Damerau</i>)	942/a	
Historische neuengl. Laut- und Formenlehre (<i>Ekwall</i>)	735	
Hieroglyphen (<i>Erman-Krückmann</i>)	608/608a/608b	
Sprechen und Sprachpflege (<i>Feist</i>)	1122	
Dt. Rechtschreibungswörterbuch (<i>Gottschald</i>)	200/a	
Deutsche Personennamen (<i>Gottschald</i>)	422	
Gotisches Elementarbuch (<i>Hempel</i>)	79/a	
Geschichte der griech. Sprache (<i>Hoffmann- Debrunner</i>)	111, 114	
Deutsche Sprachlehre (<i>Hofstaetter</i>)	20	
Wolfram von Eschenbach. Parzival (<i>Jantzen-Kolb</i>)	921	
Kudrun u. Dietrich-Epen. (<i>Jiriczek-Wisniewski</i>)	10	
Gramm. d. Neugriech. Volkssprache (<i>Kalitsunakis</i>)	756/a	
Neugriech.-Dt. Gesprächsbuch (<i>Kalitsunakis- Steinmetz</i>)	587	
German. Sprachwissenschaft (<i>Krahe-Meid</i>)	238, 780, 1218/a	
Indogerman. Sprachwissenschaft (<i>Krahe</i>)	59, 64	
Der Nibelunge Nôt (<i>Langosch</i>)	1	
Romanische Sprachwissenschaft (<i>Lausberg</i>)	128/a, 250, 1199, 1200/a, 1208	
Altenglisches Elementarbuch (<i>Lehnert</i>)	1125	
Beowulf (<i>Lehnert</i>)	1135	
Hartmann von Aue. Der arme Heinrich (<i>Maurer</i>)	18	
Gottfried von Straßburg. Tristan und Isolde (<i>Maurer</i>)	22	
Sanskrit-Grammatik (<i>Mayrhofer</i>)	1158/a	
Shakespeare (<i>Meissner-Lehnert</i>)	1142	
Keilschrift (<i>Meissner-Oberhuber</i>)	708/708a/708b	
Hebräische Grammatik (<i>Meyer</i>)	763/763a/763b	
Deutsches Dichten und Denken vom Mittelalter bis zur Neuzeit (<i>Müller</i>)	1086	
Englische Phonetik (<i>Mutschmann-Scherer</i>)	601	
Deutsches Dichten und Denken von der germani- schen bis zur stauf. Zeit (<i>Naumann</i>)	1121	
Althochdeutsches Elementarbuch (<i>Naumann-Betz</i>)	1111/a	
Geschichte der griech. Literatur (<i>Nestle-Liebich</i>)	70, 557	
Altnordisches Elementarbuch (<i>Ranke-Hofmann</i>)	1115/a	
Deutsche Wortkunde (<i>Schirmer-Mitzka</i>)	929	
Deutsche Heldensage (<i>Schneider-Wisniewski</i>)	32	
Englische Literaturgeschichte (<i>Schubel</i>)	114, 1116, 1124	

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30



Auf der Grundlage der Lehrpläne der Universitäten und Hochschulen

Geschichte der deutschen Sprache (<i>Sperber-von Polenz</i>)	915
Geschichte der latein. Sprache (<i>Stolz-Debrunner-Schmid</i>)	492/a
Slavische Literaturen (<i>Tschizewskij</i>)	1222, 1223
Deutsches Dichten und Denken von der Aufklärung bis zum Realismus (<i>Viétor</i>)	1096

Volkswirtschaft

Zeitungslehre (<i>Dovifat</i>)	1039, 1040
Wirtschaftssoziologie (<i>Fürstenberg</i>)	1193
Finanzwissenschaft (<i>Kolms</i>)	148, 391, 776, 782/a
Buchhaltung und Bilanz (<i>Kosiol</i>)	1213/a
Betriebswirtschaftslehre (<i>Mellerowicz</i>)	1008/a, 1153/a, 1154/a, 1186/a
Finanzmathematik (<i>Nicolas</i>)	1183/a
Allgem. Volkswirtschaftspolit. (<i>Ohm</i>)	1195
Allgem. Volkswirtschaftslehre (<i>Paulsen</i>)	1169, 1170, 1171, 1172
Allgem. Methodenlehre der Statistik (<i>Pfanzagl</i>)	746/a, 747/a
Geschichte der Volkswirtschaftslehre (<i>Wendt</i>)	1194

Maschinenbau

Metallkunde (<i>Borchers</i>)	432, 433/a, 434
Maschinenelemente (<i>Ende</i>)	3/a
Verbrennungsmotoren (<i>Endres</i>)	1076/a, 1184/a
Maschinen der Eisenhüttenwerke (<i>Engel</i>)	583/a
Getriebelehre (<i>Grodzinski-Lechner</i>)	1061
Techn. Thermodynamik (<i>Grigull</i>)	1084/a
Einf. in die Arbeitswissenschaft (<i>Hilf</i>)	1212/a
Gießereitechnik (<i>Jungbluth</i>)	1159
Dampfkessel (<i>Marcard-Beyer</i>)	9/a, 521/a
Werkzeugmaschinen (<i>Matthes</i>)	561, 562
Kinematik (<i>Müller</i>)	584/a
Autogenes Schweißen (<i>Niese-Küchler</i>)	499
Elektr. Schweißverfahren (<i>Niese-Küchler-Dienst</i>)	1020
Transformatoren (<i>Schäfer</i>)	952
Walzwerke (<i>Sedlacek</i>)	580/a
Hebezeuge (<i>Tafel</i>)	414/a
Werkstoffe des Maschinenbaues (<i>Thum-Meyenbug</i>)	476, 936
Maschinenzeichnen (<i>Tochtermann</i>)	589, 590
Dampfturbinen (<i>Zietemann</i>)	274, 715, 716
Techn. Schwingungslehre (<i>Zipperer</i>)	953, 961/a

Elektrotechnik

Überspannungen (<i>Frühauf</i>)	1132
Gleichstrommaschine (<i>Hamburg</i>)	257, 881
Schaltgeräte (<i>Kesseiring</i>)	711
Technik selbsttät. Regelungen (<i>Megede</i>)	714/a
Elektr. Höchstspannungs-Schaltanlagen (<i>Meiners-Wiesenevsky</i>)	796/a
Wechselstromschaltung (<i>Meinke</i>)	1156/a
Elektrotechnik (<i>Mohr</i>)	196/a
Dynamik (<i>Müller</i>)	902, 903
Techn. Tabellen u. Formeln (<i>Müller</i>)	579
Synchronmaschine (<i>Putz</i>)	1146
Elektromotor. Antriebe (<i>Schwaiger</i>)	827
Induktionsmaschinen (<i>Unger</i>)	1140

Bauwesen

Verkehrswasserbau (<i>Dehnert</i>)	585, 597, 1152
Wehr- und Stauanlagen (<i>Dehnert</i>)	965
Straßenverkehrstechnik (<i>Engel</i>)	1198
Festigkeitslehre (<i>Gehler-Herberg-Dimitrov</i>)	1144, 1145/a
Baustoffe (<i>Graf</i>)	984
Baustoffverarbeitung (<i>Kleinlogel</i>)	978
Heizung und Lüftung (<i>Körting</i>)	342/a, 343
Wasserkraftanlagen (<i>Ludin-Borkenstein</i>)	665, 666/a
Industrielle Kraft- und Wärmewirtschaft (<i>Schmidt-Beckers</i>)	318/a
Statik der Baukonstruktionen (<i>Teichmann</i>)	119, 120, 122
Talsperren (<i>Tölke</i>)	1044
Grundlagen des Stahlbetonbaus (<i>Troche</i>)	1078
Fenster, Türen, Tore aus Holz und Metall (<i>Wickop</i>)	1092

Kunst — Musik

Systematische Modulation (<i>Herrried</i>)	1094
Gesangskunst (<i>Möser</i>)	576/a
Harmonielehre (<i>Möser</i>)	809
Musikästhetik (<i>Möser</i>)	344
Allgemeine Musiklehre (<i>Möser</i>)	220/a
Musik des 19. u. 20. Jh. (<i>Oehlmann</i>)	170, 171/a
Der polyphone Satz (<i>Pepping</i>)	1148, 1164/a
Archäologie (<i>Rumpf</i>)	538, 539, 540
Technik des Klavierspiels (<i>Schubert</i>)	1045
Kunst des Dirigierens (<i>Waltershausen</i>)	1147
Stilkunde (<i>Weigert</i>)	80, 781

Jeder Band DM 3,60 · Doppelband DM 5,80 · Dreifachband DM 7,80

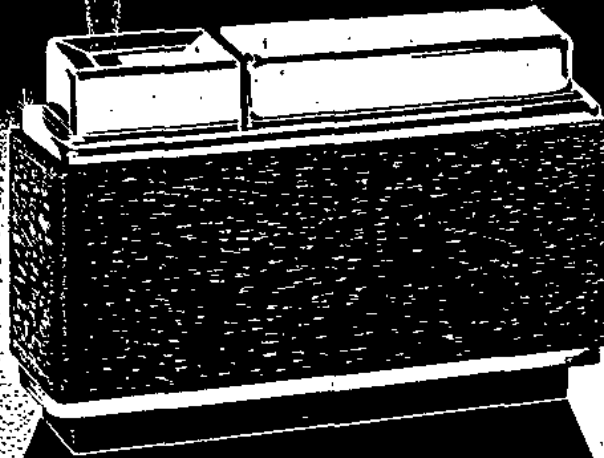
Über unsere weiteren eingeführten Hochschullehrbücher

GÖSCHENS LEHRBÜCHEREI · HOLLEMAN-RICHTER · HOLLEMAN-WIBERG · GATTERMANN · BILTZ-KLEMM-FISCHER · PSCHYREMBEL · BERGMANN-SCHÄFER · LEHRBÜCHER UND GRUNDRISSE DER RECHTSWISSENSCHAFTEN · DORNSEIFF KLUGE · Texte und Kommentare zu HARTMANN VON AUE, WALTER VON DER VOGELWEIDE, WOLFRAM VON ESCHENBACH GÜNTSCH und weitere Titel.

unterrichtet Sie stets Ihr Buchhändler.

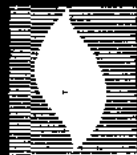
WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30

Feuer
und
Flamme
für
MYFLAM



MYFLAM ELECTRIC

zündet sicher
zündet immer



MYFLAM ELECTRIC — das neue elektronisch gezündete Tisch-Gasfeuerzeug. Nützlichkeit, Formschönheit und gediegene Eleganz machen es zu einem Schmuckstück in Ihrer Wohnung, Ihrem Büro. Die 30-jährige Tradition des Tausendzunders ist Garantie für technische Reife und die sprichwörtliche Myflam-Funktionsicherheit. Kein Feuerstein. Reine verstellbare Gasflamme. Sparsam, leichte Bedienung. Anspruchsvolle Dekors und dazu vor allem ein wirklich vernünftiger Preis.

MYFLAM Metallwaren · 6 Frankfurt/Main · Unterlindau 1

Fremde Sprachen Langenscheidt

Der neue MURET-SANDERS

Langenscheidts Enzyklopädisches Wörterbuch Englisch-Deutsch. 1. Band A—M, 2. Band N—Z. Jeder Band Großformat, Ganzleinen. DM 65,—

Das größte englisch-deutsche Wörterbuch enthält über 180 000 Stichwörter auf ca. 1 900 Seiten und ein Vielfaches an Übersetzungen, Anwendungsbeispielen und Redewendungen aus allen Zweigen der Wissenschaft und des praktischen Lebens.

Neu:

Langenscheidts Handwörterbücher

Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. 1416 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 32,—. Jeder Teil einzeln DM 18,—

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisch. 1344 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 32,—. Jeder Teil einzeln DM 18,—

Italienisch-Deutsch und Deutsch-Italienisch. 1112 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 39,—. Jeder Teil einzeln DM 19,80

Grammatik In Frage und Antwort

Englisch und Französisch. Von Dr. H. Singer. Jede Kartei, 200 Karten, Buchformat 11 x 19,5 cm, Plastik. Je DM 12,80

In Ihrer Buchhandlung erhältlich. Preisänderungen vorbehalten. Auskünfte gibt Ihnen gern die Kundenberatung des Langenscheidt-Verlages, 1000 Berlin 62, An der Langenscheidtbrücke



Langenscheidt

Berlin · München · Zürich

Seit über 30 Jahren

Luise Pollinger

Papier · Bürobedarf · Drucksachen
Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete
— Mietkauf —

K O L L E G . - B E D A R F

Füllhalter · Feinpaplere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel
Kugelschreiber — Füllhalter-Reparaturen

Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133 Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

Universitätssortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbuchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes

Wer führen will, braucht den Kontakt mit der Welt.

Er braucht die Information, schnell, klar und wahr. Und er braucht die Diskussion, offen und freimütig. Beides bietet ihm DIE WELT, die große unabhängige Tageszeitung für Deutschland. Sie sucht die Partnerschaft kritischer, fordernder Leser. Sie sucht auch Ihre Partnerschaft. Als Student erhalten Sie DIE WELT zum Vorzugspreis. Sie brauchen nur den nebenstehenden Bestellschein bei einer WELT-Abholstelle oder beim AStA Ihrer Hochschule abzugeben oder aber direkt an uns zu schicken.

WELT-Abholstellen
für Studenten:

Buchhandlung
Johannes Alt
6000 Frankfurt
Gartenstr. 134

AStA des
Staatl. Berufspädagogischen
Instituts
6000 Frankfurt/Main
Pfungstbrunnenstr. 19

AStA der
Staatl. Ingenieurschule
für Maschinenwesen
6000 Frankfurt
Kleiststr. 3

AStA der
Staatsbauschule
6000 Frankfurt
Nibelungenplatz 1

Goethe-Gymnasium und
Abendgymnasium
für Berufstätige
6000 Frankfurt
Friedrich-Ebert-Anlage 22

Buchhandlung Merkur
6000 Frankfurt
Bockenheimer Warte

Schwesternhochschule
6000 Frankfurt/M.-Niederrad
Heinrich-Hoffmann-Str. 3

Akademische Buchhandlung
Irene Wötzel
6000 Frankfurt/M.-Süd
Paul-Ehrlich-Str. 24

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

BESTELLSCHEIN für ein Studenten- Abonnement zu ermäßigtem Preis

Bitte ausfüllen und im Briefumschlag einsenden an:

DIE WELT, Vertriebsabteilung
2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, oder
1 Berlin 61, Kochstraße 50, oder
43 Essen, Sachsenstraße 38, oder
6 Frankfurt (Main), Frankenallee 71-81

Bitte liefern Sie mir ab _____
bis auf weiteres DIE WELT. Ich möchte:

- Abholen für DM 3,30 im Monat
 Botenzustellung für DM 4,50 im Monat
 Postzustellung für DM 5,00 im Monat
(die Post kassiert DM 6,80,
Die WELT vergütet gegen Quittung
und Studienbescheinigung DM 1,60 zurück)

Vor- und Zuname: _____

stud./oand.: _____

Studienanschrift: _____

Heimatanschrift: _____

Bestätigung der
Immatrikulation
durch Stempel und
Unterschrift des AStA: _____

Jade

HAUTBALSAM

*das bewährte
Cosmeticum
gegen unreinen Teint*



Leitz
WETZLAR



LEITZ

Mikroskope

Durchlicht · Auflicht · Polarisation
Phasenkontrast · Fluoreszenz

Mikroskopische Meßmethoden

Mikrophotometrie
Mikro-Spektralphotometrie
Mikro-Interferometrie

Mikrophotographie

Mikroprojektion

Mikrotomie

Optische Materialprüfung

Industrielle Feinmeßtechnik

Photographie

Projektion

Ferngläser

**seit 1849 im Dienste
der Wissenschaft**

Ernst Leitz KG · 6 Frankfurt am Main · Fröbelstraße 6-8 · Ruf (0611) 77 02 26



**WER
GUT INFORMIERT
IST
TRIFFT GUTE
ENTSCHEIDUNGEN**

Frankfurter Rundschau

Vorzugspreis für Studierende:

monatlich DM 2,75 als Abholabonnement
monatlich DM 3,- bei Postzustellung
monatlich DM 3,65 durch Träger

Ausgabe von Gutscheinkarten für kostenlose 6-Tage-
Probeflieferung und Abholstelle: Bücher und Kollegbedarf
Carl Siol, Jordanstraße 11

Unsere **6 neuen** **Lehrbücher-** **Verzeichnisse**

Ab Semesterbeginn
in jeder Buchhandlung
erhältlich



Medizin
Biologie
Mathematik
Physik Astronomie · Meteorologie
Chemie Chemische Technologie
Technik

Springer-Verlag Berlin · Heidelberg · New York

1 Berlin 31 (Wilmersdorf) · Heidelberger Platz 3 · Telefon 83 03 01.

Suchen Sie mit Bedacht

Ihre erste Stelle nach dem Examen.

**Durch Information, Beratung und Vermittlung
helfen Ihnen**

**die Arbeitsämter in der Bundesrepublik
einschließlich West-Berlin,**

**die Landesstellen für Arbeitsvermittlung
in Düsseldorf, Frankfurt/M., Hamburg, Hannover,
München, Nürnberg, Stuttgart, Vermittlungsstelle für
Führungskräfte der Wirtschaft, Arbeitsamt IV
Berlin (West)**

und die



ZENTRALSTELLE FÜR ARBEITSVERMITTLUNG

der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung
6 Frankfurt am Main 1, Zell 57, Ruf 20831 Fernschreiber, 041 1632

**AUCH MIT EINEM
GEBRAUCHTWAGEN**
kann man seine Motorisierung beginnen



Bitte besuchen Sie uns



GEBRAUCHTWAGENVERKAUF

Darmstädter Landstraße 154-168

Telefon 6 06 41

**strom-
versorgt
mit
VARTA**

V
1980

VARTA - das ist Europas führendes Unternehmen für Batterien folgender Ausführungsarten:

Bleibatterien aller Art und Größe,
offene und gasdichte Stahlbatterien,
Trockenbatterien, Elemente und Ladegeräte.

VARTA stellt Batterien in jeder Größe und für alle denkbaren Verwendungszwecke her.

Jahrzehnte Erfahrung, laufende Forschung und Entwicklung zu Ihrem Nutzen

Immer wieder VARTA wählen

**VARTA AKTIENGESELLSCHAFT
FRANKFURT/M.**



Das Handbuch für jeden, der wissenschaftliche Arbeiten schreibt

Ewald Standop

Die Form der wissenschaftlichen Arbeit

3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1965.
128 Seiten, ausführlicher Index.

Best.-Nr. 17600

DM 4,80

Ein notwendiges Hilfsmittel für Seminararbeiten, Staatsexamensarbeiten und Dissertationen, eine Anleitung zur äußeren Gestaltung. Für jeden, der veröffentlichen will, ist der Band ein nützliches Handwerkszeug mit verlässlichen Maßstäben.

Fragen Sie in Ihrer Buchhandlung danach.

VERLAG LAMBERT LENSING GMBH · DORTMUND



VERMÖGENSBILDUNG · GELDVERKEHR · REISEZAHLUNGSMITTEL
Rat und Hilfe in allen Fragen



STADTSPARKASSE

FRANKFURT AM MAIN · HASENGASSE 4 · TELEFON 20021 · 50 ZWEIGSTELLEN



MAIN-BOWLING

20 vollautomatische Bowling-Bahnen

gepflegtes Restaurant – gemütliches Café

MAIN TAUNUS EINKAUFSZENTRUM

Tel.: Ffm. 31 7852 u. 31 1537

Geöffnet täglich von 10.00–24.00 h

Vorzugspreis für Studenten und Schüler bis 18.00 h DM 1,50

Kostenlose Bowlingkurse

Bausteine für das Studium

Handbuch der Wirtschaftswissenschaften

Hrsg. von Prof. Dr. Karl Hax, Frankfurt,
und Prof. Dr. Theodor Wessels, Köln.
Bd. 1: Betriebswirtschaft
1966. 862 Seiten, 45 Abb., zahlr. Tab.
Ln. DM 60,—.

Gegen Studienbescheinigung
Ln. DM 51,—.

Bd. 2: Volkswirtschaft
1966. 774 Seiten, 60 Abb.,
zahlr. Tab. Ln. DM 55,—.

Gegen Studienbescheinigung
Ln. DM 46,75. Bei gleichzeitigem Bezug
beider Bände Ln. DM 100,—. Gegen
Studienbescheinigung Ln. DM 85,—.

Die Unternehmung

Einführung in die Betriebs-
wirtschaftslehre
Von Prof. Dr. Erich Schäfer, Nürnberg.
6., neubearbeitete Auflage 1966.
XVI, 420 Seiten, 51 Abb. Ln. DM 35,—.

Lehrbuch der Finanzwissenschaft

Von Prof. Dr. Robert Nöll v. d. Nahmer,
Mainz. 1964. Bd. 1: XXIV, 430 Seiten,
5 Abb., 10 Tab.; Bd. 2: XII, 271 Seiten,
1 Abb., 1 Tab. Ln. DM 110,—. Gegen
Studienbescheinigung Ln. 100,—.

Die Beteiligungsfinanzierung

Von Prof. Dr. Eugen Schmalenbach.
9., verbesserte Auflage 1966. Bearbeitet
von Dr. Richard Bauer, Neuß.
188 Seiten, 1 Abb., zahlr. Tab.
Ln. DM 50,—.

Homo sociologicus

Ein Versuch zur Geschichte, Bedeutung
und Kritik der sozialen Rolle
Von Prof. Dr. Ralf Dahrendorf,
Tübingen.
5., erweiterte Auflage 1965.
92 Seiten. Kart. DM 6,40.



Westdeutscher Verlag
Köln und Opladen

Persönlichkeit und Geschichte

Biographische Reihe im Musterschmidt-
Verlag

Herausgegeben von Prof. Dr. Günther Franz
und Prof. Dr. Gustav Adolf Rein

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| 1 P. Rassow | Karl V. |
| 2 H. Rößler | Reichsfreih. vom Stein |
| 3 W. Hahlweg | Carl von Clausewitz |
| 4 P. Wentzcke | Heinrich von Gagern |
| 5 E. Schröder | Krupp |
| 6 H. Teske | Colmar v. d. Goltz |
| 7 F. v. Boetticher | Schleffen |
| 8 G. v. Rauch | Lenin |
| 9 F. Hampf | Alexander der Große |
| 10 H. Oppermann | Caesar |
| 11 W. Andreas | Richelieu |
| 12 A. Schulze-Hinrichs | Tirpitz |
| 13 K. Jordan | Friedrich Barbarossa |
| 14 R. Buchner | Maximilian I. |
| 15 R. van Roosbroeck | Wilh. von Oranien |
| 16 F. Bülow | Friedrich List |
| 17 G. Hilger | Stalin |
| 18/19 M. Göhring | Napoleon |
| 20 F. Vittinghoff | Kaiser Augustus |
| 21/22 W. Görlitz | Adolf Hitler |
| 23 H. Schnee | Rothschild |
| 24 H. v. Rimscha | Katharina II. |
| 25 C. Verlinden | Kolumbus |
| 26/27 W. Schüssler | Wilhelm II. |
| 28 J. Fleckenstein | Karl der Große |
| 29 W. Kirchner | Alba |
| 30 W. Besson | Friedrich Ebert |
| 31 O. Wolff | Mahatma Gandhi |
| 32 E. Marcks | Hindenburg |
| 33 J. Paul | Gustav Adolf |
| 34 H. M. Schaller | Kaiser Friedrich II. |
| 35 M. Hellmann | Iwan der Schreckliche |
| 36 F. Hirsch | Stresemann |
| 37 H. R. Kurz | General H. Gulsan* |
| 38 H. Lehmann | Jawaharlal Nehru* |
| 39 Th. Vogelsang | Kurt von Schleicher* |
| 40/41 P. Stadler | Karl Marx |
| 42 H. Bott | Theodor Heuss* |
| 43 M. Baumont | Aristide Briand* |
| 44 Schraepler | August Bebel* |

Einzelband DM 4,80

* Einzelband mit Abb. DM 5,80
Doppelband DM 5,80



MUSTERSCHMIDT VERLAG

Göttingen
Turmstr. 7

Frankfurt
Roßmarkt 23



Wir verleihen: Filmapparate, Fotoapparate, Filmprojektoren, Diaprojektoren, Lichtbildwände, Blitzgeräte, Ferngläser, Stative, Filmbetrachter, Filmleuchten, Tonbandgeräte.
Bitte verlangen Sie unsere Preisliste!

Das Fachgeschäft macht Ihnen das FILMEN und FOTOGRAFIEREN leicht
FRANKFURT AM MAIN · BOCKENHEIMER WARTE · RUF 771657

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von

De Te We

Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG. Berlin
Bezirk Südwest
Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam. Nr. 77 0071, Fernschreiber 041-1337

- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtrufanlagen
- Personensuchanlagen
- Feuermeldeanlagen
- Fernsprechkabine „Telepax“

HARRI DEUTSCH

seit 15 Jahren die

FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS
Neuimmatrikulierte Naturwissenschaftler:

Kommen Sie zu Semesterbeginn zur unverbindlichen Ansicht
Ihrer Studienliteratur!

Günstige Antiquariatsangebote!

6 Frankfurt/M-West · Gräfstr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

Bücher

FÜR UNIVERSITÄT UND FACHSCHULEN

BEI

H. Bärsch Nachf.

Inh. Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.-Höchst Hostatostr.-Ecke Albanusstr. 29 · Ruf 31 36 42

Für den **MEDIZINER** **AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL**

repräsentiert dank eigenen abgeschlossenen Medizinstudiums
ideale Fachkundigkeit

pfl egt Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften
Psychologie

bletet ein erstaunlich umfassendes Lager neuester in-
und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium
bis zum Standardwerk und ein gepflegtes, mo-
dernes Fachantiquariat

liegt citynahe, dabei in **nächster Nähe der Universi-
tätskliniken**

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl

Unseren eigenen „**Literaturführer Medizin mit Naturwissenschaften**“ erhalten Sie gerne

Durchgehend geöffnet von 8-18 Uhr, Samstags von 8-13 Uhr

FRANKFURT/MAIN-SÜD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr. (Eingang)
Tel. 61 26 57 und 68 24 30 Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“

KAMILLOSAN[®] *heilt*

KAMILLOSAN flüssig

KAMILLOSAN-Salbe

KAMILLOSAN-Seife



Chemiewerk HOMBURG Frankfurt/Main

UBERALL TEGO CHEMIE
UBERALL TEGO CHEMIE
METALLURGIETHERMIT
UBERALL TEGO CHEMIE
METALLURGIETHERMIT
UBERALL TEGO CHEMIE
METALLURGIETHERMIT
UBERALL TEGO CHEMIE
METALLURGIETHERMIT
UBERALL METALLURGIE

wo Chemie und Metallurgie zum Motor des industriellen Fortschritts wurde, hat die Th. Goldschmidt A.-G. seit 1847 grundlegende Pionierarbeit geleistet. Die aus eigener Forschung entwickelten Verfahren der THERMIT®-Schweißung und der Entzinnung sind in aller Welt bekannte Begriffe geworden. Die neueren Entwicklungen, wie Korrosions- und Bautenschutzmittel, Lagermetalle, Metalle und Verbindungen der Seltene Erden, dekorative und technische Kunstharzfilme, Emulgatoren, Silikone und Desinfektionsmittel sind neben den Grundchemikalien unter den Namen THERMIT®, TEGO®, PRODORIT®, PRODORAL®, FERTEGOL® u. a., bekannt und tragen in der modernen Wirtschaft wirksam zum Erfolg und Gewinn bei.



TH. GOLDSCHMIDT A.-G. CHEMISCHE FABRIKEN

Essen

Mannheim-Rheinau

Hamburg



FRANKFURTER SPARKASSE
VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

1822

Neue Mainzer Straße 49/51
Zweigstellen in allen Stadtteilen

Roggeli

das helle Roggenbrot

DINGES-GLOCKENBROT K. G., Offenbach/Main, Telefon 802 46

*Eine köstliche
Erfrischung*



Mouson Lavendel

Mit der Postkutsche

(Eingetragenes Warenzeichen)

Heidelberger Taschenbücher

Lehrbücher, Leitfäden und Monographien

Das doppelte Ziel der Reihe ist es, dem Studierenden die Anschaffung von Lehr- und Spezialbüchern über möglichst viele Gebiete der Wissenschaft zu erleichtern, und dem in der Forschung, Lehre oder Praxis Tätigen neue Erkenntnisse und Methoden in übersichtlicher Form zu vermitteln.

Viele der Bände werden geeignet sein, auch breiteren Interessentengruppen neue Forschungsergebnisse auf besonders aktuellen Arbeitsgebieten nahezubringen.

Im Interesse der Studierenden ist geplant, eine Anzahl klassischer Lehrbücher aus der Produktion des Verlages im Rahmen der Taschenbuchreihe zu niedrigem Preis herauszubringen.

■ Bitte
Gesamtprospekt
anfordern!



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

R. Oldenbourg Verlag

München - Wien

Unsere Verlagsgebiete:

Geschichte · Politik · Philosophie
Sozialwissenschaften · Kunstgeschichte
Mathematik · Naturwissenschaften
Betriebs- und Volkswirtschaft
Technik · Zeitschriften



Bitte Prospekte anfordern!

8 München 8 · Rosenheimer Straße 145

Im Stadtzentrum

Ecke Börsenstraße /

Rathenauplatz

erwartet.

Ihren Besuch die

**FRANKFURTER
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für

Schöne Literatur,

Kunst, Geistes- und

Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Wissenschaftliche
Buchhandlung

**Josef
Hilfrich**

die
Buchhandlung
des
Studenten

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 68 65

Bewährte Informationsquellen für Ihr Studium

Neuerscheinung

Maser und Laser

Grundlagen, Funktionsweise und Anwendungen

Von Dr. M. Brotherton. Mit einem Vorwort von Nobelpreisträger Charles H. Townes. 207 Seiten mit 25 Abbildungen, DM 15,80.

Das Buch erzielte in den USA bereits hohe Auflagen und zeichnet sich gegenüber anderen Schriften allein schon dadurch aus, daß Naturwissenschaftler und Ingenieure, Studenten und gebildete Laien hier endlich einmal eine genaue und sachgerechte Darstellung des schwierigen Stoffes ohne komplizierte mathematische Formulierungen finden. Dadurch kann man erst wirklich den Fortschritt verstehen, den Maser und Laser bringen.

Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaften

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit von Prof. Dr. Fucks, Dr. Gunzenhäuser, Prof. Dr. Hassenstein, Dr. Henkel, Dr.-Ing. Jenik, Dipl.-Phys. Kazmierczak, Prof. Dr. Keidel, Dipl.-Ing. Kretz, Prof. Dr.-Ing. e. h. Küpfmüller, Prof. Dr. Meves, Dr. Mittelstaedt, Dr.-Ing. Reichardt, Prof. Dr.-Ing. Sartorius, Prof. Dr. Schaefer, Dr. Schnelle, Prof. Dr. Schramm, Dipl.-Ing. Spreng, Prof. Dr.-Ing. Steinbuch, Prof. Dr. Trincker, Dipl.-Ing. Wettstein, Prof. Dr.-Ing. Zwicker

5. Auflage. 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. DM 19,80

„... Nach einer allgemeinen Einführung werden dem Leser drei Hauptbereiche zur Auswahl geboten: der Bereich des Biologen (Biokybernetik), des Technikers (Ingenieurkybernetik) und des Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlers (Informationswissenschaft). Sämtliche Autoren – als hervorragende Fachleute anerkannt – lassen sich fühlbar von dem Bemühen leiten, die teilweise schwierige Materie in allgemeinverständlicher Form und trotzdem mit wissenschaftlicher Gründlichkeit zu behandeln. Im Ergebnis der kollektiven Anstrengung entstand ein wirklich bedeutsames Werk.“
elektronik-zeitung, Stuttgart

Umschau in Wissenschaft und Technik

Diese auf allen fünf Kontinenten in wissenschaftlichen Kreisen anerkannte Zeitschrift berichtet exakt und in konzentrierter Form über wesentliche neue Erkenntnisse und Tendenzen in den Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik.

Erscheint zweimal monatlich. Jahresbezugspreis für Studenten DM 1,85 je Heft zuzüglich Porto (sonst DM 2,50).

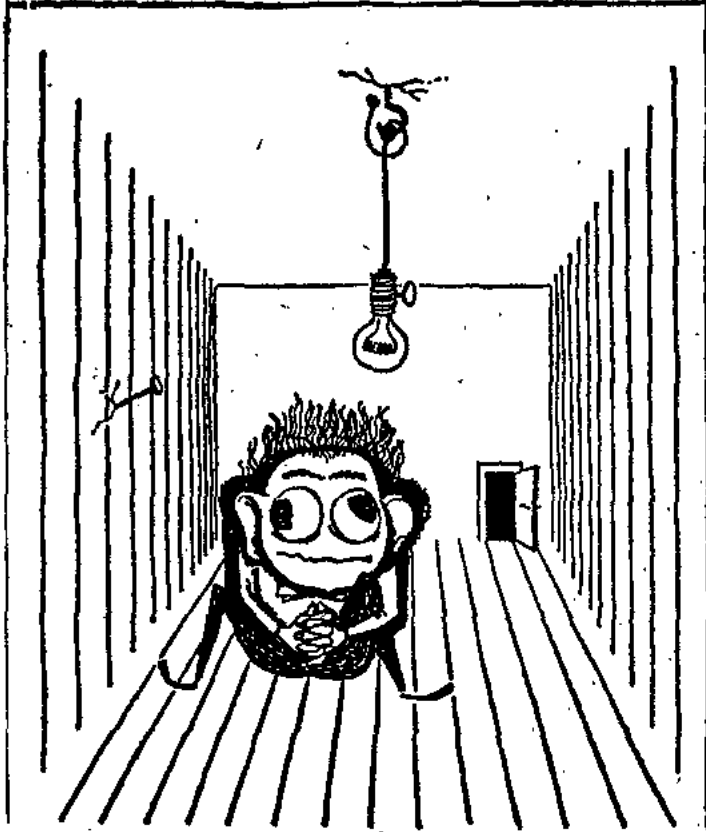
Kostenlose Probehefte liegen für Sie bereit.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen

Umschau Verlag · Frankfurt am Main
Stuttgarter Straße 18-24



HORROR VACUI



der Schrecken vor der
Leere — der zu unseren
Zeitkrankheiten gehört —
kann Sie bei Ihrem inter-
essanten Studium nicht
befallen.

Eine gute Unterstützung
hierzu erhalten Sie
schon für

DM 3.30

denn Studierende
bekommen im
Abholabonnement zum

HALBEN BEZUGSPREIS

die **Frankfurter Allgemeine**
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Annahme der Bestellungen und Auslieferung durch:

Zeitungskiosk der FAZ, Jügelstraße Ecke Mertonstraße

Akademische Buchhandlung Wötzel, Paul-Ehrlich-Straße 24 · Tel. 68 24 30

Neue Wissenschaftliche Bibliothek

Wissenschaftliche Arbeitsbücher als Paperbacks DM 19,80

Zum Winter-Semester 1966/67 liegen folgende Bände vor:

Preistheorie

Herausgegeben von Alfred Eugen Ott. 2. unveränderte Auflage. 560 Seiten.
(Band 1)

Theorie der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen

Herausgegeben von Klaus Rose. 2. unveränderte Auflage. 464 Seiten.
(Band 2)

Denken

Herausgegeben von Carl Friedrich Graumann. 2. unveränderte Auflage.
520 Seiten. (Band 3)

Die Motivation menschlichen Handelns

Herausgegeben von Hans Thomae. 2. unveränderte Auflage. 548 Seiten.
(Band 4)

Jugend in der modernen Gesellschaft

Herausgegeben von Ludwig v. Friedeburg. 2. unveränderte Auflage.
572 Seiten. (Band 5)

Logik der Sozialwissenschaften

Herausgegeben von Ernst Topitsch. 3. unveränderte Auflage. 568 Seiten.
(Band 6)

Deutsche Barockforschung

Herausgegeben von Richard Alewyn. 2. unveränderte Auflage. 472 Seiten.
(Band 7)

George-Kreis

Herausgegeben von Georg Peter Landmann. 508 Seiten. (Band 8)

Kulturanthropologie

Hrsg. von Wilhelm Emil Mühlmann/W. Müller. 440 Seiten. (Band 9)

Moderne deutsche Sozialgeschichte

Herausgegeben von Hans-Ulrich Wehler. 592 Seiten. (Band 10)

Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Herausgegeben von Gérard Gäfgen. 520 Seiten. (Band 11)

Moderne deutsche Wirtschaftsgeschichte

Herausgegeben von Karl Erich Born. 544 Seiten. (Band 12)

■ **Konsum und Nachfrage**

Herausgegeben von Erich und Monika Streißler. 512 Seiten. (Band 13)

■ **Konjunktur- und Beschäftigungstheorie**

Herausgegeben von Wilhelm Weber. 464 Seiten. (Band 14)

■ **Das epische Theater**

Herausgegeben von Reinhold Grimm. 512 Seiten. (Band 15)

■ **Pädagogische Psychologie**

Herausgegeben von Franz Weinert. 536 Seiten. (Band 16)

■ **Neuerscheinungen Herbst 1966**

Bitte fordern Sie einen ausführlichen Sonder-Prospekt beim Verlag an:
5 Köln-Marienburg, Rondorfer Straße 5

Verlag Kiepenheuer & Witsch

Fachbuchhandlung

für den jungen

JURISTEN

Rolf Kerst

Neue und
gebrauchte Bücher

Klingerstraße 23 (zwischen Zeil und Gericht) Tel.: 287870

INSTITUT FÜR DAS KREDITWESEN · PROF. DR. OTTO VEIT

Neue Schriftenfolge

Folgende Bände liegen vor: Veit, Grundriß der Währungspolitik DM 80,- / Veit, Der Wert unseres Geldes DM 24,50 / Aust, Währungsordnung und Zahlungsbilanz im Gemeinsamen Markt Europas DM 18,20 / Hankel, Die zweite Kapitalverteilung DM 19,80 / Heissenberger, Der Wiederaufbau in Österreich DM 17,80 / Stadermann, Offenmarktgeschäfte als Instrument der Liquiditätspolitik DM 16,20 / Aust, Der Wettbewerb in der Bankwirtschaft DM 29,80 / Maaß, Wechselkurs und Güterwirtschaft DM 18,- / Franzke, Geldhoheit und Währungssteuerung DM 24,80

Taschenbücher für Geld, Bank und Börse

Neue Bändchen für Ihr Studium

Der Geldmarkt / Das Kreditwesengesetz / Das Aktienwesen / Börse und Kapitalmarkt / Der öffentliche Kredit / Börsen-ABC / Die Bankbilanz / Internationaler Währungsfond - Weltbank - IFC - IDA / Das Bank- und Börsenwesen in den USA / Das Bankgeheimnis in Deutschland / Die Gelddisposition der Banken / Gesetzestextausgaben: KWG, Bundesbankgesetz, VAG, HBG u. a.

Fachzeitschriften

Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

Gegründet von Dr. Walter Hofmann † und Fritz Knapp †
Redaktion: Dr. Volkmar Muthesius.
Vierteljahresabonnement (6 Hefte) DM 17,15
Einzelhefte DM 3,-. Probeheft kostenlos.

Monatsblätter für freiheitliche Wirtschaftspolitik

Herausgegeben von Dr. Volkmar Muthesius.
Vierteljahresabonnement DM 6,-. Einzelheft DM 2,50. Probeheft kostenlos.
Studenten erhalten für beide Zeitschriften einen stark ermäßigten Abonnementspreis.

FRITZ KNAPP VERLAG · FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURTER BEITRÄGE ZUR SOZIOLOGIE

herausgegeben von Theodor W. Adorno und
Walter Dirks

SAMMLUNG 'res novae' Paperbacks

mit Autoren wie: Arthur Rosenberg
Rosa Luxemburg
Leo Trotzki
Helmut Ridder
Fritz Bauer

POLITISCHE TEXTE

herausgegeben von: Walter Abendroth
Iring Fetscher
Ossip K. Flechtheim

In dieser Reihe erscheinen Texte aus der
'klassischen' politischen Literatur wie Fourier,
Lafarque, Karl Korsch, Rosa Luxemburg

Europäische Verlagsanstalt
6 Frankfurt/Main-Metzlerstraße 25



Seit mehr als 100 Jahren

FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

gegr. 1862 – älteste reine Hypothekbank
FRANKFURT AM MAIN, TAUNUSANLAGE 9

Pfandbriefe
Kommunalschuldverschreibungen
Hypotheken
Kommunaldarlehen

Verbriefte



Sicherheit

Am 31. 12. 1965: Grundkapital und ausgewiesene Rücklagen 133 Millionen – Bilanzsumme über 3,5 Milliarden – Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen einschließlich der aufgenommenen Globaldarlehen über 3,1 Milliarden.

Drahtanschrift: Hypothekbank Frankfurtmain
Fernsprecher: 2391 41
Fernschreiber 4/11608 frahy d

Lehrbücher

aus dem Verlag
URBAN & SCHWARZENBERG
München · Berlin · Wien



Medizin und
Naturwissenschaften

Bitte fordern Sie kostenlos unser
ausführliches Lehrbücherverzeichnis an!

URBAN & SCHWARZENBERG
8000 MÜNCHEN 15
PETTENKOFERSTRASSE 18

Mein Weißer Bruder wird staunen,
daß ihn die Nachricht
des Röhrenden Hirschs
so schnell erreicht.
Aber wir Apatschen
sind listenreich.
Wir wissen:
die Postleitzahl
macht alle
Briefe schneller.



**VERGISS MEIN NICHT: DIE
POSTLEITZAHL**





Wissen Sie,
aus welchem
Buch
man die Zukunft
lesen kann?

Ganz einfach: aus einem Spärbuch;
denn darin steht verzeichnet, was Ihnen
die Zukunft finanziell zu bieten hat.

Außerdem: auf einem Sparkonto
ist Ihr Geld sicher angelegt,
und überdies bringt es gute Zinsen.
Möchten Sie mehr wissen...?



*Fragen Sie
die*

DEUTSCHE BANK

FILIALE FRANKFURT/MAIN, Rossmarkt 18,
ZWEIGSTELLEN in allen Stadtteilen.

Jura?
Wirtschaft?
Medizin?

Egal.

Ihre Lieblingssuppe
MAGGI hat sie.

Prima! Denn mit einer Tasse Suppe und lecker belegten Broten steht im Handumdrehen eine vollständige bekömmliche Mahlzeit auf dem Tisch. Schick serviert im modernen Suppenset.

Eine Freude für Auge und Gaumen. Und für Abwechslung ist gesorgt.
33 verschiedene Suppen gibts von MAGGI.

Im Päckchen. In der Dose. Mit getrennt verpackten Zutaten.

Für die Beilage sind Ihrer Phantasie kaum Grenzen gesetzt.

Es lohnt sich also, immer einen Suppenvorrat im Hause zu haben.

Dann ist jederzeit Suppenzeit. Für Sie und Ihre Gäste. Guten Appetit.

Ihre Lieblingssuppe- **MAGGI** *hat sie*

DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

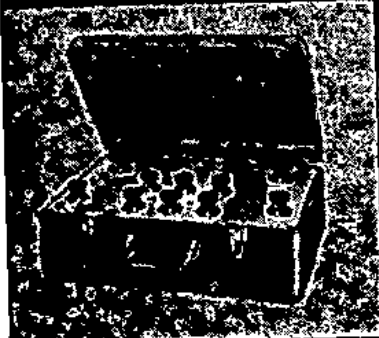
Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

JOHANNES ALT seit 1868 BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

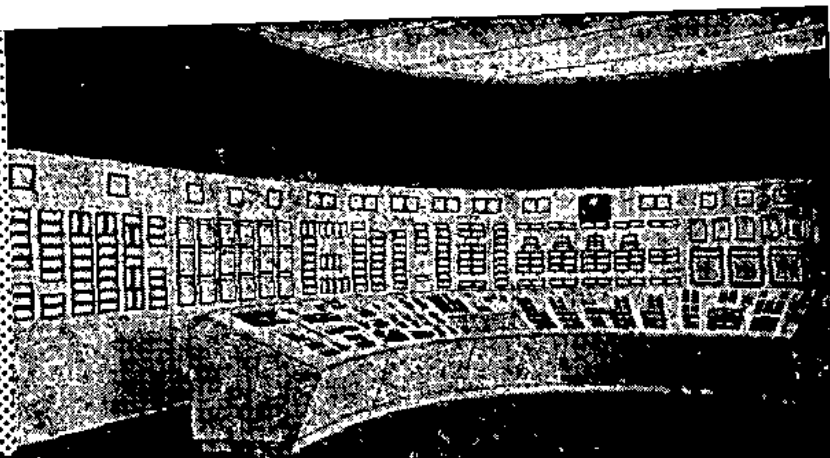
IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom)
der Linien 1, 11, 15 und 21.

6 FRANKFURT/MAIN 70,
Gartenstraße 134
Tel. 61 29 93 und 61 37 74

Elektrische
wärmetechnische
chemisch-technische
sowie medizinische
Meßgeräte
und Meßeinrichtungen . . .



H&B



. . . vom Meßkoffer bis zur zentralen Warte

H&B

**HB
S&F**

**HB
ELIMA**

**HB
PNEUMATER**

Elektromat

HARTMANN & BRAUN · MESS- UND REGELTECHNIK

Das Taschenbuch der reinen Wissenschaft

Chemie:

R. Kaiser: Chromatographie in der Gasphase I-IV — **H. Preuß:** Grundriß der Quantenchemie — **M. Wilk:** Organische Chemie — u. a.

Mathematik:

E. A. Behrens: Algebren — **F. Erwe:** Gewöhnliche Differentialgleichungen — **F. Erwe:** Differential- und Integralrechnung — **W. Gröbner:** Mathematische Methoden der Physik — **D. Laugwitz:** Ingenieurmathematik I-V — **H. Meschkowski:** Einführung in die moderne Mathematik — Mathematisches Begriffswörterbuch — **E. Peschl:** Analytische Geometrie und lineare Algebra — u. a.

Philosophie:

W. Leinfellner: Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie — **P. Mittelstaedt:** Philosophische Probleme der modernen Physik

Physik:

J. D. Bjorken: Relativistische Quantenmechanik — **L. Eisenbud und E. P. Wigner:** Einführung in die Kernphysik — **W. Heisenberg:** Physikalische Prinzipien der Quantentheorie — **G. Källén:** Elementarteilchenphysik — **E. Lüscher:** Experimentalphysik — **P. Scherrer:** Physikalische Übungsaufgaben I-III — **R. Schulten und W. Güth:** Reaktorphysik I-II — **G. Süßmann:** Einführung in die Quantenmechanik — **H. Teichmann:** Einführung in die Atomphysik — **H. Wegener:** Der Mössbauer-Effekt und seine Anwendung in Physik und Chemie — **W. Weizel:** Einführung in die Physik I-III und Physikalische Formelsammlung I-II — u. a.

Starkstromtechnik:

A. M. Tropper: Matrizenrechnung in der Elektrotechnik

Verfahrenstechnik:

R. Billet: Grundlagen der thermischen Flüssigkeitszerlegung — **R. Billet:** Verdampfertechnik — u. a.

Kostenlos und unverbindlich erbitte ich das ausführliche Gesamtverzeichnis

.....
(Name)

.....
(Wohnort)

.....
(Straße)

B.I.

Das Hochschultaschenbuch aus dem
BIBLIOGRAPHISCHEN INSTITUT
68 MANNHEIM · POSTFACH 311

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

*Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und
Wissenschaftler*

Im Zentrum der Stadt

HERMANN SACK

Juristische Fachbuchhandlung

Friedberger Landstraße 27 · Linie 2 bis Mauerweg

Telefon 433230 und 47250

Bitte überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Fachgeschäftes

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen Athenäum Verlag, Frankfurt/Main-Bonn, Deutsche Krankenversicherungs-AG, Köln, Fahrschule König, Frankfurt/Main und Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.

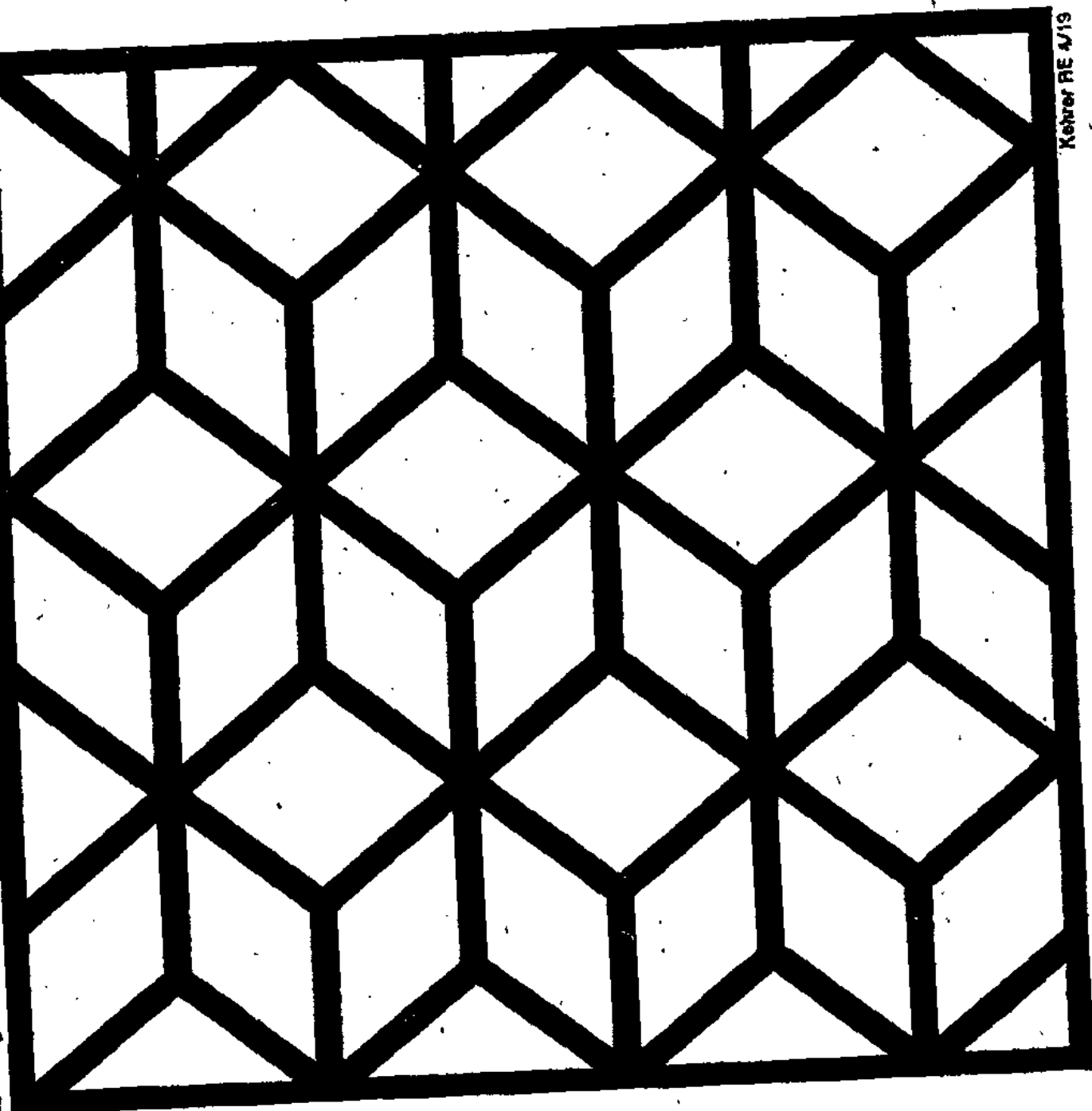


**Wie erfrischend,
wie durststillend und köstlich,
wie belebend und dabel so gesund,
Ist Milch,
bei jeder Gelegenheit Milch.**



Unser köstliches Getränk . . .

Milch

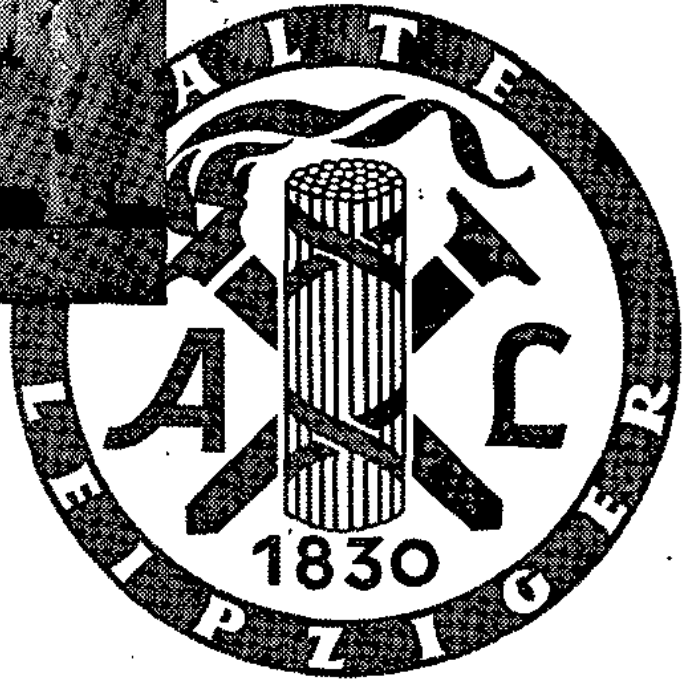
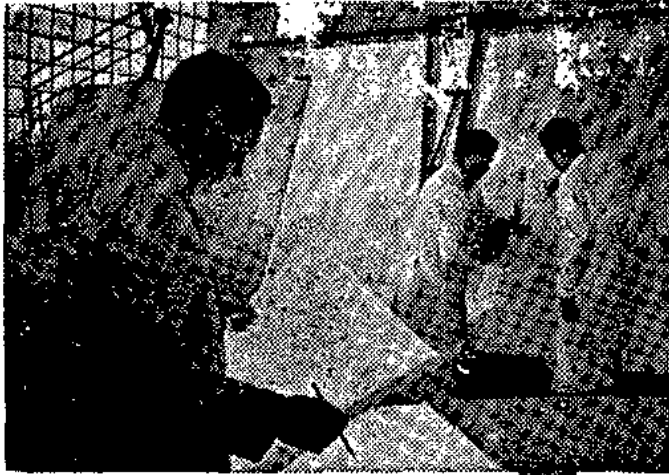


RHOMBEN übereinandergestellt und geordnet werden zu Waben und Bausteinen. Linien laufen zusammen und begrenzen die Form. Auch wir arbeiten mit Bausteinen, nehmen sie auf und ordnen sie neu; wir ändern und verbessern das Bestehende. Unsere Bausteine sind aber nicht Rhomben. Linien

und Waben sondern technische Elemente. Es sind Wähler, Relais, Kabel und Schalter. Aus Konventionellem und Neuem, aus mechanischen und elektronischen Bauteilen schaffen wir Fernmeldegeräte der Gegenwart, und die Wünsche unserer Kunden bestimmen Funktion und Form.

BAUSTEINE

TELEFONBAU UND NORMALZEIT
Frankfurt (M), Mainzer Landstr. 134-148



Wenn Sie Ihr Studium beendet haben

wird eines Tages auch die Frage auftauchen, wie Sie den Ertrag Ihrer Arbeit am besten sichern, was zu tun ist, die Familie vor Entbehrungen zu schützen und wie Sie für Ihr Alter zweckmäßig vorsorgen können. Dann erinnern Sie sich an das Firmenzeichen der Alten Leipziger mit dem Einigkeitssymbol! Hinter diesem steht eine große Versichertengemeinschaft.

1830 Alte Leipziger

LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT 6 FRANKFURT (MAIN) 1

47 285 046

244

Institut für Verkehrswissenschaft:

- 41 Rechtswissenschaftliche Abteilung
- 54 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung
- 56 Institut für Wirtschaftsrecht
- 53 Institut für Zoonosenforschung
- 7 Kuratorialverwaltung
- 47 Mathematisches Seminar
- 33 Max-Planck-Institut für Biophysik
- 58 Max-Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte
- 53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung
- 15 Mensa
- 30 Mensa der Mediziner
- 8 Mineralogisches Institut
- 36 Musikwissenschaftliches Institut
- 35 Nervenlinik
- 53 Neurologisches Institut
- 24 Orient-Institut
- 31 Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
- 14 Osteuropäisches Seminar
- 32 Paul-Ehrlich-Institut
- 4 Pharmakognostisches Institut
- 30 Pharmakologisches Institut

- 4 Pharmazeutisches Institut
- 10 Physikalisches Institut
- 42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts
- 49 Seminar für Agrarwesen
- 27 Schopenhauer-Archiv

- 23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik
- 19 Seminar für Völkerkunde
- 59 Seminar für Vor- und Frühgeschichte
- 55 Seminar für Wirtschaftsgeographie
- 14 Seminar für die Wissenschaft von der Politik
- 45 Seminargebäude der Phil. Fak.
- 3 Senckenberg-Museum
- 27 Senckenbergische Bibliothek

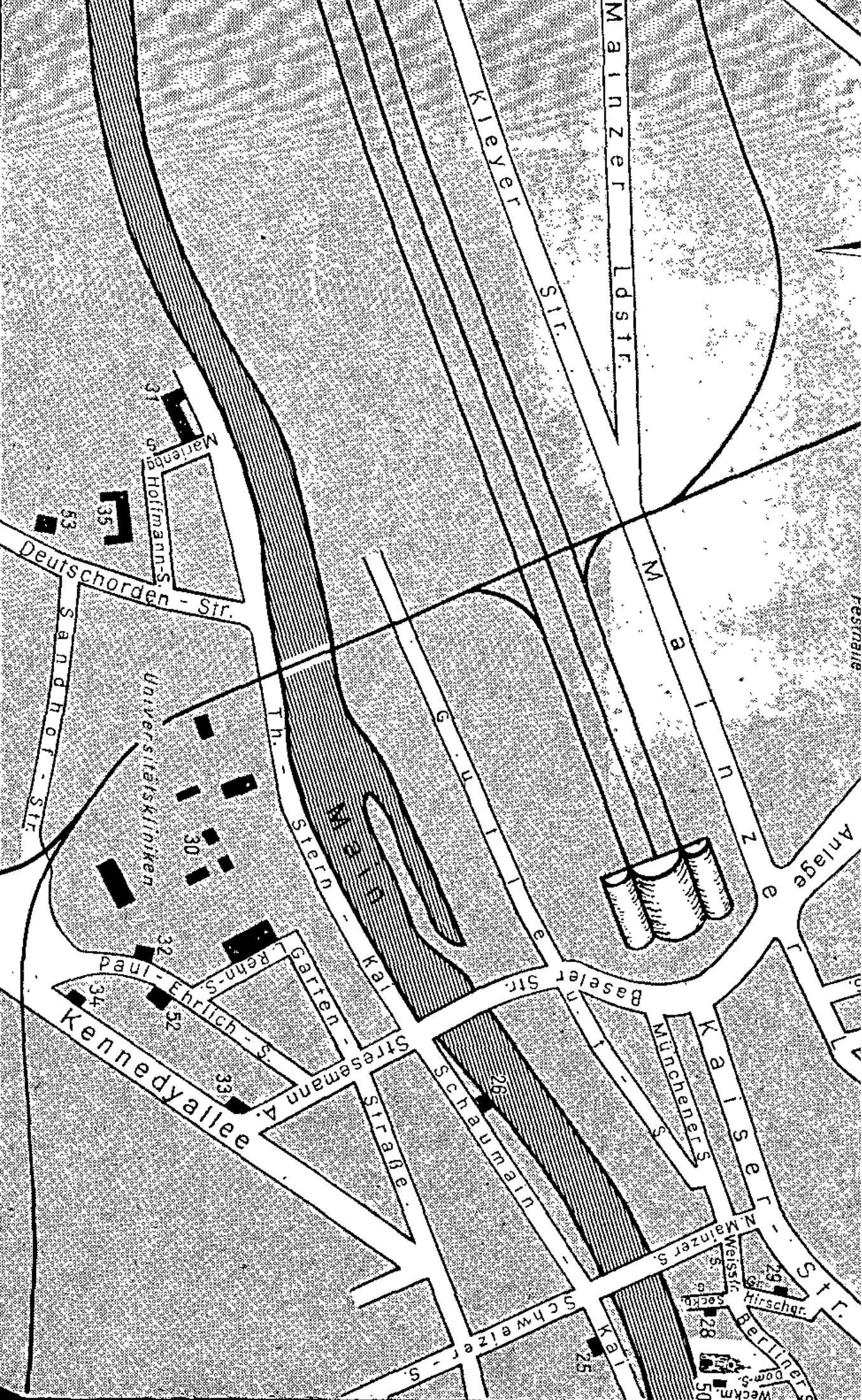
- 30 Senckenbergisches Pathologisches Institut
- 25 Soziographisches Institut
- 28 Stadtarchiv
- 27 Stadt- und Universitätsbibliothek

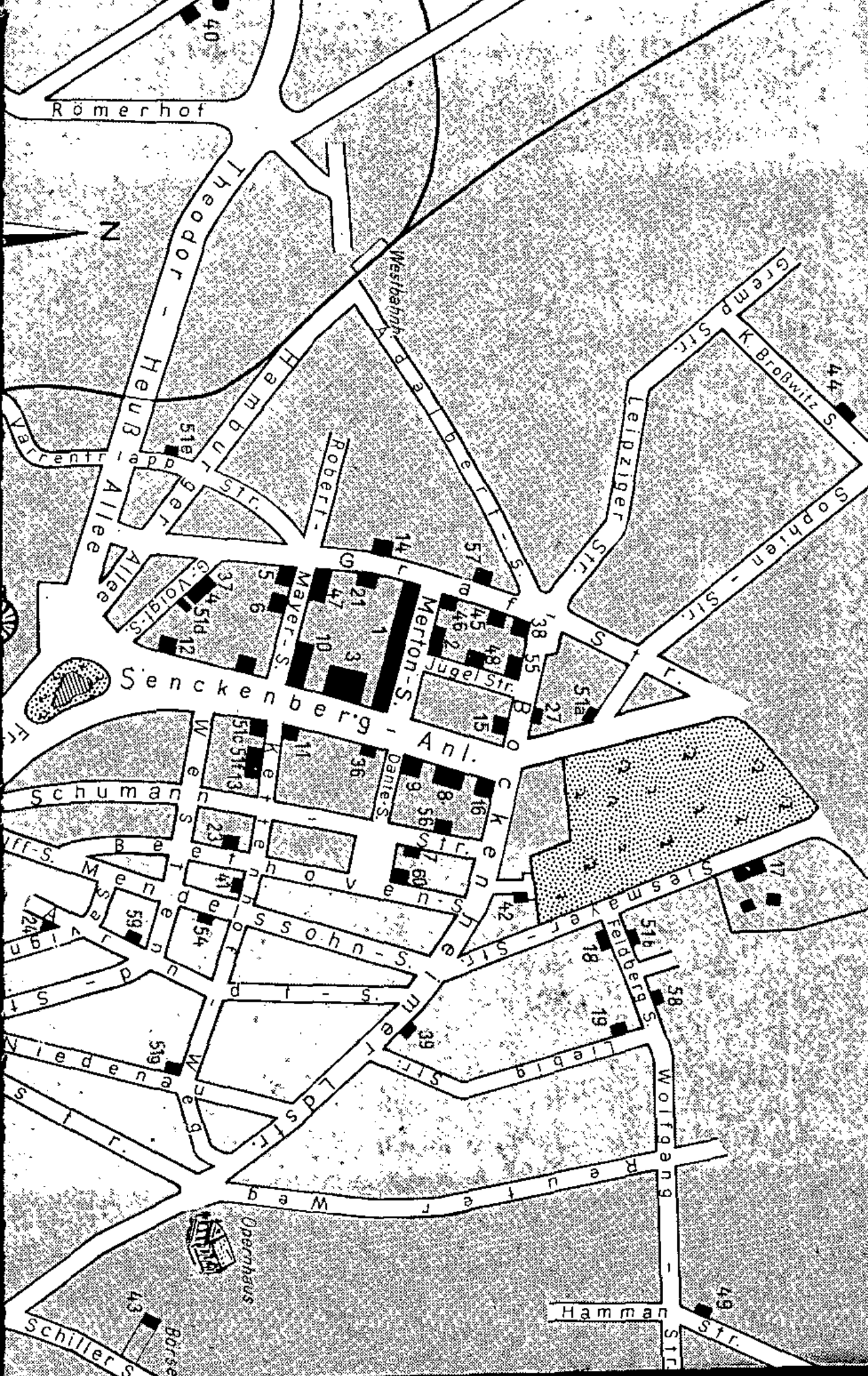
- 2 Studentenhaus
- 38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte

- 44 Studentenwohnheim Konrad-Broßwitz-Straße
- 30 Theodor-Stern-Haus
- 45 Universitäts-Bauamt
- 1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)
- 30 Universitätskliniken
- 17 Zoologisches Institut

- Kettenhofweg 101
- Mendelssohnstraße 58
- Schumannstraße 69
- Deutschordenstraße 48
- Schumannstraße 58
- Robert-Mayer-Straße 6—8
- Kennedyallee 70
- Feldbergstraße 28
- Deutschordenstraße 46
- Bockenheimer Landstr. 121
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Senckenberganlage 28—30
- Senckenberganlage 24
- Heinr.-Hoffmann-Str. 10
- Deutschordenstraße 46
- Savignystraße 65
- Marienburgstraße 2
- Gräfstraße 39
- Paul-Ehrlich-Straße 42—44
- Georg-Voigt-Straße 14
- Ludwig-Rehn-Straße 14
(Theodor-Stern-Haus)
- Georg-Voigt-Straße 14
- Robert-Mayer-Straße 2

- Palmengartenstr. 10—12
- Hammanstraße 11
- Bockenheimer
Landstraße 136—138
- Beethovenstraße 35
- Liebigstraße 41
- Arndtstraße 11
- Jügelstraße 17
- Gräfstraße 39
- Gräfstraße 74—76
- Senckenberganlage 25
- Bockenheimer
Landstraße 136—138
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Schaumainkai 35
- Karmelitergasse 5
- Bockenheimer
Landstraße 136—138
- Jügelstraße 1
- Bockenheimer
Landstraße 135
- Konrad-Broßwitz-Straße 45
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Gräfstraße 74
- Mertonstraße 17—25
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Siesmayerstraße 70





46 Akademie der Arbeit
 11 Amerika-Institut
 30 Anatomisches Institut
 17 Anthropologisches Institut
 10 Astronomisches Institut
 40 Atom-Reaktor und atomphysikal. Laborat.
 39 Betriebsw. Forsch.-Stelle Chem. Ind.
 29 Bibliothek des Goethe-Museums
 26 Bootshaus der Universität
 17 Botanischer Garten
 17 Botanisches Institut
 28 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.
 45 China-Institut
 11 Englisches Séminar
 21 Fernheizung
 19 Frobenius-Institut
 16 Geographisches Institut
 8 Geologisch-Paläontologisches Institut
 32 Georg-Speyer-Haus
 30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken
 30 Hygiene-Institut
 51a Abteilung für Erziehungswissenschaften
 51b–51g Institute u. Seminare der AfE (s. S. 141–143)
 43 Industrie- und Handelskammer
 10 Institut für Angewandte Physik
 30 Institut für Animalische Physiologie

6 Institut für Anorganische Chemie
 48 Institut für das Kreditwesen
 1 Institut für Deutsche Sprechkunde
 60 Institut für Deutsche Volkskunde
 14 Institut für Fremdenverkehrswissenschaft
 34 Institut für gerichtliche und soziale Medizin
 1 Institut für Geschichte der Medizin
 1 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
 52 Institut für Humangenetik und vergleichende
 Erbpathologie
 40 Institut für Kernphysik
 1 Institut für Kinematische Zellforschung
 48 Institut für das Kreditwesen
 57 Institut für Kriminologie
 37 Institut für Lebensmittelchemie
 12 Institut für Leibesübungen
 18 Institut für Meteorologie und Geophysik
 17 Institut für Mikrobiologie
 6 Institut für Organische Chemie
 5 Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für Physikalisch-Diätetische Therapie
 13 Institut für Politische Wissenschaft
 9 Institut für Sozialforschung
 47 Institut für Theoretische Physik
 48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie
 am Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für Therapeutische Biochemie
 30 Institut für Vegetative Physiologie

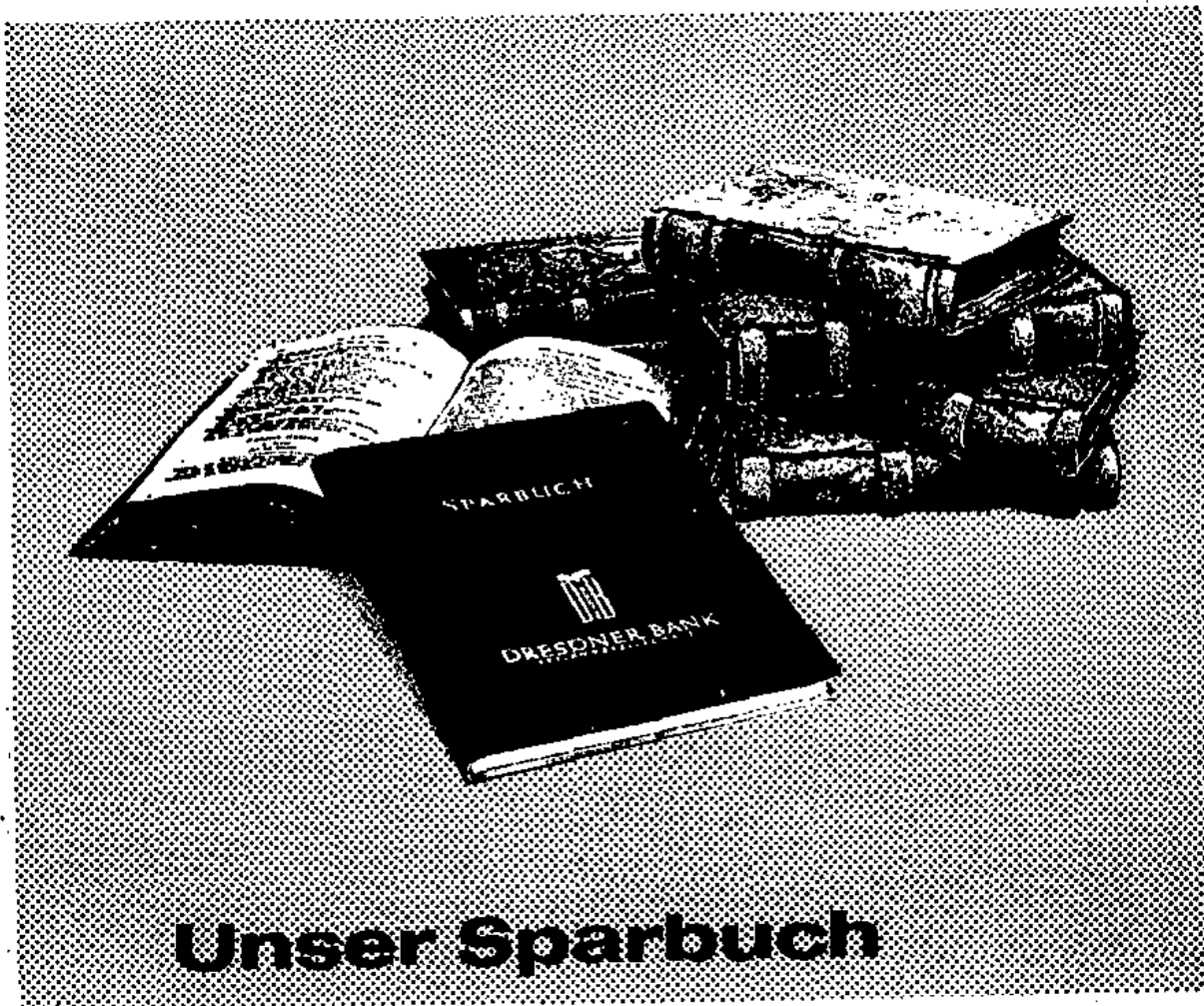
 48 Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht

Mertonstraße 30
 Kettenhofweg 130
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Siesmayerstraße 70
 Senckenberganlage 23
 August-Euler-Straße 6
 Bockenheimer Ldstr. 68
 Groß. Hirschgraben 23–25
 Schaumainkai
 Siesmayerstraße 70–72
 Siesmayerstraße 70
 Seckbacherstraße 4
 Gräfstraße 76
 Kettenhofweg 130
 Gräfstraße 42–46
 Liebigstraße 41
 Senckenberganlage 36
 Senckenberganlage 32
 Paul-Ehrlich-Straße 42–44
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Paul-Ehrlich-Straße 40
 Sophienstraße 1–3

Börsenstraße 8–10
 Robert-Mayer-Straße 2–4
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Robert-Mayer-Straße 7–9
 Jügelstraße 13
 Senckenberganlage 27
 Beethovenstraße 59
 Gräfstraße 39
 Kennedyallee 104
 Senckenberganlage 27
 Senckenberganlage 27

Paul-Ehrlich-Straße 41
 August-Euler-Straße 6
 Senckenberganlage 27
 Jügelstraße 13
 Gräfstraße 69
 Georg-Voigt-Straße 16
 Senckenberganlage 9
 Feldbergstraße 47
 Siesmayerstraße 70
 Robert-Mayer-Straße 7–9
 Robert-Mayer-Straße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Kettenhofweg 135
 Senckenberganlage 26
 Robert-Mayer-Straße 8

Jügelstraße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Jügelstraße 9 I



Unser Sparbuch

solte nicht fehlen!

Gute Bücher sprechen für den Besitzer - auch das Spärbuch ist ein gutes Buch, denn es bleibt die Grundlage jeder Vermögensbildung und dient zur Sicherung der Zukunft.

Wenn Sie über die verschiedenen Formen des Sparens - auch des prämiembegünstigten Sparens - informiert sein wollen,

fordern Sie bitte unser Informationsmaterial an - am besten, Sie besuchen uns.



DRESDNER BANK

6 Frankfurt a. M., Gallusanlage 7

Telefon 25 0111

Geschäftsstellen in allen Stadtteilen

HZ 300 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main